

1984-99



31.8 - 3.9.1993

Soldaten des JaPzB 1 bezwangen den höchsten Berg Österreichs 2.9.



Kürzlich brach eine 12köpfige Gruppe, bestehend aus Offizieren, Unteroffizieren und Chargen des JaPzB 1, unter Kommando des technischen Offiziers und Hochalpinisten Hptm Franz Lindenberg, Richtung „Großglockner“ auf.

Per Bundesbahn ging es nach

Saalfelden, wo durch die Jägerschule und deren WiO, Mjr Hans Doppelreiter, selbst begeisterter Alpinist, den Panzersoldaten Unterkunft und Verpflegung geboten wurde. Tags darauf war es dann soweit. Zuerst ging es mit Fahrzeugen der Jägerschule bis zur „Franz-Josefs-Höhe“, an-

schließend zu Fuß weiter Richtung „Adlersruhe“.

Der Aufstieg führte über den „Klein Glockner Kees“. Das Wetter war äußerst schlecht, dennoch meisterten die Teilnehmer den schwierigen und anstrengenden Aufstieg ohne Probleme.

Endlich kam die Erzherzog-Johann-Hütte in Sicht. Beim Hüttenabend und nachfolgender Nachtruhe wurde Kraft für den nächsttägigen Aufstieg zum Gipfel getankt. Der große Tag präsentierte sich mit Sonnenschein und strahlend blauem Himmel. Ein wahres Postkartenwetter ließ den Aufstieg zu einem Erlebnis der Extraklasse werden.

Um 10.30 Uhr konnte sich die erste Seilschaft unter Führung von Hptm Lindenberg vor dem Gipfelkreuz des 3.798 m hohen Großglockners die Hände reichen.

Nach einer weiteren Nacht in der Erzherzog-Johann-Hütte, bei der der Gipfelsieg ausgiebig gefeiert wurde, stiegen die nun bergerprobten Panzersoldaten über den „Hoffmannsweg“ zur Franz-Josefs-Höhe ab.

Hptm LINDENBERG

„ AHR

OLT SCHRIEFL

Vlt TOBLER

„ HAZE

OSW HASPL

Wm PFRSCHER

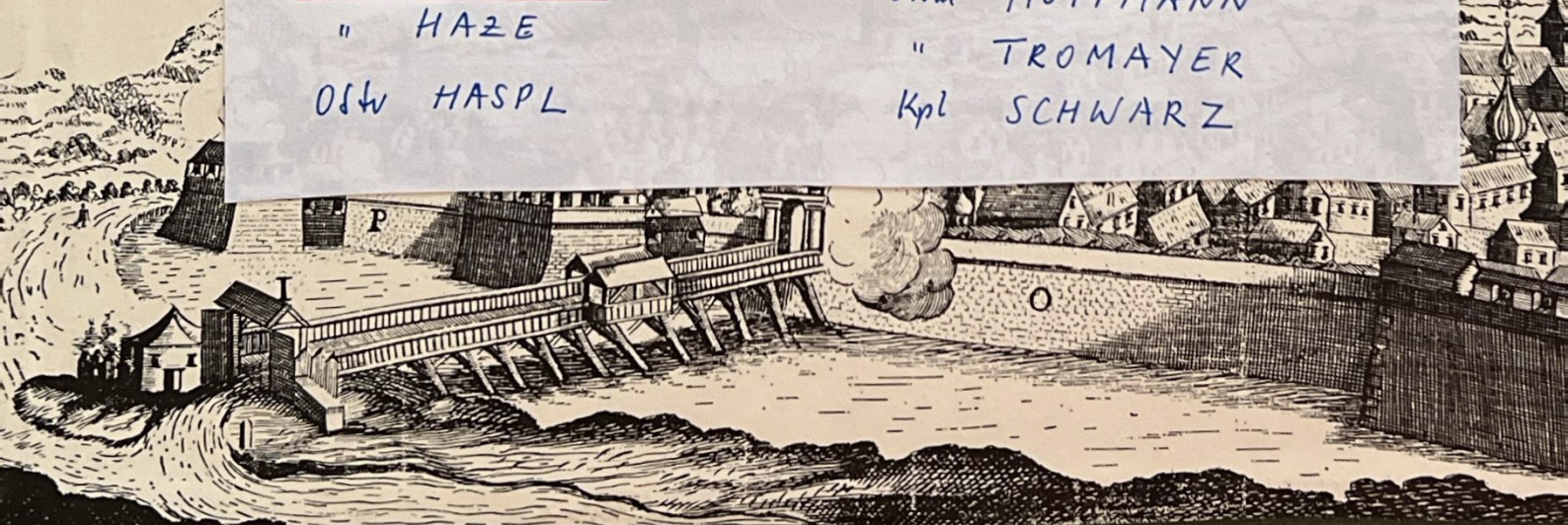
„ PAYER

„ PICHLER

OWm HOFFMANN

„ TROMAYER

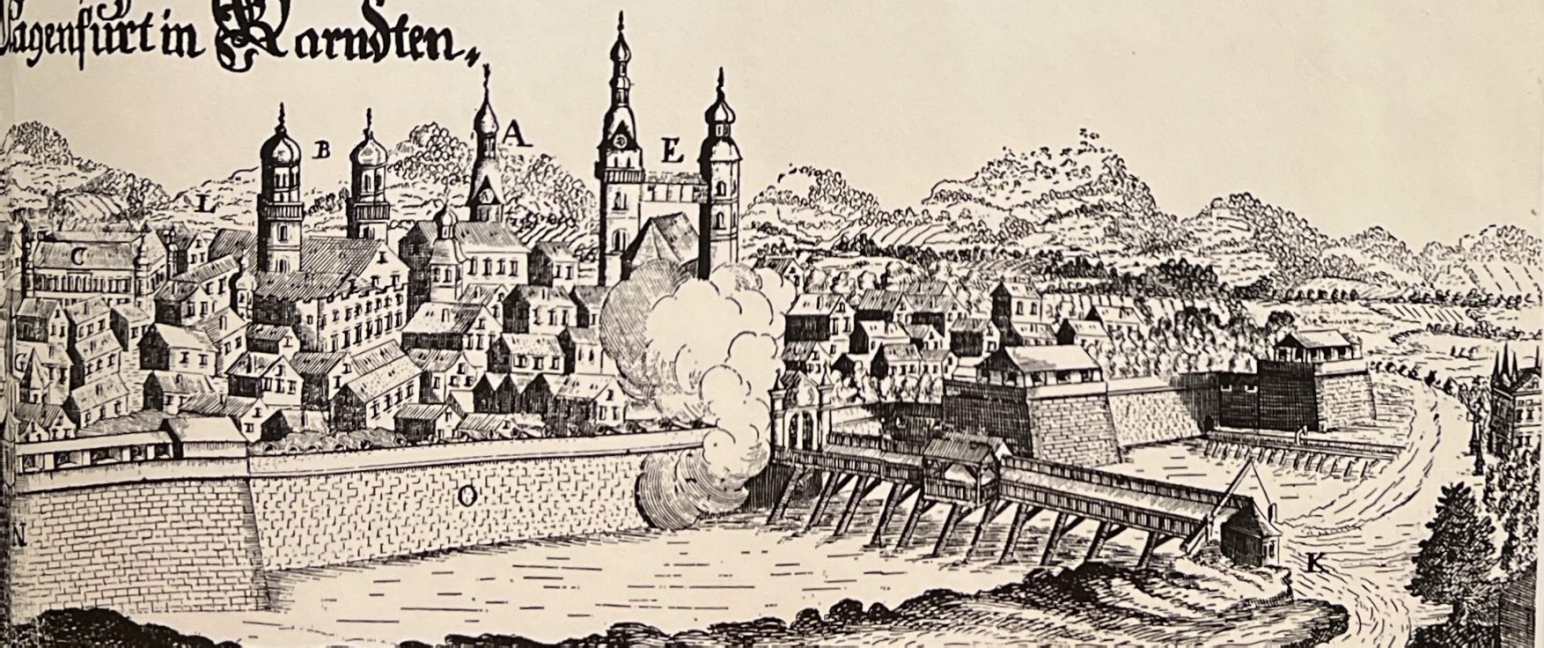
Kpl SCHWARZ



Erster Schneefall

1984	14. Dezember	1 cm	geblieben	84/85	109 cm
1985	13. November	4 "	/	85/86	147 "
1986	15. Dezember	20 "	/	86/87	132 "
1987	2. Dezember	1 "	/	87/88	37 "
1988	21. November	15 "	geblieben	88/89	33 "
1989	22. November	-1 "	/	89/90	0 "
1990	2. Dezember	7 "	/	90/91	57 "
1991	22. November	-1 "	/	91/92	24 "
1992 / 93	27. Jänner	1 "	geblieben	92/93	47 "
1993	13. November	4 "	/	93/94	93 "
1994	21. Dezember	2 "	/	94/95	47 "
1995	4. November	1 "	/	95/96	188 "
1996	22. November	-1 "	geblieben	96/97	51 "
1997	Regen 26. Oktober	-1 "	/	97/98	25 "
1998	618,5L 17. November	-1 "	/	98/99	54 "
1999	566,5L 17. November	-1 "	/	1999/2000	77 "

Lagenfurt in Carnten



Jahr	Ostern	Letzte Schnee cm	— Grade
1984	22-23.4.	12.3. 2	17+18.2 -9
1985	7-8.4.	19.3. 15	7+8.1 -16 -19 12+13.2 -17 -15
1986	30-31.3	13.4. 2	8+9+13+27.2 -16 -14 -10 -17 26.12 -12
1987	19-20.4.	1.4. 2	8+11+12+13+14+15+22+30+31.1 10.12. -9 -10 -11 -12 -13 -14 -15 -16 -17 -18 -19 1+2+4+5+6.2 3+4+5+7+12+14.3. -19 -19 -15 -13 -13 -10 -11 -11 -9 -9 -12
1988	3-4.4.	13.3. 3	26.2. -6 16+17.12. -6 -8
1989	26-27.3.	7.1. 2	5+31.1. -6 -6 30.11. -9 1+11.12. -10 -10
1990	15-16.4.	1989- 1990 Kein Schnee	7+11.1. -10 -10 20.12. -7
1991	31.3.-1.4.	30.3. 2	17+31.1. 1+2+3+4+5+6+15.2. -9 -11 -14 -10 -9 -9 -10 -15 -10 9+10+12+13+14.12 -11 -13 -12 -11 -10
1992	19-20.4.	22.2. 2	21.1. -9 29+30.12 -11 -9
1993	11-12.4.	28.3. 10	2+3+4+31.1. -10 -13 -10 -16 26.11. -7
1994	3-4.4.	12.4. 8	13+14+15+16+17+20.2. -8 -9 -17 -17 -9 -12
1995	16-17.4.	15.4. 1	6.1. -7 23.11. -8 29.12. -14
1996	7-8.4.	15.4. 2	31.1. 1+2+6+10+12+24+25.2. -15 -16 -10 -10 -13 -10 -10 -12 26+27+28+29+30+31.12 -11 -13 -15 -17 -13 -12
1997	30-31.3.	20.4. 5	1+2+13.1. -11 -9 -8 17+18.12. -10 -8
1998	12-13.4.	22.3. 1	27+28+31.1. -11 -10 -10 1+2+3+5.2 -15 -9 -9 -10 10+11.12 -11 -10
1999	4-5.4.	23.2. 2	30+31.1. -9 -8 24+25+31.12. -10 -9 -9

1984

Januar

- 1 - 2. Bitter bis bewölkt, Regen bei +10°C
- 3. Am Morgen Frostwetter, dann heiter
- 4 - 5. Stark bewölkt und stark windig
- 6. Wolklos, gegen Abend stark bewölkt
- 7. Bewölkt bis heiter, windig
- 8 - 9. Stark bewölkt bis heiter
- 10. Gegen Morgen leichter Schneefall, sonst windig
- 11 - 13. Bitter, zeitweise windig 12. Peter-Sohn geb. von Mr. Eckard
- 14. Bedeckt, in der Nacht u. Vormittag ganz leichter Regen
- 15 - 18. Stark bewölkt bis heiter, zeitweise stark windig
- 19. Am Vormittag wolklos, dann heiter
- 20. Stark bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag vereiselter Schneefall
- 21. Bedeckt, gegen Abend Schneefall 1cm
- 22. Stark bewölkt und windig
- 23. In der Nacht 1cm Schnee, am Vormittag noch 1cm, dann heiter
- 24. Bedeckt, ab Mittag Schneefall 5cm
- 25 - 28. Bewölkt bis heiter, zeitweise stark windig
- 29. In der Nacht 5cm Schnee, am Morgen Schneefall 3cm
- 30. Frostwetter, windig kalt
- 31. Frostwetter, am Nachmittag heiter +3°C

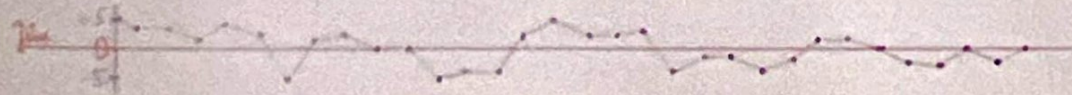
7. Januar

Peter Toller im Baumgarten
und Christian Brückner haben sich
verlobt.

Im Jahre 1982 waren über 19.500 Ärzte in Österreich ihren Beruf aus. Knapp 6.950 davon waren Fachärzte, rund 6.200 praktische Ärzte, über 4.400 befanden sich in Ausbildung, und die Zahl der Zahnärzte betrug 2.131. Verglichen mit dem Jahr 1962 ist die Zahl der praktischen Ärzte annähernd gleich geblieben, wogegen die Vergleichszahlen für Ärzte in Ausbildung knapp 1.350 betrug, die der Fachärzte 3.800 und die Zahl der Zahnärzte 1.500.

Im Spitalswesen gab es in den letzten 20 Jahren eine rasante Entwicklung. So erhöhte sich die Zahl der Spitalsärzte von 4.281 1962 auf 9.440 im Jahre 1982, die des Pflegepersonals im gleichen Zeitraum von 17.409 auf 37.161 Beschäftigte. 1982 wurden in 291 Krankenhäusern knapp 81.500 Planbetten registriert, die Zahl der tatsächlich aufgestellten Betten („Notbetten“) dürfte jedoch höher liegen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



3 3 1 4 2 5 1 2 0 0 5 4 4 2 5 2 2 3 4 1 1 3 2 1 1 0 2 3 0 2 0

Schnee = 16cm

Februar

- 1. Frostwetter, ab 1000 Uhr bis am späten Abend Schneefall 11cm aber nach Rter-Zwischenst. EISENITADT. m. m.
- 2. Am Morgen und Abend Frostwetter, sonst heiter bis +7°C, Tauwetter
- 3. Bis Mittag Frostwetter, dann heiter bis +6°C, Tauwetter
- 4 - 7. Bewölkt bis heiter bis +10°C
- 8. Frost heiter dann stark bewölkt und windig
- 9. Gegen Morgen Schneeregen 1cm, windig, stark bewölkt und stark windig

10. - 14. Stark bewölkt, stark bis stürmischer Wind, kalt.

Helene von Damm was here

Das offizielle Eisenstadt stand am 1. Februar Kopf: Noch nie hat der Antrittsbesuch eines Diplomaten beim Landeshauptmann ein so lebhaftes Echo gefunden wie der Besuch der Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika, Helene von Damm.

Das lag zweifellos an dem Charme der sympathischen Diplomatin, die 1938 in Ulmerfeld bei Amstetten geboren wurde, 1959 nach Amerika auswanderte, fünf Jahre später schon die amerikanische Staatsbürgerschaft besaß, 1966 mit Ronald Reagan in die kalifornische Regierung einzog und schließlich als rechte Hand des US-Präsidenten ihre steile Karriere im Weißen Haus in Washington fortsetzte, wo sie das Personalreferat leitete.



15. - 16. Jeweils am Morgen alles weiß 1cm, neblig trüb, kalt.

17. Nebelig trüb bis heiter, kalt.

18. Wolkelos, zu Mittag +2°C.

19. Am Morgen 1cm Schnee, bedeckt, gegen Abend Schneef. 1cm

20. - 21. Bedeckt, zu Mittag leicht heiter.

22. Am Vormittag leichtes Schneeschreiben, st. windig, kalt.

23. Den ganzen Tag Schneefall 8cm „nat“.

24. In der Früh 9cm Schnee, bedeckt, zu Mittag +5°C, Tauwetter.

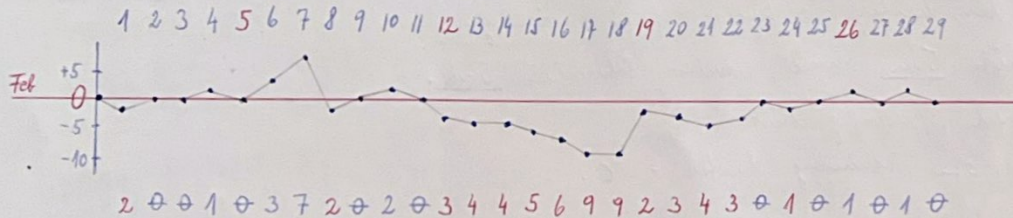
25. Am Morgen Schneereggen dann in Regen übergegangen +3°C.

26. Bedeckt bis neblig trüb +5°C.

27. In der Früh 1cm Schnee „nat“, bedeckt.

28. - 29. Nebelig trüb bis bedeckt.

Schnee = 21cm



März:

1. Heiter bis st. bewölkt, windig

2. Am Morgen leichter Regen, "

3. Bedeckt, stark windig, kalt gegen Abend Schneefall

4. In der Früh 7cm Schnee „nat“ bedeckt, st. windig, kalt, +2°C

5. Bedeckt u. windig.

6. - 10. Bewölkt bis heiter, windig bis st. windig

11. Bedeckt st. windig und kalt.

Autounfall bei Donnerskirchen:

Pepi Kamper ist tot

Josef „Pepi“ Kamper, der „rasende Burgenländer“ ist tot. Der Motorrad-Crack der fünfziger Jahre, der bei zahllosen Rennen stets der Gefahr getrotzt hatte, starb in den frühen Morgenstunden des 2. Februar bei einem Verkehrsunfall zwischen Donnerskirchen und Purbach. Tragische Parallele: Kamperns erste Frau, Erika, war vor 20 Jahren gleichfalls bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen.



Auch Chef des Schiverbandes.

Josef Kamper wurde im April 1925 in Deutsch Haslau geboren, bald übersiedelte er mit seinen Eltern nach Winden am See. Im Flugzeugwerk Wiener Neudorf lernte er das Mechanikerhandwerk. Seine Liebe zum Motorsport entdeckte Pepi, als er auf verschiedenen Rennbahnen den Motorradrennfahrern half. Bald stieg er selbst in den aktiven Rennsport ein und eilte von Sieg zu Sieg: 17mal war Pepi Kamper österreichischer Staatsmeister und Europameister in verschiedenen Klassen auf Sandbahnen, Aschenbahnen und Grasbahnen. Aus dieser Zeit stammt auch sein Ehrentitel: „Der rasende Burgenländer“.

Sarajevo '84

14. Olympische
Spiele

8. - 19. Feb 1984



ABFAHRT, HERREN

GOLD: JOHNSON Bill (USA) 1:45,59
SILBER: MÜLLER Peter (S) 1:45,86
BRONZE: STEINER Anton (Ö) 1:45,95
Österreicher: 5. Höfleiner 1:46,32; 10. Klammer 1:47,04; 11. Resch 1:47,06

RIESENSLALOM, HERREN

GOLD: JULEN Max (S) 2:41,18
SILBER: FRANKO Jure (Jug) 2:41,41
BRONZE: WERLICH Andreas (Lie) 2:41,75
Österreicher: 4. Gruber 2:42,08; 6. Strolz 2:42,71

SLALOM, HERREN

GOLD: MAHRE Phil (USA) 1:39,41
SILBER: MAHRE Steve (USA) 1:39,62
BRONZE: BOUVET Didier (F) 1:40,20

Steiner, Gruber, Strolz, Enn (alle Ö) ausgeschieden



ABFAHRT, DAMEN

GOLD: FIGINI Michela (S) 1:13,36
SILBER: WALLISER Maria (S) 1:13,41
BRONZE: CHARVATOVA Olga (CS) 1:13,53
Österreicherinnen: 8. Söllner 1:14,39; 9. Kirchler 1:14,55; 10. Wallinger 1:14,76; 13. Eder 1:14,97

RIESENSLALOM, DAMEN

GOLD: ARMSTRONG Debbie (USA) 2:20,98
SILBER: COOPER Christin (USA) 2:21,38
BRONZE: PELEN Perrine (F) 2:21,40
Österreicherinnen: 14. Kronbichler 2:24,17; 27. Steiner 2:26,56; 34. Eder 2:29,03

SLALOM, DAMEN

GOLD: MAGONI Paoletta (I) 1:36,47
SILBER: PELEN Perrine (F) 1:37,38
BRONZE: KONZETT Ursula (Lie) 1:37,50
Österreicherinnen: 4. Steiner 1:37,84; 8. Kronbichler 1:38,05



LANGLAUF, HERREN, 15 km

GOLD: SVAN Gunde (S) 41:25,6
SILBER: KARVONEN Aki (Fin) 41:34,9
BRONZE: KIRVESNIEMI Harri (Fin) 41:45,6
Österreicher: 25. Stadlober 43:51,6; 53. Gumpold 46:34,5

LANGLAUF, HERREN, 30 km

GOLD: SIMJATOW Nikolai (SU) 1:28:56,3
SILBER: SAWALOW Alexander (SU) 1:29:23,3
BRONZE: SVAN Gunde (S) 1:29:35,7
Österreicher: 31. Gattermann 1:36:09,9; 35. Juric 1:37:06,6

LANGLAUF, HERREN, 50 km

GOLD: WASSBERG Thomas (S) 2:15:55,8
SILBER: SVAN Gunde (S) 2:16:00,7
BRONZE: KARVONEN Aki (Fin) 2:17:04,7

Österreicher: 24. Stadlober 2:25:26,3; 29. Gattermann 2:26:40,8; 33. Juric 2:28:38,8

LANGLAUF, HERREN

4 x 10-km-STAFFEL

GOLD: Schweden 55:06,3
SILBER: UdSSR 55:16,5
BRONZE: Finnland 56:31,4
Österreicher: 12. Österreich 1:04:42,8



IESSCHNELLAUF, HERREN, 1500 m

GOLD: BOUCHER Gaetan (Can) 1:58,36
SILBER: CHLEBNIKOW Sergei (SU) 1:58,83
BRONZE: BOGIEV Oleg (SU) 1:58,89
Österreicher: 15. Jäger 2:01,03; 20. Hadschieff 2:02,06; 28. Eminger 2:03,18

IESSCHNELLAUF

HERREN, 5000 m

GOLD: GUSTAFSON Tomas (S) 7:12,28
SILBER: MALKOV Igor (SU) 7:12,30
BRONZE: SCHÖFISCH Rene (DDR) 7:14,48
Österreicher: 8. Jäger 7:18,61; 13. Hadschieff 7:25,07; 20. Steinberger 7:32,72

IESSCHNELLAUF

HERREN, 10.000 m

GOLD: MALKOV Igor (UdSSR) 14:39,90
SILBER: GUSTAFSON Sven Thomas (S) 14:39,95
BRONZE: SCHÖFISCH Rene (DDR) 14:46,61
Österreicher: 5. Hadschieff 14:53,78 (ÖR); 12. Jäger 15:07,59; 19. Steinberger 15:18,19

NORDISCHE KOMBINATION

GOLD: SANDBERG Tom (Nor) 422,595 P.
SILBER: KARJALAINEN Jouko (Fin) 416,900 P.
BRONZE: YLIPULU Jukka (Fin) 410,825 P.
Österreicher: 9. Sulzenbacher 394,570 P.

SPRUNGLAUF, 70-m-SCHANZE

GOLD: WEISSFLOG Jens (DDR) 215,2
SILBER: NYKÄNEN Matti (Fin) 214,0
BRONZE: PUIKKONEN Jari (Fin) 212,8
Österreicher: 6. Felder 205,6; 23. Wallner 186,2; 35. Vettori 173,2; 51. Kogler 153,1

SPRUNGLAUF 90-m-SCHANZE

GOLD: NYKÄNEN Matti (Fin) 231,2
SILBER: WEISSFLOG Jens (DDR) 213,7
BRONZE: PLOC Pavel (CSSR) 202,9
Österreicher: 6. Kogler 195,6; 24. Wallner 173,5; 28. Felder 170,3; 41. Steiner 149,4

BIATHLON, 10 km

GOLD: KVALFOSS Erik (Nor) 30:53,8
SILBER: ANGERER Peter (D) 31:02,4
BRONZE: JACOB Mathias (DDR) 31:10,5
Österreicher: 22. Eder 33:17,9; 36. Horn 34:46,0; 39. Hörfl 35:02,6

BIATHLON, 20 km

GOLD: ANGERER Peter (D) 1:11:52,7
SILBER: RÖTTSCH Frank-Peter (DDR) 1:13:21,4
BRONZE: KVALFOSS Erik (Nor) 1:14:02,4
Österreicher: 30. Schuler 1:21:23,0; 34. Eder 1:22:52,6; 36. Horn 1:23:10,8

BIATHLON

4 x 7,5-km-STAFFEL

GOLD: UdSSR 1:38:51,6
SILBER: Norwegen 1:39:03,8
BRONZE: Deutschland 1:39:05,0
Österreicher: 8. Österreich 1:43:27,9

IESSCHNELLAUF, HERREN, 500 m

GOLD: FOKITSCHEW Sergei (SU) 38,19
SILBER: KITAZAWA Joshiro (Jap) 38,30
BRONZE: BOUCHER Gaetan (Can) 38,39
Österreicher: 32. Hadschieff 40,52

IESSCHNELLAUF

HERREN, 1000 m

GOLD: BOUCHER Gaetan (Can) 1:15,80
SILBER: CHLEBNIKOW Sergei (SU) 1:16,63
BRONZE: ENGELSTAD Arne (Nor) 1:16,75
Österreicher: 22. Hadschieff 1:19,05 (ÖR); 33. Eminger 1:20,98

RODELN, HERREN, EINSITZER

GOLD: HILDGARTNER Paul (I) 3:04,258
SILBER: DANILIN Sergei (SU) 3:04,962
BRONZE: DUDIN Waleri (SU) 3:05,012
Österreicher: 8. Prock 3:05,839; 10. Sandbichler 3:06,453; 15. Flückinger 3:07,989

RODELN, DOPPELSITZER

GOLD: STANGASSNER/WEMBACHER (D) 1:23,620
SILBER: BELOUSOV/BEJAKOV (SU) 1:23,660
BRONZE: HOFFMANN/PIETZSCH (DDR) 1:23,887
Österreicher: 4. Flückinger/Wilhelmer 1:23,902; 5. Lemmerer/Lechleitner 1:24,133

RODELN, DAMEN

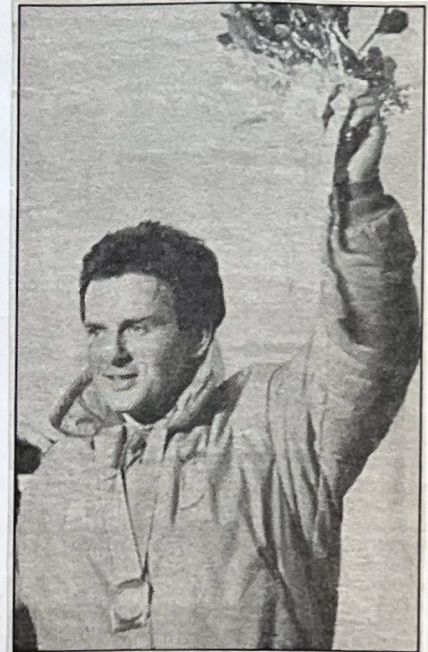
GOLD: MARTIN Steffi (DDR) 2:46,570
SILBER: SCHMIDT Bettina (DDR) 2:46,873
BRONZE: WEISS Ulrs (DDR) 2:47,248
Österreicherin: 7. Göllner 2:49,138

ZWEIERBOB

GOLD: DDR II (Hoppe/Schauerhammer) 3:30,59
SILBER: DDR I (Lehmann/Musiol) 3:30,65
BRONZE: UdSSR II (Ekmanis/Alexandrow)

VIERERBOB

GOLD: DDR I (Hoppe/Wetzig/Schauerhammer/Kirchner) 3:20,22
SILBER: DDR II (Lehmann/Musiol/Vogel/Weise) 3:20,78
BRONZE: SCHWEIZ I (Globellina/Stettler/Salzmann/Freiermuth) 3:21,39
Österreicher: 10. Österreich I (Delle Karth/Krispel/Lindner/Köfel) 3:24,21; 11. Österreich II (Kienast/Siegl/Redl/Mark) 3:24,63



Jimmy Steiner,



medaillen			
	GOLD	SILBER	BRONZE
DDR	9	9	6
UdSSR	6	10	9
USA	4	4	0
Finnland	4	3	6
Schweden	4	2	2
Norwegen	3	2	4
Schweiz	2	2	1
Deutschland	2	1	1
Kanada	2	1	1
Italien	2	0	0
England	1	0	0
CSSR	0	2	4
Frankreich	0	1	2
Japan	0	1	0
Jugoslawien	0	1	0
Liechtenstein	0	0	2
Österreich	0	0	1

Österreichs Olympiabilanz

	T	G	S	B
1924 Chamonix	4	2	1	-
1928 Sankt Moritz	39	-	3	1
1932 Lake Placid	7	1	1	-
1936 Garmisch	60	1	1	2
1948 Sankt Moritz	55	1	3	4
1952 Oslo	39	2	4	2
1956 Cortina	60	4	3	4
1960 Squaw Valley	26	1	2	3
1964 Innsbruck	83	4	5	3
1968 Grenoble	80	3	4	4
1972 Sapporo	46	1	2	2
1976 Innsbruck	70	2	2	2
1980 Lake Placid	43	3	2	2
1984 Sarajevo (bisher)	73	-	-	1

T = Teilnehmer, G = Gold, S = Silber, B = Bronze

Immer wenn ▶
vom Igman, dort
wo Bären und
Wölfe noch hau-
sen, die Rede
ist, sträubt sich
sein Fell, zieht
er den Schwanz
ein, schlagen
ihm die Beißer-
chen aufeinan-
der, friert er er-
bärmlich: Denn
diese Hochebene
ist für Vucko,
das Olympia-
maskottchen
von Sarajevo,
kein Thema.

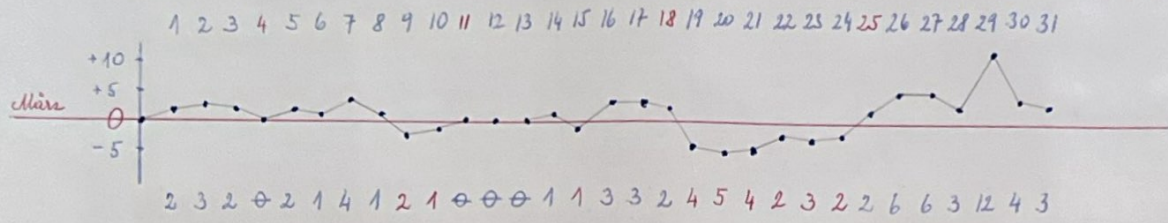


4. März
 Moskau/Wien. – Das Zentrum des sowjetischen Imperiums bot auch gestern ein gespenstisches Bild: Während am Nachmittag im Moskauer Gewerkschaftshaus, einem früheren Adelsklub, der Leichnam Andropows zur Besichtigung freigegeben wurde, war zwar der Name des neuen Parteichefs noch immer nicht bekanntgegeben, dafür marschierte jedoch das gesamte Politbüro vor der Bahre auf; mit Konstantin Tschernenko an der Spitze, der am Tag vorher in der ersten Stufe des Kremlmachtkampfes zum „Leiter der Beisetzungskommission“ bestimmt worden war.

- 12. In der Früh Leue Schnee, bedeckt.
- 13. - 14. Stark bewölkt bis heiter.
- 15. - 18. Bedeckt windig u. kalt.
- 19. - 24. Wolkenlos und kalt, zu Mittag bis +10°C
- 25. - 29. Bewölkt bis heiter, zeitweise windig.
- 30. Bedeckt, Regen u. windig.
- 31. Heiter

1983/84 Schnee 73 cm

Schnee = 9 cm



April:

- 1. Heiter, windig.
- 2. - 3. Bedeckt, zeitweise Regen, kalt.
- 4. Bedeckt, kalt
- 5. Stark bewölkt bis heiter.
- 6. - 7. Heiter bis bewölkt, windig, kalt.
- 8. Heiter bis bewölkt, windig, kühl.
- 9. Bedeckt, leichter Regen.
- 10. - 11. Bedeckt, am Nachmittag heiter.
- 12. Bedeckt, windig u. kalt. ← Mandelbäume blühen.
- 13. Bedeckt, Regen.
- 14. - 16. Meist Wolkenlos, zeitweise windig
- 17. Am Morgen etwas Regen, A. bewölkt, die ganze Nacht u. Tag stürmischer Wind bis 85 km/h
- 18. - 19. Heiter, jedoch stark windig.
- 20. Wolkenlos u. warm, bis +20°C
- 21. Bedeckt bis stark bewölkt, bis +15°C
- 22. - 23. Heiter bis bewölkt.
- 24. Stark bewölkt u. windig.
- 25. - 27. Heiter bis bewölkt.
- 28. Bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag leichtes Schneefahren +5°C.

Mit Stand Ende 1983 gab es in unserem Land 1 002 480 Einzel- und 1 519 921 Teilanschlüsse sowie 25 507 öffentliche Sprechstellen, was einer gesamtösterreichischen Fernsprechdichte von 33,8 (bezogen auf 100 Einwohner) entspricht.

Österreichs Seeteil steht nun genau fest

Der österreichische Anteil am Neusiedler See beläuft sich auf 103 Quadratkilometer Schilfgürtel und 129,72 Quadratkilometer offener Wasserfläche. Diese exakten Angaben sind das Ergebnis einer Forschungsarbeit, die mit Hilfe von Farbinfrarot-Luftbildaufnahmen gemacht wurde, welche man wiederum mit speziellen computergestützten Rechenmethoden auswertete.

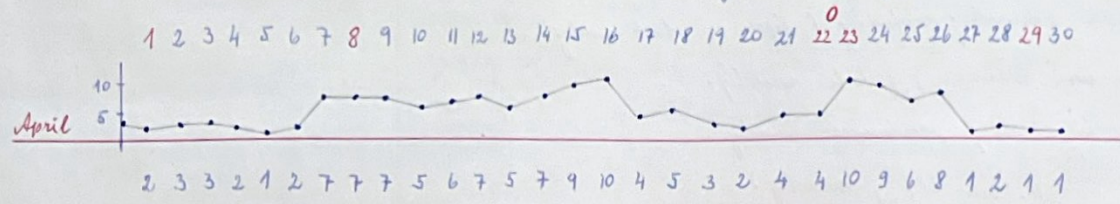
Bisher konnten die Flächenwerte nur geschätzt werden, vor allem war es lediglich möglich, die Grenzlinie zwischen Wasserfläche, Schilf und Festland als fließenden Übergang festzulegen. Die neue Berechnung basiert auf einer Grenzlinie, die die Schilfbestände von Gras- und Seggenflächen trennt. Auch die trockenliegenden Schilfgebiete wurden nun berücksichtigt.

Der Winter kam mit Schneestürmen wieder:

Nicht nur die Autofahrer, sondern auch die zuständige Straßenmeisterei wurden Samstag mittag von einem kurzen, aber um so heftigeren Wintereinbruch im Wiener Raum überrascht. Die Folge: Bis die Räumfahrzeuge wieder einsatzbereit waren, hatten sich zahlreiche Autos auf den schneeglatten Fahrbahnen des Wienerwaldes quergestellt. Die Außenringautobahn wurde gesperrt.

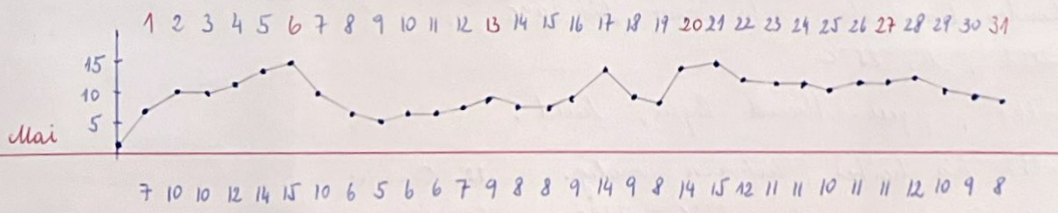
Bereits in den frühen Morgenstunden hatte Samstag leichter Schneefall eingesetzt. Bei Temperaturen knapp über null Grad blieben aber nur nasse Fahrbahnen zurück. Kritisch wurde es erst um die Mittagszeit, als plötzlich große Schneeflocken zur Erde schwebten, die vor allem an der Stadtgrenze und im „Schneeloch“ bei Hochstraß das frühlinghafte Grün weiß überzuckerten. Die Sicht schmolz auf 20 bis 30 Meter.

- 29. Heiter, jedoch kühl.
- 30. Stark bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag windig, gegen Abend einsetzender Regen.



Maai:

- 1. Stark bewölkt
- 2. - 5. Heiter und warm 20-25°C.
- 6. Am Vormittag heiter, dann H. bewölkt
- 7. Heiter, am Nachmittag bedeckt u. leichter Regen.
- 8. Bedeckt bis 10°C kalt, gegen Abend l. Regen.
- 9. H. bewölkt bis l. heiter, windig u. kühl.
- 10. - 13. Bedeckt u. kühl, jeweils leichter Regen.
- 14. - 20. Meist heiter, zeitweise windig etwas wärmer.
- 21. - 24. Bedeckt, vereinzelt l. heiter, jeweils Regen.
- 25. Bewölkt
- 26. Heiter bis wolkig.
- 27. Am Vormittag heiter, H. bewölkt u. stürmischer Wind.
- 28. Bedeckt, zeitweise Regen.
- 29. Bedeckt, am Morgen u. Abend Regen.
- 30. Vorerst heiter, ab Mittag Regen.
- 31. Heiter bis wolkig



Juuni:

- 1. - 3. Heiter und wärmer.
- 4. Am Morgen heiter dann stark bewölkt.
- 5. Heiter
- 6. Stark bewölkt, am Nachmittag leichter Regen.



20 Jahre Tamburizza Baumgarten

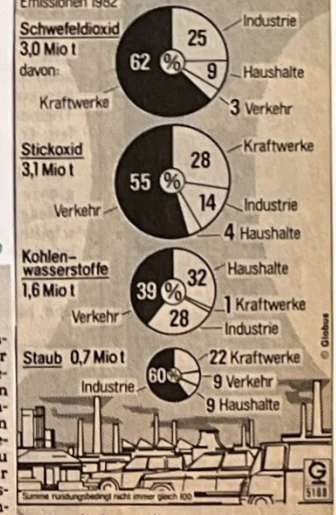
Aus Anlaß des 20jährigen Bestandsjubiläums stellt die „Tamburica Pajgrt“ (Baumgarten) ihre allerneueste Produktion vor. Das Ensemble war in den letzten Jahren auf zwei Langspielplatten zu hören, aber diesmal sollte es eine eigene Musicassette werden. Bei dieser Aufnahme wurde auf die Auswahl der einzelnen Lieder besonderer Wert gelegt, weil diese in der vorliegenden Form noch nicht erschienen sind.

Das Ensemble – eines der ältesten seiner Art auf diesem kulturellen Sektor des Landes – hat sich im Laufe seines Bestehens bemüht, die reiche Kultur der kroatischen Sprache im Lied und auch in ihrem Brauchtum zu erhalten.

Um in der Vergangenheit ein wenig zu blättern: Die Väter der jetzigen Aktivisten haben im Jahre 1923 die erste Tamburizza-Gruppe des Burgenlandes gegründet. Diese mußte auf Grund der politischen Verhältnisse 1938 aufgelöst werden. Es dauerte bis zum Jahre 1964, bis sich musikalisch interessierte Leute dazu berufen fühlten, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen, um diesen Zweig der Volkskunst wieder aufleben zu lassen.

Die Gruppe stellt die Cassette im Rahmen eines Kulturprogramms unter Mitbeteiligung einer Gastspielgruppe aus Varaždin und des Musikvereines Baumgarten am 15. Mai, um 16 Uhr, im Gasthaus Franschitz vor.

Die größten Luftverschmutzer Emissionen 1982



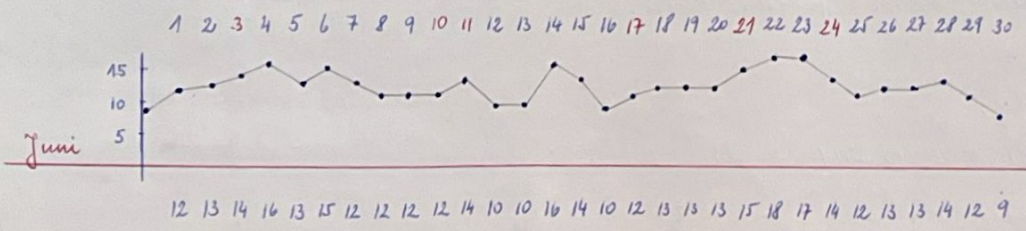
27. Maai 84 + 1. Aug. 90

Baumgarten: Primiz von Pater Severin

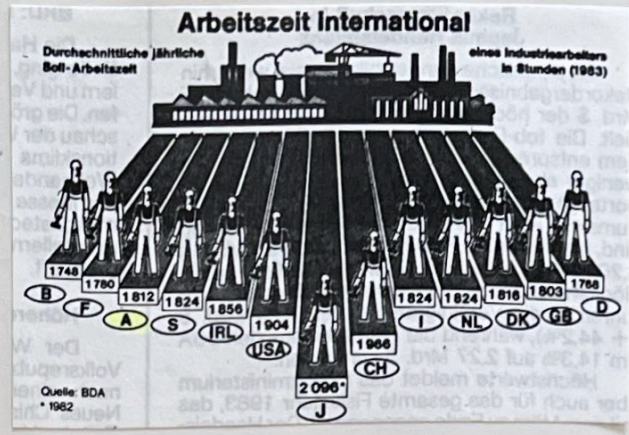
Zur Primiz des Karmeliterpaters Severin Viktor Dörner vor dem Paulinerkloster, dem sogenannten „Öden Kloster“, kamen rund 1000 Menschen aus Baumgarten und der Umgebung, um mit dem Baumgartner Neupriester das erste Meßopfer zu feiern. Pater Severin ist nun der vierte Priester, der seit Kriegsende aus der Gemeinde Baumgarten kommt.

Wer belastet die Umwelt wieviel?

7. Bedeckt l. Regen, gegen Abend heiter.
8. St. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. w. windig.
9. — am Nachmittag zeitweise l. Regen u. stark windig.
10. - 11. Heiter und wärmer, jedoch windig.
12. - 14. Heiter bis wolkig, zeitweise windig.
15. - 16. Heiter bis St. bewölkt, windig.
17. - 19. Heiter bis wolkig
20. Wolkenlos bis heiter u. sehr warm.
21. Heiter bis St. bewölkt, gegen Abend Regen.
22. - 25. Stark bewölkt, windig, kühl 16-19°C.
26. Am Morgen etwas Regen, St. bewölkt.
27. Heiter u. etwas wärmer.
28. Vorerst heiter, dann St. bewölkt, gegen Abend Regen.
29. Bedeckt, vereinzelt Regen.
30. St. bewölkt bis heiter, windig.



- Juli:
1. Heiter jedoch windig.
 2. - 7. Stark bewölkt, jeden zweiten Tag etwas Regen, windig, Tageswert 20°C
 8. - 13. Meist wolkenlos bis heiter, sehr warm bis 30°C
 14. Stark bewölkt, bis 25°C
 15. Stark bewölkt, gegen Abend Regen, kühl.
 16. - 20. Stark bewölkt bis heiter, zeitweise windig. 22. Canader
 21. - 25. Heiter und wärmer, zwischen 25°C - 28°C Ernst + Helga angek.
 26. - 29. Bedeckt, täglich etwas Regen, kühl nur bis 20°C
 30. Heiter bis wolkenlos und warm, bis 30°C
 31. Wolkenlos und sehr warm, wieder bis 30°C



20.000 Entbindungen wurden in der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Eisenstädter Spital der Barmherzigen Brüder vorgenommen, seit diese am 1. Juni 1965 eingerichtet wurde. Und in diesen 19 Jahren starb keine einzige Mutter bei der Geburt ihres Kindes. Das bezeichnen die Verantwortlichen des Krankenhauses — wohl mit Recht — als weltbestes Ergebnis und als guten Grund für eine Feier am vorigen Donnerstag im Eisenstädter Spital. Und das zwanzigtausendste, das „Jubiläumsbaby“, der am 8. Februar dieses Jahres in Eisenstadt zur Welt gekommene Daniel, war natürlich auch dabei.

Selbstverständlich in den Armen seiner Mutter, der 20jährigen Gerlinde und mit seinem Vater, dem Maurer Werner Giefing aus Schatendorf. Aber auch andere prominente Gäste konnte Pater Prior Lukas Lanzendorfer bei der Feier begrüßen: Landeshauptmann Theodor Kery, Diözesanbischof DDR Stefan Laszlo, der vorher in der Spitalskirche einen Dankgottesdienst zelebriert hatte.

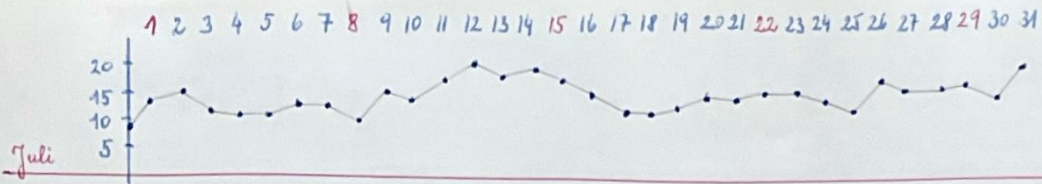


Die Schachblume blüht wieder

Im Landschaftsschutzgebiet von Luisling in der Region Güssing blüht seit wenigen Tagen ein besonders seltener Frühjahrsbote, die Schachblume (Fritillaria Meleagris). Diese seltene Blume wurde in vielen Orten durch Düngung oder Entwässerung von ihrem natürlichen Standorten verdrängt. Durch die Schaffung des Naturschutzgebietes bei Luisling konnte das letzte Vorkommen des Burgenlandes gerettet werden.

Auch bei uns im Garten beim Hummer.

Im Bewerb Silber A setzte sich wieder die erfolgsgewohnte Feuerwehr St. Georgen III als Landessieger durch (404 Punkte). Knapp auf den Fersen folgten Baumgarten (402) und Pinkafeld I (400).



14 15 12 11 11 13 13 10 15 14 17 20 18 19 17 15 12 12 13 15 14 15 15 14 12 17 15 15 16 14 19

August:

1. Am Morgen heiter, gegen Abend starker Regen.
2. - 5. Meist wolkenlos und sehr warm, um 30°C.
am 5. Canader Ernst + Helga auf Besuch.
6. - 8. Jeweils am Morgen etwas Regen, st. bewölkt.
9. Bodennebel, leicht heiter, gegen Abend Regen.
10. In der Nacht st. Regen, st. bewölkt, am Nachm. Gewitter.
11. - 12. Stark bewölkt, windig, jeweils etwas Regen.
13. - 15. Bewölkt bis heiter 13. Abflug der Canader
16. - 17. Wechselhaft, vereinzelt etwas Regen.
18. - 19. Stark bewölkt bis heiter.
20. - 24. Heiter bis wolkenlos, um 25°C
25. - 26. Stark bewölkt, am Morgen jeweils Regen.
27. - 31. Heiter bis wolkenlos, bis 25°C

Großen Schaden verursachte das Hochwasser auch im Fernheizkraftwerk in Pinkafeld. In Mitleidenschaft gezogen wurden außerdem der Flugplatz. Schaden entstand dort am Hangar und im Clubraum. Ein Flugzeugtransporter wurde von den Fluten weggetrieben und völlig beschädigt.
In Unterwart überschwemmte die Pinka ebenfalls Straßen. In Bernstein wurden Felder vermurmt und schwerer Schaden an den Feldfrüchten angerichtet. Auch in diesem Gebiet waren die Straßen längere Zeit nicht oder nur stark erschwert passierbar.

Von einem folgenschweren Hagelwetter wurden breite Landstriche zwischen Bernstein und Unterkohlstätten heimgesucht. Besonders arg waren die Orte Grodnau und Holzschlag betroffen.
In den frühen Nachmittagsstunden des Fronleichnamstages verfinsterte sich nach Aussagen der Einwohner von Holzschlag der Himmel. Nußgroße Hagelkörner polterten auf die Dächer und Straßen. Die Schloßen bedeckten Siedlungsgebiete und Fluren. Vor allem Holzschlag glich nach eineinhalb Stunden Hagelschlag einer Winterlandschaft. Die Straßen wurden infolge der hohen Eisschichte unpassierbar. Bäche und Gerinne quollen über und vermurten Gehwege und Straßen. Drei Tage später, am Sonntag, wunderten sich Durchreisende über Eishügelreste vom Donnerstag.
Die Ernte in diesen Gebieten ist fast hundertprozentig zerstört. Obstkulturen gleichen heute noch Herbstlandschaften mit entlaubten Bäumen.

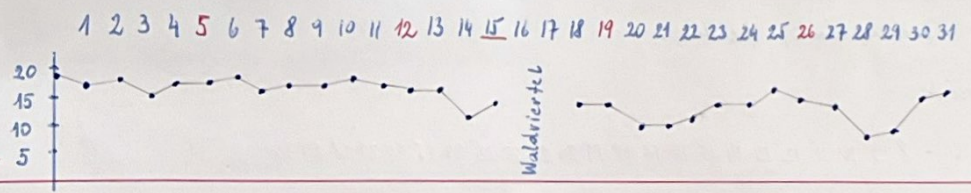
1983/84

Schüler B Mitte	
Baumgarten	18 14 3 1 77 13 31
Pöttelsdorf	18 12 3 3 63 22 27
Loipersbach	18 9 8 1 53 21 26
Hornstein	18 11 2 5 53 19 24
Trausdorf	18 8 2 8 28 48 18
Draßburg	18 6 3 9 30 47 15
Mörbisch	18 4 6 8 31 31 14
Sigleß	18 5 2 11 18 54 12
Forchtenstein	18 3 1 14 18 71 7
Antau	18 1 4 13 10 53 6

4. August

Der Ferienbeginn in Bayern und die Betriebsurlaube in zwei großen Automobilwerken der BRD schwemmen am Samstag eine Urlauberwelle durch das Burgenland, die wir in einem solchen Ausmaß noch nie erlebt hatten. Dazu kam noch das tropisch heiße Wetter, das das stundenlange Warten in den kilometerlangen Staus vor den Grenzen noch zusätzlich erschwerte.
Am schlimmsten war es an der Grenzstelle Klingenbach, hier bildete sich schon in den Morgenstunden eine Pkw-Schlange, die noch gegen Mittag bis nach Wulkaprodersdorf hinein reichte. Die Gendarmeriebeamten hatten alle Hände voll zu tun, um den Verkehr und die aus Ungarn Ausreisenden durchzuschleusen.
Bis zu fünf Stunden benötigten viele Reisende, bis sie mit ihrem Fahrzeug endlich am ungarischen Grenzbalken angekommen waren.

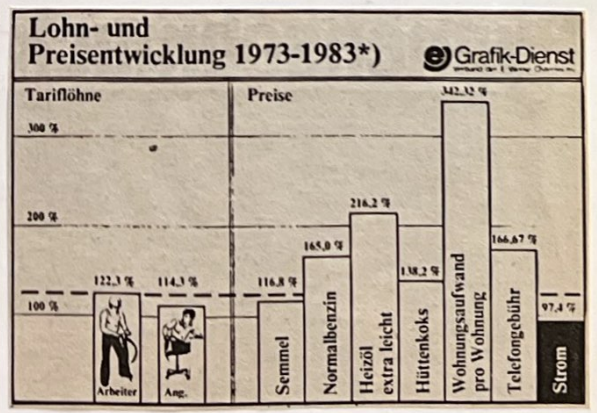
August



17 18 15 17 17 18 16 17 17 18 17 16 16 11 14 14 14 10 10 12 14 14 17 15 14 8 9 15 16

September:

1. - 2. Heiter, über 25°C
3. - 5. Wolkenlos und sehr warm bis 29°C
6. - 8. st. bewölkt bis leicht heiter, am Abend l. Regen
9. - 13. st. bewölkt bis heiter 10 u. 11 etwas Regen.
14. Am Vormittag Bodennebel, heiter.
15. Am Morgen Bodennebel, bedeckt.
16. - 17. Bedeckt, vereinzelt etwas Regen.



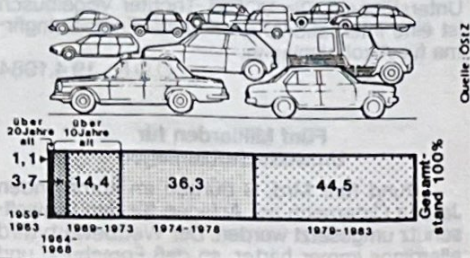
Österreichs Kfz-Bestand

Eine Aufgliederung nach dem Zulassungsjahr zeigt eine relativ starke Überalterung des österreichischen Fahrzeugparks. So stehen rund 20 Prozent des Bestandes bereits über 10 Jahre im Verkehr, rund 27 000 Fahrzeuge von insgesamt 2,4 Millionen sogar 20 Jahre und darüber. 45 Prozent der derzeit im Handel befindlichen Fahrzeuge wurden in den letzten fünf Jahren zugelassen.

IW, 14.6.1984

Österreichs Kfz-Bestand 1983

nach dem Zulassungsjahr der Fahrzeuge (PKWu.Kombi)
in %



Unfälle mit Personenschaden

Jahr	Unfälle	Verunglückte insgesamt	Getötete	Kfz-Bestand
1959	72 976 ^{*)}	67 640	2 041	1 200 000
1960	74 821 ^{*)}	67 059	1 918	1 300 000
1961	42 653	58 131	1 640	1 400 000
1962	41 954	57 155	1 622	1 500 000
1963	43 736	59 774	1 811	1 600 000
1964	45 784	62 703	1 983	1 700 000
1965	44 970	61 816	1 829	1 800 000
1966	47 250	65 342	1 876	1 900 000
1967	49 539	69 113	2 125	1 980 000
1968	48 963	68 492	2 157	2 050 000
1969	50 189	70 206	2 071	2 120 000
1970	51 631	72 653	2 238	2 200 000
1971	52 763	74 864	1 597	2 330 000
1972	52 696	74 968	1 700	2 480 000
1973	49 716	70 851	1 648	2 540 000
1974	48 853	68 438	1 380	2 650 000
1975	49 132	68 348	1 422	2 760 000
1976	45 016	62 771	1 903	2 900 000
1977	46 183	64 133	1 867	3 100 000
1978	43 592	60 929	1 886	3 200 000
1979	45 425	63 000	1 901	3 320 000
1980	46 214	64 367	1 742	3 385 000
1981	46 690	64 213	1 695	3 500 000
1982	47 067	64 132	1 681	3 570 000
1983	48 825	66 540	1 756	3 650 000

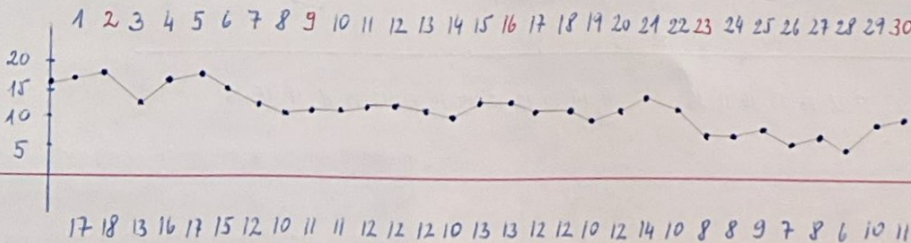
^{*)} In den Unfallzahlen 1959 und 1960 sind auch Sachschadensunfälle enthalten. Die Werte dieser beiden Jahre sind nicht direkt mit den Bilanzen ab 1961 vergleichbar.

18. Bedeckt
19. - 20. Bewölkt bis heiter
21. - 22. Bedeckt, vereinzelt Regen
23. Vorerst heiter, am Abend Regen.
24. - 25. Bedeckt, zeitweise Regen.
26. - 27. Stark bewölkt bis heiter.
28. Heiter
29. Bis Mittag Bodennebel, heiter.
30. Nebelig trüb.

Rangliste der meistgebauten Autos 1983

1983 war der Sunny das meistgebaute Auto der Welt. Insgesamt wurden seit der Einführung im Jahr 1966 bis heute schon über 7 Millionen des Welterfolges „Sunny“ produziert. Hier die Top-Ten der meistgebauten Autos der Welt:

Rang	Modell	Marke	Produktionseinheit
1.	Sunny	Nissan	556 340
2.	Corolla	Toyota	555 706
3.	Ciera (Cutlass)	GM	527 391
4.	R 9	Renault	488 048
5.	Golf	Volkswagen	483 181
6.	Kadett	Opel	426 262
7.	Familia (626)	Mazda	418 176
8.	Century/Regal	GM	411 255
9.	Uno	Fiat	376 349
10.	Oldsmobile	GM	365 554

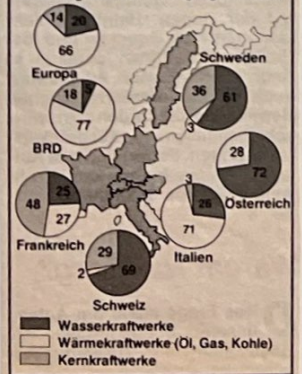


Oktober:

1. Vorerst neblig trüb, dann stark bewölkt.
2. Am Vormittag heiter, am späten Nachmittag Regen.
3. Heiter.
4. Gegen Morgen etwas Regen, stark bewölkt bis heiter.
5. - 6. Bewölkt bis heiter.

Kraftwerkstypen in Europa

Aufteilung der Stromerzeugung in Prozent

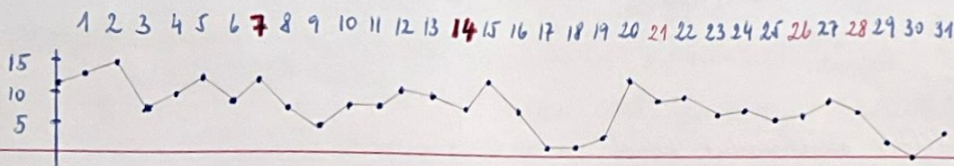


Im Rahmen einer Festveranstaltung auf dem Kirchenplatz in Großwarasdorf wurde von Landeshauptmann Theodor Kery das anlässlich des Jubiläums „450 Jahre burgenländische Kroaten“ neuerrichtete Denkmal enthüllt und von Diözesanbischof DDr. Stefan Laszlo geweiht.



Das Denkmal der Kroaten

7. - 8. Stark bewölkt bis heiter, windig. 31.10.84
 9. - 10. Heiter.
 11. - 13. am 11. am Morgen Bodennebel, st. bewölkt bis heiter.
 14. Wolkenlos und warm.
 15. Stark bewölkt - u. stark windig.
 16. - 19. Wolkenlos bis heiter, zeitweise windig, bis +15°C
 20. Am Vormittag heiter, am Nachmittag st. bewölkt.
 21. Stark bewölkt
 22. - 24. Stark bewölkt bis leicht heiter.
 25. Am Vormittag Bodennebel, dann heiter.
 26. Bewölkt bis heiter.
 27. Am Morgen etwas Regen, dann heiter.
 28. Bedeckt.
 29. Am Morgen Bodennebel, dann heiter.
 30. Nebelig trüb.
 31. Den ganzen Tag starker Bodennebel, dabei leichter Nieselregen.



13 15 7 10 13 9 12 7 5 8 8 12 11 7 13 8 1 1 3 14 10 11 7 8 6 7 10 8 2 4

November:

1. Nebelig trüb.
 2. - 3. Heiter.
 4. - 5. Hochnebel bis neblig trüb, kalt.
 6. Heiter bis bewölkt, windig.
 7. Wolkenlos.
 8. Nebelig trüb mit Nieselregen.
 9. - 12. Bewölkt bis heiter.
 13. - 14. Wolkenlos, windig und kalt.
 15. Bedeckt, gegen Abend Nieselregen - Glätte.
 16. Bedeckt durch Hochnebel.
 17. Bedeckt bis neblig trüb mit leichtem Nieselregen.

Ersparnisse in Österreich

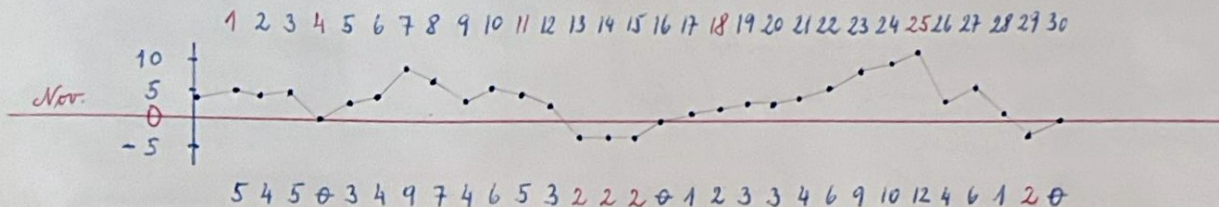
(in Mio S)

Quelle: Sparverband

Verband

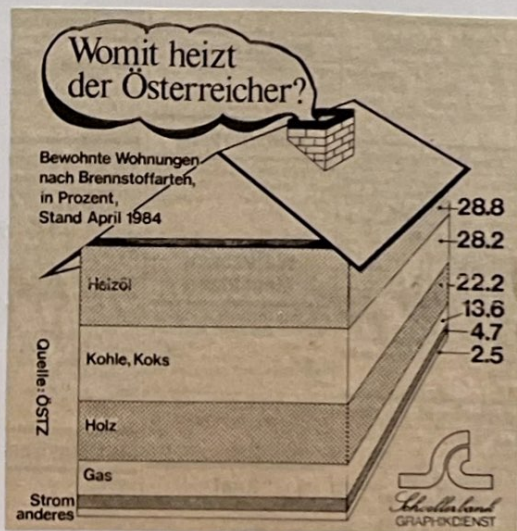
Von Juni 1974 bis Juni 1984 verfünffachten sich die auf gebundene Sparkonten liegenden Guthaben. Die Eckzinseinlagen erhöhten sich im gleichen Zeitraum knapp um das Eineinhalbfache. Die in Sparbriefen angelegten Gelder erreichten einen 26mal so hohen Wert und überflügelten im Juni dieses Jahres volumensmäßig das Prämiensparen beträchtlich. Die Prämienspareinlagen haben sich verdreifacht und die Bauspareinlagen verdreieinhalbfacht. Die in festverzinslichen Werten angelegten Gelder der Österreicher vervierfachten sich im Zeitraum Dezember 1973 bis Dezember 1983.

18. - 20. Bedeckt durch Hochnebel bis neblig trüb, vereinzelt etwas Nieselregen.
 21. Am Morgen etwas Regen, bedeckt bis leicht heiter.
 22. Stark bewölkt bis heiter, mild über 10°C.
 23. - 24. Wechselhaft, etwas Regen, Sturmwind bis 100 km/h, Föhn bis 15°C.
 25. - 26. Stark bewölkt bis bedeckt, mild 12°C.
 27. Bewölkt bis heiter, windig.
 28. - 30. Heiter jedoch windig.



Dezember:

1. Heiter jedoch windig.
 2. Stark bewölkt.
 3. - 4. Bedeckt durch Hochnebel, trüb.
 5. Wolkenlos.
 6. - 9. Hochnebel.
 10. - 11. Stark bewölkt, stürmischer Wind.
 12. Heiter bis 8°C.
 13. Bodennebel, neblig trüb.
 14. Bodennebel, neblig trüb, ab Mittag „erster Schneefall“ bis am Abend 1cm.
 15. In der Früh 3cm Schnee, Schneefall am Abend 2cm.
 16. - 17. Bodennebel, neblig trüb, windig.
 18. Bewölkt bis heiter, kein Schnee.
 19. Bedeckt.
 20. Stark bewölkt, am Nachmittag l. heiter.
 21. Bedeckt, am Nachmittag leichter Nieselregen.
 22. - 23. Bedeckt bis leicht heiter.
 24. Bedeckt und kalt.
 25. Dächer weiß, H. bewölkt.
 26. Den ganzen Tag leichter Schneefall, bis in die Nacht 9cm.

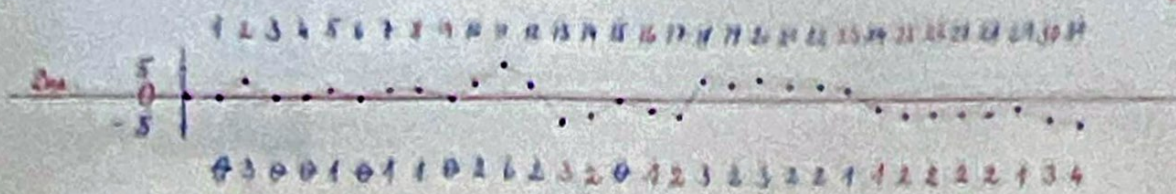


So viel naschen die Österreicher

in kg pro Kopf	1980	1981	1982	1983
Zuckerwaren	2,6	2,63	2,65	2,59
Schokolade	6,25	6,39	6,32	6,89
Dauerbackwaren	5,58	5,84	5,94	5,88
Gesamt	14,43	14,86	14,91	15,36

- 27-29 Bedeckt durch Hochdruck
 30 Am Morgen Sonn Schnee, leichtes Schneeschmelzen Am, am Nachmittag windig
 31 Bedeckt, am Nachmittag leicht heiter

Schnee = 20 cm



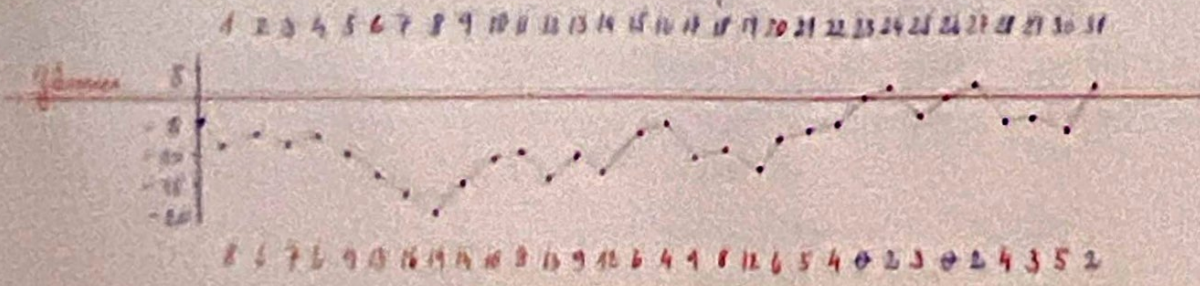
1985

Jänner

- 1 Bedeckt und kalt, im Mittag -6°C
 2 Bedeckt am Vormittag vereinzelt leichter Schneefall
 3 Sonn Schnee, st. bewölkt, windig.
 4-5 Sonn Schnee, bedeckt u. kalt, Mitternachts -5°C
 6-9 Wolklos und sehr kalt, im Mittag -8°C, -10°C, -11°C, -7°C
 10-12 Bewölkt bis heiter, kalt, im Mittag -4°C, -5°C, -5°C
 13 Bedeckt, den ganzen Tag leichter Schneefall Am, im Mittag -7°C
 14-15 Sonn Schnee bedeckt / bedeckt am Vormittag Schneefall Am
 16-19 Bewölkt bis heiter.
 20 Stark bewölkt, windig
 21-23 Hochdruck, mäßig frost.
 24 Am Morgen leichter Regen, später Schneeschmelzen, bedeckt
 25-29 Bewölkt bis heiter
 30 Vorerst heiter, gegen Abend leichter Regen.
 31 Heiter bis stark bewölkt, im Mittag +7°C

Schnee = 10 cm

1984	1979	
91	53	SW Fenster
20	44	Fachstuhl
7	2	Videowall
59	71	Radio/Mann
12	19	Radio/Sonne
37	44	Radio/Kamerawand/Mann
17	7	Radio/Kamerawand/Sonne
12	18	Platzspiegel/Mann
10	8	Platzspiegel/Sonne
20	18	Straßenlatte

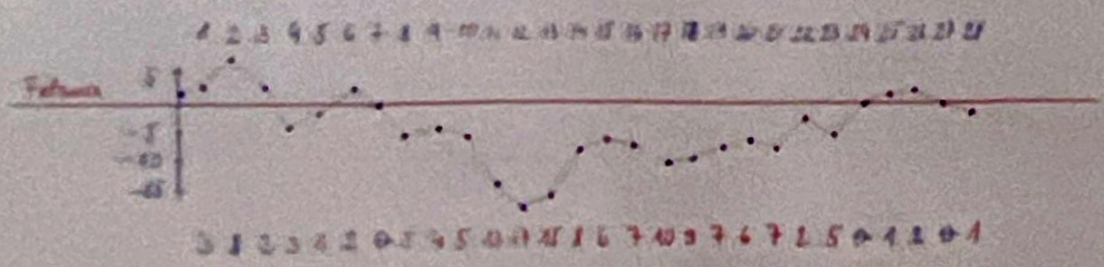


Februar

- 1-3. Bedeckt bis 1 bewölkt jeweils starker Regen, bis +10°C
- 4-5. Heiter, windig an 3. Winterabend
- 6-7. Stark bewölkt / Frost 1. Regen dann Schneefall Linn
- 8. H. bewölkt windig, kalt, am Abend Schneestauben Linn
- 9. Bedeckt, am Abend 1. Regen, kalt, glattes
- 10. Am Morgen Sonn Schnee, bedeckt, windig, kalt
- 11. Heiter, windig, sehr kalt, an Mittag -12
- 12-13. Wolkenlos = sehr kalt, -20°C, -12
- 14. Heiter bis H. bewölkt, windig
- 15-16. Sonn Schnee, H. bewölkt, windig / Wolkenlos
- 17. Wolkenlos gegen Abend H. bewölkt, windig
- 18. Nachschneefall, H. bewölkt, Schneestauben, windig, kalt -5°C
- 19-21. Heiter bis bewölkt, windig
- 22. Am Vormittag Schneefall Linn
- 23. Stark bewölkt, am Nachmittag wolkenlos
- 24-25. Schneefall Sonn, abends Frost 1. Schneereggen / Bewölkt bis heiter
- 26. Sonnig ganzer Tag dichtes Schneewebel.
- 27-28. Bedeckt

Nach den vier Jahren werden nun die offiziellen Zahlen der Volkszählung 1911 „Empfangsprobe“ veröffentlicht. Im Ergebnis ist die Zahl der Kreuze Österreichs unter Staatsbürgerschaft mit 14.827 angegeben. In diesem Verhältnis entspricht im Durchschnitt von 6,3 Personen ein Personennamenverzeichnis, die Kreuze und Kreuze sind Deutsch als Ursprungsort angegeben haben.
Bei der Zählung im Jahre 1911 lag die Zahl der Kreuze „Kreuzen“, „Kreuzen-Deutsch“ und „Deutsch-Kreuzen“ bei 14.827 und 1 Prozent der Bevölkerung.

Sonne = 12.000



März

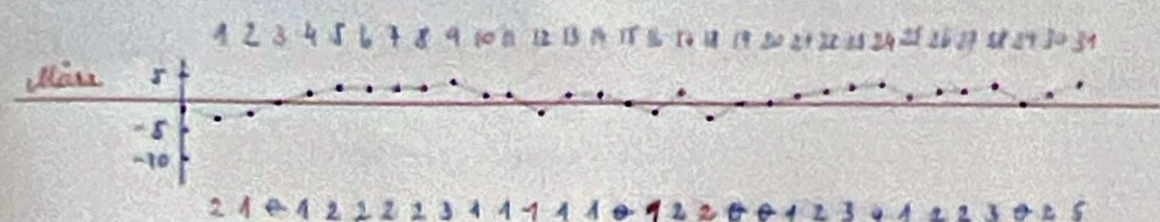
- 1-2. Bedeckt am Morgen aber mild / Abends Frost, am Abend Schneereggen
- 3-4. Linn Schnee abends Frost / Abends Frost
- 5-6. Am Morgen Schneereggen, abends Frost / Abends Frost
- 7-8. Abends Frost, bedeckt Schneereggen
- 9-10. Bedeckt durch Schneewebel
- 11. Sonn Schnee, Schneefall bis am Abend Sonn
- 12. Sonn Schnee bedeckt
- 13. Heiter windig

Was machen Amis an einem Tag?

Was die Amerikaner an alles an einem Tag machen? Man braucht 20.000 Leute schreiben an den Präsidenten. 4 Millionen Schilling werden für neue Rollschuhe ausgegeben, 350 Rollschuhfahrer müssen pro Tag vergütet im Spinal Mehr als 400.000 Bananenbündel werden verkauft, 300 Erländer laufen täglich auf Passanten, 180 von ihnen bekommen ein Patent zugestanden, höchstens drei machen mit ihrer Erfindung Geld. Amerikaner geben im Winter täglich 20 Millionen Schilling für Vogelfutter aus, und sie verschlingen 47 Millionen Hasen Drops, 1.900.000 Schilling geben sie täglich für Elvis-Präsidenten-Souvenirs aus, 190.500 Uhren werden gekauft.

- 19.-20. Wind bewölkt bis leicht heiter.
- 21. Vorst Regen dann Flusnefall 35cm
- 22. Wolkenlos
- 23. Schneefall 15cm, windig
- 24. Bewölkt bis heiter.
- 25.-26. Bedeckt
- 27.-28. Heiter
- 29.-30. Am Morgen etwas Regen, A windig - / heiter
- 31. Stark bewölkt bis heiter.

31. März Sonntag - Anfang Winter vor



Schnee - 67cm

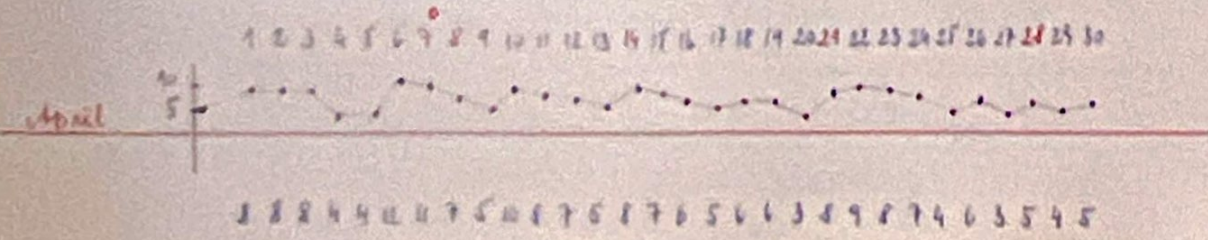
April

- 1.-3. Heiter bis stark bewölkt.
- 4.-5. Wolkenlos und wärmer.
- 6.-7. Stark bewölkt bis heiter, windig
- 8. Stark bewölkt, am Nachmittag l. Regen.
- 9. Heiter bis A bewölkt
- 10. Stark bewölkt, am Nachmittag Regen.
- 11.-12. Stark bewölkt
- 13. Heiter *Marillenbaum blühen*
- 14.-16. Stark bewölkt bis heiter.
- 17.-18. Wolkenlos bis heiter, windig.
- 19.-21. Heiter windig / Vorst heiter, am Nachmittag Gewitter
- 22. Bedeckt, Regen, kalt, windig.
- 23.-24. Meist bedeckt nur zeitweise leicht heiter.

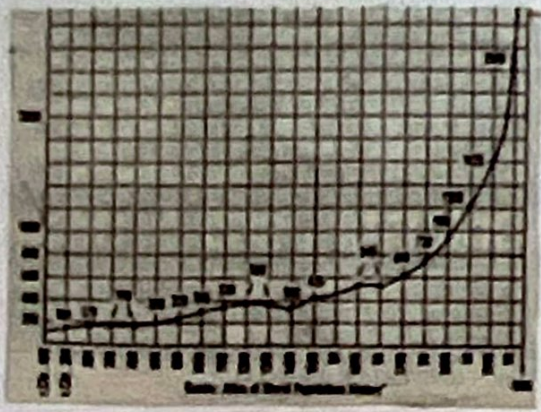
Strompreise 1.4.85 mit 20% HB.

	1 pro kWh	Änderung in %
Burgenland	1,65	+3,5
Kärnten und Klagenfurt	1,46	+3,8
Oberösterreich	1,64	+9,6
Linz	1,60	+9,7
Salzburg	1,50	-
Stadt Salzburg	1,50	-3,8
Steiermark und Graz	1,58	+8,9
Tirol	1,24	-3,0
Vorarlberg (Winter)	1,19	-3,1
Vorarlberg (Sommer)	1,00	+3,0
Wien und NO	1,71	-

1984/85 Schnee 103cm



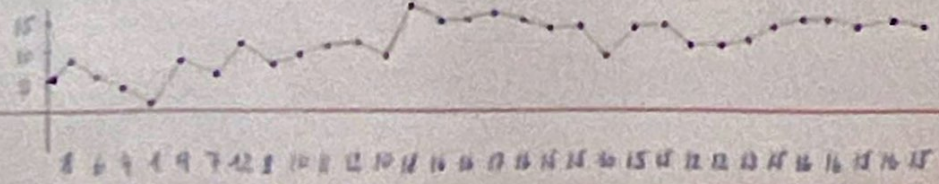
Die Beginn dieses Jahrhunderts
 hatten keine zwei Millionen Men-
 schen auf dem Globus. Gegen-
 wärtig sind es 4,9 Milliarden. Am
 Ende des Jahrhunderts, in nur 24
 Jahren, werden es über 6 Milliar-
 den sein.



Mai

- 1.-2. Bedeckt, gegen Abend etwas Regen / etwas Regen
- 3.-4. Bewölkt bis heiter, windig
- 5.-8. Bedeckt, am Abend jeweils l. Regen.
- 9.-10. Bewölkt bis heiter, windig
- 11. Wolkenlos bis heiter und warm
- 12. Feiter, windig
- 13.-14. Feiter und sehr warm, bis 28°C
- 15. Feiter, am Nachmittag d. bewölkt.
- 16. In der Nacht Gewitter, d. bewölkt bis heiter.
- 17.-18. Bedeckt bis d. bewölkt, jeweils etwas Regen.
- 19.-20. Stark bewölkt bis leicht heiter
- 21.-23. Bewölkt, jeweils etwas Regen, am 23. abends Gewitter.
- 24.-28. Feiter und warm.
- 29.-31. Stark bewölkt, jeweils ganz leichter Regen, zeitweise.

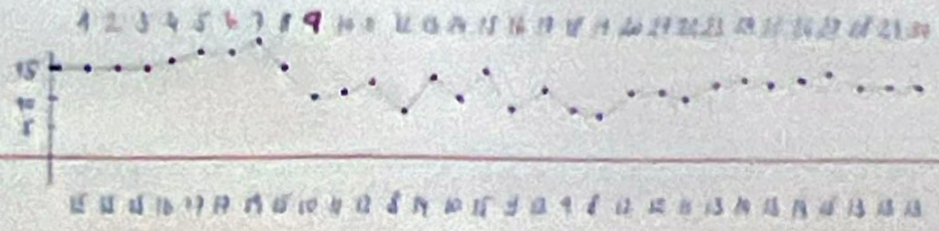
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Juni

- 1.-2. Stark bewölkt / d. bewölkt vereinzelt leichter Regen
- 3.-5. Mild d. bewölkt bis leicht heiter 3.-11. Tunde Spital in AUGUSTADT am 5. Operationen
- 6.-7. Feiter / heiter am Nachmittag d. bewölkt, gegen Abend Gewitter.
- 8. In der Nacht Gewitter, am Vormittag leichter Regen, dann l. heiter.
- 9.-10. Stark bewölkt bis leicht heiter.
- 11. In der Nacht etwas Regen, d. bewölkt bis leicht heiter.
- 12.-13. Heiter bis bewölkt, kühl / bedeckt zeitweise Regen.
- 14.-15. Heiter bis bewölkt / bedeckt Regen, am Nachmittag l. heiter.
- 16.-17. Feiter, am Abend d. bewölkt / bedeckt am Vormittag Regen.
- 18.-19. Stark bewölkt gegen Abend leichter Regen / heiter.
- 20.-21. Bedeckt Regen / d. bewölkt, windig im Mittag 17°C
- 22.-23. Bewölkt, windig, kühl 17°C

- 29. - 30. bewölkt bis heiter, windig
- 31. am Morgen Regen, am Nachmittag leicht heiter, windig
- 1. heiter, am Nachmittag st. bewölkt, vereinzelt leichter Regen
- 29. - 30. stark bewölkt bis leicht heiter



Juli

- 1. leicht heiter bis st. bewölkt, im Mittag Gewitter mit Hagel
- 2. Bewölkt, am Vormittag starker Regen.
- 3. - 8. meist heiter bis bewölkt, wärmer bis 25°C
- 9. In der Nacht Regen, stark bewölkt bis l. heiter
- 10. 11. heiter bis bewölkt / nachts leicht st. bewölkt, l. Regen.
- 12. heiter und warm bis 25°C.
- 13. 14. heiter / Wolkenlos bis 30°C.
- 15. Wolkenlos und sehr warm über 30°C, gegen Abend Regen.
- 16. 17. heiter und warm / heiter, am Nachmittag starker Regen.
- 18. - 19. heiter und warm bis 30°C
- 20. 21. heiter, am späten Abend Regen / am Vormittag noch Regen, dann heiter.
- 22. - 29. heiter und sehr warm 28 - 34°C
- 30. 31. stark bewölkt / In der Nacht und am Morgen Regen, am Nachmittag heiter.

Juli 85

Finanzminister Dr. Franz Vranitzky und sein ungarischer Amtskollege Dr. István Hosszú haben vor einer Woche in einem historischen Akt das sechste Teu, das Österreich mit Ungarn verbindet, „aufgegraben“. Dem Erdbebenpunkt schlossen offizielle Vertreter beider Länder bei.

Mit der Errichtung dieses neuen Grenzüberganges bei Deutsch-Wagram auf burgenländischer und Kiptian auf ungarischer Seite wurde trotz einiger Unklarheiten „weg Gehtiger“ ein wichtiger Schritt der Verständigung und des Zusammenlebens zweier historisch immer schon eng verknüpfter Staaten und Völker getan.



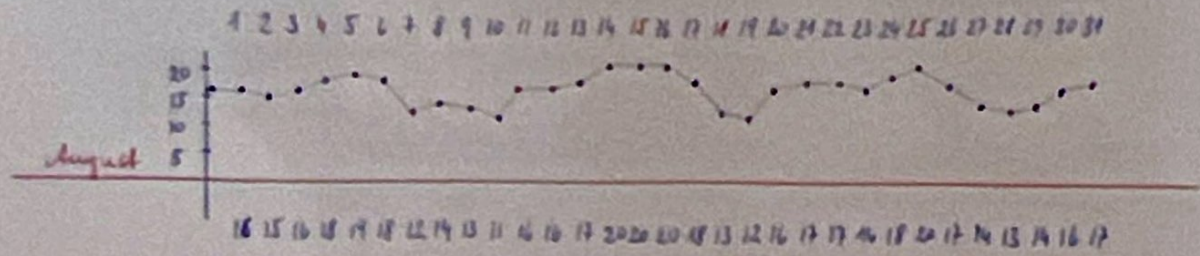
August

- 1. 2. stark bewölkt bis heiter, / am Morgen leichter Regen, l. heiter, windig
- 3. 4. heiter und warm / am Vormittag leichter Regen, heiter, windig
- 5. 6. heiter und warm / nachts leicht, l. heiter, gegen Abend Regen
- 7. heiterer Regen, windig, kühlt

8. 9. Stark bewölkt / den ganzen Tag vereinzelt leichter Regen
10. 11. Heiter, windig bis 24°C / in der Nacht etwas Regen, am nächsten heiter
12. Bis Mittag Bodeneis, dann wolkenlos und warm bis 21°C
13. - 17. Wolkenlos und sehr warm, über 30°C
18. In der Nacht in am Morgen Regen, heiter
19. Bewölkt bis heiter
20. Am Morgen etwas Regen, bewölkt bis heiter
21. - 22. Wolkenlos bis heiter, bis 30°C
23. Bewölkt, am Vormittag etwas Regen, heiter
24. - 25. Heiter
26. Bedeckt, am Vormittag etwas Regen
27. - 30. Meist klar bewölkt bis leicht heiter, windig
31. Heiter

Wie im Vorjahr wurde Zillingfeld im Bereich Bronze Klasse A mit 402 Punkten Landesrang, knapp gefolgt vom Baumgarten I (401). Dritter wurde Plankfeld I (399) vor Weiden am Don, Neuhofmarkt II und St. Georgen III (alle 395).

15. - 16. August 50 Jahre
Fußballsport in BAUMGARTEN



September:

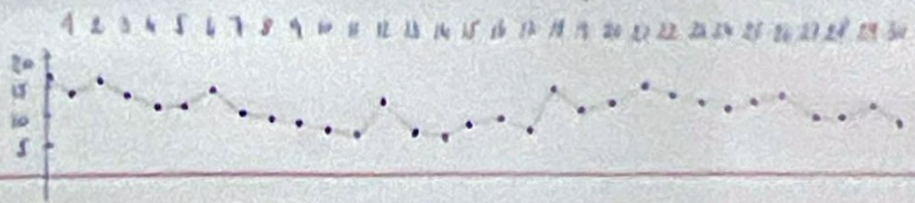
28. September 85

1. 2. Heiter / stark bewölkt, gegen Abend heiter
3. 4. Heiter / am Morgen etwas Regen, am Nachmittag leicht heiter, windig
5. Stark bewölkt bis heiter, am späten Abend leichter Regen
6. Am Morgen Regen, leicht heiter, stark windig
7. 8. Bewölkt bis heiter, st. windig / bedeckt, am Nachmittag l. Regen
9. 10. Den ganzen Tag leichter Regen / Bewölkt bis heiter
11. 12. Wolkenlos / bewölkt bis heiter
13. - 15. Heiter, am 14. stark windig
16. - 18. Stark bewölkt, am 17. stark windig
19. 20. Bewölkt bis heiter / am Morgen Bodeneis, wolkenlos bis 25°C
21. Wolkenlos warm bis 25°C

Mit der feierlichen Eröffnung der Straßenschnitte von Siegraben bis Weppersdorf auf der S31 und von Höhe Sigleß bis Sauerbrunn auf der S4 wurden weitere 15,4 Kilometer Schnellstraße verkehrswirksam

- 21. - 24. Heiter, warm, bis 25°C
- 25. - 27. Am Morgen H. bewölkt, heiter.
- 28. - 30. Heiter, warm, am 29. stark windig

19. Sept. Sommerhäute



14 10 15 13 15 14 12 11 10 9 8 14 9 8 12 13 10 15 13 14 10 12 14 15 14 15 10 13 10

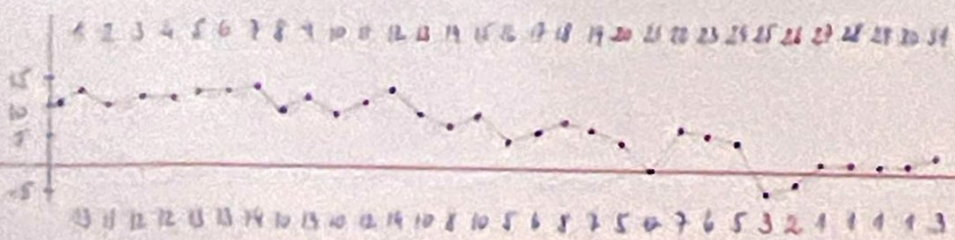
Oktober:

- 1. - 7. Meist wolkenlos, zeitweise leicht windig
- 8. Am Morgen Bodennebel, heiter bis stark bewölkt, windig.
- 9. - 10. Stark bewölkt.
- 11. - 12. Am Morgen stark bewölkt dann heiter / H. bewölkt vermehrter Regen, windig.
- 13. Stark bewölkt bis heiter, stark windig.
- 14. Klarer heiter, ab Mittag Regen, windig.
- 15. Leichter Regen, dann leicht heiter.
- 16. - 18. Stark bewölkt bis heiter
- 19. Bedeckt, windig.
- 20. - 22. Stark bewölkt bis heiter
- 23. Bedeckt.
- 24. - 26. Heiter bis wolkenlos.
- 27. - 30. Abtägig trüb, zeitweise windig.
- 31. Abtägig trüb, leichter Regen.

Naturkatastrophe in Südamerika. Schlammrassen begruben Mittwoch nacht mehrere Städte 200 Kilometer nördlich der kolumbianischen Hauptstadt Bogota. Mindestens 15.000 Menschen sollen der Katastrophe zum Opfer gefallen sein.

Zunächst hatte man einen **Vulkanausbruch** als Ursache des Unglücks vermutet. Nach Auskunft der österreichischen Hilfsstaffel in Bogota dürfte es aber viel eher zu einer **Explosion** im Inneren des Vulkans Arenas in den Nevado-del-Rico-Bergen gekommen sein. Durch die enorme **Hitzentwicklung** wälzte sich eine Schase und Gerölllawine gegen das Tal. Die beiden Hauptflüsse des Berglandes wurden gestaut und entleerten dann eine gewaltige Schlammmasse, die erben Ortschaften unter sich begrub. Besonders ergreifend ist Amara und Chiriquia.

13. September 85



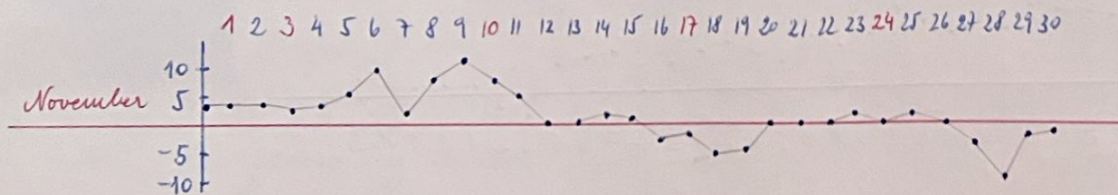
November:

- 1. Abtägig trüb
- 2. - 3. Stark bewölkt bis heiter
- 4. - 5. In der Nacht etwas Regen, am Morgen Bodennebel, heiter / heiter

6. Am Morgen etwas Regen, bis heiter, stürmischer Wind.
7. 8. Heiter, in der Nacht Regen / stark bewölkt.
9. 10. Bedeckt / st. bewölkt gegen Abend leichter Regen. 22. Sept 85
11. 12. Gegen Morgen Regen, bedeckt / bedeckt.
13. In der Nacht Erster Schneefall 4cm, neblig.
14. Erneut Schneefall, Hochnebel 5cm Schnee.
15. - 18. Meist bedeckt bis zeitweise l. heiter.
19. In der Nacht einsetzender Schneefall in der Früh 16cm Schnee bis Mittag weiterer Schneefall 10cm, am Abend leichter Nieselregen.
20. Den ganzen Tag leichtes nieseln gegen Abend Schneefall 2cm
21. 6cm Schnee, den ganzen Tag zeitweise Schneereggen, am Abend wieder Schneefall 2cm.
22. Bedeckt, neblig Trieb.
23. Bedeckt, leichter Nieselregen.
24. Bedeckt, Schneefall bis Schneereggen 4cm.
25. Bedeckt, am späten Abend l. Schneefall 1cm
26. Bedeckt, am Nachmittag leicht heiter.
27. Am Vormittag leichtes Schneetreiben.
28. Am Morgen dichter Bodennebel, wechselhaft.
29. 30. Wolkenlos bis heiter / am Morgen alles weiß, bedeckt, gegen Abend Glatteis.



Die 46 Kilometer lange Strecke der Südautobahn über den Wechsel von Grimmenstein bis Hartberg wurde Freitag mittag feierlich eröffnet und für den Verkehr freigegeben. Damit ist die A 2 von Wien bis Kärnten durchgehend befahrbar. Die überregionale Bedeutung dieses Ereignisses kam augenfällig dadurch zum Ausdruck, daß die Landeshauptmänner der drei Bundesländer, durch die die neue Autobahn führt — Siegfried Ludwig aus Niederösterreich, Theodor Kery aus dem Burgenland und Josef Krainer aus der Steiermark (auf unserem Bild von links nach rechts) — an der festlichen Verkehrsfreigabe teilnahmen. Für das Burgenland hat das neue Teilstück der A 2 zudem besondere Bedeutung: Der Süden des Landes ist verkehrsmäßig nun noch besser erschlossen.



Schnee = 50cm

3 3 2 3 6 10 2 8 11 7 5 0 0 2 1 2 1 5 4 0 0 0 1 0 1 0 3 10 2 1

December:

1. Leichtes nieseln, neblig Trieb, Glatteis.
2. Den ganzen Tag dichter Bodennebel.
3. Heiter, +8°C.

- 4. 5. Stark bewölkt bis nebelig früh / den ganzen Tag dichter Bodennebel.
- 6. 7. Bodennebel bis nebelig früh / bewölkt bis heiter, bis +10°C.



Keine Freundschaft, sondern Ringen um die Gunst der westlichen Öffentlichkeit Reagan

Gorbatschow hat in Genf bewiesen, daß er ein gläubiger Anhänger seines Systems ist. Er hat aber auch bewiesen, daß er die Mechanismen von Liberalität und Demokratie im Westen genau durchschaut hat. Er geht in die westliche Öffentlichkeit, weil er nicht verhindern kann, daß Reagan weiterhin an sein SDI-Projekt glaubt. Gorbatschow weiß ganz genau, daß er über diese westliche Öffentlichkeit Reagan die Unterstützung für SDI entziehen kann. Der US-Präsident kann sein SDI-Programm nämlich begraben, wenn es der US-Kongreß finanziell austrocknet. Bezeichnenderweise erhielt US-Präsident Reagan gestern bei seiner großen Rede im US-Kongreß den stärksten Beifall, als er erklärte, man sei sich in Genf bei der Rüstungsbegrenzung etwas nähergekommen.

Gipfelgespräch in GENF

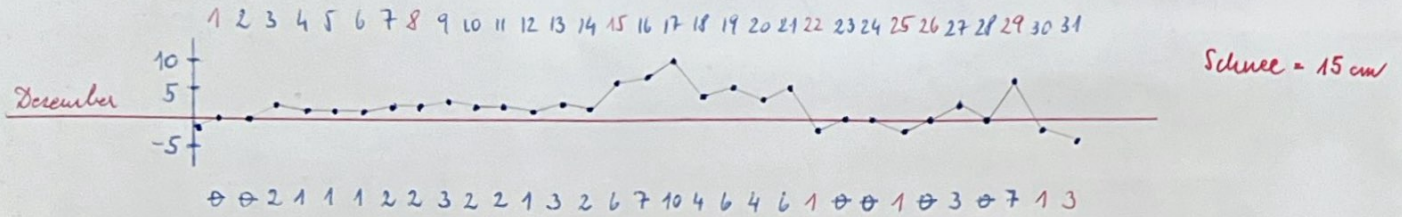
19. - 22. November 1985

27. Dezember 85

- 8. - 9. Den ganzen Tag nebelig früh "kein Schnee"
- 10. 11. Hochnebel / H. bewölkt, Nachmittag Nebelregen
- 12. Den ganzen Tag leichter Regen.
- 13. - 16. Stark bewölkt bis bedeckt 15. + 16. bis +12°C
- 17. In der Nacht u. bei Tag Sturmwind bis 100 km/h +12°C.
- 18. Bedeckt, den ganzen Tag leichter Regen.
- 19. - 21. Meist heiter bis bewölkt jedoch windig.
- 22. Bodennebel den ganzen Tag.
- 23. Am Morgen u. Abend nebelig früh meist heiter, windig.
- 24. - 26. Bedeckt durch Hochnebel.
- 27. Stark bewölkt, gegen Mittag heiter +10°C
- 28. Nebelig früh, kalt, am späten Abend Föhnsturm +9°C
- 29. Bedeckt am Nachmittag Regen.

Analysen nach den Massakern in den Flughäfen Wien-Schwchat und Rom-Fiumicino lieferten den Hinweis, daß die arabischen Terroristen im Drogenrausch mordeten! Es liegen eindeutige Verdachtsmomente vor, daß sich die Attentäter mit Suchtgiften aufputschten und enthemmten, bevor sie die Abflughallen stürmten, mit Handgranaten und Maschinenpistolen ein Blutbad unter Fluggpassagieren anrichteten und den Sicherheitsmannschaften wilde Feuergefechte und Verfolgungsjagden lieferten.

30. 31. Stark bewölkt / in der Früh 10cm Schneefall, leichter Schneefall am Abend 5cm.



1986

Mehr Auswahl beim Fernsehen haben Burgenlands TV-Konsumenten seit dem 18. Dezember — Jetzt flimmert nämlich auch 3sat, ein Gemeinschaftsprogramm von ORF, ZDF und der schweizerischen SRG, über die Bildschirme. Einzige Voraussetzung: An das burgenländische Kabelnetz muß man schon angeschlossen sein.

- Jänner!

1. 2. Bedeckt, kalt, am Abend -9°C / nebelig früh am Abend Schneefried 1cm
3. - 4. Nebelig früh
5. Wolkenlos jedoch stark windig.
6. - 8. Heiter
9. Bedeckt, am Vormittag leichtes Schneetreiben 1cm
10. Wolkenlos und kalt, am Abend -10°C
11. 1cm Schnee, am Vormittag leichter Schneeregen.
12. 12cm Schnee nebelig früh, am Nachmittag heiter bis $+2^{\circ}\text{C}$
13. Stark bewölkt, am Nachmittag leicht heiter $+4^{\circ}\text{C}$, am Abend Regen
14. Stark bewölkt bis $+10^{\circ}\text{C}$, am Abend Regen
15. Bewölkt bis heiter, st. windig.
16. - 17. St. bewölkt, am Abend jeweils 1cm Schnee.
18. St. bewölkt, windig am Abend st. windig
19. St. bewölkt bis heiter, $+10^{\circ}\text{C}$.
20. Heiter, in der Nacht u. Tag, Sturm 100km/h
21. 22. Wolkenlos $+10^{\circ}\text{C}$ / st. bewölkt
23. 24. Heiter $+10^{\circ}\text{C}$ / bedeckt windig.
25. Bewölkt bis heiter, windig.
26. Am Morgen Schneetreiben, bewölkt bis heiter.
27. Stark bewölkt bis heiter.
28. - 29. Heiter, stark windig kalt.
30. 31. Bedeckt, am Morgen l. Niesregen / Bedeckt am Abend Schneefall 1cm.

Die Bestseller

Die 20 meistverkauften Autos im Jahr 1985

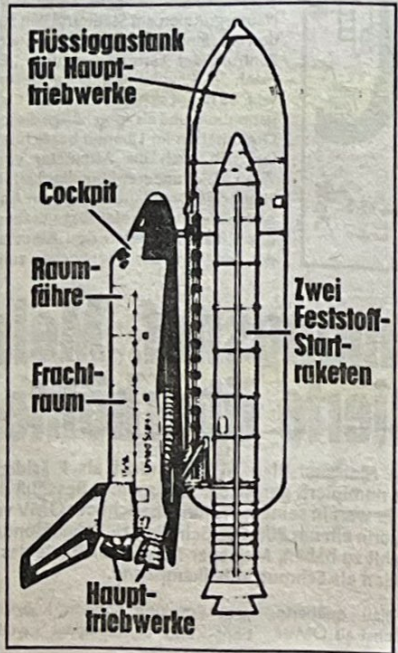
Platz	Type	Zu-lassung	Markt-anteil	Platz	Type	Zu-lassung	Markt-anteil
1.	VW Golf	24.425	10,1%	11.	Peugeot 205	5.591	2,3%
2.	Opel Kadett	16.001	6,6%	12.	Fiat Uno	5.402	2,2%
3.	Opel Ascona	10.496	4,3%	13.	VW Jetta	5.172	2,1%
4.	Mazda 323	10.445	4,3%	14.	BMW 3er	4.833	2,0%
5.	Ford Escort	10.247	4,2%	15.	Mercedes 190	4.520	1,9%
6.	Mazda 626	9.480	3,9%	16.	Nissan Cherry	4.124	1,7%
7.	Ford Sierra	7.888	3,3%	17.	Citroën BX	4.105	1,7%
8.	Toyota Corolla	6.780	2,8%	18.	VW Polo	3.843	1,6%
9.	Audi 80	6.347	2,6%	19.	R 5	3.709	1,5%
10.	VW Passat	6.085	2,5%	20.	Audi 100	3.594	1,5%

28. Jänner 1986

Erst ein paar Trümmer gefunden Heuer alle Raumflüge abgesagt 200 Kinder erlitten Nervenschock

Cape Canaveral. – Die Sternenbanner flattern auf halbmast, ganz Amerika steht unter Schock wie nach einem verlorenen Krieg, Fernseh- und Rundfunkstationen haben seit Dienstag abend nur ein Thema: Die bisher größte Katastrophe in der Geschichte der Welt- raumfahrt, das Schicksal der Fähre „Challenger“, die mit sieben Astronauten an Bord, zwei Frauen und fünf Männern, kurz nach dem Start in einem Feuerball zerbarst. Die genaue Ursache der Tragödie ist unklar, doch unterdessen kristallisieren sich fünf Theorien heraus.

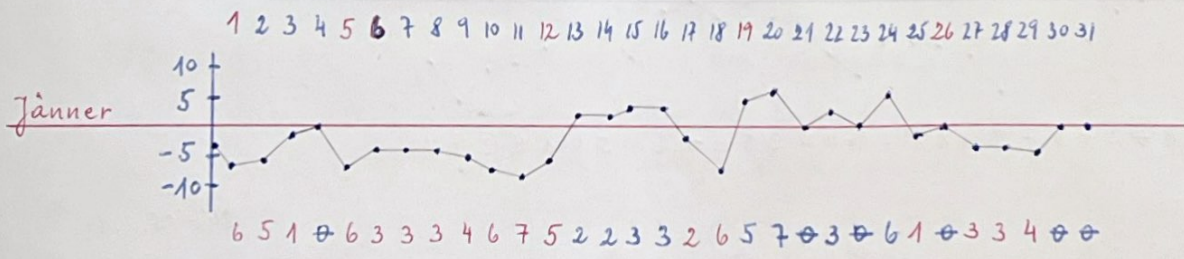
Der Augenblick der Katastrophe: 73 Sekunden nach dem Start explodiert die Raumfähre (großes Foto) in einem Feuerball. Die sieben Astronauten verglühen in ihrer Kapsel: ein Inferno aus Flammen und Rauch in 16 Kilometer Höhe (rechts)



◀ Diese Skizze zeigt die Situation der US-Raumfähre beim Start. Zwei Feststoffraketen sorgen für das Abheben des Shuttles bis in 45 Kilometer Höhe. Sie werden abgesprengt, schweben an Fallschirmen zur Erde und werden später wieder verwendet. In 16 Kilometer Höhe werden die Haupttriebwerke auf vollen Schub geschaltet und mit flüssigem Sauerstoff und Wasserstoff aus dem riesigen Tank gespeist. Auch dieser Tank wird abgesprengt, doch er verglüht später in der Atmosphäre.



LINKS: Fröhlicher Aufbruch zum Flug ohne Wiederkehr. Vorn Challenger-Kommandant Francis Scobee (46), gefolgt von Judith Resnik (36), Ronald McNair (35), Gregory Jarvis (41), Ellison Onizuka (39), Christa McAuliffe (37) und Michael Smith (40)



Schnee = 17cm

Februar:

1. Bedeckt, den ganzen Tag leichter Regen.
2. In der Frühl 4cm Schnee, nach, am Nachmittag Nieselregen.
3. Bedeckt, in der Frühl 2cm Schnee, vereinzelt leichtes Schneestreiben.
4. 5. Heiter | heiter leichter Schneefall.
6. - 8. Bedeckt.
9. - 11. Bedeckt, Schneefall, stürmischer Wind, bis 40cm Schnee.
12. 13.-14. Stark bewölkt | wolkenlos, leichter Hochnebel.

Das größte Schneechaos seit mehr als 20 Jahren

Zu Katastrophen unvorstellbaren Ausmaßes führte das größte Schnee- und Lawinentrauma seit mehr als zwanzig Jahren in vielen Teilen Österreichs. Vor allem in Osttirol und Kärnten hatten die Rettungsmannschaften Großereinsatz. Menschen wurden verschüttet, Autos zerdrückt. (Ausführlicher Bildbericht im Lokalteil.)

Dieses Winterwetter bescherte den Autofahrern große Probleme.

Der Winter schlug zu!

Mit voller Wucht schlug am Sonntag der Winter auch im Burgenland zu: Bis zu 20 Zentimeter Schnee schreckten die Autofahrer schon am Faschingssonntag auf. Die Schneefälle hielten bei eisiger Kälte aber den ganzen Tag an und verstärkten sich in der Nacht und am Montag noch, so daß die Pendler am Montag in der Früh teilweise vor großen Problemen standen, rechtzeitig an ihren Arbeitsstätten zu erscheinen.

Die Schneeflugfahrer der Straßenverwaltungsstellen leisteten in diesen Tagen und Nächten fast Unmenschliches. Trotzdem wird mancher Autofahrer, der sein Fahrzeug womöglich nicht winterfest ausgerüstet hatte und auf Nebenstraßen steckenblieb,

mit seinem Schicksal unzufrieden gewesen sein.

Im nördlichen Burgenland wurde die Situation an der Schneefront noch durch zahlreiche Schneeverwehungen erschwert. Nicht selten stiegen die Begleiter der Schneeflugfahrer aus dem warmen Fahrzeug, um hängengebliebene Autofahrer aus der „weißen Pracht“ zu befreien.

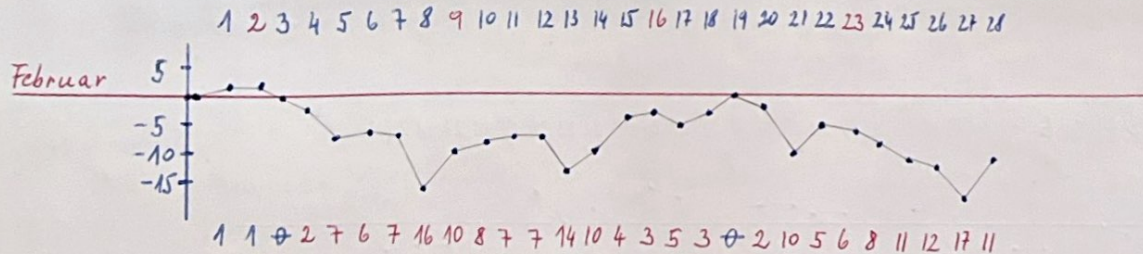
Hochbetrieb hatten am Sonntag und Montag auch die Schneeräumkommandos der Städte und Gemeinden. In der Landeshauptstadt war am Montagmorgen geradezu der „Teufel los“. Eisenstädter Polizisten haben sich bei Schneetreiben genug abgerackert, um rutschende Autos über die Steigungen zu schieben.

7. - 11. Februar 1986

- 15. Bedeckt.
- 16. Bedeckt, am Nachmittag Schneefall 2 cm
- 17. In der Früh 8 cm Schnee, bedeckt bis leicht heiter.
- 18. Bedeckt, leichtes Tauwetter, +1°C
- 19. Bodennebel bis nebelig früh, +1°C
- 20. Bedeckt, in der Nacht u. Tag stark windig.
- 21. 22. Bedeckt | bedeckt, am Nachmittag leicht heiter.
- 23. 24. Bedeckt, kalt | bedeckt ab Mittag heiter, sehr kalt.
- 25. - 28. Wolkenlos bis heiter, kalt, leicht windig.

28. Februar 86

Bei der Jagd nach dem Attentäter von Ministerpräsident Olof Palme hatte die schwedische Polizei große Hoffnungen auf die Aussage der Frau Olof Palmes gelegt. Die 55jährige war ja in der Nacht auf Samstag Arm in Arm mit ihrem Mann durch die Stockholmer Innenstadt gegangen, als die tödlichen Schüsse fielen.



Schnee - 56 cm

März:

- 1. Bedeckt, st. windig, Schneetreiben.
- 2. Bedeckt, ab Mittag Schneefall 1 cm
- 3. Hochnebel
- 4. In der Früh 1 cm Schnee, Hochnebel, am Nachmittag l. heiter.
- 5. 6. Wolkenlos bis heiter, wechselhaft, heiter bis bedeckt.
- 7. Bedeckt bis nebelig früh, ab Mittag leichter Regen.
- 8. - 9. 10. - 11. Bedeckt. | nebelig früh bis leicht heiter.
- 12. - 13. Nebelig früh, zeitweise leichter Nieselregen.

24. - 25. 2. 86

Klirrende Kälte in ganz Österreich! Schuld daran ist polare Luft aus dem Norden. In Mitterbach bei der Gemeindealpe (NO) wurden in der Nacht von Montag auf Dienstag minus 27 Grad gemessen, in Wien minus 10,9 Grad. Die Pannenfahrer hatten Großereinsatz. Im Linzer Donauhafen mußten Eisbrecher ausrücken. Und in Steyr (OO) erforderte beinahe ein Arbeiter auf der Straße.

Büro der Vereinten Nationen in Wien (UNOV)
 Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)
 Internationaler Suchtstoffkontrollrat (INCB), Suchtstoffabteilung (DND)
 Fonds der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs (UNFODAC)
 Zentrum für soziale Entwicklung und humanitäre Angelegenheiten
 Kommission der Vereinten Nationen für Internationales Handelsrecht (UNCITRAL)
 Materialien und Techniken für die Ausbildung von Genossenschaftsleitern (MATCOM)
 Wirtschaftsausschuß der Vereinten Nationen über die Auswirkung radioaktiver Strahlung (UNSCEAR)

Konferenzgebäude, 9 Sitzungssäle

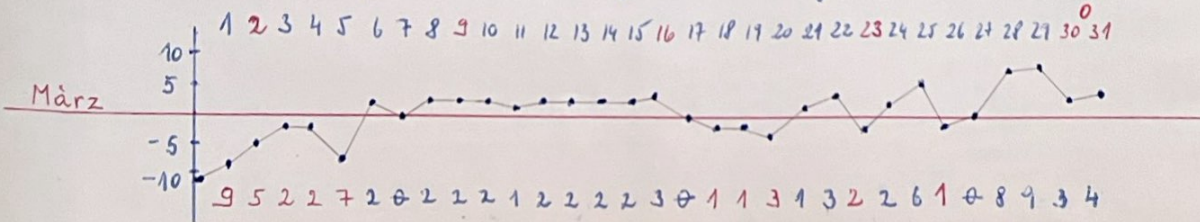
Gemeinsame Einrichtungen: Restaurants, Bibliothek, Computerzentrum, Sprachlabors, Besucherbereich
 Büro des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR)
 Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA)



- 14. 15. Nebelig früh / Hochnebel gegen Abend leicht heiter.
- 16. Bedeckt windig.
- 17.- 20. Wolkenlos bis heiter.
- 21. Am Morgen leichter Schneefall.
- 22. Am Morgen leichter Regen, am Nachmittag leicht heiter.
- 23. Vorerst wolkenlos, ab Mittag st. bewölkt u. gegen Abend leichter Regen.
- 24. St. bewölkt, am Nachmittag stark windig.
- 25. Am Morgen etwas Regen, sonst st. bewölkt.
- 26. Am Morgen heiter, dann st. bewölkt, am späten Abend Regen.
- 27. 28. Wolkenlos u. warm bis 15°C / Heiter und warm.
- 29. Stark bewölkt gegen Abend etwas Regen, windig.
- 30. 31. Wechselhaft, am Vormittag etwas Regen / st. bewölkt am Nachmittag heiter.

Sommerzeit

Schnee = 2 cm

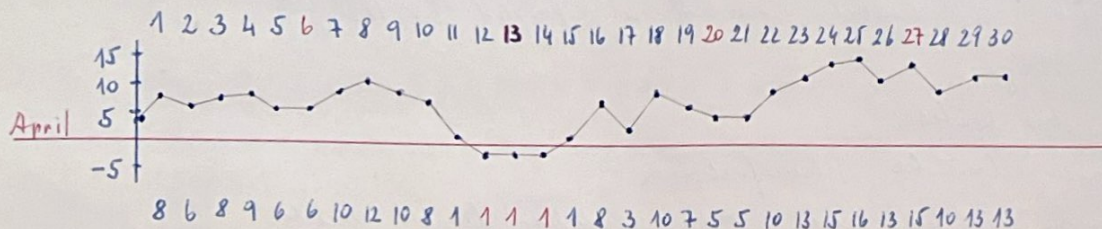


April:

1. - 2. Stark bewölkt, am Nachmittag heiter, windig.
3. Stark bewölkt bis bedeckt, stark windig.
4. - 5. Meist st. bewölkt bis heiter, windig.
6. 7. Bedeckt / Föhn st. bewölkt bis heiter, windig. 20°C
8. 9. Heiter / ^{Erst Schwallbe} Wolkenlos, gegen Abend st. bewölkt, etwas Regen.
10. Heiter, am Nachmittag st. bew. u. etwas Regen
11. Stark bewölkt windig u. kalt, nur +4°C
12. In der Früh 3 cm Schnee, Schneestreiben bis Mittag 1 cm, +2°C
13. -u- 2 cm Schnee, bedeckt, windig u. kalt, +1°C
14. - 15. 16. Heiter / bedeckt.
17. 18. Heiter / Stark bewölkt, am Nachmittag etwas Regen.
19. - 24. Stark bewölkt bis heiter, zeitweise windig.
25. - 27. Heiter und wärmer Maibäume blühen
28. - 29. Meist heiter, gegen Abend etwas Regen, am 28. Gewitter.
30. Heiter.

Schnee = 6 cm

1985/86 147 cm Schnee



Mai:

1. 2. Bewölkt bis heiter / Wolkenlos u. warm.
3. - 7. Wolkenlos bis heiter, warm bis 25°C.

26. April 1986

Erste Details, wie es zu der Katastrophe

2600 Grad Hitze

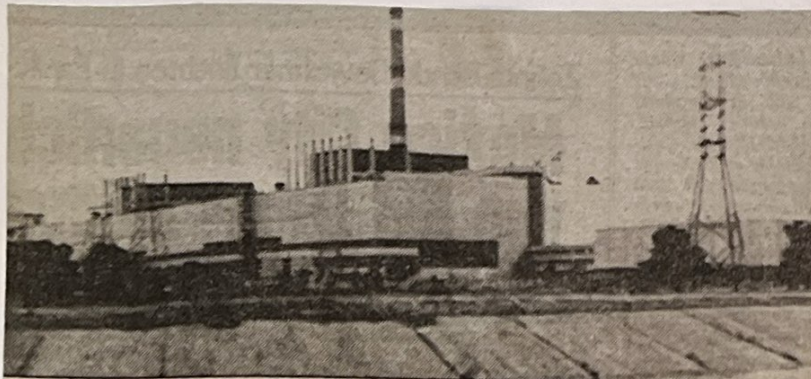
Kiew/Wien/Warschau. — Die Katastrophe im Atomkraftwerk Tschernobyl begann am Samstag, dem 26. April, um 1 Uhr früh beim Wechsel der Brennstäbe. Nach der Explosion, bei der das Reaktorgebäude barst, begann der Graphitmantel zu brennen, wobei sich eine Temperatur von mehr als 2600 Grad entwickelte, die Kühlung fiel aus, die Uranbrennstäbe schmolzen.

Das sind die ersten gesicherten Details, die von den Sowjets der „Internationalen Atomenergiebehörde“ in Wien mitgeteilt wurden. Wie Hans Blix, Generaldirektor der IAEA, und der technische Direktor Dr. Morris Rosen nach ihrer Rückkehr aus Moskau erklärten, sei der Reaktorbrand praktisch gelöscht, nach wie vor aber seien die Temperaturen sehr hoch, um die 300 Grad.

Dies läßt nach Ansicht von Fachleuten auf eine weiterhin bedrohli-

che Kernschmelze schließen. Wie bedrohlich, darauf wollten sich Blix und Rosen nicht einlassen. Blix räumte jedoch ein: „Die Konsequenzen dieses Unfalls sind gefährlicher als alles, was bisher in der Geschichte der Kernkraft passiert ist.“

Nach wie vor geben die Sowjetbehörden nur zwei Todesopfer zu. Ob — wie zunächst gemeldet — weitere Strahlenopfer im Spital gestorben sind, konnte von den IAEA-Vertretern nicht ermittelt werden.



Tschernobyl in der Ukraine: eines der „modernsten“ Atomkraftwerke sowjetischer Bauart

Rudolf Kirchschräger

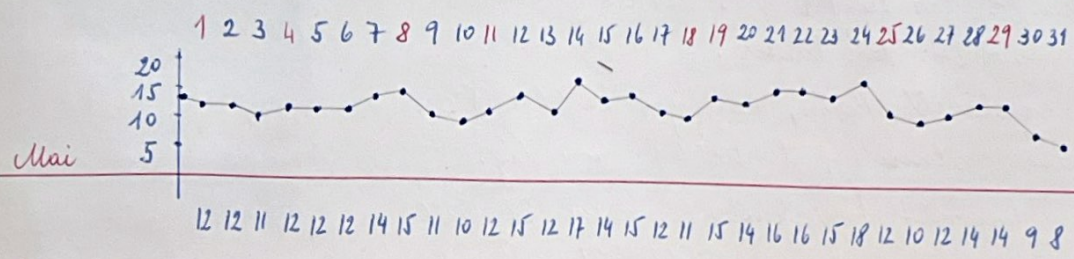
wurde am 20. 3. 1915 in Nierdkapfl (OO) geboren. Stammt aus ärmlichen Verhältnissen. Seine Laufbahn nach dem Krieg begann er als Richter. War dann als Völkerrechtsexperte an der Erstellung des Staatsvertrages beteiligt. Später Außenminister, danach 12 Jahre Bundespräsident.

Als erstes Staatsoberhaupt in der Geschichte der Zweiten Republik wird Dr. Rudolf Kirchschräger nach zwei Amtsperioden, wie es die Verfassung vorsieht, in den Ruhestand treten.

- 8. Heiter bis bedeckt, am Nachm. Regen.
- 9. -12. Heiter bis st. bewölkt.
- 13. -15. Heiter u. sehr warm 24-27°C
- 16. Gegen Morgen Regen, bedeckt.
- 17. Am Vormittag Regen, leicht heiter.
- 18. -19. Bewölkt bis heiter, bis 23°C
- 20. Am Morgen Regen, bedeckt.
- 21. Bedeckt, am Nachmittag l. heiter.
- 22. In der Nacht Regen, dann heiter.
- 23. 24. Heiter u. sehr warm 25°C | Vorerst heiter, st. bewölkt, versuchter Regen.
- 25. 26-27. Heiter u. warm 25°C | Wolkenlos u. warm 25-28°C.
- 28. 29.-30. Bewölkt bis heiter | In der Nacht Regen, bedeckt, windig u. kalt 13°C
- 31. Stark bewölkt, am Nachmittag l. heiter, windig.

Klarer Sieger: Sankt Pölten

Niederösterreich wird eine eigene Hauptstadt bekommen – ob diese St. Pölten oder Krems heißen wird, ist aber noch nicht gewiß. Zwar hat sich bei der Volksbefragung vom vergangenen Wochenende eine Mehrheit von 56,02 zu 43,98 Prozent der Bevölkerung für die Schaffung einer Landesmetropole ausgesprochen, keine der fünf Bewerberstädte konnte jedoch mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigen. Auffallend hoch das Interesse an der Abstimmung: Von den 1,2 Millionen Stimmberechtigten gaben 61,3 Prozent ihr Votum ab. Außer in den Reihen der ÖVP, allen voran Landeshauptmann Siegfried Ludwig, gab es auch in St. Pölten erfreute Gesichter: Mit 44,6 Prozent der Ja-Stimmen unterstrich die Traisenstadt ihre Favoritenrolle für die Hauptstadtwürde, Krems als Zweitplatzierte erreichte 29,3 Prozent, Baden (8,17), Tulln (5,27) und Wr. Neustadt (4,11)



1. Juni 86 So kannten wir ihn: Jo

JO GARTNER ist tot! Der Österreicher verunglückte Sonntag morgen, 3.28 Uhr, beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Unfallursache war mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein Bruch der Hinterradaufhängung seines Porsche 962, wodurch Gartner die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor, mit mehr als 300 km/h in die Leitschienen raste. Das Auto ging nach dem Unfall in Flammen auf. Der 32jährige Wiener (auf unserem Bild mit Freundin Doris, die ihn auch nach Le Mans begleitet hatte) wurde nach Aussage der Ärzte beim Aufprall auf der Stelle getötet.

Juni:

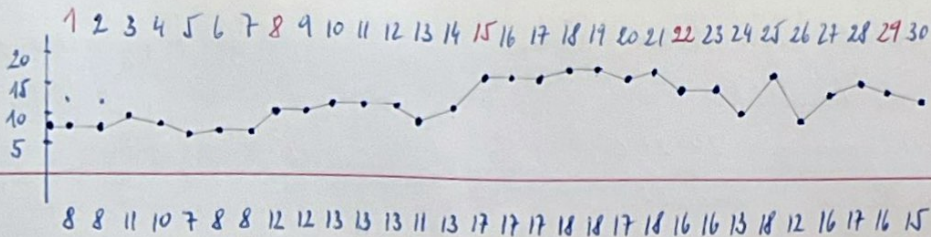
- 1. Leicht heiter bis st. bewölkt, windig 15°C
- 2. - 4. Heiter bis st. bewölkt, gegen Abend l. Regen.
- 5. Die ganze Nacht u. Vormittag Regen, l. heiter.
- 6. 7. Bedeckt | Wolkenlos bis st. bewölkt, windig.
- 8. Meist st. bewölkt bis heiter, windig.
- 9.-10. 11. Heiter | Wolkenlos u. warm.
- 12. Am Morgen u. Abend versuchter Regen, st. windig.
- 13. Bedeckt, den ganzen Tag vereinzelt Regen.
- 14. In der Nacht Gewitter, st. bewölkt bis heiter.
- 15. Heiter u. warm 25°C Donaufahrt: WIEN-HAINBURG-BRATISLAVA
- 16. In der Nacht Gewitter, heiter bis 30°C MFS PRAKOCZI
- 17. - 21. Heiter u. warm 27-30°C, am 19. u. 21. am N. gewitter.
- 22. - 28. Bewölkt bis heiter bis 25°C
- 29. Stark bewölkt, ab Mittag Regen
- 30. st. bewölkt, gegen Abend l. heiter.

Bundespräsidentenwahl 8. Juni 86



Waldheim (ÖVP) Steyrer (SPÖ)

Juni



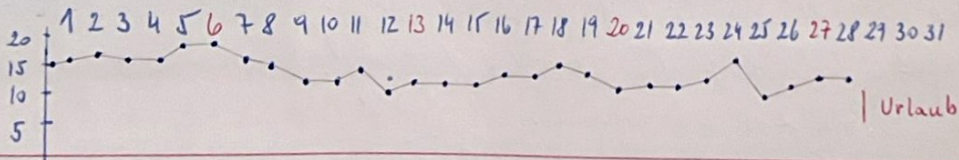
8 8 11 10 7 8 8 12 12 13 13 13 11 13 17 17 17 18 18 17 18 16 16 13 18 12 16 17 15

Juli:

Fußball WM in MEXICO 86

- | | | | |
|---------------|---|----------------|---------|
| 1. - 2. | Heiter bis bewölkt. | 1. ARGENTINIEN | 3 |
| 3. | Wolkenlos bis heiter, 30°C | 2. DEUTSCHLAND | 2 |
| 4. - 5. | Heiter u. warm, 28-30°C | 3. FRANKREICH | 2 4 |
| 6. | Wolkenlos, gegen Abend bewölkt, über 30°C | 4. BELGIEN | 2 n.V 2 |
| 7. | Stark bewölkt, windig, nur 20°C | | |
| 8. - 12. | Meist st. bewölkt bis l. heiter, kühl, windig 20°C | | |
| 13. - 14. | Wechselhaft, heiter bis st. bewölkt 22°C | | |
| 15. - 17. | Meist wolkenlos bis heiter, 25-28°C | | |
| 18. | Meist st. bewölkt bis heiter. | | |
| 19. | Bedeckt, vereinzelt Regen, windig, kühl 15°C | | |
| 20. | Bedeckt, am Nachmittag l. heiter, windig. | | |
| 21. 22. - 23. | Heiter bis bewölkt / Wolkenlos u. warm 28-30°C | | |
| 24. | In der Nacht st. windig, bedeckt zeitw. Regen, kühl | | |
| 25. | st. bewölkt bis heiter, windig, kühl, 20°C | | |
| 26. - 27. 28. | st. bewölkt / Heiter u. warm 25°C | | |
| 29. - 31. | Heiter u. warm "Urlaub" | | |

Juli



16 17 16 16 18 19 16 15 13 13 15 11 13 13 13 15 15 17 16 13 14 14 15 18 12 14 15 15

August:

- | | |
|---------------|--|
| 1. - 4. 5. | Heiter u. warm / In der Nacht Gewitter, st. bewölkt "Urlaub Bad Mitterndorf" |
| 6. - 7. 8. | Wolkenlos u. warm, windig bis 31°C / Heiter, am Abend st. bewölkt. |
| 9. 10. - 11. | Wolkenlos u. warm 31°C / Heiter u. warm bis 32°C |
| 12. | Bewölkt bis heiter, gegen Abend kurzer Gewitterregen. |
| 13. | Vorerst heiter dann st. bewölkt. |
| 14. - 15. 17. | Heiter u. warm 30°C / Heiter u. warm, gegen Abend Regen. |
15. - 17. August: MUSIKERHEIM - Eröffnung mit Fest

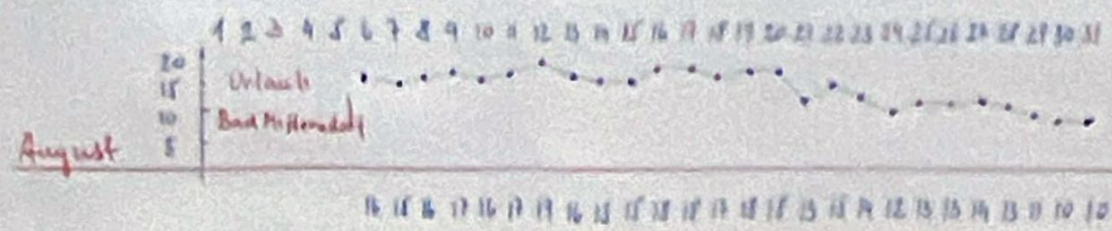


Bischof DDR. László: Priesterjubiläum

Zwei Jubiläen feiert Diözesanbischof László im laufenden Jahr. Am 19. Juli 1936 wurde László zum Priester geweiht, am Martinitag des Jahres 1956 wurde er Bischof. In Preßburg geboren, wuchs er mit seiner Mutter in Trausdorf auf, studierte in Wien und Rom und brachte es 1939 zum Sektetär des damaligen Apostolischen Administrators im Burgenland. Dieses Amt bekleidete er dann selbst ab dem Jahre 1954. Papst Johannes XXIII. erhob die Apostolische Administratur Burgenland zur Diözese Eisenstadt und ernannte DDR. Stefan László 1960 zum Diözesanbischof. Bis dahin war er Titularbischof gewesen.

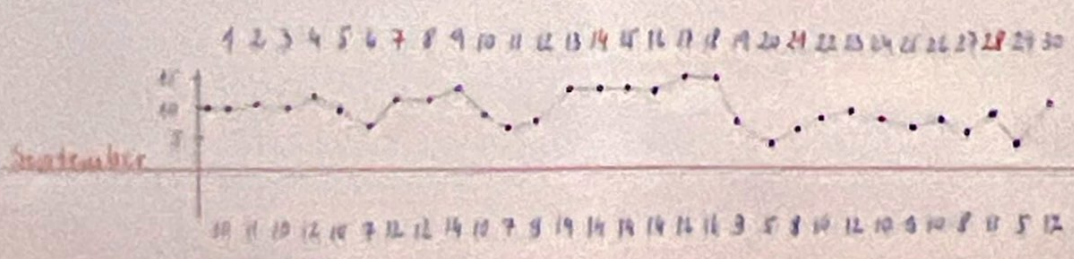
Die Jubiläumsfeierlichkeiten des goldenen Priesterjubiläums hat der Diözesanbischof auf den Sonntag am vergangenen Sonntag vorverlegt. Vertreter aller Dekanate feierten mit dem jubilierenden Bischof einen Gottesdienst im Dom und nahmen an der anschließenden Agape im Domhof teil.

- 18. Bewölkt bis heiter, gegen Abend Gewitterregen.
- 19.-21. 23. Bewölkt bis heiter / Heiter, am Mittwochtag st. bewölkt und Regen.
- 24. Am Morgen l. heiter, st. bewölkt, am Abend u. Nacht Regen.
- 25. 26. Wechselhaft, st. bewölkt bis heiter / Heiter windig.
- 27.-29. Stark bewölkt u. bedeckt, zeitweise Regen.
- 30.-31. St. bewölkt bis heiter, windig.



September:

- 1.-2. Stark bewölkt bis heiter.
- 3. 4. Heiter etwas wärmer über 20°C / Wechselhaft.
- 5.-6. Wolkenlos und warm bis 25°C.
- 7.-8. Wechselhaft, windig, gegen Abend etwas Regen.
- 8. 9. Am Morgen etwas Regen, heiter.
- 10. Bedeckt u. den ganzen Tag Regen.
- 11.-12. Wolkenlos bis heiter, 20-22°C.
- 13.- Vorerst heiter dann st. bewölkt.
- 14.-16. Wolkenlos bis heiter über 25°C.
- 17. 18.-19. Heiter bis 25°C / Wechselhaft heiter bis st. bewölkt.
- 20. 21. Wolkenlos bis 20°C / Wolkenlos bis heiter bis 20°C.
- 22. 23. Heiter / Bewölkt bis heiter jeweils bis 20°C.
- 24.-25. 26. Heiter bis 20°C / Bedeckt.
- 27. 28. Heiter 18°C / Bewölkt bis heiter.
- 29. Wolkenlos bis heiter.
- 30. Bewölkt, am Donnerstag heiter, windig.



Strukturdaten zur österreichischen Gastronomie

Gasthäuser	15.777
Gasthöfe	562
Pasthäuser	111
Restaurants	1.545
Buffets	5.825
Imbissstuben	1.231
Jausestationen	1.049
Milchgestätten	71
Kaminen	754
Bahnhofsgaststätten	163
Bierauschenbetriebe	100
Weinausschankbetriebe	714
Brannweinschenken	332
Kaffeehäuser	3.876
Kaffee-Restaurants	2.875
Espressi	2.287
Kaffee-Konditoreien	877
Bars	1.680
Eisbetriebe	273
Sonstige (z. B. Sienkaffee, Steckerlfischbetriebe)	681

Durch Mehrfachgewerbeberechtigungen ergibt sich eine Gesamtzahl an Gewerbebetrieben von 37.293 (Stand Anfang 1985).

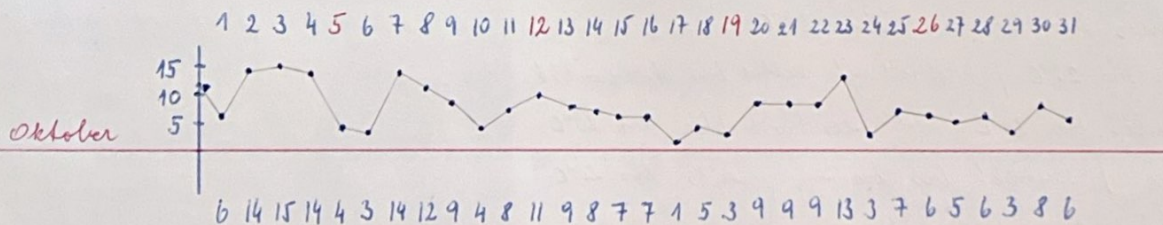
D. h. im Durchschnitt kommt auf 200 Österreicher 1 Gastronomiebetrieb.

Von rd. 2,6 Millionen unselbständig beschäftigten Österreichern sind knapp 230.000 im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe tätig.

Von mehr als 322.000 Gewerbeberechtigungen, die von der Bundeswirtschaftskammer verwaltet werden, sind mehr als 11% der Gastronomie zuzuordnen.

Oktober:

1. - 3. Meist wolkenlos um 20°C, zeitweise windig.
4. 5. - 6. Bewölkt bis heiter. / Wolkenlos über 20°C
7. St. bewölkt bis heiter.
8. Bedeckt bis St. bewölkt, windig.
9. Wechselhaft, heiter bis St. bewölkt.
10. Am Morgen Hochnebel dann wolkenlos, windig.
11. - 18. Wolkenlos bis heiter bis 18°C
19. Wolkenlos am Nachmittag St. bewölkt gegen Abend Regen, windig.
20. Stark bewölkt, windig.
21. In der Nacht u. Tag starker bis stürmischer Wind, St. bewölkt bis heiter.
22. - 23. Wechselhaft, vereinzelt l. Nieselregen.
23. 24. - 25. Bewölkt bis heiter, windig.
26. 27. Bedeckt am Nachmittag Regen. / Bedeckt den ganzen Tag Regen.
28. - 29. Bewölkt bis heiter.
30. 31. Bedeckt, am Morgen l. Nieselregen. / St. bewölkt bis heiter.



November:

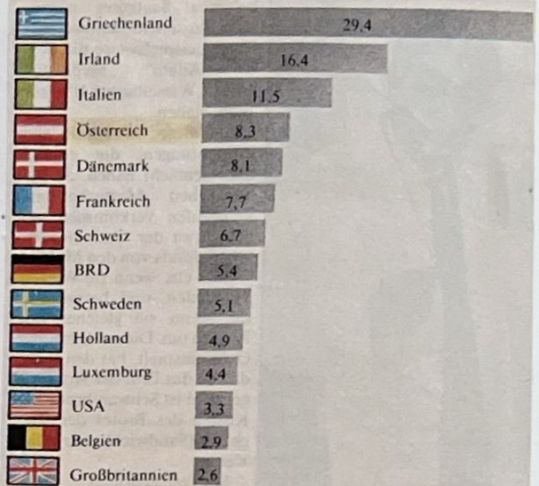
1. Heiter bis bewölkt
2. Bedeckt, ab Mittag l. Regen.
3. - 5. Bewölkt bis heiter.

11. Nov. 86

Ängelholm/Wien. - Mitten in die gestrige Ministerratssitzung platzte die Hiobsbotschaft aus Schweden, die zum Rücktritt des Ankaufs der Abfangjäger vom Typ „Draken J35“ führen könnte: Der Bundesheerpilot, Hauptmann Johann Wolf (33), stürzte bei einem Übungsflug über dem Kattegat zwischen Schweden und Dänemark ins Meer. Der Offizier aus St. Johann-Köppling, Bezirks Voitsberg, der verheiratet und Vater eines elfjährigen Sohnes ist, konnte von Suchhubschraubern nur mehr tot aus dem Fluten geborgen werden.

Landflucht: Noch viele Bauernopfer

Diese trend-Graphik zeigt, wo es – gemessen an der Zahl aller Beschäftigten – noch die meisten Bauern gibt. Zahlen in Prozent der Tätigen 1984.



Wenn Österreich dem Nachbarn BRD nachgeraten will, dann haben wir bald 100.000 Bauern weniger.



Mit einem schwedischen Draken dieser Art ist der österreichische Pilot umgekommen
Foto: APA

- 6. - 7. St. bewölkt, am Nachmittag heiter, am 6. stürmischer Wind.
- 8. Heiter bis 10°C.
- 9. - 10. Bewölkt, am Nachmittag heiter, bis 12°C, windig.
- 11. Den ganzen Tag Bodennebel
- 12. Vorerst nebelig trüb, am Nachmittag heiter.
- 13. 14. Bodennebel / Heiter
- 15. - 16. 17. Nebelig trüb / Bodennebel.
- 18. Vorerst Bodennebel dann St. bewölkt.
- 19. 20. Bodennebel / Hochnebel.
- 21. Bodennebel leichtes nieseln.
- 22. Nebelig trüb, windig bis St. windig.
- 23. St. bewölkt, am späten Abend Regen.
- 24. Am Morgen noch Regen, „Schnee-Rosalie“
- 25. 26. Nebelig trüb / Bewölkt bis heiter.
- 27. 28. St. bewölkt / Heiter bis St. bewölkt.
- 29. Vorerst bewölkt dann wolkenlos.
- 30. Heiter, leicht nebelig.

Produktion:
Melken und Schlachten

Diese trend-Graphik zeigt, womit die Bauern 1985 ihr Geld verdient haben. Nur für Wein scheint der Wert von 1983 auf, da 1985 – auch von der Produktion her – ein außergewöhnlich schlechtes Jahr war. Die Zahlen bedeuten „Endproduktionswerte“ in Milliarden Schilling für 1985. Jenes Getreide oder Heu etwa, das Bauern an ihr Vieh verfüttern, scheint hier nicht auf, ebensowenig Schwarzverkäufe.

Milch	13.3 Mrd.
Rinder, Kälber	12.0 Mrd.
Schweine	10.9 Mrd.
Getreide	7.0 Mrd.
Geflügel, Eier	3.8 Mrd.
Feldgemüse	3.2 Mrd.
Obst	3.0 Mrd.
Wein	2.8 Mrd.
Hackfrüchte (Rüben, Kartoffeln)	2.6 Mrd.
Sonstiges	2.0 Mrd.

Melken und Schlachten bringt mehr als die Hälfte des Geldes auf den Bauernhof. Der „Ab-Hof-Verkauf“ bedeutet eine Milliarde Schilling Schwarzgeld.

23. Nov. 86

einer stark gesunkenen Wahlbeteiligung. Diese lag bei nur 90,33 Prozent, 1983 waren es noch 92,59 Prozent.

So wähle Österreich: Die Nationalratswahl 1986 im Vergleich*)

Partei	1986			1983			1979		
	Stimmen	Mandate	%	Stimmen	Mandate	%	Stimmen	Mandate	%
SPÖ	2,049.497	80	43,34	2,312.529	90	47,60	2,412.778	95	51,03
ÖVP	1,952.577	76	41,29	2,097.808	81	43,20	1,981.286	77	41,90
FPÖ	459.609	18	9,72	241.789	12	4,98	286.644	11	6,06
KPÖ	34.038	–	0,72	31.912	–	0,66	45.270	–	0,96
FMB	218.879	9	4,63	–	–	–	–	–	–
Sonstige ¹⁾	14.536	–	0,31	169.379	–	3,50	–	–	–

*) 1983: VGÖ, ALÖ, AUS, OLAH. 1986: Nur in Wien „Grünalternat.-Demokrat. Liste“ und „Aktionsliste Mir reicht's“. Nur in Kärnten: „Kärntner Grüne“.

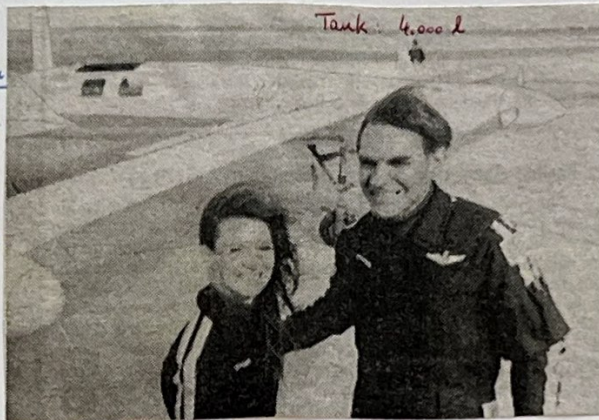
*) Vorläufiges Ergebnis ohne Wahlkartenwähler.



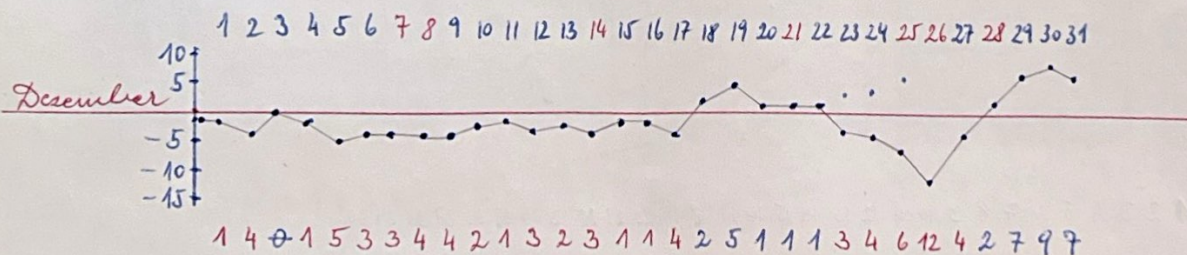
Dezember:

- 1. 2. Nebelig trüb. / Vorerst nebelig trüb dann heiter, gegen Abend St. bewölkt.
- 3. 4. - 7. Wolkenlos / Den ganzen Tag dichter Bodennebel, gefrierend.
- 8. - 11. 12. Hochnebel / St. bewölkt +3°C
- 13. Vorerst heiter dann St. bewölkt.
- 14. Bedeckt, am Abend leichtes Schneeschreiben.

15. Am Morgen 10cm Schnee, weiterer Schneefall bis Mittag 10cm dazu. Erster Schneefall
16. 17. 18. Stark bewölkt, am Nachmittag heiter $+5^{\circ}\text{C}$ / Heiter / St. bewölkt.
19. St. bewölkt, zeitweise stürmischer Wind bis 150 km/h .
20. 21. Heiter, St. windig. / St. bewölkt, windig. gelandet 23. 12. 86 1600 Uln MEZ
22. St. bewölkt bis bedeckt
am N. leichter Schneef. 1cm
23. In der Frühl 1cm Schnee
St. bewölkt.
24. In der Frühl 1cm Schnee
St. bewölkt bis heiter
 -2°C am späten
Abend Schneefall 1cm
25. St. bewölkt bis heiter, kalt -4°C
26. Vorerst heiter, am Nachmittag St. bewölkt -7°C , am Abend Schneefall
27. Am Morgen 6cm Schnee, St. bewölkt bis bedeckt $+4^{\circ}\text{C}$
28. Bedeckt, am Vormittag l. Nieselregen, windig bis St. windig $+4^{\circ}\text{C}$
29. St. bewölkt, Föhn, "kein Schnee" $+10^{\circ}\text{C}$ Sturmwind bis 100 km/h
30. Wechselhaft, anhaltender Sturmwind $+11^{\circ}\text{C}$
31. Heiter bis St. bewölkt $+11^{\circ}\text{C}$, gegen Abend windig.



Gerade noch gereicht hat der Treibstoff des Leichtflugzeuges Voyager, um den Rekordflug rund um die Welt zu beenden. Nach der Landung auf dem Luftwaffenstützpunkt Edwards in Kalifornien, von der wir gestern in einem Großteil unserer Ausgabe berichteten, waren nur noch 22 Liter Flugbenzin in den Tanks. Dick Rutan und seine Kopilotin Jeana Yeager benötigten für die 40.251 Kilometer lange Strecke ohne Auftanken exakt neun Tage, drei Minuten und 44 Sekunden. „Erst einmal ausschlafen“, war der größte Wunsch der erschöpften Rekordflieger. AP-Funkbild



1987

Jänner:

1. Heiter bis bewölkt, am späten Abend l. Regen, windig.
2. 3. Bedeckt. / Wechselhaft, St. windig -2°C , kalt.
4. St. bewölkt bis heiter 0°C , am Abend wolkenlos.
5. 6. Bedeckt, am Vormittag l. Schneefall 1cm. / Bewölkt bis heiter.

- 7. Am Morgen 1cm Schnee, bedeckt, st. windig, kalt -7°C
- 8. Bewölkt bis heiter, am Abend wolkenlos, windig u. kalt -6°C
- 9. 10. Bedeckt, windig +3°C am Abend Schneefall 1cm / Bedeckt ab Mittag Schneefall.
- 11. Weiterer Schneefall, stürmischer Wind 90km/h kalt, 20cm Schnee
- 12. Bewölkt bis heiter, anhaltender Sturmwind, kalt -12°C
- 13. 14. Bedeckt, kalt -13°C / Bedeckt vereinzelt l. Schneefall 2cm, -10°C

Schneechaos bei Parndorf: Panzer und Feuerwehr im Bergeinsatz

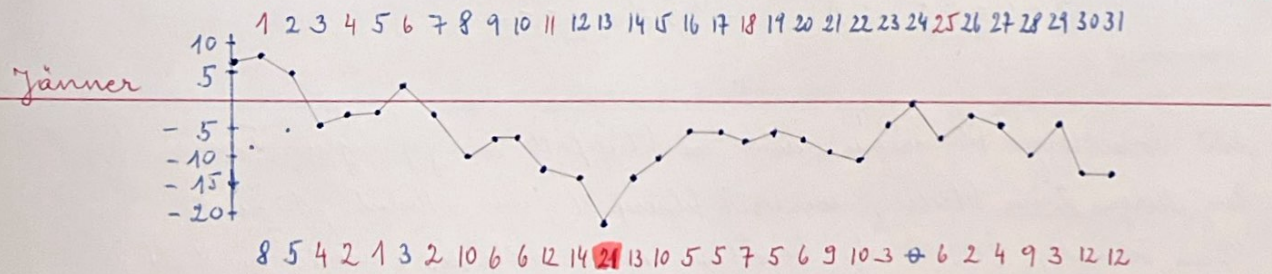
Es war die weiße Hölle

Was sich in der Nacht vom 11. auf den 12. Jänner im Norden des Burgenlandes abspielte, war fast unglaublich. Der Kälteeinbruch, verbunden mit Schneestürmen, führte zu dramatischen Situationen und zum Verkehrschaos. Viele Straßen waren unpassierbar. Landeshauptmann Kery gab den Montag unterrichtsfrei. In und um Parndorf war die Lage besonders dramatisch: In Schneemassen steckengebliebene Fahrzeuge mußten von Feuerwehr und Panzern geborgen werden. Der Ort beherbergte einen Tag lang mehr als 300 eingeschneite Autoinsassen.

Auch im Bezirk Eisenstadt waren viele Nebenstraßen unpassierbar. Ebenso im Bezirk Mattersburg und im östlichen Teil des Bezirks Oberpullendorf. Im südlichen Burgenland war vor allem der Raum zwischen Rechnitz und Großpetersdorf durch Schneeverwehungen stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Grenzübergänge Nickelsdorf, Klingebach, Deutschkreutz und Schachendorf waren auch noch am Montag gesperrt.

- 15. 11cm Schnee, bedeckt, am Vormittag weiterer Schneefall 5cm, -7°C
- 16. - 17. 18. Nebelig trüb. / 2cm Schnee, bedeckt, l. windig, am N. st. Schneefall 7cm, -5°C
- 19. 20. - 21. Bedeckt, 1cm Schnee / Nebelig trüb -5°C, -7°C.
- 22. 23. Bedeckt. / St. bewölkt bis l. heiter +2°C, am Abend l. Niesregen.
- 24. Am Morgen l. Schneereggen, leicht heiter, +2°C
- 25. 26. Heiter +3°C. / Bedeckt, am Abend Schneefall kurzer Schneesturm 5cm.
- 27. - 28. 29. Heiter / Wechselhaft, vereinzelt l. Schneefall 2cm
- 30. - 31. Wolkenlos, windig u. kalt -5°C.

Schnee = 58cm



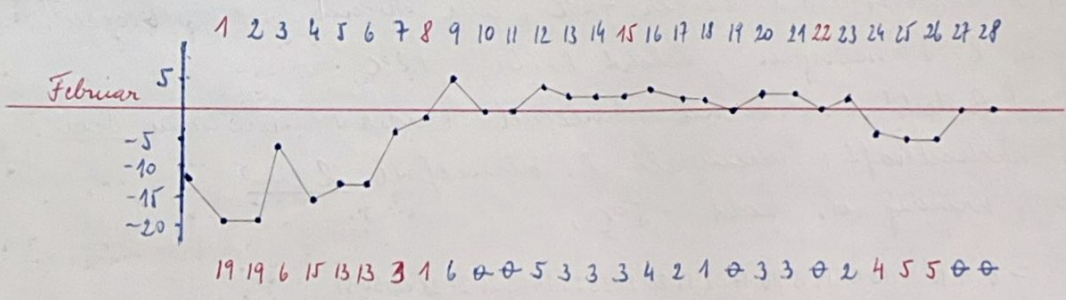
Februar:

- 1. - 6. Wolkenlos u. kalt -8°C, bis -2°C
- 7. Bedeckt, l. Niesregen "Glatteis", l. heiter +5°C, Tauwetter.
- 8. 9. Heiter, gegen Abend st. bewölkt, +5°C, Tauwetter. / St. bewölkt bis heiter.

SO TIPPTEN WIR VOR DIESER WM UND SO SIEHT DIE ERGEBNISLISTE AUS			
	GOLD	SILBER	BRONZE	GOLD	SILBER	BRONZE	
ABFAHRT HERREN:	Zurbriggen	Wirmsberger	Resch	Müller	Zurbriggen	Alpiger	8. Stock, 12. Höflehner, 14. Resch, 23. Wirmsberger
SLALOM HERREN:	Bittner	Nierlich	Stenmark	Wörndl	Mader	Bittner	16. Berthold
RTL HERREN:	Strolz	Gaspoz	Wasmeyer	Zurbriggen	Girardelli	Tomba	4. Strolz, 14. Gstrein
SUPER-G HERREN:	Wasmeyer	Zurbriggen	Eder	Zurbriggen	Girardelli	Wasmeyer	4. Stock, 5. Strolz, 7. Nierlich, 13. Mader
KOMBI HERREN:	Zurbriggen	Wenzel	Gstrein	Girardelli	Zurbriggen	Mader	4. Gstrein, 8. Stock, 14. Steiner
ABFAHRT DAMEN:	Walliser	Figini	Mösenlechner	Walliser	Figini	Mösenlechner	6. Eder, 15. Wolf
SLALOM DAMEN:	Örtli	McKinney	Steiner	Hess	Steiner	Svet	4. Buder
RTL DAMEN:	Schneider	Walliser	Svet	Schneider	Svet	Walliser	16. Eder
SUPER-G DAMEN:	Walliser	Quittet	Kiehl	Walliser	Figini	Svet	5. Eder, 7. Wolf
KOMBI DAMEN:	Hess	Örtli	Eder	Hess	Eder	McKinney	5. Wachter

10. 11. 12. Bodennebel / Bodennebel dann l. heiter. / Bewölkt bis heiter +8°C.
 13. Bedeckt bis A. bewölkt, zu Mittag l. heiter.
 14. - 17. 18. Bedeckt, jeweils am Abend l. Regen. / 1cm Schnee nach, bedeckt.
 19. 20. Bedeckt, neblig früh, am 20. den ganzen Tag Regen.
 21. 22. Heiter gegen Abend wolkenlos. / Heiter gegen Abend A. bewölkt u. windig.
 23. Am Vormittag l. Schneetreiben windig 0°C, dann heiter +2°C
 24. 25. Wolkenlos +3°C | Heiter, windig +2°C
 26. 27. Heiter +6°C | Bedeckt, windig u. kalt +2°C
 28. Bedeckt, vereinzelt leichter Regen.

Schnee = 1cm

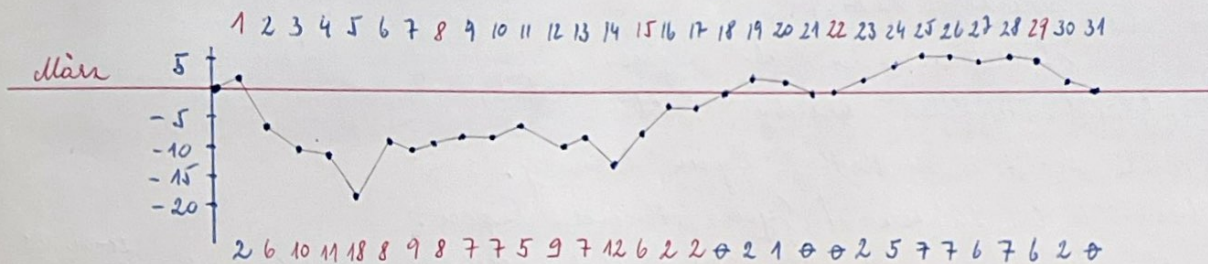


März:

1. Am Vormittag Schneeregung dann in Schneefall übergegangen 5cm
 2. Am Morgen 2cm Schnee, weiterer Schneefall, am Abend 10cm
 3. 12cm Schnee, vorerst A. bewölkt dann wolkenlos, windig u. kalt.
 4. 5. 6. Wolkenlos u. kalt | Bewölkt gegen Abend heiter, kalt | Heiter, windig, kalt.
 7. Bewölkt bis heiter, windig u. kalt -5°C, gegen Abend Schneetreiben.
 8. 9. Bewölkt bis heiter | Bedeckt, windig, kalt, gegen Abend Schneetreiben.
 10. Bedeckt, windig, kalt, l. Schneetreiben 1cm.

11. 12.-15. Vorerst bedeckt, heiter / Meist wolkenlos.
 16. Wechselt, bewölkt bis heiter, am Nachmittag Schneefällen.
 17. 18. 1cm Schnee, bewölkt bis heiter / Am Morgen Schneefall 2cm, st. bewölkt bis heiter +8°C
 19. 20. Bedeckt, gegen Mittag Schneeregen / 5cm Schnee, noch l. Schneefall, bedeckt +5°C
 21.-23. 24. Wolkenlos bis heiter+10°C / Stark bewölkt.
 25. Gegen Morgen Regen, bewölkt bis heiter +15°C
 26. 27. St. bewölkt, am Nachmittag bedeckt / St. bewölkt bis heiter, windig.
 28. 29.-30. Bedeckt, gegen Abend Regen / St. bewölkt, windig. 29. Sommerzeit „Anfang“
 31. 1cm Schnee, bedeckt, Schneeregen bis Schneefall, st. windig.

Schnee = 39 cm

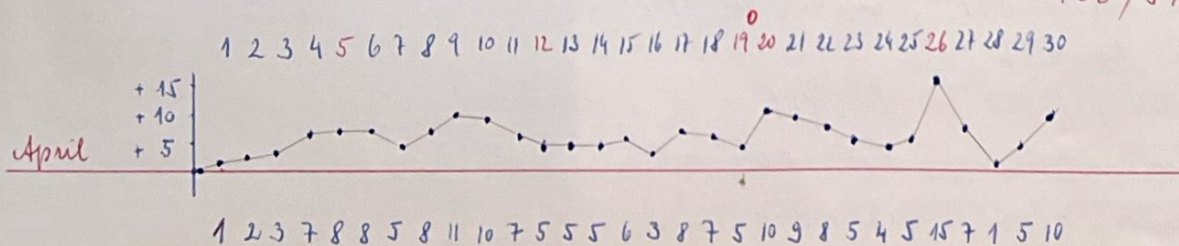


April:

1. 2. 2cm Schnee, st. bewölkt bis bedeckt, kalt / Bedeckt.
 3. St. bewölkt, am Nachmittag heiter, st. windig +12°C
 4.-6. Bewölkt bis heiter, windig.
 7.-8. 9. Heiter / Meist st. bewölkt bis heiter.
 10.-11. Bedeckt, jeweils am Vormittag etwas Regen.
 12. 13.-14. Heiter / Bedeckt, windig.
 15.-18. Meist st. bewölkt, heiter, windig. / 15. Erste Schwalbe
 0 19.-20. St. bewölkt bis heiter, am so. gegen Mittag Regen.
 21. In der Nacht Regen, st. bewölkt, windig, kalt.
 22. 23. St. bewölkt, windig kalt / Wolkenlos.
 24. 25. Bewölkt bis heiter / Wolkenlos bis heiter, wärmer bis 20°C. Schnee = 2 cm
 26.-28.-30. Bewölkt bis heiter / Wolkenlos, windig.

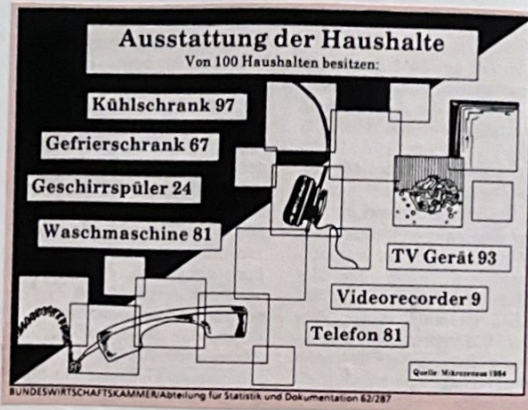


1986/87 132 cm Schnee

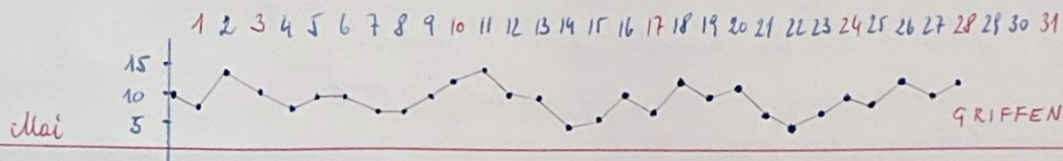


Maï:

- 1.-2. 3. Heiter u. warm 25°C | Heiter am Abend st. bewölkt und Regen.
4.-6.-9. Bedeckt, zeitweise Regen | Heiter, windig.
10. 11.-12. Wolkenlos bis heiter | Bewölkt bis heiter.
13.-14. Bedeckt, Regen 14. Nachmittags heiter.
15. Heiter, gegen Abend st. bewölkt.
16. Bewölkt, ab Mittag Regen.
17. Bewölkt bis heiter, st. windig.
18. L. heiter bis st. bewölkt, gegen Abend Regen, st. windig, kalt.
19. -"- gegen Abend u. in der Nacht Regen.
20.-21. Bedeckt zeitweise Regen, windig, kalt
22.-23. Die ganze Nacht u. bis Mittag Regen, st. windig.
24.-26.-27. st. bewölkt bis heiter | Gegen Abend Regen.
28. 29.-31. Am Vormittag Regen st. bewölkt | st. bewölkt bis leicht heiter



28-31. Maï
GRIFFEN



8 14 12 8 10 10 7 7 10 13 15 11 10 5 6 10 8 13 10 12 7 5 7 10 9 12 10 12

- Juni:

1. In der Nacht u. am Vormittag leichter Regen, dann leicht heiter.
2.-4. Meist st. bewölkt bis leicht heiter, jeweils am Abend etwas Regen.
5. In der Nacht u. am Morgen Regen, st. bewölkt, gegen Abend heiter.
6.-8. Heiter bis bewölkt, wärmer bis 25°C
9. Stark bewölkt
10. Bedeckt, heiter bis bewölkt
11.-13. Heiter u. warm, bis 23°C
14. Wolkenlos, gegen Abend etwas Regen.

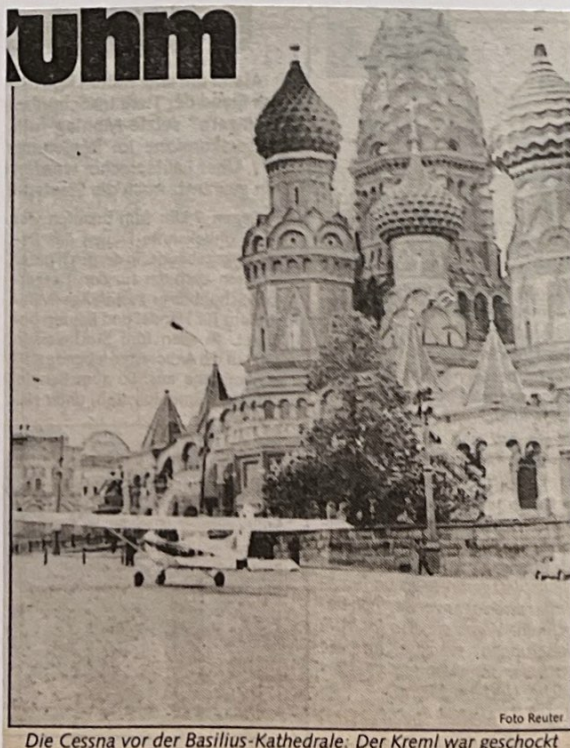
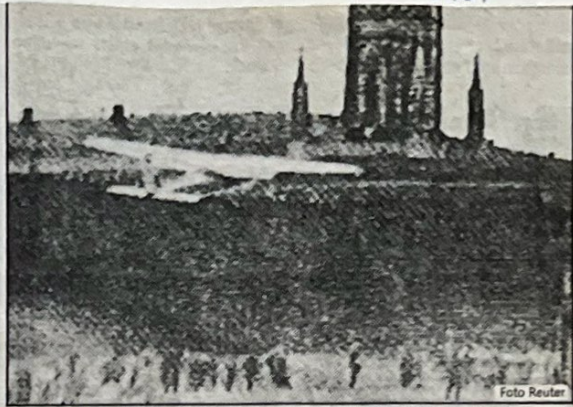


Foto Reuter

Die Cessna vor der Basilius-Kathedrale: Der Kream war geschockt

- 15. Meist St. bewölkt bis heiter, St. windig.
- 16. Am Morgen l. Regen, St. bewölkt u. stark windig.
- 17.-19. Meist St. bewölkt bis heiter, windig.
- 20. Bedeckt, den ganzen Tag versuchter Regen.
- 21.-22. In der Nacht u. Tag Regen, kalt.
- 23. Heiter
- 24. St. bewölkt, gegen Abend ganz l. Regen
- 25. St. bewölkt bis heiter.
- 26. Am Vormittag heit, dann St. bewölkt
- 27. Vorerst St. bewölkt dann heiter, windig, etwas wärmer.
- 28. Heiter, windig über 25°C
"Tretbootfahren - Mörbische mit H. Peter"
- 29. Heiter gegen Abend bewölkt.
- 30. Wolkenlos bis heiter und sehr warm bis 30°C.

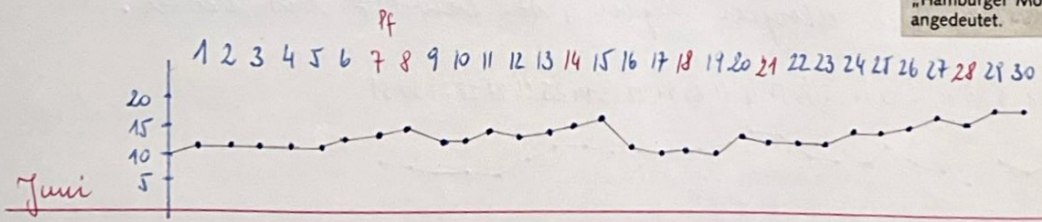


Ein Amateur filmte die Landung auf dem Roten Platz in Moskau mit

Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr: Über dem bestbewachten Platz der Welt, dort, wo die Macht zu Hause ist, kreist ein einmotoriges Sportflugzeug, geht tiefer und landet auf dem holprigen Pflaster vor dem Zwiebelturmbau der Basiliuskathedrale, nahezu unmittelbar unter dem Fenster vom Arbeitszimmer Michail Gorbatschows. Ein langaufgeschossener junger Mann im roten Overall steigt aus der Kanzel, lacht, winkt, plaudert mit den verdutzten Passanten, die ihn für einen Filmdarsteller halten, und verteilt Autogramme. Zwei Stunden geht das so, dann hat sich die Macht vom Schock des „Nichtseinkönnens, weil Nichtseindürfens“ erholt und schlägt zu: In einer dunklen Limousine wird der junge Flieger von düster blickenden Männern abgeholt.

Seither hat man von dem 19-jährigen Hamburger Mathias Rust, der mit seiner Cessna 172 B von Helsinki 800 Kilometer weit durch raketentarrendes Sowjetland flog und im Herzen von Moskau auf dem Roten Platz ausrollte, nur wenig gehört. Man wird wohl Milde walten lassen mit dem jungen Deutschen, ihn pro forma vor Gericht stellen, um die aufgebrauchten Militärs zu beruhigen, und ihn dann begnadigen. So hat es der gut informierte Chef der Nachrichtenagentur „Nostost“ in einem Gespräch mit der „Hamburger Morgenpost“ bereits angedeutet.

Am Ende hat der Kamikazeflieger, dessen Leistung bereits mit der des Atlantiküberquerers Charles Lindbergh verglichen wird, den Russen noch einen Gefallen getan: Gorbatschow tobte (zum Schein?) und feuerte seinen Verteidigungsminister und den Chef der Luftabwehr. Aber jetzt hat er endlich die Gelegenheit, auch im Militärapparat aufzuräumen, der seinem Reformdrang bisher verschlossen war. Und man weiß, daß es zur Zerstörung Moskaus keine Cruise Missiles bräuchte, nur ein Sportflugzeug.



12 12 12 12 12 13 14 15 13 13 15 14 15 16 17 12 11 12 11 14 13 13 13 15 15 16 18 17 19 19

Juli:

- 1. Wolkenlos und sehr warm bis 30°C
- 2. Bewölkt bis heiter, warm bis 28°C
- 3.-4. Wolkenlos u. warm bis 28°C
- 5. St. bewölkt bis heiter, gegen Abend wolkenlos, St. windig, 24°C
- 6. Wolkenlos bis heiter, windig, 25°C
- 7.-8. Wolkenlos, windig 26°C. / Wolkenlos bis heiter, schwül, 27°C
- 9. St. bewölkt, am Nachmittage etwas Regen.

10. -11. Stark bewölkt bis heiter / Wolkenlos bis heiter, 26°C

12. Wolkenlos, am Abend H. bewölkt

13. H. bewölkt bis heiter, am Abend etwas Regen

14. H. bewölkt, am Nachmittag heiter, 28°C

15. Bewölkt bis heiter, am Abend H. bewölkt

16. Am Morgen u. Abend H. bewölkt, sonst heiter

17-18. Heiter bis wolkenlos u. sehr warm, 30°C

19. Heiter, gegen Abend H. bewölkt u. etwas Regen

20. 21. Vorst H. bewölkt, heiter / heiter

22.-23. Wolkenlos bis heiter, 27°C, 30°C

24. Heiter 30°C, am Abend bedeckt, Gewitter-
regen mit Hagelkörnern bis zum F.

25. Um Mitternacht u. gegen Morgen Gewitter-
regen, H. bewölkt bis heiter, am Nach-
mittag vereinzelt etwas Regen

26. Stark bewölkt, vereinzelt leichter Regen

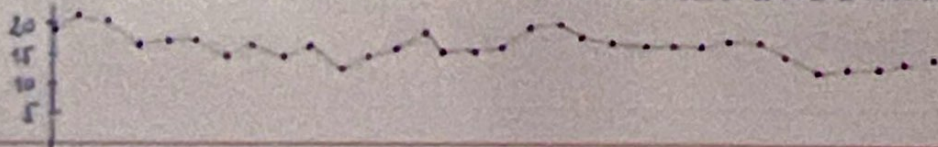
27. Stark bewölkt bis heiter, windig

28. Heiter, windig, in der Nacht etwas Regen

29. 30. Stark bewölkt bis heiter. / Heiter, am späten Abend Regen

31. In der Nacht u. am Morgen Regen, H. bewölkt bis heiter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Juli

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26

August:

1. H. bewölkt, am Nachmittag vereinzelt, in der Nacht Regen

2. H. bewölkt bis bedeckt, gegen Abend Regen

3. H. bewölkt, vereinzelt leichter Regen

4. Am Vormittag vereinzelt am Nachmittag Regen

5. H. bewölkt, gegen Abend l. heiter

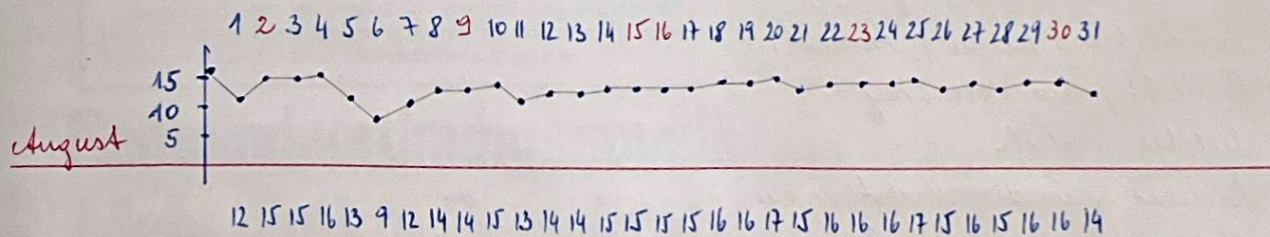
6. Vorst heiter, ab Mittag H. bewölkt, gegen Abend Regen, 17°C

Den 11. Juli 1987 hatten die Vereinten Nationen zum „Tag der fünf Milliarden“ (Menschen) ausgerufen. Und obwohl Statistiker am Werk waren, kann das Datum nur ein ungefähres sein: Denn jede Minute werden 150 Kinder geboren, jeden Tag 220.000. Pro Jahr wächst die Bevölkerung weltweit um 80 Millionen Menschen. Daß also exakt am 11. Juli die Weltbevölkerung die 5-Milliarden-Grenze überschritten hat, ist eine grobe Schätzung.

Mit anderen Worten: Die derzeitige Weltbevölkerung von fünf Milliarden wird im Jahr 2000 auf sechs Milliarden gewachsen sein und im Jahr 2030 bereits zehn Milliarden Menschen ausmachen.

Das Erschreckende an diesen Prognosen ist die Geschwindigkeit, mit der die Weltbevölkerung wächst. Denn die Zeitabstände, in denen sich die Menschheit vermehrt, werden immer kürzer. 1830 konnte erstmals eine Milliarde Menschen gezählt werden. Bis die zweite Milliarde erreicht war, dauerte es dann 100 Jahre. Der Sprung auf drei Milliarden benötigte nur noch weitere 30 Jahre, 1960 war es soweit. 14 Jahre sollten vergehen, bis 1974 die 4-Milliarden-Grenze erreicht wurde.

- 7. Morgen etwas Regen, H. bewölkt am Nachmittag heiter.
- 8. H. bewölkt, am Nachmittag heiter,
- 9. Heiter, windig, am Abend H. bewölkt u. Regen.
- 10. H. bewölkt bis heiter, am Nachmittag kurzes Gewitter.
- 11. -12. H. bewölkt bis heiter.
- 13. Am Vormittag Regen, gegen Abend heiter.
- 14. H. bewölkt bis leicht heiter, gegen Abend kurzes Gewitter, später Regen.
- 15. Am Vormittag noch etwas Regen, H. bewölkt bis l. heiter.
- 16. -17. H. bewölkt bis heiter
- 18. Heiter bis H. bewölkt, am späten Abend l. Regen.
- 19. -20. 21. H. bewölkt bis heiter, windig. / Heiter u. warm 25°C.
- 22. -24. Meist wolkenlos bis heiter, windig, bis 27°C.
- 25. Heiter am Nachmittag bewölkt, am Abend Regen.
- 26. -27. H. bewölkt bis heiter, windig.
- 28. Am Morgen leichter Regen, H. bewölkt bis heiter.
- 29. 30. -31. H. bewölkt, windig. / H. bewölkt bis heiter, warm.

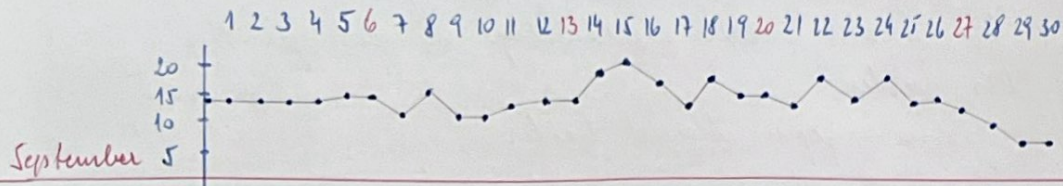


12 15 15 16 13 9 12 14 14 15 13 14 14 15 15 15 15 16 16 17 15 16 16 17 15 16 15 16 16 14

September:

- 1. 2. Bewölkt bis heiter. / Heiter, dunstig 26°C, gegen Abend etwas Regen.
- 3. -5. 6. Heiter bis 27°C. / H. bewölkt, ab Mittag l. Regen.
- 7. 8. 9. Heiter / H. bewölkt, ab Mittag Regen. / Stark bewölkt bis heiter.
- 10. Am Morgen etwas Nebel, heiter.
- 11. Heiter, am Nachmittag H. bewölkt u. am Abend etwas Regen.
- 12. -18. Heiter und warm, zwischen 25°C bis 30°C
- 19. Gegen Morgen u. am Nachmittag kurzes Gewitter, bewölkt bis heiter.
- 20. 21. -23. Stark bewölkt bis heiter. / Wolkenlos bis heiter u. warm über 25°C
- 24. In der Nacht u. am Morgen H. windig, H. bewölkt bis heiter, gegen Abend etwas Regen.
- 25. H. bewölkt, am Nachmittag l. heiter, in der Nacht etwas Regen.

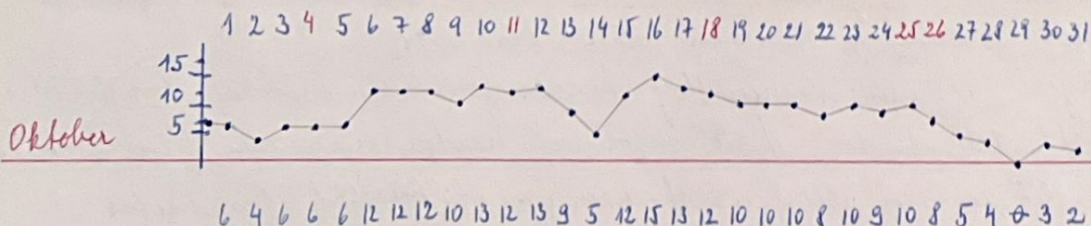
26. 27. Stark bewölkt bis heiter. / Den ganzen Tag l. Regen, windig, kalt 10°C.
 28. 29.-30. Keine Angabe / Vorerst heiter dann st. bewölkt, kühler um 12°C.



14 14 14 14 15 15 12 16 12 12 14 15 15 19 21 17 13 18 16 16 14 18 15 18 14 15 13 9 7 7

Oktober:

- 1. 2. Heiter / Stark bewölkt.
- 3.- 4. Stark bewölkt bis heiter, windig.
- 5.- 6. Bewölkt, windig.
- 7.- 8. Heiter bis bewölkt, windig.
- 9.- 13. Meist bewölkt, heiter.
- 14. 15. Heiter / Bewölkt.
- 16. 17. Heiter / Bedeckt.
- 18. Bedeckt, leichter Regen.
- 19. 20.-21. Bewölkt bis heiter / Bedeckt.
- 22. Bedeckt, am Vormittag dichter Nebel.
- 23. Bedeckt, in der Nacht u. am Nachmittag etwas Regen.
- 24.-25. Bedeckt, neblig kühl.
- 26. Bedeckt, am Nachmittag Regen.
- 27.-28. Bewölkt bis heiter.
- 29. 30. Heiter, stark bis windig / Stark bewölkt u. windig.
- 31. Heiter



6 4 6 6 6 12 12 12 10 13 12 13 9 5 12 15 13 12 10 10 10 8 10 9 10 8 5 4 3 2

04. Okt 87



»An die Arbeit« — das M

Nach dem für die SPÖ-Burgenland wenig erfreulichen Ergebnis der Landtagswahl vom 4. Oktober 1987 — alle Parteien außer der FPÖ verfehlten klar ihr gestecktes Wahlziel — zogen die Sozialisten rasch und einig die Konsequenzen. Bereits am darauffolgenden Tag wurde Hans Sipötz als neue „Nummer eins“ der SPÖ-Burgenland der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben der personellen Neubesetzung des SPÖ-Landespartei sekretäres mit dem jungen, dynamischen Juristen Dr. Manfred Moser trat Frau Dr. Christa Krammer die Nachfolge von Hans Sipötz als Kulturlandesrätin an. Mit ihrer Nominierung wurde erstmals in der Geschichte des Burgenlandes eine Frau Mitglied der Burgenländischen Landesregierung.

Bei der konstituierenden Sitzung des Burgenländischen Landtages am 30. Oktober wurde Hans Sipötz, nachdem sich bereits vorher in taktischen Tricks in Wien die FPÖ mit der ÖVP auf Sauerzopf als Landeshauptmann geeinigt hatten, für alle völlig überraschend zum neuen burgenländischen Landeshauptmann

gewählt. Überraschend deshalb, weil der Mandatsstand im Landtag ja 17 SPÖ, 16 ÖVP und 3 FPÖ lautet, und somit ein Abgeordneter der ÖVP oder FPÖ ebenfalls für den sozialistischen Kandidaten gestimmt hatte.

Nachdem sich Sauerzopf bereits vor dieser Wahl als Landeshauptmann feiern ließ, war die Enttäuschung der ÖVP umso größer und sie scheint diesen Schlag bis heute nicht wirklich überwunden zu haben.

Während die ÖVP versucht, durch Winkelzüge und Taktierei den verlorenen Landeshauptmannsessel zurückzubekommen,

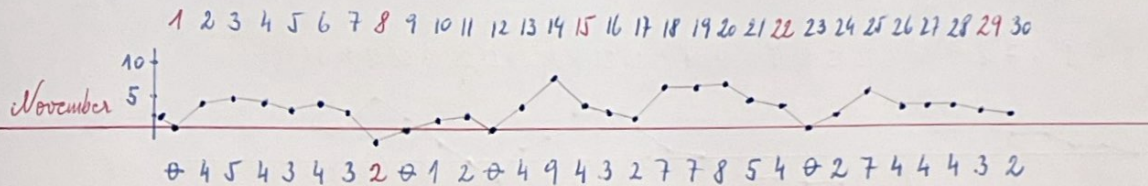
25. Okt. 87 Spd

Gemeinderatswahlen kurz gefaßt

Wahlberechtigte	203.601
Abgegebene	
Stimmen	184.559
Ungültig	5345
Gültig	179.214
Wahlbeteiligung	90,65 %
SPÖ	87.931 (49,06%)
ÖVP	80.567 (44,96%)
FPÖ	3373 (1,88%)
KPÖ	509 (0,28%)
Listen	6834 (1,10%)
SPÖ	1313 Mandate (1318)
ÖVP	1177 Mandate (1195)
FPÖ	34 Mandate (25)
KPÖ	2 Mandate (3)
Listen	83 Mandate (67)

November:

1. 2. Heiter, windig / Nebelig trüb und leichtes nieseln.
 3. 4. Hochnebel bis nebelig trüb / Stark bewölkt.
 5. - 6. 7. Heiter / Am Morgen bewölkt dann heiter.
 8. - 10. 11. Den ganzen Tag Bodennebel / In der Nacht l. Regen, St. bewölkt.
 12. Am Vormittag Bodennebel, dann l. heiter, windig.
 13. 14. Stark bewölkt bis heiter / Bedeckt, am Vormittag vereinzelt l. Regen, windig.
 15. Stark bewölkt, gegen Abend heiter, windig.
 16. Heiter, am Nachmittage St. bewölkt u. leichter Nieselregen.
 17. 18. Heiter, gegen Abend St. bewölkt / St. bewölkt bis heiter, windig.
 19. Bedeckt, den ganzen Tag vereinzelt leichter Regen.
 20. - 21. 22. Stark bewölkt, windig. / St. bewölkt bis heiter, gegen Abend St. bew., windig.
 23. 24. Heiter, windig. / Bedeckt, den ganzen Tag leichter Regen
 25. Am Morgen St. bewölkt dann heiter, windig 12°C.
 26. 27. Bewölkt bis heiter / Bedeckt, vereinzelt l. Regen.
 28. - 29. 30. Bedeckt gegen Abend l. Regen / Bedeckt den ganzen Tag vereinz. l. Regen.



07. Okt. 87

Klagenfurt. – Attentat auf Landeshauptmann Wagner: Bei einer Jubiläumsmaturafeier im Klagenfurter „Volkskeller“ wurde der Kärntner Landeschef von einem ehemaligen Mitschüler mit einem Revolver niedergeschossen. Leopold Wagner mußte mit lebensgefährlichen Bauchverletzungen in das Klagenfurter Landeskrankenhaus eingeliefert werden. Der Attentäter, der 60jährige Hauptschullehrer Franz Rieser aus Ferlach, wurde von der Polizei verhaftet. Sein Motiv für die Wahnsinnstat: Franz Rieser, er besitzt auch eine Galerie und war auch selbst als Maler tätig, bestürmte seit Jahren seinen ehemaligen Schulkollegen Leopold Wagner um eine Stelle als Schuldirektor. Aber der Landeshauptmann, er ist auch für die Bestellung von Schuldirektoren zuständig, gab dem Wunsch von Franz Rieser nie nach. Dienstag abend bei der Maturafeier in Klagenfurt wollte sich der Lehrer dafür „rächen“. Er zog einen Revolver und drückte zweimal ab.

„Wos is, Poldi, machst mi jetzt zum Direktor?“ wollte der 60jährige Lehrer Franz Rieser Dienstag nachmittag vor seinem Revolver-Attentat auf Leopold Wagner vom Kärntner Landeshauptmann wissen. Wagners Antwort: „Zwa Leut werden ganz sicher nit Schuldirektor – der eine bin i, der andere bist du.“ Nach diesem kurzen Dialog fuhr Rieser nach Ferlach in seine Kunstgalerie und holte den Arminius-Revolver. Wenig später schoß der Hauptschullehrer den Spitzenpolitiker Leopold Wagner nieder.

In einer 4-Stunden-Operation gelang es einem Ärzteteam im Landeskrankenhaus Klagenfurt, die Kugel, die den Dickdarm durchschlagen hatte und im Beckenknochen steckengeblieben war, zu entfernen. Das Projektil hatte die Bauchschlagader nur um einen Zentimeter verfehlt. Wagner wäre sonst innerhalb weniger Minuten verblutet.

Dezember:

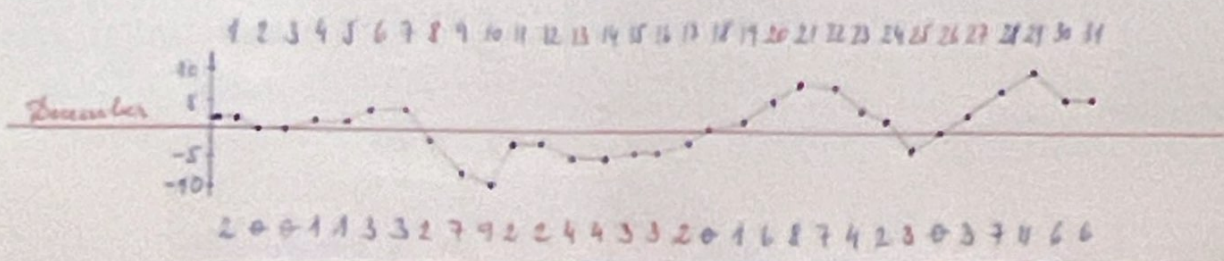
1. 2. Bedeckt / Bedeckt, am Morgen l. weis, den ganzen Tag l. Schneeregen, Wien weis 1cm.
 3. 4. Bedeckt bis nebelig trüb / Bedeckt, windig.
 5. In der Nacht stürmischer Wind, heiter.
 6. Bedeckt, den ganzen Tag l. Regen, gegen Abend nebelig trüb.
 7. Meist St. bewölkt bis heiter.

Erster Schneefall

- 8. In der Frühl 4000 Schnee, H. bewölkt am Abend
- 9.-10. l. heiter, kalt, am späten Abend wolkenlos
Vollklar u. kalt.
- 11. 12. Stark bewölkt / Heiter bis wolkenlos
- 13. 14.-15. Wolkenlos windig kalt / bedeckt, Hochwind
- 16. bedeckt, Hochwind, zeitweise l. Abstrahlung
- 17.-18. bedeckt bis zeitlich heit u. zeitweise Regen.
- 19. bedeckt, am Vormittag l. heiter u. windig, bis +10°C
- 20. H. bewölkt bis heiter, windig, am späten Abend Regen.
- 21. In der Nacht u. Tag stürmischer Wind, H. bewölkt +10°C
- 22. H. bewölkt, am Vormittag l. Abstrahlung.
- 23. In der Nacht u. Tag H. windig, heiter.
- 24. 25. Heiter, am Abend wolkenlos -2°C, / H. bewölkt bis heiter, windig.
- 26. 27. Bewölkt / Stark bewölkt +7°C.
- 28.-30. Stark bewölkt bis heiter, windig, +12, +14, +18°C
- 31. H. bewölkt bis wolkenlos +10°C.

Neuzugänge 1987
201.257 (1986: 201.157)
Gesamt 34 Mio 5.
Gefährdungsschichten
1987: 350.000, davon
30.000 (Anteil der Fg.
siehe Gesamt 15 bis 30
Mio 5.
Einkaufe Märkte 1987
VW, Audi, Opel, Ford,
Mercedes
Marktanteil der Hersteller
im Verkehr:
Deutsch 1987: 47,6%,
1986: 51,3%,
Japanisch 1987: 29,9%,
1986: 26,9%,
Französisch 1987:
13,2%, 1986: 11,5%,
Italienisch 1987: 6,3%,
1986: 6,9%.

Schnee - 2cm



1987

	Bausch betrag (114 x)	Ausgaben gesamt (112 x)	Entlohnung gesamt (112 x)	Monats- gehalt (Dramen)	Jahres- gehalt (Dramen)
Bauschbetriebe	257.644,-	77.793,20	-	334.937,30	4.594.534,40
Bauschbetriebe	305.944,-	36.646,60	-	144.592,60	1.947.003,20
Vierkanten	177.384,-	31.278,80	-	168.914,80	2.261.749,60
Bauschbetriebe	von 180.228,-	51.528,80	-	von 151.796,80	von 2.023.537,60
	bis 123.102,-	51.528,80	-	bis 174.630,80	bis 2.241.771,60
Bauschbetriebe	80.206,20	46.375,90	-	136.581,10	1.819.383,60
	von 110.791,80	46.375,90	-	von 137.167,70	von 2.107.596,-
L.H. III. Präsident des Nationalrats	122.381,-	48.952,40	-	171.333,40	2.330.762,80
Kleinfamilien im Parlament	von 83.189,20	26.790,50	-	von 109.919,70	von 1.483.414,80
	bis 57.490,40	26.790,50	9.661,60	bis 132.821,30	bis 1.893.730,80
Abgeordnete zum Nationalrat	30.114,-	16.102,70	-	66.216,70	884.828,40
	bis 64.411,-	16.102,70	bis 12.882,20	bis 93.385,90	bis 1.249.572,80
Vorsitzende der Bauschbetriebe	47.608,30	15.297,70	6.441,10	88.347,10	927.381,80
Bauschbetriebe	von 25.057,-	8.051,40	-	von 33.608,40	von 447.414,80
	bis 31.200,30	8.051,40	bis 12.882,20	bis 55.139,30	bis 702.080,20

	Monats- gehalt (Dramen)	Jahres- gehalt (Dramen)
Landesbauernbund	180.000,-	ca. 2.400.000,-
Land	von ca. 12.000,-	von ca. 2.500.000,-
	bis ca. 20.000,-	bis ca. 2.600.000,-
Landesbauernmann- schaftsbund	von ca. 13.000,-	von ca. 1.800.000,-
	bis ca. 18.000,-	bis ca. 2.400.000,-
Landesbauern	von ca. 13.000,-	von ca. 1.700.000,-
	bis ca. 17.000,-	bis ca. 2.300.000,-
Landtags- abgeordnete	von ca. 38.000,-	von ca. 500.000,-
	bis ca. 63.000,-	bis ca. 840.000,-

des Gehältes weist daher von weniger als 40.000 Schilling (Vorauszahlung) bis weit mehr als 60.000 Schilling (Wieder-Gehalt).

Zur neuen LAUSITZ-PRÄSIDENTEN dürfen sich über eine Auszahlung leisten, die rund 90 bis 100% be-trägt, sowie über einen Aus-zahlung der bis über 100 bis 120% bis 1. bzw. 2. LAUSITZ-PRÄSIDENTEN kann überdies einfließen.

Ausgaben, ebenso die KLEINFAMILIEN, Testaten kommen ganz unethische Gehälter heraus Kleinfamilien können insgesamt auf rund 90.000 Schilling monatlich kommen, und der bestbezahlte Landtagspräsi-dent - der Bundespräsident - geht sogar mit der stolzen Summe von 1.200.000 Schilling nach Hause.

Fazit: Ein Politiker sollte kein sein, oder?

Die geschätzten Bauschbetriebe- und Entlohnungswerte sind unvollständig, da es in diesen Zahlen nicht einen einzigen Bauschbetriebe

1988

31. Jän 88

Spd

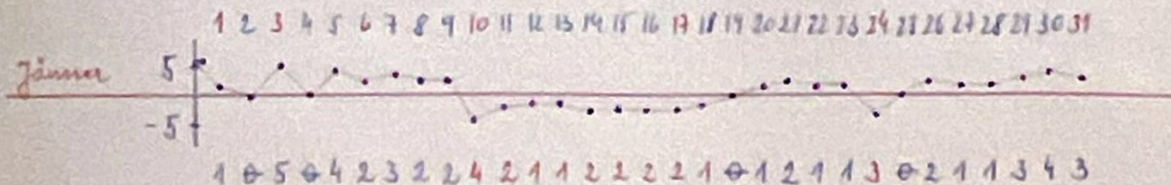
Erklärung v. ÖVP u. FPÖ

Erste Volksabstimmung

- Nur 19 Prozent Beteiligung, zwei Drittel der ÖVP- und FPÖ-Wähler blieben daheim.
- SPÖ steht sich bestätigt: Das Instrument künftig sinnvoll zum Einsatz bringen!

Jänner:

1. Nebelig kühl, den ganzen Tag 14°C
2. Am Morgen neblig kühl, N. bewölkt
3. Bedeckt, vereinzelt l. Regen 9°C
4. Bewölkt, am Nachmittag heiter
5. 6. H. bewölkt / Nebelig kühl, wind.
7. 8. Bedeckt, den ganzen Tag l. Regen. / Heiter windig 7°C .
9. 10. H. bewölkt bis l. heiter. / Wolkenlos, ab Mittag neblig kühl 1°C
11. 12. Heiter, Hochwind / Am Morgen Dächer weis, heiter.
13. 14. 15. Heiter / Heiter windig kalt / Hochwind, N. windig, kalt.
- 16.-17. 18. Nebelig kühl, kalt / Heiter bis bewölkt bis $+5^{\circ}\text{C}$
19. 20. Nebelig kühl / Hochwind, ab Mittag heiter bis $+5^{\circ}\text{C}$
21. Nebelig kühl, am späten Abend l. Regen.
22. 23. Bedeckt, am Abend N. windig / H. bewölkt bis heiter, windig.
24. Heiter bis bedeckt, am Abend l. Schneestreiben.
25. H. bewölkt bis heiter, am Abend Regen.
26. Nebelig kühl Stelber-Hochzeit 25. Jahre
27. 28. Heiter 10°C / Bedeckt bis neblig kühl.
29. Nebelig kühl bis bewölkt, N. windig, Föhn 12°C
30. Bedeckt, in der Nacht u. am Vormittag Regen.
31. Bewölkt bis heiter, am Nachmittag vereinzelt etwas Regen, windig



1 5 4 2 3 2 2 4 2 1 1 2 1 2 2 1 1 2 1 1 3 2 1 1 3 4 3

Februar:

1. 2. Heiter, windig / Bedeckt bis N. bewölkt, am Vormittag Regen.
3. 4. Heiter und warm 10°C . / Vorl. wolkenlos, dann heiter bis N. bewölkt.
5. 6. Wolkenlos bis 12°C / Am Morgen Bodennebel, windig, heiter bis N. bewölkt.
7. Stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise N. windig 14°C
8. Gegen Morgen u. Abend etwas Regen, nachschneift.
9. Am Morgen u. Abend N. bewölkt, wolkenlos bis heiter 14°C , windig.

09. Feb 1988

Der Bericht der Historikerkommission spricht Kurt Waldheim zwar von einer direkten Verwicklung in Kriegsverbrechen frei, verurteilt ihn jedoch „insgesamt“. So ergäbe sich „das Bild einer je nach Dienststellung unterschiedlichen Nähe zu kriegsrechtlich inkriminierten Handlungen und Befehlen“. Das moralische Urteil der Kommission fällt sehr hart aus. Waldheims Darstellung seiner militärischen Vergangenheit stehe „in vielen Punkten nicht im Einklang mit den Ergebnissen der Kommissionsarbeit. Er war bemüht, seine militärische Vergangenheit in Vergessenheit geraten zu lassen und, sobald das nicht mehr möglich war, zu verharmlosen. Dieses Vergessen ist nach Auffassung der Kommission zu grundsätzlich, daß sie keine klärenden Hinweise von Waldheim für ihre Arbeit von Waldheim erhalten konnte“.

Diese Schlußpassage war ursprünglich noch schärfer gefaßt, wurde dann aber nach Diskussion der Historiker untereinander und wohl auch auf Druck des Außenministeriums Montag früh noch entschärft.

Die Historiker meinen auch, die Frage nach Waldheims schuldhaftem Verhalten im

● Bericht: Waldheim hat „Vergessen und verharmlost“

Krieg sei nicht abschließend beantwortet. Schon das bloße Wissen um Menschenrechtsverletzungen könne eine gewisse Schuld bedeuten, wenn der Betreffende „aus Mangel an Kraft oder Mut“ nicht einschreite. „Schwerwiegender als bei der untätigen Hinnahme solcher Verletzungen menschlichen Rechts war die Mitwirkung in jenen Fällen, in denen verschiedene Abstufungen der Mitbeteiligungen festgestellt werden konnten“.

Bei der Prüfung der Frage, inwieweit bei Waldheim von „einer Mitschuld an Kriegsunrecht“ gesprochen werden müsse, sei „von der im Bericht vielfach festgestellten Tatsache auszugehen, daß dieser in seiner Stabsfunktion auf dem Balkan sicher weit mehr als nur ein zweitrangiger Kanzleioffizier gewesen sei. Waldheims Einblicke seien „umfassend“ gewesen. Sie „schlossen in einigen Fällen auch die

Handlungen und Maßnahmen ein, die im Widerspruch zum Kriegsrecht und zu den Grundsätzen der Menschlichkeit standen“.

Die Historiker spekulieren dann, ob Waldheim gegen die Verwirklichung des Unrechts hätte Einspruch erheben können, und meinen, er habe das gar nicht versucht. Er habe „im Gegenteil wiederholt im Zusammenhang rechtswidriger Vorgänge mitgewirkt und damit deren Vollzug erleichtert“.

Waldheim habe sich sogar bis in die jüngste Zeit auf „das Gebot der uneingeschränkten militärischen Pflichterfüllung berufen“. Dieser „Rechtfertigung vermochte die Kommission in den genannten Fällen nicht zu folgen. Die Rechtsprechung der Nachkriegsjahre über die Kriegszeit, insbesondere in den Nürnberger Folgeprozessen, hat mehrfach mit aller Entschiedenheit fest-

gestellt, daß selbst im Krieg der militärische Befehl keine unbeschränkte Gültigkeit hat. Er besitzt seine Grenzen insbesondere dort, wo er im Widerspruch zu den Forderungen des Rechts und der Moral und den Geboten der Menschlichkeit steht. Wer rechtswidrige Befehle ausführte oder ihren Vollzug förderte, verstieß auch zur Zeit des Zweiten Weltkriegs gegen allgemein gültige Rechtsnormen und machte sich somit mitschuldig am Unrecht“.

Es sei Waldheim jedoch zuzugute zu halten, daß ihm für einen Widerstand gegen das Unrecht nur äußerst beschränkte Mittel zur Verfügung standen“.

Die Umgebung des Bundespräsidenten empfand den Tenor des Berichts als „sehr unangenehm“. Waldheim selbst überlegte am Nachmittag sogar, ob er die Kommission zur Vorlage des Berichts empfangen sollte. Schon am Vormittag verbreitete die Umgebung von Alois Mock eine Beurteilung des Kommissions-Reports, in dem die Kommission gerügt wird, weil sie sich in Überschreitung ihrer Befugnisse auch mit moralischen Wertungen befaßt habe.

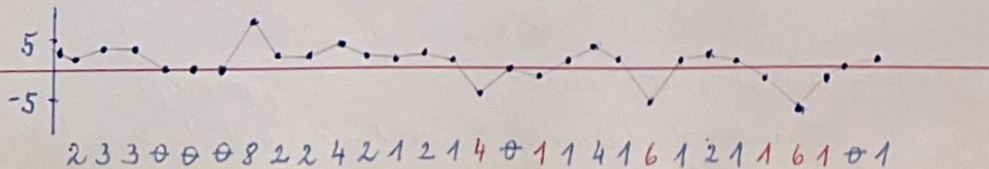
H. R. ■

10. Stark bewölkt 7°C, am späten Abend Regen.
11. 12. 13. Stark bewölkt bis heiter, windig / St. bewölkt, windig / Bedeckt, windig.
14. 15. Bedeckt windig kalt / Bis Mittag Bodennebel, wolkenlos 10°C
16. 17. Wolkenlos St. windig. / Bis Mittag Bodennebel, heiter, windig.
18. Am Morgen Dächer weiß, bedeckt bis St. bewölkt.
19. Wechselhaft, meist l. Nieselregen, stürmischer Wind.
20. In der Früh 4cm Schnee, Schneefall bis Mittag noch 3cm, nach.
21. 22. Wolkenlos 3°C / St. bewölkt, ab Mittag heiter, windig, kein Schnee.
23. 24. 25. Leicht heiter bis St. bewölkt / Bedeckt / In der Früh 5cm Schnee, bedeckt.
26. Heiter bis bewölkt, gegen Abend stürmischer Wind
27. Am Morgen 15cm Schnee, stürmischer Wind, l. Schneefall noch 5cm, nach.
28. 29. Bedeckt 3°C / Heiter am Nachmittage St. bewölkt, windig.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

Schnee = 32 cm

Februar



März:

1. Meist st. bewölkt bis leicht heiter, windig.
2. Am Vormittag vereinzelt Schneestreiben, dann l. heiter.
3. 4. Bewölkt bis heiter / Heiter
5. Heiter, am Nachmittag st. bewölkt, gegen Abend leichter Regen.
6. 7. Bedeckt, ab Mittag heiter / st. bewölkt, windig u. kalt.
8. 9. st. bewölkt bis heiter, st. windig u. kalt / Bewölkt, windig u. kalt.
10. 11. Heiter bis bewölkt, windig u. kalt. / Bewölkt, Schneereg
12. 13. Vorerst Regen dann Schneefall 3 cm / Bedeckt.
14. 15-16 Leichter Schneestreiben / Bedeckt 9.-16. Skikurs St. Johann in Tirol
- 17-19. 20. Stark bewölkt bis heiter / Vorerst leichter Schneefall dann Regen
21. 22. Bedeckt, ab Mittag Regen / Am Vormittag noch Regen, bedeckt.
23. 24. st. bewölkt bis heiter / st. bewölkt u. etwas Regen, leicht heiter, windig.
25. Wechselhaft, leichter Regen bis heiter.
26. In der Nacht st. windig, heiter, gegen Abend st. bewölkt
27. 28. Meist heiter bis bewölkt st. windig Sommerzeit / Wechselhaft heiter bis st. bew.
29. 30. Wolkenlos bis heiter. / Heiter u. windig.
31. st. bewölkt bis bedeckt u. zeitweise etwas Regen.

Schnee = 3 cm

Millionen für Marken

(Werbeaufwand in Millionen Schilling)

Marke	1987	1986	Marke	1987	1986
1. Coca-Cola	39,4	34,9	26. Vöslauer	12,2	9,5
2. „Kurier“	28,6	15,8	27. Persil phosphatfrei	12,2	23,6
3. Lotto	22,2	9,1	28. Esso	12,1	12,2
4. Jacobs Monarch	21,8	26,4	29. „Sport-Magazin“	12,0	7,1
5. Citroën AX	21,4	-	30. Elan (Benzin)	11,9	7,7
6. Toyota Corolla	19,8	14,9	31. Mobil (Benzin)	11,9	5,3
7. Toyota Camry	18,9	-	32. „Die ganze Woche“	11,9	18,8
8. Ariel	18,8	9,8	33. Sprite	11,7	-
9. Römerquelle	18,1	16,8	34. Iglo Bistro Menü	11,6	12,8
10. Opel Kadett	16,6	24,7	35. Alvorada Mocca	11,4	7,4
11. Nissan Sunny	15,7	6,7	36. Fanta	11,3	0,8
12. VW Golf	15,3	13,6	37. Dash 3	11,2	14,4
13. VW Jetta Cat	14,8	11,0	38. trend	11,1	6,5
14. Rama	14,3	5,2	39. Puntigamer	10,9	10,1
15. Calgon	14,3	5,3	40. Dixan	10,9	8,4
16. Memphis Light	13,9	5,4	41. Mazda 323	10,8	9,2
17. Mazda 626	13,3	13,5	42. Ariel flüssig	10,8	-
18. Milde Sorte	13,0	9,5	43. Desserta Käse	10,8	6,8
19. Opel Omega	13,0	8,2	44. Ormo phosphatfrei	10,5	6,4
20. Eduscho Gala Tropicana	12,7	14,1	45. Picobello	10,5	6,4
21. TeeKanne-Tee	12,7	10,2	46. Visa-Karte	10,4	3,4
22. Toto	12,6	10,4	47. BMW 300	10,4	6,3
23. „Gewinn“	12,4	5,5	48. Opel Ascona	10,2	15,2
24. Kaiser Bier	12,4	15,4	49. Wrigley-Kaugummi	10,2	8,4
25. Whiskas	12,4	8,3	50. Glonia-Shampoo	10,0	5,3

Der Sanfte mit den brutalen Schlägen

● 34. Profikampf von Mike Tyson

Im März 1985 bestritt er seinen ersten Profikampf, am Montag (MEZ) steigt er zum 34. Mal in der Ring. Sein Rekord ist einmalig: 33

Kämpfe, 33 Siege, davon 29 durch K. o. Montag visiert er in Tokio seinen 30. K-o-Sieg an, der Gegner heißt Tony Tubbs. FS 2 über-

trägt ab 4.25 Uhr live.

„Ich war ein böser Junge“, sagt Mike Tyson heute und schaut dabei sanft wie ein Lamm. Das finden jedenfalls die ihn bewundernden Frauen, die noch gerne hinzufügen, daß er keiner Fliege etwas zuleide tun könne. Kürzlich hat er übrigens eine Schauspielerin geheiratet.

Dabei war Mike wirklich ein Böser. Als er 13 war, verlor er seine Mutter, gehörte einer Jugendbande an, war ein geachtetes Mitglied. Cus d'Amato, der schon Floyd Patterson zum zweifachen Schwergewichtsweltmeister gemacht hatte, lehrte ihn Boxen und rettete ihn dadurch. Der klassische Weg aus den Slums von Brooklyn.

Mit 21 Jahren ist er der jüngste aller Schwergewichtler und wahrscheinlich der größte Schläger, den es je gab.



Bild: Eastlight

Das ist Mike Tyson: 33 Profifights und 33 Siege

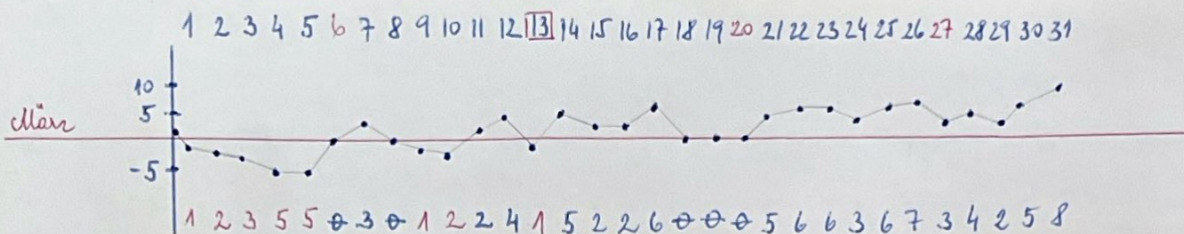
Tyson: 33 Kämpfe – unbesiegt!

1985		
6. 3.	Albany	Hector Merced K.o. 1. Rd.
10. 4.	Albany	Trent Singleton K.o. 1. Rd.
23. 5.	Albany	Donald Halpin K.o. 4. Rd.
20. 6.	Atlantic City	Rick Spain K.o. 1. Rd.
11. 7.	Atlantic City	John Alderson K.o. 3. Rd.
19. 7.	Poughkeepsie	Larry Sims K.o. 1. Rd.
15. 8.	Atlantic City	Lorenzo Canady K.o. 1. Rd.
5. 9.	Atlantic City	Michael Johnson K.o. 1. Rd.
9. 10.	Atlantic City	Don Long K.o. 1. Rd.
25. 10.	Atlantic City	Robert Colay K.o. 1. Rd.
1. 11.	Latham	St. Benjamin K.o. 1. Rd.
13. 11.	Houston	E. Richardson K.o. 1. Rd.
22. 11.	Albany	Conroy Nelson K.o. 2. Rd.
6. 12.	New York	Sam Scaff K.o. 1. Rd.
27. 12.	Colonie	Mark Young K.o. 1. Rd.
1986		
11. 1.	Albany	David Jaco K.o. 1. Rd.
24. 1.	Atlantic City	Mike Jameson K.o. 5. Rd.
16. 2.	Troy	Jesse Ferguson K.o. 6. Rd.
10. 3.	Uniondale	Steve Zouski K.o. 3. Rd.
3. 5.	New York	James Tillis PS 10. Rd.
20. 5.	New York	Mitchell Green PS 10. Rd.
13. 6.	New York	Reggie Gross K.o. 1. Rd.
28. 6.	Troy	William Hosea K.o. 1. Rd.
11. 7.	Stevensville	Lorenzo Boyd K.o. 2. Rd.
26. 7.	Atlantic City	Marvis Frazier K.o. 1. Rd.
17. 8.	Atlantic City	José Ribalta K.o. 10. Rd.
6. 9.	Las Vegas	Alfonso Ratliff K.o. 2. Rd.
22. 11.	Las Vegas	Trevor Berbick K.o. 2. Rd.
1987		
7. 3.	Las Vegas	James Smith PS 12. Rd.
30. 5.	Las Vegas	Prinkton Thomas K.o. 6. Rd.
1. 8.	Las Vegas	Tony Tucker PS 12. Rd.
16. 10.	Atlantic City	Tyrell Biggs K.o. 7. Rd.
1988		
22. 1.	Atlantic City	Larry Holmes K.o. 4. Rd.
21. 3.	TOKIO	Tony Tubbs K.o. 2. Rd.

PS = Punktesieg

Die Werbe-Giganten

	1987		1986	
	(in Mill. S)			
1. Unilever Elda Eskimo/Iglo Kuner Lever	370,9	(1.)	292,9	
2. Konsum Österreich	139,7	(3.)	115,0	
3. Henkel Austria	138,8	(2.)	121,4	
4. Billa-Konzern Billa Bipa Mondo Merkur Litega Klepp Libro	105,3	(6.)	87,0	
5. Raiffeisen-Verband	99,8	(4.)	102,4	
6. Jacobs-Konzern Mirabell Suchard	96,9	(5.)	94,5	
7. Porsche Austria	93,8	(7.)	84,5	
8. Effem Austria/Master Food	89,8	(12.)	67,3	
9. Leiner/Kika	89,2	(8.)	83,6	
10. Meiml Renner PamPam Kaffee	89,1	(19.)	57,2	
11. Philips Industrie inkl. Data System	85,1	(9.)	76,4	
12. Coca-Cola	79,6	(11.)	70,9	
13. Spar	79,3	(10.)	71,7	
14. GM/Opel	66,2	(15.)	63,3	
15. Procter & Gamble	64,7	(14.)	63,3	
16. Steyr-Daimler-Puch	64,6	(17.)	62,4	
17. Creditanstalt-Bankverein	63,4	(14.)	64,3	
18. DM-Drogeriemarkt	63,4	(18.)	61,9	
19. Austria Tabakwerke	60,0	(21.)	54,9	
20. Toyota Frey	58,4	(23.)	51,3	



1987/88 37cm Schnee

April:

1. Stark bewölkt bis heiter, gegen Abend kurzer Regen
- 2-3.4. ^{Orkan} Heiter gegen Abend st. bewölkt / Bedeckt, windig
5. 6. Bedeckt vereinzelt leichter Nieselregen / st. bewölkt bis l. heiter
7. 8. Bedeckt, am Morgen etwas Regen / Bedeckt am späten Abend Regen
- 9-10-12. Bedeckt, am Nachmittag l. heiter / Heiter
13. 14. Bedeckt, leichter Regen / Bedeckt, windig u. kalt.
15. 16-17. Heiter / Wolkenlos bis heiter.
- 18-20 21. Heiter / Bewölkt bis heiter.
22. Stark bewölkt.
23. Bedeckt, am Morgen Nieselregen.
24. Heiter bis wolkenlos, windig, kalt.
25. Wolkenlos, windig.
26. Wolkenlos bis heiter, windig, gegen Abend st. bewölkt.
27. Heiter, windig.
28. Heiter bis st. bewölkt
29. Bedeckt, gegen Morgen etwas Regen
30. Bedeckt

Sozialplan für Zuckerarbeiter unterzeichnet

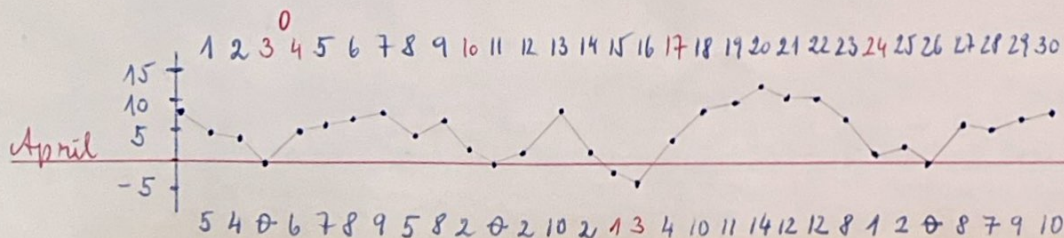
Jetzt fix: Es war doch die letzte Kampagne

Die Schließung der Zuckerfabriken in Siegendorf und Enns ist nun fix, es wird keine weitere Kampagne mehr geben, am 31. März schließen die Werkstore für den Großteil der Beschäftigten für immer. Nur einige ältere Mitarbeiter werden drei Jahre lang einen Verpackungs- und Instandhaltungsbetrieb aufrechterhalten.

Vergangenen Freitag um 13.30 Uhr unterzeichneten die Belegschaftsvertreter einen mit der Zuckerindustrie vereinbarten Sozialplan, der den Mitarbeitern eine erhöhte Abfertigung zusichert. Allerdings: Wie durchsickerte, wäre es dazu fast nicht gekommen – ausgerechnet an diesem Freitag brachte die ÖVP nämlich, so hörten die Siegendorfer, eine erhöhte Steuer auf Abfertigungen ins Gespräch: „Und das hätten wir uns nicht gefallen lassen!“

43 Kollegen – alle zwischen 50 und 55 Jahre alt – werden weitere drei Jahre, bis 31. März 1991, angestellt bleiben. Darüber hinaus hat Sozialminister Dallinger angekündigt, Enns und Siegendorf zu „Krisenregionen“ zu erklären. Damit würde ermöglicht, daß die älteren der insgesamt 550 Beschäftigten, so sie keinen Job finden, vier Jahre lang Arbeitslosengeld erhalten. In den beiden Werken sind rund 90 Mitarbeiter davon betroffen: Sie könnten nach den vier Jahren dann in Pension gehen.

Nicht abgesichert scheinen die verbleibenden Zuckerfabriken zu sein. Gut möglich, daß auch Hohe- und Leopoldsdorf bald vom „Siegendorfer Schicksal“ ereilt werden und nur noch das Werk in Tulln übrigbleibt. In diesem Fall werden Burgenlands Rübenbauern kaum noch damit rechnen können, von den Zuckerbaronen der NÖ-Raika weiterhin mit Rübenkontingenten beteiligt zu werden ...



Mai:

1. Bewölkt bis heiter, st. windig.
2. Heiter, gegen Abend st. bewölkt, st. windig.
3. Bewölkt bis l. heiter, am späten Abend Regen.
4. Heiter u. warm bis 20°C, windig.
5. St. bewölkt bis heiter, bis 23°C
6. St. bewölkt, gegen Mittag etwas Regen
7. 8. Heiter bis 25°C | Bedeckt, windig, kühl.
9. 10.-13. Heiter | Wolkenlos bis heiter
- 14.-17. Am Vormittag heiter dann bedeckt
18. 19.-20. Bedeckt, Gewitter | bedeckt zeitweise etwas Regen
- 21.-23. Wechselhaft, windig, kalt.
24. Bewölkt bis heiter.
25. Vorerst wolkenlos dann bewölkt.
26. Wolkenlos bis heiter, am Abend l. Regen später Gewitter.
27. 28. Heiter bis st. bewölkt. | Heiter
- 29.-30. Heiter bis st. bewölkt.
31. Am Vormittag zeitweise l. Nieselregen.

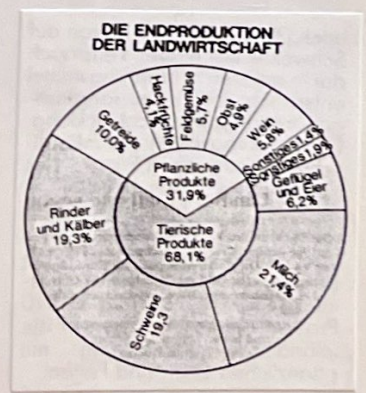


So stiegen...	... die Jahresnettoeinkommen der Arbeitnehmer	... und so die Durchschnittspreise neuzugelassener Pkw
in Schilling		
1975	93.840,-	83.404,-
1976	100.800,-	93.109,-
1977	107.640,-	98.473,-
1978	111.000,-	112.880,-
1979	117.360,-	119.145,-
1980	124.200,-	123.618,-
1981	132.120,-	128.044,-
1982	140.040,-	132.622,-
1983	146.160,-	140.703,-
1984	150.840,-	148.763,-
1985	156.600,-	158.127,-
1986	164.640,-	164.186,-
1987	172.400,-	172.985,-

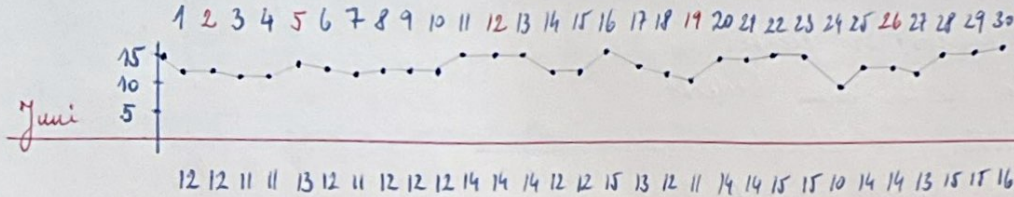
Der Vormarsch der Japaner							
Neuzulassungen nach Erzeugerländern in Prozentanteilen							
	BRD	Frankreich	Italien	Großbritannien	Japan	Schweden	Oststaaten
1975	48,6	22,5	10,1	4,9	5,5	3,5	2,0
1976	52,8	21,8	10,0	3,1	5,6	3,0	1,9
1977	56,0	20,0	9,3	3,1	5,7	2,7	1,6
1978	55,9	19,9	9,7	2,5	7,1	2,1	2,0
1979	50,6	20,1	10,0	1,5	12,6	2,3	2,2
1980	48,9	16,7	8,2	0,8	20,9	2,4	1,5
1981	48,9	13,7	7,4	0,5	25,3	2,1	1,7
1982	49,2	13,2	7,4	0,3	26,5	1,8	1,4
1983	49,6	11,0	7,0	0,2	29,1	1,7	1,1
1984	49,6	11,4	8,4	0,2	26,8	1,8	1,3
1985	52,2	10,9	6,6	0,2	26,6	1,6	1,3
1986	50,4	11,3	6,8	0,2	27,9	1,6	1,2
1987	46,6	12,0	6,1	0,2	31,3	1,4	1,9

Juni:

1. Am Vormittag l. Regen, sonst st. bewölkt.
2. Leicht heiter bis st. bewölkt, st. windig.
- 3.-4. Stark bewölkt bis heiter, am 4. Nachmittags st. warm.
- 5.-6. Bedeckt, vereinzelt leichter Regen.
7. 8.-9. St. bewölkt bis heiter | Heiter u. warm.
10. Heiter bis st. bewölkt, gegen Abend Regen.
11. Heiter bis bewölkt.
12. St. bewölkt bis bedeckt, nach Mittag etwas Regen.
13. 14. 15. Heiter, st. windig. | Heiter | Heiter bis st. bewölkt.



16. 17. 18. Wechselhaft, zeitweise etwas Regen. / Heiter bis bewölkt / Heiter, heiss.
 19. 20.-22. Heiter, am Nachmittag H. bewölkt. / Heiter bis bewölkt, windig.
 23. Am Vormittag vereinzelt Regen, gegen Abend heiter.
 24. 25. 26. Vorerst heiter, H. bewölkt. / Bedeckt. / Heiter bis H. bewölkt.
 27. 28. Am Morgen Bodennebel, dann heiter / Heiter, am Nachm. H. bewölkt.
 29. Am Morgen Bodennebel, dann heiter, gegen Abend vereinzelter Regen.
 30. Heiter und warm bis 18°C



Flugfeld in Trausdorf aus der Luft: 150.000 wurden erwartet, aber nur 70.000 kamen. Bild: Bissuti



Es war die größte Massenveranstaltung in der fast 70jährigen Geschichte des Burgenlandes: 70.000 Menschen aus Österreich, Ungarn, Polen und Kroatien feierten mit Johannes Paul II. in Trausdorf ein Pontifikalamt – zweifelsohne der religiöse Höhepunkt des viertägigen Papstbesuches.

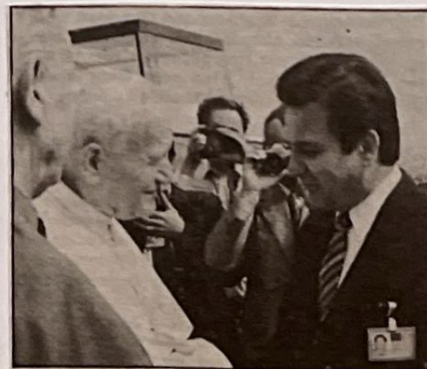
Zur Überraschung aller kamen weit weniger Gläubige nach Trausdorf als erwartet. Aus Ungarn trafen, obwohl 60.000 Zählkarten ausgegeben wurden, schätzungsweise nur 40.000 Leute ein. Ziemlich mager auch die Beteiligung aus Ostösterreich. Vermutlich wegen des erwarteten Verkehrschaos, das nicht eintraf, fehlten die Gläubigen aus dem Nahbereich von Trausdorf. An den ungarischen Grenzen gab es nur kurze Wartezeiten.

Typisch für das Burgenland waren die Speisen und Getränke, die dem Heiligen Vater im Bischofshof Eisenstadt vor einer knapp einstündigen Ruhepause serviert wurden: Gebratener Zander vom Westufer des Neusiedler Sees, als Nachspeise Topfenstrudel und Erdbeeren, zwischendurch süffige „Tröpferl“ aus der hofeigenen Kellerei von Diözesanbischof Dr. Laszlo, aus Osgau (Andreas-Wein) und Eisenstadt (Haydn-Wein).

Die abschließende Rundfahrt durch den Eisenstädter Stadtkern gestaltete sich zu einem Triumphzug. Rund 10.000 Leute jubelten am Straßenrand dem Kirchenoberhaupt zu. In der Martinskaserne weihte der Heilige Vater den ÖAMTC-Rettungshubschrauber „Christophorus IV“, der in St. Johann/Tirol stationiert sein wird.

Die zwölf Apostelkreuze der Papstmesse in Trausdorf – sie dienten gleichzeitig als blumengeschmückte Markierungen der einzelnen Sektoren – werden größtenteils im Burgenland verbleiben. Neun sollen in verschiedenen Pfarren aufgestellt werden, eines kommt nach Ungarn, ein Kreuz nach Kroatien, eines gehört der CSSR und wird symbolisch im Grenzort Kittsee aufgestellt.

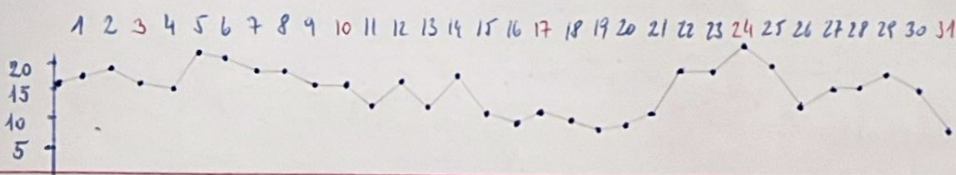
• auch
in BAUMGARTEN
beim KLOSTER



◀ „Herzlich willkommen!“ Klar, daß Landeshauptmann Hans Sipötz das Oberhaupt der katholischen Kirche bei seiner Ankunft auf dem Trausdorfer Flughafen als einer der ersten begrüßte. Natürlich war auch die gesamte Landesregierung vertreten.

Juli:

1. Bedeckt, am Nachm. stürmischer Wind.
2. Bedeckt, zu Mittag etwas Regen, heiter.
- 3.-4. Heiter, stürmischer Wind.
- 5.-6. Bewölkt bis heiter 31°C, stürm. Wind.
7. Bewölkt bis heiter, gegen Abend etw. Regen.
8. 9. Wechselhaft. / Am Morgen etwas Regen, wechselhaft.
- 10.-11. Wolkenlos bis heiter u. warm.
12. Heiter bis bewölkt, am Nachm. l. Regen.
13. 14. Heiter / Heiter bis st. Bewölkt, am N. Regen.
15. Am Morgen etwas Regen, bedeckt.
- 16.-17. Heiter bis bewölkt.
18. St. bewölkt, gegen Abend kurzer Gewitterregen.
19. St. bewölkt bis l. heiter.
- 20.-21. 22. Heiter u. warm 27, 30°C. / Bewölkt bis heiter.
- 23.-26. Wolkenlos bis heiter u. warm, 30, 34, 27, 33°C
27. Wolkenlos, windig, am späten Abend Regen.
- 28.-29. Heiter bis wolkenlos 28°C am 29. windig in der Nacht Regen.
- 30.-31. Heiter bis 28°C.



Juli

17 18 16 15 21 20 18 18 16 16 14 17 14 18 13 12 14 13 12 13 14 19 19 24 20 15 17 17 19 17 12

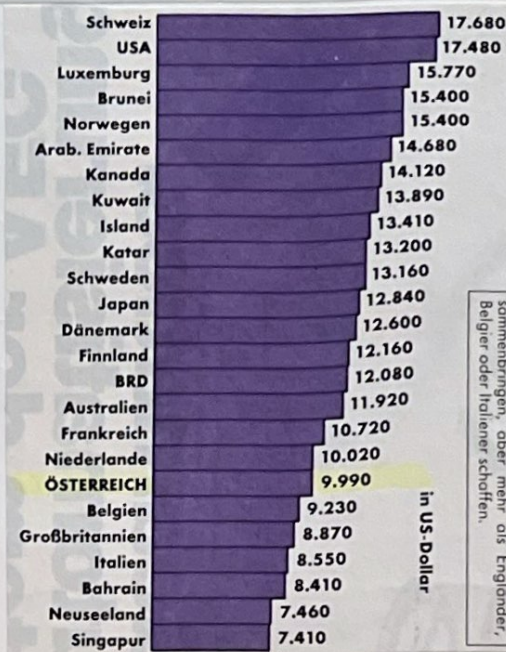
August:

1. 2. Wolkenlos bis heiter warm 30°C / Heiter bis bewölkt 30°C
3. Heiter, am Nachmittag Regen u. Gewitter.
4. Bedeckt, den ganzen Tag vereinzelt Regen, kühl 13°C
- 5.-6. 7.-8. Bedeckt bis heiter. / Wolkenlos bis heiter 30, 28°C
9. Bewölkt bis heiter, am Nachmittag etwas Regen.
- 10.-12. 13. Wolkenlos u. warm 29°C, 34°C, 30°C / Bewölkt bis heiter
14. 15. Wolkenlos u. warm 33°C / Wolkenlos am Nachmittag st. bewölkt
16. Bewölkt bis heiter, gegen Abend Gewitterregen.
17. Bewölkt bis heiter.

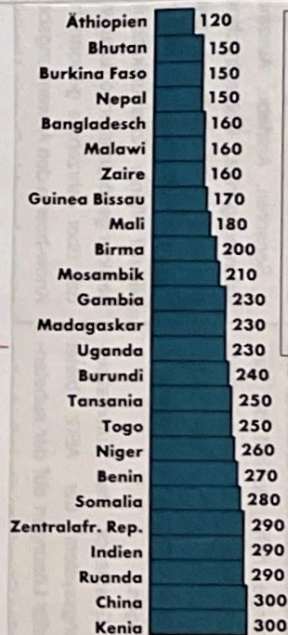
EINKOMMEN:

Die Reichsten und die Ärmsten

Diese beiden trend-Grafiken stellen die 25 reichsten Länder der Erde den ärmsten gegenüber. Um die Daten untereinander vergleichbar zu machen, wird die Wirtschaftsleistung eines Landes durch die Zahl der Bevölkerung dividiert. Zahlen für 1986 in US-Dollar.

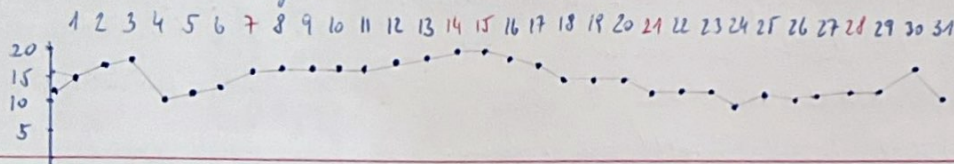


Österreich hat sich unter die zwanzig reichsten Länder der Welt vorgebelehrt. Vom Baby bis zum Greis stehen jedem Alpenrepublikaner 130.000 Schilling zur Verfügung. Das ist zwar weit weniger, als die Aris oder Schweizer zusammenbringen, aber mehr als Engländer, Belgier oder Italiener schaffen.



In den Armeidörfern der Welt leben mehr als die Hälfte aller Menschen. Sie müssen mit 2.000 bis 4.000 Schilling pro Jahr auskommen. Das ist im günstigsten Fall ein Zehntel dessen, was man hierzulande als Existenzminimum betrachtet.

- 18.-19. 20. Heiter bis wolkenlos u. warm / Heiter gegen Abend stark bewölkt.
 21. 22.-23. Am Vormittag Regen, heiter / In der Nacht u. den ganzen Tag, Regen.
 24. 25 Heiter. / Heiter ab 1500 Uhr Gewitterregen.
 26.-27. 28. Meist st. bewölkt bis heiter. / Heiter.
 29. 30. Heiter gegen Abend st. bewölkt / Meist st. bewölkt bis heiter st. windig.
 31. Heiter, windig.



August

15 17 18 11 12 13 16 17 17 17 17 18 19 20 20 19 18 15 15 15 13 13 13 11 13 11 12 13 13 17 12

15. August 1988

ÖFB-Cup: Ein Zuschauerrekord in Baumgarten

Austrianer im Schongang

ASKÖ SET Baumgarten – Austria-Memphis 1:4 (0:2)

Der Cupschlag am Feiertagsmontag hatte vor allem zwei „Sieger“. Zuerst den Baumgartner Kassier, der Eintrittsgelder von 2500 Zuschauern („So viele waren noch nie da“) kassieren konnte. Der zweite „Sieger“ hieß Erich „Pele“ Piller. Er war nicht nur der einzige, der vor den großen Namen der Austria keinerlei Respekt zeigte, er war es auch, der mit einem herrlichen Tor für den Ehrentreffer sorgte und eine bravouröse Leistung bringen konnte. Ansonsten hatten die Heimischen (vielleicht schon vor dem Anpfiff) die „Hosen gestrichen voll und machten eine eher schwach agierenden Austria das Leben noch leichter, als Gustl Starek sich das vorgestellt hatte. Bemerkung am Rande: Als nach dem 0:3 die Austria Prohaska und Ogris austauschte, war das bißchen spielerische Linie, die vorher wenigstens im Ansatz zu sehen war, auch weg. Es war schließlich der programmierte sichere Sieg, sonst nichts. Am deutlichsten dafür war ein Ausspruch aus den Reihen der zahlreichen Zuseher, die in Baumgarten wahrscheinlich das erste Parkplatzchaos hervorriefen: „Austria, wo bist du?“

Tore: Piller, Künast, Ogris, Percudani, Ch. Fischer (Eigentor). – Baumgarten, 2500, Kammerer. – Vorspiel: Baumgarten Unter 23 – Draßburg 1:5.

Ergebnisse vom Dienstag
 Oberwart – Rapid 0:3
 Friesach – Pinkafeld 1:4

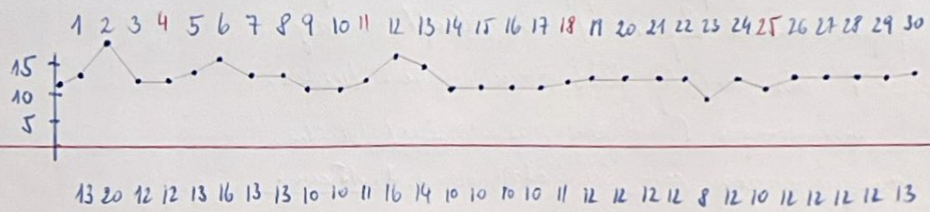


BAUMGARTEN – AUSTRIA: Erich „Pele“ Piller (rechts) gegen Walter Hörmann. Piller erzielte mit einem Traumtor den Ehrentreffer der Burgenländer und stellte mit einer Ganzleistung so manchen „Star“ der Austrianer in den Schatten.

PUMA SPORTARTIKEL, TENNIS- und SPORTPLATZAUSSTATTUNG
 S. Hofer
 433 38 27 78
 1123 GRAFENBORG

September:

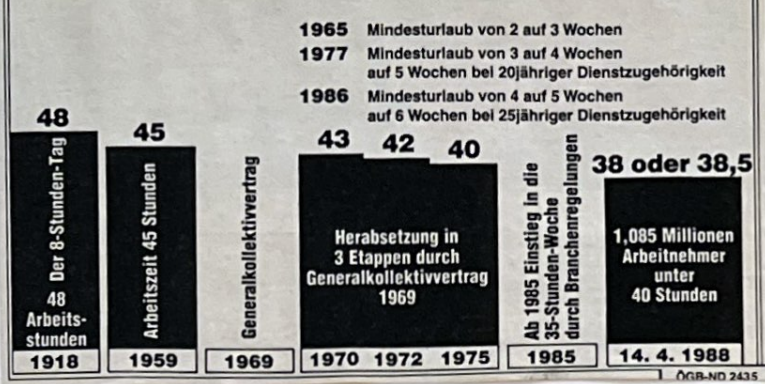
1. Heiter u. windig.
2. Die ganze Nacht stürmischer Wind, M. bewölkt, am Abend st. Regen.
- 3.-4. St. bewölkt bis leicht heiter.
5. Am Vorm. Regen, heiter
6. 7.-8 Heiter / Wechselhaft.
- 9.-10. 11. Heiter / Wolkenlos bis heiter 25°C
- 12.-14. St bewölkt, Regen
15. 16. Stark bewölkt / Bedeckt Regen.
- 17.-18. 19. St. bewölkt, windig / St. bewölkt bis leicht heiter
- 20.-22. 23. Bedeckt durch Hochnebel / Am Morgen dichter Bodennebel, heiter
24. 25. St. bewölkt / St. bewölkt, am Nachm. etwas Regen.
- 26.-27. Heiter, bis 25°C.
28. Am Morgen Nebel, heiter u. warm bis 25°C
29. 30. Wie am 28. / St. bewölkt, am Nachm. leicht heiter, windig.



Oktober:

- 1.-2. 3. Bedeckt, / leicht nebelig früh, dann wolkenlos.
- 4.-5. 6. Wolkenlos. / Am Vorm. leichter Regen, heiter.
7. Am Morgen u. am Abend l. Regen, windig.
8. 9.-12. Bedeckt bis St. bewölkt / Bewölkt bis heiter, windig.
13. Am Morgen Bodennebel, gegen Mittag Regen, M. bew.
14. Wolkenlos, Föhn, windig, am sp. Abend stürm. Wind.
15. Bedeckt durch Hochnebel, am Nachmittag heiter.
- 16.-18. 19. Heiter / Nebelig früh.
20. Nebelig früh, kalt, am Nachm. leichter Regen.
21. Am Morgen leichter Regen, bedeckt.
22. 23. Vorerst nebelig früh, heiter. / Bewölkt bis heiter.
- 24.-25. 26. Bedeckt. / Meist wolkenlos bis heiter, windig, kalt, b.z.

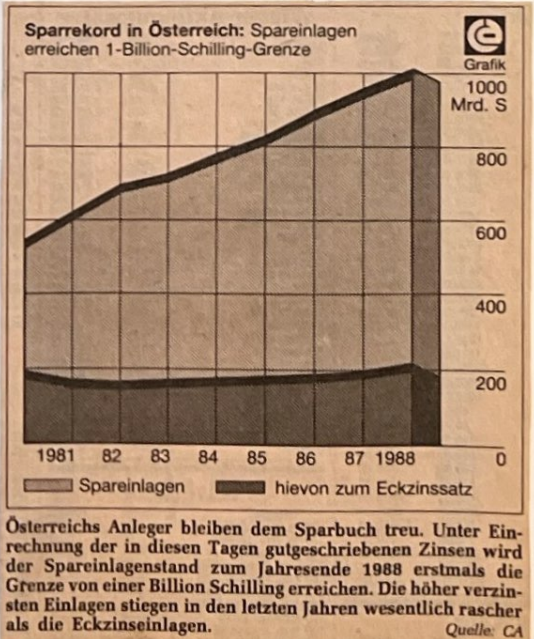
Der Weg zur 35-Stunden-Woche



Autohitparade 1987

Marke	Stück	%-Anteil	Rang
VW	37 970	16,1	1
Opel	27 671	11,6	2
Ford	22 495	9,5	3
Mazda	19 661	8,3	4
Toyota	16 298	6,9	5
Nissan	13 611	5,7	6
Renault	11 526	4,8	7
Fiat	11 523	4,8	8
Peugeot	9 256	3,9	9
Mercedes	9 082	3,8	10
Mitsubishi	8 079	3,4	11
Citroën	7 650	3,2	12
Audi	7 590	3,2	13
BMW	5 435	2,9	14
Suzuki	5 142	2,2	15
Honda	5 046	2,1	16
Subaru	4 084	1,7	17
Lada	3 146	1,3	18
Volvo	2 954	1,2	19
Daihatsu	2 351	1,0	20

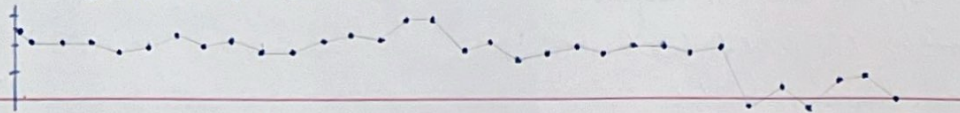
Neuzulassungen



27. 28. In der Nacht stark windig, heiter bis bewölkt. / Heiter.
 29. 30.-31. Bedeckt, vereinzelt leichter Nieselregen. / Bewölkt bis heiter.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Oktober



11 11 11 8 9 12 10 11 8 8 11 12 11 14 14 9 10 7 8 9 8 9 9 8 9 1 2 1 3 4 0

November:

1. Heiter, gegen Abend wolkenlos.
2. Heiter, ab Mittag st. bewölkt.
3. Am Morgen l. Nieselregen, später Schneestreiben, kalt.
4. St. bewölkt, gegen Abend wolkenlos.
- 5.-6.-7. Wolkenlos bis heiter. / Am Morgen Hochnebel, wolkenlos.
8. Nebelig trüb, gegen Abend wolkenlos.
9. 10. Den ganzen Tag, neblig trüb. / Heiter, windig.
- 11.-12.-13. Nebelig trüb, kalt. / Nebelig trüb, gegen A. leichter Regen.
14. 15. Wechselhaft, gegen Abend Regen. / Wechselhaft, windig.
16. 17. Wie 14. / Bedeckt bis neblig trüb, am Nachm. heiter.
18. 19. 20. Nebelig trüb. / Am Morgen l. Regen, st. bewölkt / Heiter.
21. Bedeckt, am Vorm. einsetzender erste Schneefall bis am A. 15 cm.

Proklamation des Palästina-Staates

Textauszüge aus der Erklärung des Palästinensischen Nationalrates in Algier:

„Im Namen Gottes und im Namen des arabischen palästinensischen Volkes proklamiert der Palästinensische Nationalrat hiermit die Schaffung eines Staates Palästina auf unserem palästinensischen Gebiet mit Jerusalem als Hauptstadt.“

Der Staat Palästina ist ein untrennbarer Bestandteil der arabischen Nation. Der Staat Palästina bekennt sich zu den Grundsätzen und Zielen der Vereinten Nationen und der



allgemeinen Menschenrechtsdeklaration. Er bekennt sich ferner zur Politik der Bewegung der blockfreien Staaten.

Der Staat Palästina ist der Staat der Palästinenser, unabhängig davon, wo sie sein mögen. Die staatliche Gewalt wird sich auf soziale Gerechtigkeit, Gleichheit und Nicht-

diskriminierung der öffentlichen Rechte von Männern und Frauen aus Gründen der Rasse, Religion, Hautfarbe oder des Geschlechts unter einer Verfassung stützen.

Der Staat Palästina erklärt hiermit, daß er für die Lösung regionaler und internationaler Streitfälle mit friedlichen Mitteln in Übereinstimmung mit den Resolutionen der UNO eintritt.“

15. November: um 1.15 Uhr betritt Jasser Arafat den großen runden Saal des Club des Pins an der Küste nahe von Algier. Jubel brandet ihm entgegen. Um 1.35 Uhr proklamiert er mit dem Palästinensertuch bekleidete PLO-Führer den unabhängigen Palästinenserstaat und dessen Unabhängigkeit. Tosender

Applaus. Und um Punkt 2 Uhr wird die palästinensische Fahne — ein rotes Dreieck schleibt sich in die schwarz-weiß-grünen Streifen — gehißt und eine Kapelle in roter Uniform spielt schwungvoll die Hymne der PLO. A state is born: In dieser Nacht wurde ein Staat in Algerien gegründet, mit Hauptstadt Jerusalem.

„Das ist der Tag, auf den ich so lange gewartet habe. Jetzt ist er da“, sagte ein alter Mann, Schaseh el Houd, einer der Gründer der Facah, der bedeutendsten Fraktion in der PLO. El Houd strahlte über das ganze Gesicht.

Schon vor der feierlichen Staatsproklamation herrschte in den Hallen und Gängen des Club des Pins freudige Stimmung.

VON GEORG HOFFMANN-OSTENHOF AUS ALGERIEN

„Mahmud dar Wish“, der große palästinensische Nationaldichter „hätte eigentlich die Proklamation vortragen sollen“, sagt Arafat vor seiner Rede. Tatsächlich hat Dar Wish die feierliche Erklärung verfaßt, in der in poetischer Form von dem langen und schweren Kampf der Palästinenser gegen Unterdrückung und über ihre Nationsbildung die Rede ist.

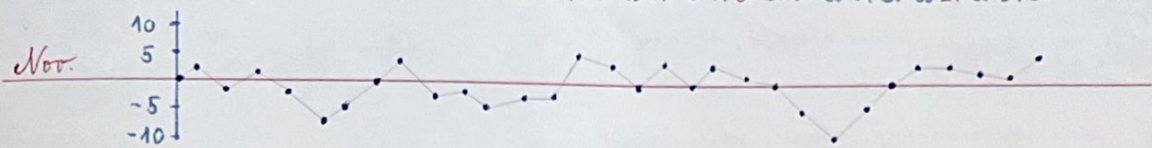


Arafat und Nayef Hawatemeh unterzeichnen Dokumente in Algier

- 22. In der Nacht windig, am Morgen 5cm Schnee, heiter aber kalt.
- 23. 24. 25. Wolkenlos / Bedeckt. / Bedeckt, den ganzen Tag leichter Nieselregen.
- 26.-27. 28. St. bewölkt bis +8°C / St. bewölkt, am Nachmittag heiter.
- 29. 30. Bewölkt, st. windig. / Bedeckt, den ganzen Tag leichter Schneereggen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Schnee = 20cm



2 1 1 1 7 4 3 2 1 4 2 2 5 3 4 4 1 5 9 4 3 3 2 1 5

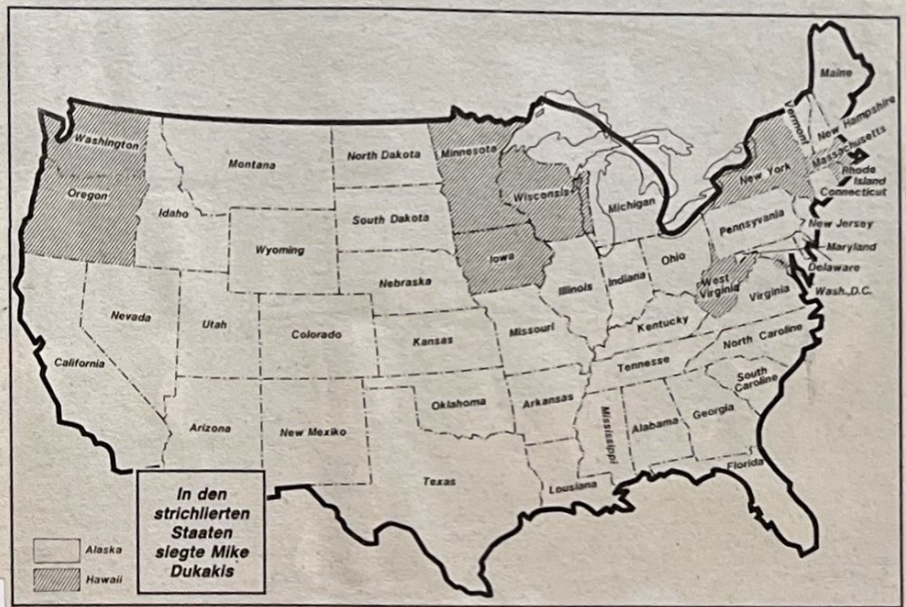
7. Nov. 1988

George Bush holte sich die Mehrheit bei den männlichen Weißen,

In unserem Montag-Blatt hatten wir prognostiziert: Bush wird 378 Wahlmännerstimmen erhalten, Dukakis 160. Der Sieg des Republikaners war deutlich: 426 : 112.

George Bush siegte nicht nur in den traditionellen Hochburgen seiner Partei, im Mittelwesten etwa, im Reagan-Homeland Kalifornien, sondern auch in früheren demokratischen Kraftzentren:

- Der Süden ging komplett an den Vizepräsidenten, auch Texas mit einer deutlichen Mehrheit, wo Lloyd Bentsen als geschlagener Dukakis-Gefährte fast ebenso deutlich seinen Senatsitz erfolgreich verteidigen konnte.
- Unerwartete Einbrüche gelangen Bush selbst in liberal geltenden Oststaaten, die für Dukakis in den Prognosen als „sicher“ (Vermont) oder „fast sicher“ (Connecticut) galten.
- Von den „großen Drei“ fielen zwei an Bush: Kalifornien mit 47 Wahl-



männerstimmen und Texas mit 29. Einzig New York konnte Dukakis verbuchen, mit 36 Stimmen sein größter Brocken.
 ● Der Demokrat verzeichnete nur Achtungserfolge: Neben den erwarteten Siegen in seinem Heimatstaat Massachusetts, der alten Kennedy-Hochburg, noch in Minnesota (diesem seinen Heimatstaat hatte selbst Walter Mondale 1984 als einzigen gewonnen).

Dezember:

- 1. Bedeckt bis nebelig früh, leichter Nieselregen.
- 2. Bedeckt, Nieselregen, gegen Abend Schneereggen.
- 3. 4. Heiter. / Wechselhaft, am Abend Regen.
- 5. Heiter, stark windig bis +10°C.
- 6. 7. In der Früh 1cm Schnee, St. bewölkt bis heiter, st. windig. / Bedeckt, windig.
- 8. 9. 1cm Schnee, heiter bis St. bewölkt, windig. / St. bewölkt, st. windig.
- 10. 11. St. bewölkt u. st. windig, am Abend Regen. / Wechselhaft, Sturmwindler Wind.
- 12. 13. St. bewölkt u. st. windig. / Bedeckt, l. Nieselregen, st. windig.
- 14. 15. Wechselhaft, st. windig. / Heiter, windig u. kalt.

16. 9cm Schnee, heiter bis wolkenlos.
 17. Wolkenlos u. kalt, am Abend -9°C .
 18. Stark bewölkt.
 19. Vorerst Nieselregen, Föhn, st. windig, am Abend stürmischer Wind, $+10^{\circ}\text{C}$, kein Schnee
 20. 21. Bedeckt, Nieselregen. / Wechselhaft, windig $+4^{\circ}\text{C}$
 22.-23. St. bewölkt bis heiter.
 24. Wolkig, am Nachmittag stürmischer Wind, am späten Abend Regen, $+14^{\circ}\text{C}$.
 25.-26. Heiter, zeitweise Windig.
 27. Wolkenlos
 28. 29. Heiter. / Heiter bis wolkenlos
 30. Wolkenlos.
 31. Wolkenlos, gegen Abend bewölkt.

● Engpaß bei TV-Geräten und Hifi

Eine Invasion ungarischer Einkaufstouristen erlebte Montag der Osten Österreichs: Zehntausende Magyaren stürmten an ihrem Nationalfeiertag Wien, Wiener Neustadt und die burgenländischen Ortschaften Oberpullendorf und Oberwart (Ungarn begehrt am 7. November die offizielle Thronenthronhebung der Habsburger vom 6. November 1921). Die kaufwütigen Nachbarn wurden schließlich nur noch blockweise in die einschlägigen Elektrogeschäfte eingelassen.

Das Burgenland erlebte damit den größten Einkaufsboom seiner Geschichte: Allein in Oberwart waren mit 7000 Ungarntouristen so viele Leute unterwegs wie Einwohner. Der Verkehr kam zum Erliegen. In Autos mit ungarischem Kennzeichen fuhr bis zu fünf Insassen; Dachgalerien

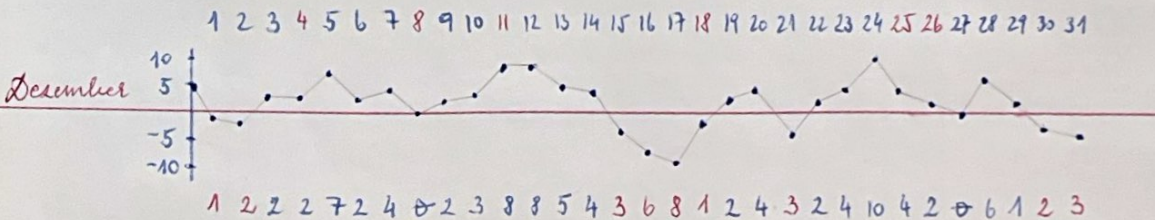
● Chaos von Oberwart bis Wien

waren mit Waschmaschinen, Tiefkühltruhen, Fernseh- und Videogeräten vollgepackt. Händler ließen in aller Eile Lastwagenladungen mit den begehrten Geräten aus Wien anrollen; Waschmaschinen wurden bereits Mangelware.

Das Verkehrschaos hatte sich bereits in den frühen Morgenstunden angebahnt. Zwischen Budapest und Nickelsdorf rollten die Kolonnen nur noch im Schrittempo, in Klagenbach gab es zwei bis drei Stunden Wartezeit.

In Heiligenkreuz war der Rückstau um elf Uhr vormittag zehn Kilometer lang. 300 Busse waren unterwegs.

In den Mittagsstunden standen auch in großen Teilen Wiens die Autos still: Zwischen Mariahilfer Straße und Schwarzenbergplatz parkten ungarische Fahrzeuge zweispurig; in der Babenbergerstraße auch noch in dritter Spur.



Schnee = 11 cm

1989

Jänner:

1. Heiter bis stark bewölkt, windig.
 2. Am Morgen Regen, leicht heiter am Nachmittag.
 3. Vorerst neblig trüb, wolkenlos aber windig.
 4.-5. 6. Nebelig trüb. / Nebelig trüb, am Abend Schneereggen.
 7. Bedeckt, am Nachm. leichter Schneefall 2cm.
 8. Kein Schnee, am Nachmittag l. Nieselregen $+5^{\circ}\text{C}$
 9. St. bewölkt bis wolkenlos $+12^{\circ}\text{C}$
 10. 11. Bodennebel. / Vorerst l. Regen, am Abend wolkenlos.
 12. 13. Bodennebel. / Vorerst neblig trüb, heiter.
 14. Wolkenlos bis heiter u. warm, bis 10°C



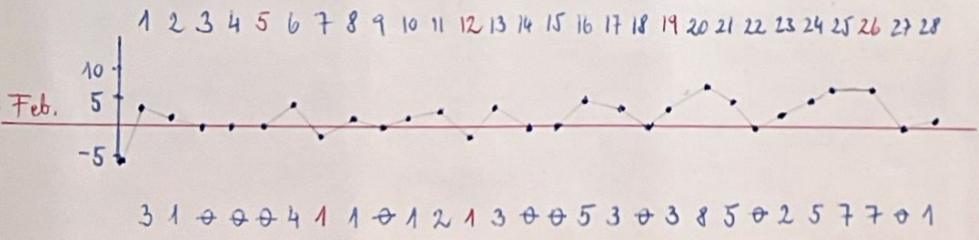
- 15.-16. 17. Heiter, warm 12°, 10°. / Wolkenlos.
- 18. 19. Bewölkt, leicht heiter. / Wolkenlos 7°C.
- 20. 21.-22. Nebelig trüb, kalt. / Hochnebel, kalt.
- 23.-24. Stark bewölkt bis heiter.
- 25.-26. 27.-28. Vorerst Hochnebel, wolkenlos, kalt. / Hochnebel.
- 29.-30. Hochnebel ab Mittag wolkenlos.
- 31. Wolkenlos bis heiter.

Schnee = 2 cm

Februar:

- 1. 2.-3. Vorerst Hochnebel, heiter. / Nebelig trüb.
- 4. 5. 6. Hochnebel. / Heiter bis +8°C / Morgen l. Regen, st. bewölkt.
- 7. 8. Wolkenlos +13°C. / Bodennebel, nasskalt.
- 9. 10. Bodennebel, ab Mittag heiter / Hochnebel ab M. heiter.
- 11.-12. 13. Wolkenlos, windig. / Heiter, am Nachmittag Schneereggen.
- 14. Bewölkt, ab Mittag leichter Nieselregen.
- 15.-17. Stark bewölkt, windig.
- 18. Bedeckt, ab 15.00 Uhr leichter Nieselregen.
- 19. 20. Bedeckt, Nieselregen. / Bewölkt bis heiter.
- 21. 22.-23. Bedeckt, Regen. / Heiter.
- 24. Heiter bis bewölkt, windig.
- 25. St. bewölkt, am Abend Regen, windig.
- 26. Am Vormittag Regen, wechselhaft, windig.
- 27.-28. Bewölkt bis heiter, windig.

Schnee = 0 cm



1988/89 33 cm Schnee

15. Feb. 1989

Afghanistan

Die Sowjetunion hat ihre Besatzungstruppen endgültig aus dem seit dem zweiten Weihnachtsfeiertag 1979 besetzten Afghanistan zurückgezogen. Radio Moskau meldete bereits Dienstag den Rückzug als abgeschlossen - heute, Mittwoch, soll der Kommandant der Sowjettruppen in Afghanistan, Generalleutnant Boris Gromow, die Grenz-Brücke Afghanistans in die Sowjetunion überqueren.



Ehrentafel der Ski-WM 1989

HERREN	DAMEN
KOMBINATION 1. Marc Girardelli (Lux) 2. Paul Accola (CH) 3. Günther Mader (Ö)	KOMBINATION 1. Tamara McKinney (USA) 2. Vreni Schneider (CH) 3. Brigitte Ortli (CH)
7. Michael Tritscher Hubert Strolz schied im ersten Durchgang des Kombislaloms aus, Gstrein im zweiten.	5. Anita Wachter, 6. Ulrike Mayer, 7. Petra Kronberger, Sylvia Eder scheiterte im zweiten Durchgang des Kombinations-Torlaufs.
ABFAHRT 1. Hansjörg Tauscher (BRD) 2. Peter Müller (CH) 3. Karl Alpiger (CH)	ABFAHRT 1. Maria Walliser (CH) 2. Karen Percy (Kan) 3. Karin Dedler (BRD)
7. Helmut Höflehner, 8. Peter Wirsberger, 9. Roman Rupp, 22. Leonhard Stock.	12. Petra Kronberger, 15. Veronika Wallinger, 22. Elisabeth Kirchner, 27. Sigrid Wolf.
SUPER-G 1. Martin Hangl (CH) 2. Pirmin Zurbriggen (CH) 3. Tomaz Cizman (Jug)	SLALOM 1. Mateja Svet (Jug) 2. Vreni Schneider (CH) 3. Tamara McKinney (USA)
4. Hubert Strolz, 9. Leonhard Stock, 13. Hans Enn, 25. Helmut Mayer.	5. Ingrid Salvenmoser, 6. Monika Maierhofer, Anita Wachter im ersten, Ulrike Maier im zweiten Durchgang ausgeschieden.
RIESENSLALOM 1. Rudolf Nierlich (Ö) 2. Helmut Mayer (Ö) 3. Pirmin Zurbriggen (CH)	SUPER-G 1. Ulrike Maier (Ö) 2. Sigrid Wolf (Ö) 3. Michaela Gerg (BRD)
Hubert Strolz und Hans Enn im ersten Durchgang ausgeschieden.	8. Petra Kronberger, 9. Anita Wachter.
SLALOM 1. Rudolf Nierlich (Ö) 2. Armin Bittner (BRD) 3. Marc Girardelli (Lux)	RIESENSLALOM 1. Vreni Schneider (CH) 2. Carole Merle (F) 3. Christelle Guignard (F)
9. Thomas Stangassinger, Bernhard Gstrein schied im ersten Durchgang aus, Michael Tritscher scheiterte im zweiten.	9. Ulrike Maier, 11. Ingrid Salvenmoser, 14. Anita Wachter, Sigrid Wolf im ersten Durchgang ausgeschieden.

März:

Feb 89

- 1.-2. Bewölkt bis heiter, +12 u. 10°C
- 3. St. bew. bis bedeckt, ab Mittag Regen
- 4.-5. St bewölkt bis heiter, windig.
- 6.-7. Wolkenlos windig / warm bis 15°C
- 8. St. bew. ab Mittag leichter Regen, windig
- 9. 11. St bewölkt bis heiter
- 12. Bedeckt, am Nachmittage leichter Regen.
- 13. 14. Bedeckt / In der Nacht Regen St. bewölkt, gegen Abend heiter
- 15. 16. Bedeckt, windig / St. bew. ab Mittag heiter u. windig 15°C
- 17. 18. 19. Heiter / Bedeckt l. Regen / Bewölkt bis heiter.
- 20. 21. 22. Bedeckt / Bedeckt Regen / Heiter bis St. bewölkt.
- 23. Leicht heiter bis St. bewölkt, am Nachmittage St. windig.
- 24. Heiter, am Nachmittage St. windig.
- 25. St. bewölkt bis heiter, St. windig, am späten Abend Regen
- 0 26.-27. St. bew., am Wochene. heiter bis wolkenlos, windig „Sommerzeit“
- 28. 29. Heiter u. warm 20°C / Heiter bis bewölkt über 20°C
- 30. Am Morgen l. Bodennebel dann heiter
- 31. Heiter u. warm.



Zum Gedenken

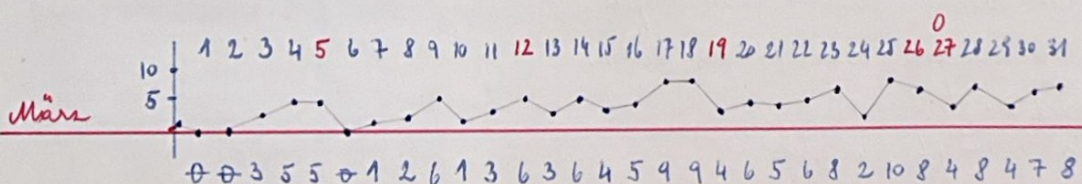
Die Sozialistische Partei hat einen der profiliertesten Sozialdemokraten der Zweiten Republik verloren, das Burgenland einen echten Freund. Ohne den persönlichen Einsatz des auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Arbeits- und Sozialministers Alfred Dallinger wären so manche sozialpolitische Maßnahmen, aber auch die Rettung und Schaffung vieler Arbeitsplätze im Burgenland wohl nicht möglich gewesen. Aber auch die burgenländische Angestellten-Gewerkschaftsbewegung wurde 1975 von Alfred Dallinger ins Leben gerufen. Ihr 15jähriges Jubiläum mitzufeiern hat ihm das Schicksal verwehrt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.



Flugzeugabsturz: Obduktion ergab keine neuen Hinweise

Die Obduktion der bei dem Flugzeugabsturz über dem Bodensee getöteten Piloten ergab keinen Hinweis auf die Unglücksursache. Sicher ist, daß keines der elf Opfer die Geschehnisse nach dem Aufprall auf dem Wasser miterleben mußte.

Die ersten Untersuchungen an der „Commander“ (Bild) ergaben, daß die Maschine mit etwa 220 km/h in einem eher flachen Winkel auf den Bodensee geprallt ist. Beide Propellermotoren haben dabei funktioniert und liefen mit gleicher Leistung.



12. März 1989

Die Ergebnisse auf einen Blick

Einiges verändert hat sich seit Sonntag in den Landtagen dreier österreichischer Bundesländer: In Salzburg verlor die ÖVP die absolute Mehrheit, in Tirol gab es für sie das schlechteste Ergebnis seit 1945. Die SPÖ wiederum kann sich in Kärnten nicht mehr auf die „Absolute“ stützen, die ÖVP sackte dort von der zweit- zur drittgrößten Landtagspartei ab. Hier die genauen Ergebnisse nach Mandaten und Prozenten (in Klammer die letzten Landtagswahlen):

Salzburg:
 ÖVP 16 (19), 44,0 Prozent (50,1);
 SPÖ 12 (13), 31,3 Prozent (35,1);
 FPÖ 6 (4), 16,4 Prozent (8,7);
 Bürgerliste 2 (-), 6,1 Prozent.

Tirol:
 ÖVP 19 (25), 48,7 Prozent (64,6);
 SPÖ 9 (9), 22,9 Prozent (25,2);
 FPÖ 5 (2), 15,6 Prozent, (6,0);
 Grüne 3 (-), 8,1 Prozent.

Kärnten:
 SPÖ 17 (20), 46,0 Prozent (51,6);
 ÖVP 8 (11), 21,0 Prozent (28,3);
 FPÖ 11 (5), 29,0 Prozent (16,0).

14. März 89

Die letzte Kaiserin von Österreich, Zita von Habsburg-Lothringen, ist Dienstag im Schweizer Kloster Zizers gestorben. Sie stand im 97. Lebensjahr. Die geborene Zita von Bourbon-Parma bestieg 1916 mit Kaiser Karl den Thron, ging aber schon zwei Jahre später nach dem Zusammenbruch der Monarchie mit ihrem Gatten ins Exil. Erst 1982 kehrte sie wieder für einige Zeit nach Österreich zurück. Die sterblichen Überreste werden am 28. März in Klosterneuburg und am 30. März im Wiener Stephansdom aufgebahrt. Am 1. April findet die Beisetzung in der Kapuzinergruft statt.

2. Mai 89

Der „Eiserne“ fällt

Ein historischer Tag: Am 2. Mai begann die Volksrepublik Ungarn im Raum Kőszeg die ersten vier Kilometer jener technischen Grenzsperrungen zu entfernen, die Winston Churchill den „Eisernen Vorhang“ nannte. Das elektrische Signalsystem und der doppelte Drahtzaun sollen vorerst probeweise abgetragen werden. Bis Ende 1990 will Ungarn auf der gesamten Burgenlandgrenze die Sperrungen entfernen.



27. April 89

Rekordkosmonauten nun sicher gelandet

Die drei Mann Besatzung der sowjetischen Raumstation Mir sind Donnerstag früh an Bord der Raumkapsel Sojus TM-7 sicher zur Erde zurückgekehrt. Die Kosmonauten hatten acht Monate im Weltraum verbracht, insgesamt war die Raumstation zwei Jahre lang ununterbrochen bemannt unterwegs.



Bild Holzner

OIAG-General Sekyra will die in die Noricum-Waffenaffäre verwickelten Manager genau prüfen

Die Ungarn ließen die Kassen in Ostösterreich überquellen: In zwei Tagen kauften sie bei uns um die Riesensumme von zwei Milliarden Schilling ein, wie Wirtschaftsexperten in einer ersten Bilanz schätzen. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 1988 gaben Ungarn als Einkäufer oder Touristen in Österreich acht Milliarden Schilling aus, Österreicher „spendierten“ in Ungarn vier Milliarden.

In endlosen Kolonnen – wie schon bei der Einreise nach Österreich – mußten sich die Ungarn wieder in ihre Heimat zurückkämpfen. Die Bundesstraße 10 glich am Dienstag einem einzigen Parkplatz, die Blechschlange reichte von Nickelsdorf bis Schwadorf – 40 Kilometer! Pannenfahrer des ÖAMTC kamen nicht zur Ruhe. Wie ein Bienenschwarm stürzten sich Ungarn auf die „gelben Engel“, wenn sie einen erblickten.

In der Nacht gab es an den burgenländischen Grenzübergängen Heiligenkreuz und Schachendorf Wartezeiten bis zu neun Stunden. Zahlreiche Magyaren übernachteten daher in Wien. Um sich Geld für das Essen im Restaurant zu sparen, kochten sie sogar im Freien.

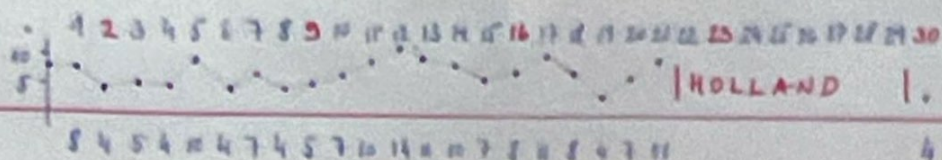
Ein Auto nach dem anderen rollte in Richtung Wien. Insgesamt waren in Ostösterreich rund 150.000 ungarische Fahrzeuge mit insgesamt etwa 500.000 Insassen unterwegs, um 30 Prozent mehr als am legendären 7. November 1988! Der Rückstau auf der ungarischen Seite erreichte 70 Kilometer! Das bedeutete natürlich stundenlanges Warten in der Kolonne. Ein Warten, das die Rückreisenden gleichfalls in Kauf nehmen mußten. Am frühen Nachmittag stauten sich die vollbeladenen Ungarnfahrzeuge bei Nickelsdorf in Richtung Ungarn bereits an die 20 Kilometer zurück. Heute, Dienstag, am ungarischen Befreiungsfeiertag, wird es kaum anders sein.

Und was kauften die Ungarn in Österreich ein? An der Spitze der Hitliste standen Waschmaschinen, gefolgt von Fernsehgeräten, Videorecordern, Personalcomputern, Computerspielen und Stereoanlagen.

April:

1. Heiter, am Nachmittag Regen
2. 3. Bedeckt / Nebelig / trüb etwas Regen
4. - 7. Stark bewölkt bis heiter, zeitweise windig.
8. 9. - 13. Nebel, dann heiter / Bewölkt bis heiter.
14. St. bewölkt, in der Nacht Regen „Erste Schwalbe“
15. 16. Bedeckt, Regen, windig / Heiter
17. 18. Heiter bis St. bewölkt, windig / Am Morgen l. Regen, ab Mittag heiter.
19. 20. St. bewölkt, windig u. kalt / Am Morgen l. Regen, ab Mittag heiter, windig.
21. Heiter gegen Abend St. bewölkt. Dom. z. St. Stefan - Walkalla - Stadtbund
22. Am Morgen heiter, St. bewölkt gegen Abend Regen ^{1°} Bad Fischau - Pörsau - Regensburg - Nürnberg
23. Bedeckt bis leicht heiter. HESSDORF-WÜRZBURG (Residenzgarten - Kirche) l. RHEINUFER-KÖLN (Dom)
24. Heiter bis bedeckt, gegen Abend Regen, St. windig. KÖLN-EMMERICH (Grenze) - NÖRDWIJK
25. Bedeckt, gegen Abend Regen, windig kalt, 6°C NOORDWIJK-AMSTERDAM (Museum, Grachtenfahrt, Stadtbummel, Diamantenschleiferei) VOGELENZANG (Gärtneri, Frau Rosen)
26. Bedeckt, windig, kalt, 6°C. KEUKENHOF (Almenaustellung) ALKMAAR (Stadtbummel) DEN HELDER (Kriegshafen) Käseri, VOLENDAM (Stadtbummel)
27. Heiter, windig. LISSE (Bootsfahrt) DEN HAAG (Stadtfahrt) DELFT (Porzellan) ROTTERDAM (Mafenfahrt)
28. Am Morgen heiter, dann St. bewölkt, am Nachm. vereinzelt l. Regen. NOORWIJK - HESSDORF (Rückreise)
29. Bedeckt, l. Regen. NEUHAUS (Grenze) SCHÄRDING (Stadtbummel) Bad Fischau - Burg.
30. Bedeckt, ab Mittag Regen, kalt, stürmischer Wind nur 5°C

April

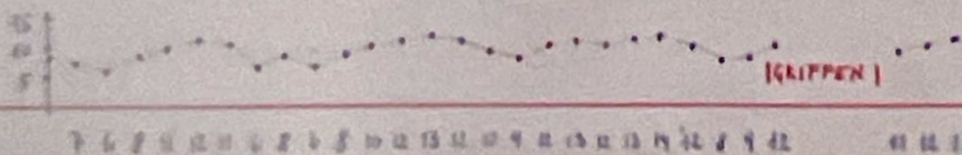


April

1. Bedeckt, Regen, stürmischer Wind, kalt, 5°C
2. Am Morgen Regen, bedeckt, windig, kalt.
3. Bedeckt, gegen Abend leichter, windig
4. St. bewölkt, am Morgen u. Abend l. leichter, windig.
5. 6. Heiter, windig / Bedeckt, Regen windig
- 7-8-9. Heiter, windig / Wolkenlos wärmer
- 10-11. Heiter u. warm. / St. bewölkt, gegen Abend Regen
- 12-13. Heiter / Vorst leichter, St. bewölkt, am späten A. Regen.
14. Bedeckt, den ganzen Tag vereinzelt Regen, kalt u. windig
- 15-16. Bedeckt, windig u. kalt, 13°C. / Bedeckt, am
- 17-18. Nachmittags l. Regen. / Heiter gegen Abend St. bewölkt.
19. Bedeckt, vereinzelt l. Regen, gegen Abend leichter.
- 20-21. Stark bewölkt bis leichter / am Abend. Kurzer Gewitter.
- 22-23-24. Heiter, windig / Heiter bis wolkenlos bis 25°C.
- 25-26-27. Heiter bis bewölkt / Heiter.
- 28-29-30. Heiter bis bewölkt / wolkenlos bis leichter / Heiter am Nachmittag Gewitter.
31. Bedeckt, am späten Abend vereinzelter Regen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

April



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

April

1. 2. Bedeckt, am Morgen l. Regen / Bedeckt, am Morgen u. Abend Regen
- 3-5. Heiter, jeweils am Nachmittag Regen. 4. * Haarnes neigen.
- 6-7-8. Wolkenhaft, leichter bis St. bewölkt, windig. / Heiter / St. bewölkt.
- 9-10. Wolkenlos bis leichter, wärmer, über 20°C / Heiter.
- 11-12. Heiter, gegen Abend St. bewölkt, bis 25°C



4. Juni 89

13. Am Morgen u. Abend, l. Nieselregen, bedeckt.
14. Stark bewölkt, gegen Abend l. heiter, windig.
15. Wechselhaft, heiter bis N. bewölkt, gegen Abend
16. vermehrter Regen. / Wechselhaft. N. bewölkt u. vereinz. Regen
17. Bedeckt, den ganzen Tag, vereinzelt Regen.
18. Bedeckt l. Regen, gegen Abend heiter.
19. Heiter bis N. bewölkt.
20. In der Nacht etwas Regen, sonst h. bis N. bew.
21. Bedeckt, l. Regen, gegen Abend l. heiter.
22. Heiter bis bewölkt, gegen Abend l. Regen.
23. Am Morgen heiter, N. bewölkt, windig,
- 24-25. gegen Abend etwas Regen. / N. bewölkt, am Nachmittag l. heiter.
- 26-27. Heiter bis bewölkt, warm 25°C / Am Morgen Bodennebel, bewölkt bis heiter.
28. Bewölkt bis heiter, am Nachmittag N. windig u. gegen Abend l. Regen.
- 29-30. Heiter, gegen Abend N. bewölkt. / N. bewölkt bis l. heiter, windig.

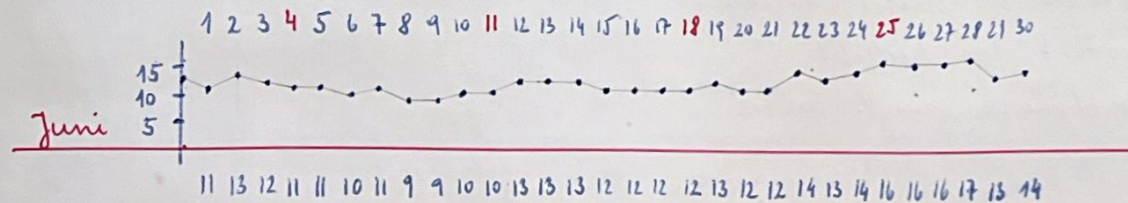
Teheran/Wien. - Mit dem Krebstod des 88jährigen Ajatollah Khomeini sind auch die Tage des Regimes der schiitischen Kleriker im Iran gezählt. Khomeini war in seinen zehn Herrschaftsjahren die einzige Autorität gewesen, die das Regime zusammenhielt, während die Mullahs einander in tödlicher Eifersucht und Machtgier in den Haaren lagen.

4. Juni 89

Tausende Todesopfer! Chinas Jugend sang die „Internationale“, als sie vom Regime niedergemetzelt wurde

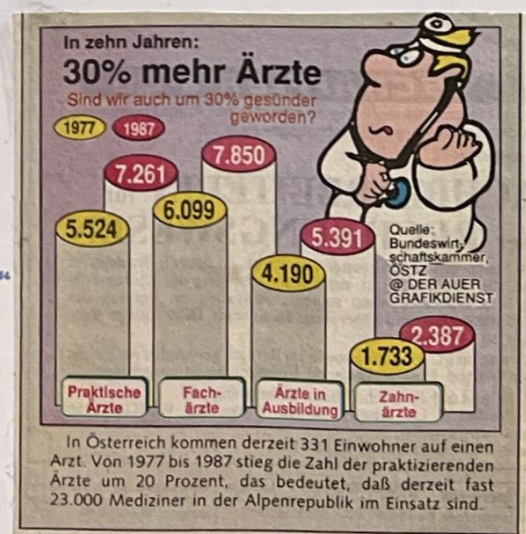
„Krone“-Augenzeugenbericht von D. Schweisberg/UPI

Peking. - Ich stehe auf dem Platz, der - Welch ein Hohn - „Himmlicher Friede“ heißt und der zu einem Schlachtfeld geworden ist. Ich habe hier einen Alptraum erlebt: Körper, die sich in Blut wälzen; Körper, die verbrennen; Panzer, die alles niederwalzen.
Das ist die Chronik der Schreckensnacht:



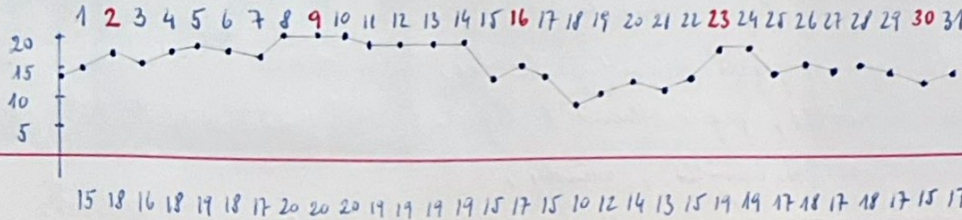
Juli:

- 1-2. N. bewölkt bis heiter.
3. Heiter bis bewölkt, kurzes Gewitter.
- 4-5. 6-7. Heiter bis bewölkt / Heiter u. warm.
8. Wolkenlos u. sehr warm, l. windig bis 33°C
9. 10-12. Heiter / Heiter bis bewölkt, jeweils am N. etwas Regen
- 13-14. Meist heiter bis bewölkt.
15. Heiter bis bewölkt, gegen A. N. bew. u. windig.
16. 17. Bewölkt bis heiter, windig.
18. N. bewölkt, l. heiter, gegen A. l. Regen.
- 19-21. Bewölkt bis heiter, teilweise windig.
22. 23. Wolkenlos, bewölkt, warm. / Heiter gegen Abend bewölkt, windig, 30°C
24. Bewölkt bis heiter, schwül, bis 30°C



In Österreich kommen derzeit 331 Einwohner auf einen Arzt. Von 1977 bis 1987 stieg die Zahl der praktizierenden Ärzte um 20 Prozent, das bedeutet, daß derzeit fast 23.000 Mediziner in der Alpenrepublik im Einsatz sind.

26. Bedeckt, am Vormittag Regen.
 27. 28. Heiter / Bedeckt bis N. bewölkt.
 29. Stark bewölkt, am Nachm. heiter.
 30. Heiter u. schneefrei
 31. Bedeckt, den ganzen Tag Regen.



August:

1. Vorerst heiter, am Nachm. N. bewölkt u. etwas Regen, windig.
 2. St. bewölkt bis heiter, windig.
 3. St. bewölkt bis bedeckt.
 4. Bedeckt, l. Regen, am N. heiter
 5. Heiter bis wolkenlos.
 6. Heiter gegen Abend N. bewölkt
 7. Bedeckt bis heiter, 30°
 8. St. bewölkt bis heiter, am Abend Gewitter Bmg - Griffen
 9. St. bewölkt bis heiter Magdalensberg - St. Veit - Gurb - Frisach - Dix
 10. Heiter bis bewölkt Hemmaberg - Ischberg - Wochel
 11. Bewölkt gegen Abend heiter Tarvis
 12. Bew. bis heiter Hermagor - Garnitzklamm
 13. St. bewölkt bis heiter Bleiberg - (Baden)
 14.-17. Wolkenlos u. warm bis 31°C
 Villacher - Alpe
 Feldkirchen
 Bleiburg - Völkermarkt
 Griffen - Bmg

Hunderte Kinder, die auf einer Ferienreise auf die Halbinsel Krim waren, und zahlreiche andere Passagiere der transsibirischen Eisenbahn kamen in der Nacht zum Sonntag bei einem schrecklichen Unglück ums Leben. Im Ural explodierte eine Gas-Pipeline, als eben zwei Züge vorbeifuhren.

Staats- und Parteichef Gorbatschow flog sofort am Sonntagmorgen in den Ural und wurde auch noch von Ministerpräsident Ryschkow und Verteidigungsminister Jasow begleitet.

Zeit, als zwei Züge in der Nähe waren: Jener nach Nowosibirsk und der Gegenzug in die europäische Sowjetunion, in dem Hunderte Kinder schliefen, die unterwegs in ein Ferienlager am Schwarzen Meer waren.

16. Juni 1989

Eine Wunde im Herzen des ungarischen Volks wurde Freitag geschlossen: Hunderttausende erlebten in Budapest das Heldenbegräbnis des 1958 ermordeten Regierungschefs Imre

Nagy als Tag einer politischen Auferstehung. In die Trauerreden mischten sich auch brisante Forderungen: nach raschem Ende des KP-Monopols und Abzug der Sowjettruppen.

Ein Tag der Trauer und der Versöhnung

Schon um fünf Uhr früh, zur Stunde seiner Hinrichtung vor 31 Jahren, bekommen die sterblichen Überreste von Imre Nagy und vier seiner Mitkämpfer am Heldenplatz den ersten Besuch: Männer und Frauen, die Trauer tragen wie der Platz. Wie die Stadt. Wie das Land.

Die fünf Särge sind auf den Treppen der Kunsthalle aufgebahrt, ein sechster - leerer - steht daneben: für alle Opfer des Ungarn-Aufstands.

Um neun Uhr ist die ganze Stadt, das ganze Volk auf den Beinen. Zehntausende haben Tränen in den Augen, als sie kurz vor der Bahre haltmachen, einen Kranz, einen Blumenstrauch oder nur eine rote Nelke niederlegen.

Um elf Uhr wird die Beisetzung der Märtyrer prak-

tisch zum Staatsbegräbnis: Parlamentspräsident Szuros, Ministerpräsident Nemeth, der führende Reformler Pozsgay verneigen sich vor den Toten, dann die Kirchen, Parteien, die Botschafter. Viele, die in Osteuropa Opfer der kommunistischen Diktatur wurden, sind hier: Prags Charta 77, Polens Solidarnosc, Siebenbürger... Und Hunderte Ungarn, die - noch vor kurzem verfolgt, verfeimt - an diesem Tag in die Heimat zurückkehrten.

Über dem riesigen Platz liegt eine andächtige Stille. Keine Polizei, keine Transparente, keine Sprechchöre. Im Flüsterton werden Gefühle und Gedanken ausgetauscht.

Um 12.30 Uhr kommt der Verkehr in den Straßen, die Arbeit in den Fa-

briken und Büros des ganzen Landes zum Stillstand: Kirchenglocken und Sirenen rufen zur Gedenkminute, ehe Imre Nagy selbst vom alten Tonband zu den Trauergästen spricht.

Eine unglaubliche Harmonie liegt über der Szene - bis die eigentlichen Trauerreden beginnen. Sie sind beispiellose Zeugen eines neuen, völlig furchtlos gewordenen Volkes (siehe nebenstehenden Bericht).

Keine Zwischenrufe sind zu hören, auch nicht bei den brisantesten politischen Aussagen - nur gemeinsamer Gesang eines patriotischen Kirchenliedes und ein Hand in Hand wiederholtes Gelöbnis, jetzt ein freies, demokratisches Ungarn zu schaffen.

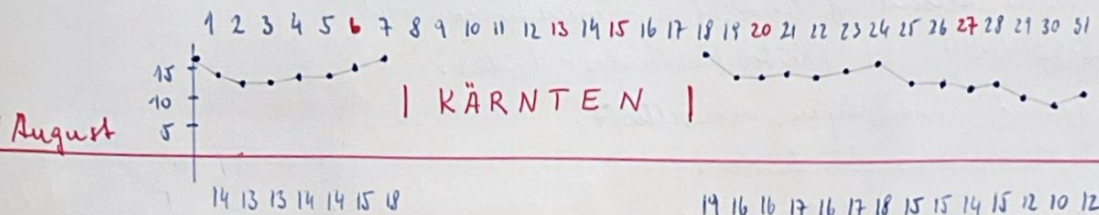
Die eigentliche Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof von Budapest statt. Für ein Denkmal wird der Grundstein gelegt. Und abends, während in vielen Kirchen Budapests Trauergottesdienste stattfinden, stellen die Ungarn Hunderttausende Kerzen in die Fenster ihrer Wohnungen. Für jene Märtyrer, die - verspätet, aber doch - menschenwürdig ihre ewige Ruhe gefunden haben.



Bild: Kluger
Die Familie von Imre Nagy mit Tochter Elisabeth

GEORG BERENYI,
BUDAPEST ■

18. Bedeckt l. Regen, ab Mittag heiter, 28°C
 19. 20. Bedeckt, vereinzelt Regen. / Am Morgen Regen, dann heiter
 21.-24. Wolkenlos u. warm, Spätle bis 28°C
 25. Wolkenlos u. warm, gegen Abend N. bewölkt.
 26. Bedeckt, am Vormittag leichter Regen.
 27. St. bewölkt bis heiter, am späten Abend Regen.
 28. Bedeckt, am Morgen etwas Regen.
 29. Bedeckt, starker bis stürmischer Wind.
 30. Bedeckt, l. Regen, stürmischer Wind, kalt, 11°C
 31. St. bewölkt bis heiter, stürmischer Wind.



September:

1. 2. Wolkenlos bis heiter, windig. Heiter bis bewölkt.
 3. St. bewölkt bis heiter Flug mit AUA 0645-0915
 4. St. bew. bis heiter Einkaufsbummel, Schwimmbad
 5. St. bew. am Nachmittags etwas Regen. Ausflugsfahrt:
 Paguera-Andraix-Valldemosa (Stadtrundgang) - Soller -
 Puig Major 1.645m - LLUCH (Kloster) Santa Maria - Mallorca.
 6. Bedeckt, zeitweise Regen Stadtbummel - MALLORCA/PALMA
 7. Vorst heiter, N. bewölkt Schwimmbad - Stadtbummel
 8. Gegen Morgen N. Gewitter, heiter - u. sehr warm
 Ausflugsfahrt: Palma (Spanische Stadt) - Manacor - Porto
 Crieta (Tropfsteinhöhle)
 9. Heiter u. sehr warm. Meeresstrand - (baden) - Einkaufsbummel
 10. Heiter Rückflug 1020 - 1245 Uhr
 11. 12. 13. Wolkenlos bis heiter u. warm / Bedeckt / Bewölkt bis heiter.
 14. 15. 16. Bedeckt / St. bewölkt bis bedeckt, gegen Abend l. Regen / Bewölkt bis heiter.
 17.-23. 24. Heiter u. warm bis 25°C / Bewölkt bis heiter
 25. 26. Heiter, gegen Abend N. bewölkt / St. bewölkt bis heiter 20°C.
 27.-28. 29. Bedeckt u. etwas Regen / Bedeckt, windig / Heiter, am N. bedeckt u. windig.
 30.



Neckermann HP = a 5.490,-
 Buchung a 100,-
 2x = 11.180,-

Mit der Eröffnung der Ölmühle in Bruck an der Leitha sei ein neues Tor auf dem eigenständigen österreichischen Weg der Agrarpolitik aufgestossen worden. Dies betonte Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. Dr. Franz Fischler anlässlich der Eröffnungsfestlichkeiten. Fischler dankte dabei allen Gesellschaftern, die am Zustandekommen dieses zukunftsweisenden Projektes Anteil hatten und hob besonders die Bauern hervor, die sich bereit erklärten, „so rasch die Alternativen anzunehmen“.

Mit diesem Projekt wurde in der österreichischen Agrarpolitik ein neuer marktwirtschaftlich orientierter Weg beschritten, wobei durch den Olsaatenanbau das Einkommen von über 15.000 Landwirten gesichert wird. Die Ölmühle, die in einer Rekordbauzeit von 18 Monaten mit einem Kostenaufwand von 360 Millionen Schilling errichtet wurde, wird 120.000 Tonnen Raps und Sonnenblumensaat verarbeiten. Damit ist die Importsubstitution von 50.000 Tonnen Pflanzenöl und 60.000 Tonnen Eiweißfuttermitteln und die Deckung einer der letzten großen Eigenversorgungs-lücken verbunden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

15
10
5

MALLORCA

September

10 15

14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

So 10. Sept 1989

Oktober

- 1. H. bewölkt, gegen Abend leichtes Regen.
- 2. - 3. Heiter bis bedeckt / bedeckt, windig, Regen.
- 4. 5. - 6. Bewölkt bis heiter / Wolkenlos bis heiter
- 7. - 8. 9. 10. Bedeckt, / bedeckt / H. bewölkt bis l. heiter, windig
- 11. Heiter, gegen Abend H. bewölkt u. vereinzelter Regen, wind.
- 12. 13. 14. H. bewölkt bis heiter. / Heiter / Wolkenlos - heiter.
- 15. In der Nacht etwas Regen, wechselhaft.
- 16. - 17. 18. Heiter / Wolkenlos bis heiter.
- 19. - 20. Am Morgen Bodennebel, heiter.
- 21. 22. - 23. H. bewölkt bis heiter / Heiter u. warm bis 20°C
- 24. - 25. Wolkenlos u. warm 20°C B. Föhnwind
- 26. Wechselhaft, heiter - H. bewölkt, etwas miseln.
- 27. Heiter bis bewölkt / gegen Abend leichtes Regen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

15
10
5

Oktober

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

November

- 1. 2. Leicht heiter - bewölkt, windig / Heiter windig 17°C
- 3. 4. 5. Heiter / H. bewölkt. / Heiter - H. bewölkt, windig
- 6. 7. 8. Bedeckt, Regen / Heiter / bedeckt Regen
- 9. 10. 11. An bewölkt, / Heiter / Wolkenlos
- 12. - 13. 14. Hochnebel, kalt 3°C / Heiter.
- 15. 16. 17. Heiter / ab Mittag leicht 4°C / windig 7°C
- 18. - 19. 20. Wolkenlos, windig, kalt / Hochnebel.
- 21. Hochnebel bis windig kalt.

Rund 10.000 DDR-Bürger, die Ungarn in Richtung Westen verlassen konnten — das ist die Bilanz der ersten 24 Stunden der Sonntag-Mitternacht gestarteten Ausreisaktion. Die Haltung Ungarns wird dabei weltweit gewürdigt. Bundeskanzler Vranitzky: „Menschlich und historisch bedeutsam, von Humilität und Weisheit geprägt“

Sie können in Ihren „Trübsal“ und Warten, sie können in Tschi und Autofahren, sie können sogar zu Fuß. Die DDR erlebt die spektakulärste Fluchtaktion ihrer Bürger seit dem Bau der „Mauer“ vor fast dreißig Jahren. Sonntagabend gab die ungarische Regierung „großes Licht“. Jeder sich in Ungarn aufhaltende DDR-Bürger kann von Mitternacht an das Land in Richtung des von ihm gewünschten Ziels unter der Bedingung verlassen, daß die Behörden des Aufnahmelandes ihn aufnehmen“, ließ die Meldung, die in dem diversen Flüchtlingslagern unbeschreiblichen Jubel auslöste.

Viehzahlung 1989

Das vorläufige Ergebnis der als Vollerhebung durchgeführten Viehzählung vom 3. Dezember 1989 ergab insgesamt 47.600 Pferde, 2.562.000 Rinder, 3.766.000 Schweine, 267.000 Schafe, 14.129.000 Hühner und 479.000 Truthühner.

Wie das Österreichische Statistische Zentralamt mitteilt, wurde gegenüber dem Vorjahr bei Pferden eine Bestandsausweitung um 7% ermittelt. Bei Rindern ergab sich eine Zunahme von 1%, während der Gesamtbestand an Kühen nahezu unverändert blieb. Bei Schweinen wurde eine Bestandsverringerung um 3% registriert, der Schafbestand nahm um 12% zu.

WZ 25 I 1990

10. Nov. 89

Berlin. – Die Wiedervereinigung der Deutschen rollt und auf dem Kurfürstendamm herrscht Volksfestatmosphäre. Unter dem Ansturm aus dem Ostteil der Stadt brach auf der sechsspürigen Prachtstraße der Verkehr zusammen. Berlin steht Kopf.

Zehntausende Ostberliner haben den „Kudamm“ für einen Schauensterbummel erobert. Die Kneipen geben für die Landsleute aus dem Osten Gratis-Bier aus. Das Motto in der ehemals geteilten Stadt: „Berlin grüßt Berlin“. Ost und West fallen einander in die Arme.

Viele Besucher aus

dem Osten haben Freudentränen in den Augen. Andere vollführen wahre Freudentänze und sie können ihr Glück noch gar nicht fassen. „Das ist der größte Wahnsinn, den ich je erlebt habe“, meint ein junger Mann aus dem Osten, „so etwas erlebt man nur einmal in seinem Leben“. Eine Frau erinnert sich an den Bau der Mauer vor 28 Jahren: „Daß ich das hier noch erleben durfte...“

10. Nov.

Umsturz in Bulgarien:

Sofia. – Jetzt geht es Schlag auf Schlag: In Bulgarien ist der seit 1954 dienstälteste KP-Chef Europas, Todor Schiwkow, gestürzt worden! Sein Nachfolger ist der langjährige Außenminister Mladenow. Wie es heißt, wollen die Bulgaren beim Umsturz in Osteuropa nicht die letzten sein.

21. Nov.

Die ČSSR-Hauptstadt Prag erlebte Dienstagabend einen historischen Moment: Unter dem Druck einer neuen gewaltigen Massenkundgebung gab die bisher sture KP-Führung nach und versprach erstmals einen Dialog mit der Opposition. Kreml-Chef Gorbatschow hat die neue Entwicklung in der ČSSR bereits begrüßt.

23. Nov.

Prag. – Einen Tag vor der Sondersitzung des Zentralkomitees der ČSSR-KP und aus nackter Angst vor Alexander Dubček setzte gestern Parteichef Miloš Jakeš alles auf eine Karte – auf die Karte der Gewalt! Trotz einer Intervention des sowjetischen Botschafters steuerte das KP-Regime in Prag auf einen Kurs des Blutvergießens.

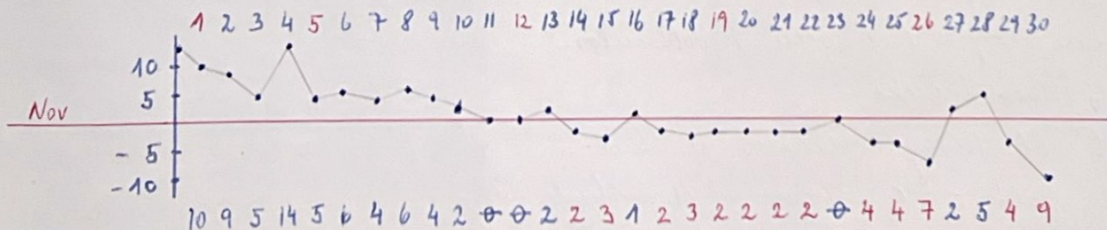
4. Dez Grenzöffnung ČSFR



Jubelszenen an der Berliner Mauer
Statt Vopo und Schüssen Champagner und Bier

- 18. Okt 89 Sturz HONECKER
- 9. Nov. 89 Die Mauer fällt
- 22. Dez. 89 Öffnung des BRANDENBURGER TOR
- 18. März 90 Erste freie WAHLEN in der DDR
- 3. Okt. 90 Wiedervereinigung WEST u. OST
- 2. Dez 90 Gesamt Deutsche - Wahlen
- 1. Juli 90 – BRD – DMark

- 22. Nebelig früh, am späten Abend lüchtes Schneetreiben.
- 23. 24. 25. Heiter, st. windig / Wolkenlos bis heiter / Bedeckt, gegen Abend heiter
- 26. Heiter, gegen Abend st. bewölkt und leichter Schneefall.
- 27. Am Morgen Dächer weiß, st. bewölkt
- 28. Am Morgen etwas Regen, wechschhaft, stürmischer Wind
- 29. - 30. Wolkenlos u. kalt.



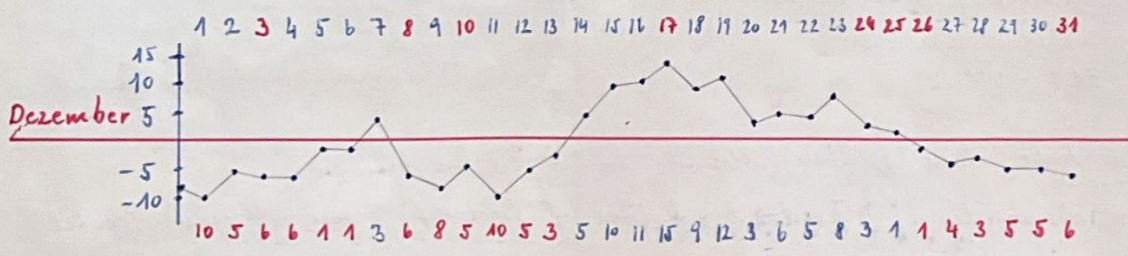
Dezember:

- 1. 2., -3. Wolkenlos u. kalt / etwas wärmer. 6°C, 3°C.
- 4. Nebelig früh, ab Mittag heiter, kalt -1°C.

- 5. 6. Am Morgen bedeckt, dann wolkenlos / Hochnebel, kalt.
- 7. 8. H. bewölkt bis heiter / stark windig kalt // Wolkenlos, zeitweise windig +3°C.
- 9. 10. 11. Wolkenlos bis heiter / Wolkenlos kalt -1°C / Wolkenlos, gegen Abend H. bewölkt.
- 12. 13.-16. H. bewölkt bis heiter / Bewölkt bis heiter.
- 17. In der Nacht u. Tag Föhnwind 19°C, H. bewölkt bis heiter.
- 18. Wolkenlos bis heiter, am Nachmittage windig.
- 19. 20.-21. Wolkenlos bis heiter, am Nachm. leichter Regen / Heiter.
- 22. 23. Nebelig früh, leichter nieseln / H. bewölkt, windig.
- 24. Vereinzelt l. Regen, am Nachm. l. heiter +8°C.
- 25.-26. Bodennebel, nebelig früh bis hochnebel.
- 27.-28. 29. Wolkenlos / Hochnebel ab Mittag wolkenlos bis heiter.
- 30. 31. Vorerst wolkenlos dann Hochnebel / Hochnebel windig.

War das ein Weihnachtsfest! Eines, das unser Burgenland unter allen Bundesländern hervorstechen ließ: In einer wahren Lawine der Menschlichkeit reagierten die Burgenländer in der Rumänienhilfe nicht nur am schnellsten – das kleinste Land Österreichs brachte auch die größte Spendenmenge zusammen. Der „Burgenländische Hilfszug für Rumänien“ – ein BF-Bildreport.

- 16. 12. 89 Aufstand Rumänien
- 21. 12 Letzte Rede v.
- 22. 12 Versuchte Flucht
- 25. 12 in meine Frau erschossen.



1990

Jänner:

- 1. 2. Hochnebel, windig / Hochn. bis l. heiter.
- 3. 4. Bedeckt, am Morgen l. nieseln / Wolkenlos.
- 5. Wolkenlos, dann bedeckt.
- 6. Hochnebel, ab Mittag wolkenlos u. kalt.
- 7.-8. 9. Hochnebel, kalt -5°C / Hochn. ab M. wolkenlos kalt
- 10. Heiter, gegen Abend wolkenlos.
- 11. 12. Bodennebel, nebelig früh / Nebelig früh g. Mittag heiter.
- 13.-14. 15. Nebelig früh / Hochnebel.

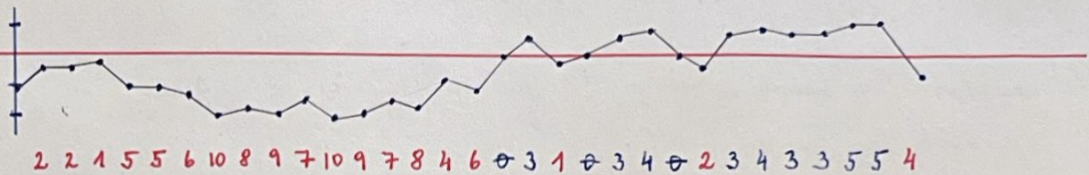
Tirol	23,6 Mrd. S
Kärnten	14,6 Mrd. S
Salzburg	12,9 Mrd. S
Wien	9,3 Mrd. S
Vorarlberg	4,5 Mrd. S
Oberösterreich	4,5 Mrd. S
Steiermark	3,9 Mrd. S
Niederösterreich	2,8 Mrd. S
Burgenland	1,4 Mrd. S

Wieviel Geld geben Touristen aus?

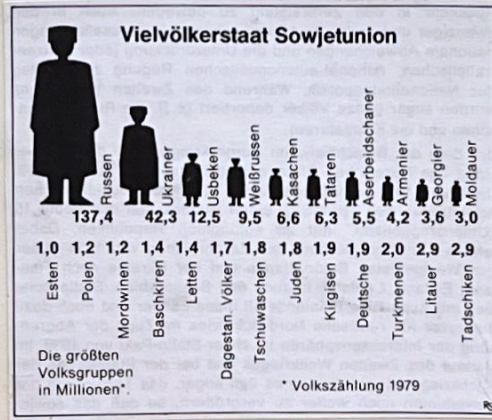
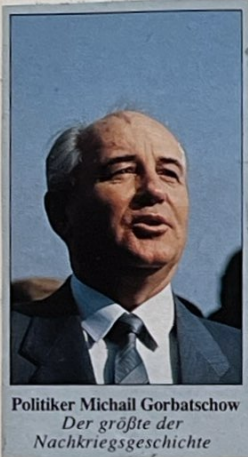
- 16. 17. Stark bewölkt bis l. heiter +5°C | Heiter bis wolkenlos, warm +10°C.
- 18. 19. Bewölkt bis st. bewölkt +7°C | Bewölkt ab Mittag heiter, windig +6°C.
- 20.-21. 22. St. bewölkt, gegen Abend etwas Regen. | Heiter ab Mittag wolkenlos +13°C
- 23. 24. Wolkenlos | Nebelig früh ab Mittag st. bewölkt.
- 25. 26. Heiter bis st. bewölkt, windig. | Bedeckt, am Vormittag etwas Regen.
- 27. 28. Wolkenlos, gegen Abend heiter, windig. | Stark bewölkt windig.
- 29. 30. 31. Stark bewölkt, leichter Regen | Heiter | Nebelig, heiter, windig.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Jänner



2 2 1 5 5 6 10 8 9 7 10 9 7 8 4 6 0 3 1 0 3 4 0 2 3 4 3 3 5 5 4

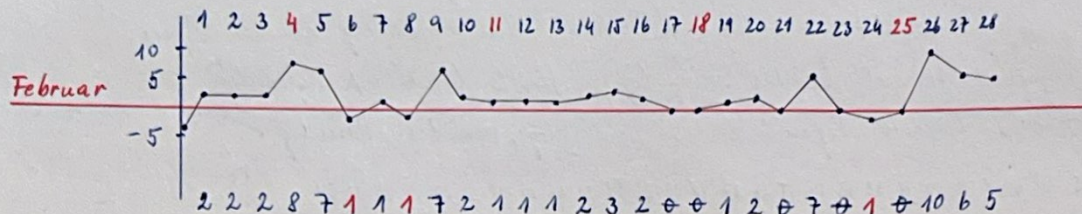


Februar:

- 1.-3. 4. Heiter | Heiter bis wolkenlos, windig +12°C
- 5. 6.-7. Heiter | Wolkenlos am 6. Nachmittags windig.
- 8. 9. Bodennebel, dann heiter, windig | St. bewölkt bis heiter.
- 10. 11.-12. Heiter | Bedeckt, leichter Regen.
- 13. St. bewölkt bis heiter, gegen Abend wolkenlos.
- 14. Bedeckt bis st. bewölkt, am Vorm. Regen, zeitw. st. windig.
- 15. Bedeckt, Regen, am Nachm. stürmischer Wind.
- 16. 17. Heiter, st. windig. | Heiter bis wolkenlos.
- 18.-19. St. bewölkt, ab Mittag heiter 10°C windig, 12°C.
- 20.-21. Am Morgen Bodennebel, dann wolkenlos 15°C
- 22. Stark bewölkt, ab Mittag wolkenlos u. warm 17°C

Am 19. Jänner 1990 ging nach einem zweiwöchigen Probetrieb der Hack-schnitzel - Fernwärmeversorgung in Unterkohlstätten die erste „Dorfheizung“ des Burgenlandes in Betrieb. Nach der Genossenschaftsgründung im April 1989 und dem Baubeginn im August vorigen Jahres konnte die Fernwärmeversorgung in einer Bauzeit von nur 18 Wochen fertiggestellt werden. In dieser ersten Ausbaustufe wurden 20 Gebäude an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Im Endausbau sind 35 Anschlüsse geplant;

- 23.-25.26. Wolkenlos u. warm 16-17°C. / Heiter u. warm, gegen Abend st. bewölkt u. windig.
 27. In der Nacht, Blitze u. Donner, sehr stürmischer Wind 80 km/h, wechselhaft mit
 28. Bewölkt bis heiter, anhaltender stürmischer Wind bis Mitttag. Regen.



März:

1989/90 am Schnee

- 1.-2.3.-4. Bewölkt bis heiter, stürmischer Wind. / Heiter st. windig.
 5. Bewölkt bis heiter 14°C.
 6. Heiter, gegen Abend st. bewölkt Flug mit LAUDA WIEN - OVDA - LARNACA
 0855 - 1345 (+1 Stunde Zeitunterschied) 1450 - 1555, Transfer LIMASSOL ca 60 km
 Hotel: PARK BEACH

7. Heiter bis wolkenlos Ausflug: Troodosgebirge höherer
 Berg 1951m, (Olymp), Kloster KYKKO, Makarios Grab,
 Pedhoulas (Essen).
 8. Wolkenlos, Pool u. Stadt Limassol (Stadthimmel)
 9. Wolkenlos, windig. Ausflug: Paphos, Königsgräber,
 Mosaik, KUZION - Ausgrabungen, Citrus-Plantagen.
 10. Heiter gegen Abend st. bewölkt Einkauf / Strand.
 11. Bewölkt bis heiter, gegen Abend Gewitter.

ZYPERN 6.-13. März 90



ITAS

- Ausflug: LARNACA - UNO Posten 20 (Österreich)
 Schmuck-einkauf PHRENAROS, AY NAPA Essen u. Bummeln.
 12. In der Nacht Gewitter, wechselhaft Regen bis heiter
 Einkaufen u. spazieren.
 13. Wolkenlos, windig. Rückflug: LARNACA - WIEN
 1650 - 1905 (-1 Stunde Zeitunterschied)

HP a 6.200,-
 Autobus
 Flug. WIEN a 150,-

12.750,-
 Privat 6.250,-
 18.950,-

14. 15. Wolkenlos bis heiter, windig. Mist bedeckt bis l. heiter.

1 Pfund = ~ 27,- S

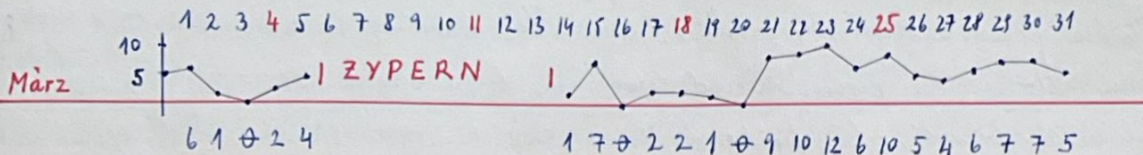
- 16.-18. Wolkenlos 16-20°C Marillenbäume blühen.

- 19.-20.21.-22. Heiter / Bewölkt bis heiter.

23. 24. 25. Bewölkt, Regen / Heiter / Bedeckt, zeitweise Regen, 5°C

26. 27. 28. Bewölkt bis heiter. / Bedeckt, Regen / Bedeckt bis heiter.

29. 30. 31. Bedeckt, zeitweise Regen, kalt. / Bedeckt. / Heiter.

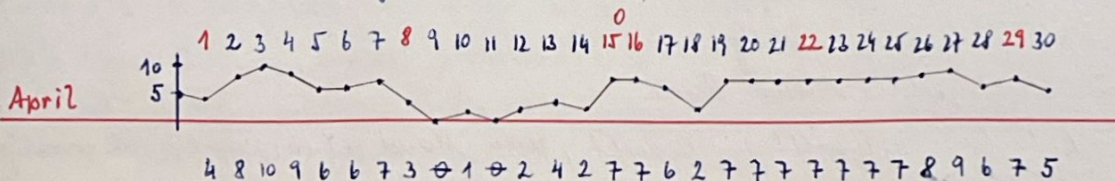


April:

10. April 90

1. Wolkenlos u. warm. **Kirschenbäume blühen**
- 2.-3. -u- gegen Abend bewölkt u. windig, bis 20°C
- 4.-5.6. St. bewölkt bis bedeckt / Bedeckt, kalt.
- 7.-8. Bedeckt l. Regen am 8. stürmischer Wind, kalt, 4°C
9. 10.-11. Wolkig bis heiter / Meist bewölkt, l. heiter, windig, kalt.
12. 13. 14. Heiter bis bewölkt, windig, kalt. / Heiter l. windig 15°C / Wolkenlos, windig.
15. Stark bewölkt, ab Mittag heiter, windig, am späteren Abend l. Regen.
- 16.-17. 18. St. bewölkt, windig. / Vorerst heiter, dann St. bewölkt, windig.
- 19.-20. 21. Bedeckt, zeitweise Regen, am 20. gegen Abend l. Regen. / Wechselhaft mit Regen.
- 22.-23. 24. Vorerst l. Regen, dann l. heiter. / Heiter, ab Mittag St. bewölkt, vereinzelt l. Regen.
25. 26.-27. Am Morgen etwas Regen, St. bewölkt. / St. bewölkt windig.
28. 29. 30. Heiter, windig, kalt. / Heiter, am Nachm. St. bewölkt, windig. / Wechselhaft.

„Sie kamen wie Phantome. Maskiert und bewaffnet. Die Mörder sprachen nur zwei Worte – dann fielen die tödlichen Schüsse.“ So schildert ein Überlebender den spektakulärsten Raubüberfall der österreichischen Kriminalgeschichte auf einen Postzug zwischen St. Pölten und Wien. 40 Minuten zitterten die drei gefesselten und geknebelten Männer um ihr Leben, neben ihnen die Leiche ihres Chefs. Die seit Montag abend meistgejagten Kriminellen des Landes erbeuteten 65 Kilo Geld: Mehr als 35 Millionen Schilling.



Mai:

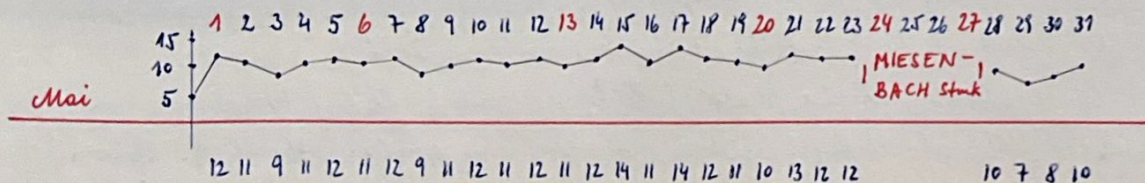
1. 2. St. bewölkt, windig, 16°C / Heiter bis wolkig.
3. 4. Wolkenlos, windig 20°C. / Vorerst wolkig d. heiter.
5. Wolkenlos bis heiter, bis 25°C. **Erste Schwalbe**
- 6.-7. Heiter, gegen Abend St. bewölkt, am 7. kurzes Gewitter.
8. Wolkenlos bis heiter, warm, bis 23°C
9. Heiter, abem. St. bewölkt, am sp. Abend l. Gewitter.
- 10.-11. 12. Heiter bis bewölkt / St. bewölkt, abem. etwas Regen.
13. 14. Heiter, warm. / Heiter gegen Abend bedeckt.
15. 16. Wechselhaft, auch etwas Regen / Heiter, St. bewölkt.
17. 18. -u- / Meist St. bewölkt bis l. heiter.
19. 20. Heiter bis bewölkt / St. bewölkt, windig, kalt.

PKW-DICHTE 1970-1986 UND BESTAND 1986 NACH REGIONEN

Region/ Land	Bestand 1986	Dichte		
		1970	1980	1986
	Mio. Pkw	Einwohner je Pkw		
USA	135	2,0	1,9	1,8
Westeuropa	125	5,2	3,3	2,8
Japan	29	12,0	4,9	4,2
Osteuropa ¹	17	36	12	11
Latein- amerika	26	38	18	15
UdSSR	12	147	32	24
Asien ²	12	196	95	62
Afrika ³	5	191	111	110
Indien	1,4	902	718	554
China	0,8	27.707	18.673	1374

¹ Außer UdSSR
² Außer Japan, China und Indien
³ Außer Südafrika
 Quelle: Worldwatch Institute nach Motor Vehicles Manufacturer's Association, Facts and Figures. Detroit, Mich., verschiedene Jahrgänge.

21. 22. Vorerst st. bewölkt, heiter, windig. / st. bewölkt bis bedeckt, vereinzelt l. Regen.
 23. Am Morgen Bodenebel, heiter, gegen Abend st. bewölkt.
 24. Heiter, gegen Abend st. bewölkt. DECHANTSKIRCHEN-MÖNICHWALD-WALDBACH-VORAU-MIESENBACH.
 25. Am Morgen u. gegen Abend Gewitter, l. heiter BIRKFELD-WEIZ-Kogberg
 26. Meist st. bewölkt bis heiter TEICHALM - Hochlaubsch 1720m - SCHÜSSELBRUNN 1398m - Gute HIRTE 1209m - TURNAUERHÜTTE 1350 - TEICHALM 1172 (zif. 700m in 4,5 Stunden)
 27. Am Morgen heiter, st. bewölkt, windig, kalt. MIESENBACH-PÖLLAUBERG-HARTBERG
 28. Heiter, am Nachm. st. bewölkt, vereinzelt l. Regen.
 29.-30.-31. Heiter bis wolkig, windig, kalt, 16°C / Heiter, am N. st. bewölkt, l. Regen.



Juni:

1. Am Morgen l. heiter, dann bedeckt, FUSSBALL-WM in ITALIEN 8.6-8.7.90
 vereinzelt leichter Regen. 1. DEUTSCHLAND -
 2. ARGENTINIEN 1:0 (0:0)
 3. ITALIEN -
 4. ENGLAND 2:1 (0:0)
2. Wolkenlos, gegen Abend bedeckt u. später Regen. ÖSTERREICH in der Vorrunde ausgeschieden
- 3.-4. Wechselhaft, mit etwas Regen.
5. st. bewölkt bis l. heiter, windig.
6. -u- bis bedeckt, gegen Abend Regen.
7. 8. -u- bis l. heiter. / st. bewölkt bis bedeckt, gegen Abend etwas Regen u. st. windig.
9. Heiter, gegen Abend bedeckt u. etwas Regen.
- 10.-11. Am Vormittag l. Regen, st. bewölkt, windig u. kalt.
12. 13. Heiter, gegen Abend st. bewölkt u. l. Regen. / Bedeckt, zeitweise Regen.
- 14.-15. 16. Wolkig bis heiter, am Abend Regen. / Heiter bis st. bewölkt 20°C.
17. Wolkig bis heiter, gegen Abend wolkenlos u. windig 20°C.
18. Heiter, am Nachm. st. bewölkt u. vereinzelt Regen. Mit Peterl nach Autobahn - GRIFFEN - KLAGENFURT - SPITTA a.d.D. - ISELSBERG (HEIM)
19. Heiter 22°C. WINKLERN - HEIM - MÜHLGRABEN „Spaziergang“
20. -u- gegen Abend st. bewölkt. BENEDEIKTRICHE - LIENZ
21. Am Morgen Gewitter, wolkig bis heiter, am Abend Regen. HEIM - LIENZ (HALLENBAD)
22. Heiter bis st. bewölkt. SCHÖNE-AUSSICHT - LIENZ (HALLENBAD)
23. Am Morgen u. ab Mittag Regen, HEIM - HEILIGENBLUT - DÖLLACH kalt, 12°C.

- 24. Wechselhaft HEIM - RAQASCHLUCHT
- 25. Wolkenlos bis heiter. MATREI - Virgental - HINTERBICHL - „STRÖDEN“ - Teil Umbalfälle - Stona Alu u.s.“
- 26. Heiter u. warm bis 28°C HOPFGARTEN - Defereggental - Stallersattel (Grenze - Italien) - Obersee.
- 27. Heiter, gegen Abend st. bewölkt u. windig. BENEDIKTKIRCHE - RANNERALM - LIENZER (Freibad).
- 28. Leicht heiter bis st. bewölkt, am N. Regen. HEIM - LIENZ (Stadtbummel)
- 29. Heiter u. warm. SPITTAL a.d.D - MILLSTADT (Bootsfahrt) Radenthein - Turracher - Höhe - MURAU (Besichtigung) - Scheifling - JUDENBURG - Maria SCHUTZ.
- 30. Wolkenlos bis heiter u. sehr warm, bis 34°C.



Juli:

- 1. 2. Wechselhaft, mit Regen. / Bedeckt zeitw. Regen.
- 3. 4. St. bewölkt. / Vorst Regen, st. bewölkt, wind. u. kalt.
- 5. Wolkenlos bis heiter, bis 22°C.
- 6. Am Vormittag Regen, am sp. Abend wolkenlos.
- 7. 8. Heiter st. windig. / St. bewölkt, am N. l. Regen.
- 9. St. bewölkt, ab Mittag heiter u. warm.
- 10. Bedeckt, Regen, kalt, 15°C
- 11. 12.-13. Wechselhaft. / Wolkenlos u. warm, 25°C
- 14. Bedeckt, gegen Abend heiter, windig.
- 15. 16. Heiter bis wolkig. / Wolkenlos bis heiter, warm.
- 17. - bis st. bewölkt, am späten Abend l. Regen.
- 18. 19.-20. St. bewölkt bis l. heiter, windig. / Bewölkt bis heiter
- 21. 22. Wolkig dann heiter u. warm, 27°C, windig. / Heiter u. warm, windig, 31°C
- 23. 24. Wolkenlos, gegen Abend st. bewölkt. / Wolkenlos bis heiter 27°C.
- 25. Heiter, gegen Abend wolkig u. windig, 27°C.
- 26.-27. 28.-30. Wechselhaft, warm. / Wolkenlos u. sehr warm, 31-33°C.
- 31. Wechselhaft u. warm, 31°C.

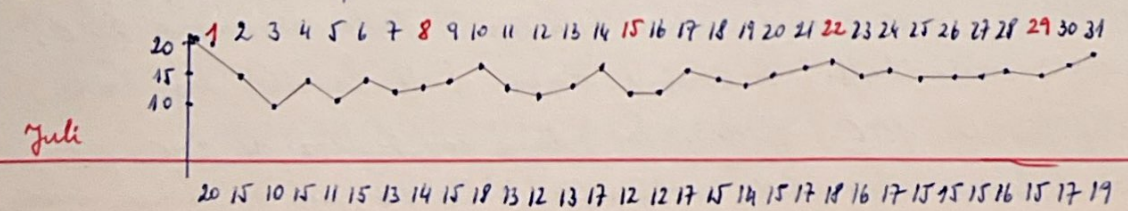
Genau vor 200 Jahren brannte ganz Baumgarten ab. Sogar die Kirchenglocken schmolzen unter der Hitze der Flammen. Jetzt kräht in der Gemeinde wieder der „Rote Hahn“.

Der blecherne „Rote Hahn“

Hahn“. Zur Erinnerung hat die Familie Glawanitsch aus Blech ein rotes Federvieh anfertigen lassen, das auf dem Dach ihres Hauses Platz fand. Mit Hilfe eines Tonbandes kräht der Hahn jeden Tag um 5.30 Uhr. Für diese Initiative bekamen Herta und Heli Glawanitsch die Ehrenmedaille der Gemeinde.

„Die Idee für den Roten Hahn ist schon vor einigen Jahren beim Heurigen im Freundeskreis geboren worden“, erzählt Hausbesitzer Heli Glawanitsch (47). Das Blechtier wurde aber erst jetzt montiert, da am 14. Juni der 200. Gedenktag für den großen Brand des Ortes war. Seit-her hat Baumgarten ein neues Wahrzeichen, daß auch von den Gästen schmunzelnd be- staunt wird.

Foto: Reinhard Kaufmann

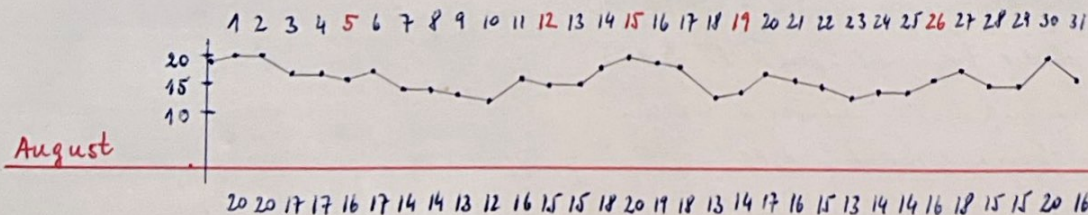


August:

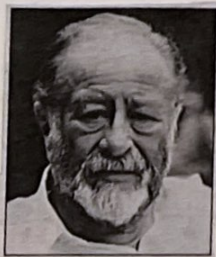
- 1.-5. 6. Wolkenlos u. warm, um 31°C | Wolkenlos, ab Mittag st. bewölkt u. ab 15 Uhr Regen.
 7. 8. 9. Bedeckt, am Morgen u. Abend l. Regen | Bedeckt bis st. bewölkt | Wolkenlos bis heiter.
 10. 11. 12. Heiter bis wolkig. | st. bewölkt bis l. Regen. | Heiter u. warm 28°C.
 13.-14. 15. Wolkenlos bis heiter, warm, 30°C | Wolkenlos bis heiter, gegen Abend st. bewölkt
 16. Wolkig bis heiter Maria SCHUTZ - Sonnwendstein - Kummerbauer - Schanzkap.
 17. Heiter, ab Mittag st. bewölkt u. gegen Abend Regen, Temperatursturz 26° auf 12°
 18.-19. 20. st. bewölkt bis heiter. | Heiter.
 21. 22. Bedeckt, Regen, gegen Abend l. heiter. | In der Nacht windig, st. bewölkt.
 23. 24.-26. Bewölkt bis heiter. | Heiter u. warm, bis 25°C. am 24. "SCHNEEBERG"
 PUCHBERG - Bahnd. BAUMGARTNER - 02. Aug.
 -Südl. GRAFENSTEIG - STEINDL - 90
 WANDLEITEN - KLOSTERWAPPEN -
 HOCHSCHNEEBER - PUCHBERG
 27.-30. Wolkenlos u. warm 28°-30°
 31. -" gegen Abend bewölkt.

Bagdad/Kuwait City/Wien. - Blitzkrieg und gefährliche Krise im Nahen Osten: Sechs Stunden nach ihrem Überfall auf Kuwait hatten die irakischen Truppen alle strategisch wichtigen Punkte des Erdölstaates unter Kontrolle - und diktierten damit auch weltweit den Ölpreis! Denn beide Staaten vereint, verfügen über die größten Rohölvorräte der Welt.

Am 1. August 1990 ist Pater Severin, den wir alle als Viktor Dörner kennen und schätzen gelernt haben, unerwartet im 30. Lebensjahr verstorben. Mit seinem Tod ging ein Priesterleben verloren, daß nur von kurzer Dauer war.



21. 1. 1911 -
29. Juli 1990



Kreisky-

Das Hinscheiden Bruno Kreiskys hat weltweit Trauer und Schmerz ausgelöst. Am Sonntag, dem 29. Juli 1990 gegen sechs Uhr früh hat das Herz des 79-jährigen Baumeisters des modernen und sozialen Österreichs zu schlagen aufgehört. Ein Tod, der viele betroffen macht. Besonders tief

Der große Österreicher fand seine letzte Ruhestätte am Wiener Zentralfriedhof, das Ehrengrab liegt unmittelbar vor der Präsidentengruft zwischen den Gräbern von Arnold Schönberg und des früheren ÖGB-Präsidenten Johann

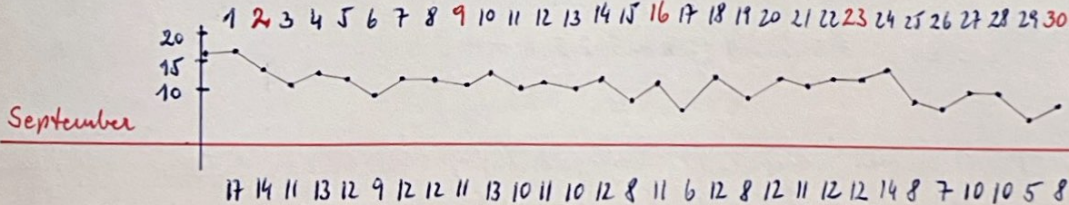
Böhm. Für den feierlichen Trauerkondukt hatten sich zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland angekündigt. Selbstverständlich war auch die gesamte Spitze der Burgenländischen SPÖ vertreten.

September: - nächste Seite

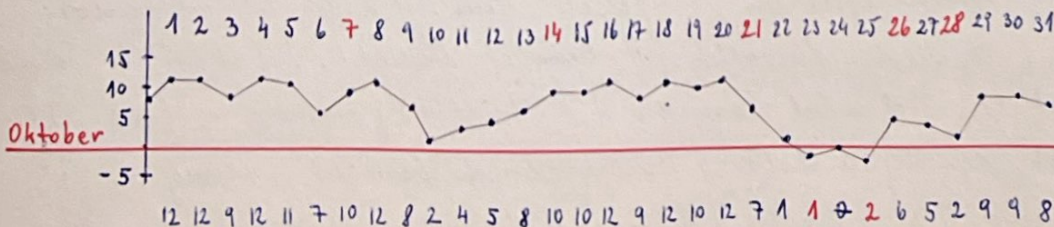
1. 2. Am Morgen heiter, wechselhaft. | Am Morgen Regen u. windig, dann heiter 20°C.
 3. 4. Heiter | In der Nacht windig, wolkig bis heiter.
 5. 6. st. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. l. Regen. | Heiter u. warm 20°C.
 7. 8. 9. Bodennebel, wechselhaft | Bedeckt l. Regen. | st. bewölkt bis heiter.
 10. 11.-13. -" dann heiter 18°C | Bodennebel, dann wolkenlos 18-20°C
 14. 15. 16.-17. Wolkenlos | Leichter Bodennebel, wolkenlos | Wolkenlos, am 17. Nachm. windig.

September:

1. Heiter bis bedeckt, am Abend Regen.
2. -u- St. bewölkt, windig 21°C.
3. Wechselhaft, gegen Abend l. Regen
- 4.-5. 6. St. bewölkt, windig. / Heiter.
7. Wechselhaft, am Abend Regen.
8. -u- mit l. Regen, windig.
9. Wolkig bis heiter, windig.
10. St. bewölkt, windig u. kalt.
- 11.-12. Wechselhaft, stürmischer Wind kalt 15° / Am 12. gegen Abend l. Regen.
- 13.-14.15.16. Wechselhaft / Heiter / St. bewölkt bis l. heiter.
17. 18. 19. Bedeckt bis St. bewölkt, windig. / Heiter / St. bewölkt bis l. heiter.
20. Heiter, am Nachm. St. bewölkt u. zeitweise Regen.
21. 22.-23. St. bewölkt, gegen Abend etwas Regen. / St. bewölkt, am 23. l. heiter.
24. 25. Am Vormittag Regen, St. bewölkt, windig. / Heiter bis wolkig.
- 26.-27.28.-30. St. bewölkt / Wolkig bis heiter, warm, 20°-25°C.

Oktober:

18. 19. St. bewölkt bis heiter / Hochwind.
20. 21. Bedeckt, ab Mittag l. Regen. / Heiter St. windig.
- 22.-25. 26. Wolkig, kalt / Bedeckt, St. bewölkt, kalt.
27. 28. Bedeckt, gegen Abend Regen / Heiter, windig.
29. 30.-31. Bedeckt, Regen. / Heiter, windig.



Grenzeinsatz

Der Assistenzeneinsatz an der Ostgrenze Österreichs hat ein ganz neues Bild vom österreichischen Bundesheer gezeichnet. Die Motivation ist in allen Führungsebenen gegeben, die Soldaten haben das Gefühl, gebraucht zu werden. Trotzdem ist das nicht die Hauptaufgabe der Armee, wie Burgenlands Militärkommandant Divisionär Friedrich Dialer am vorigen Donnerstag betonte.

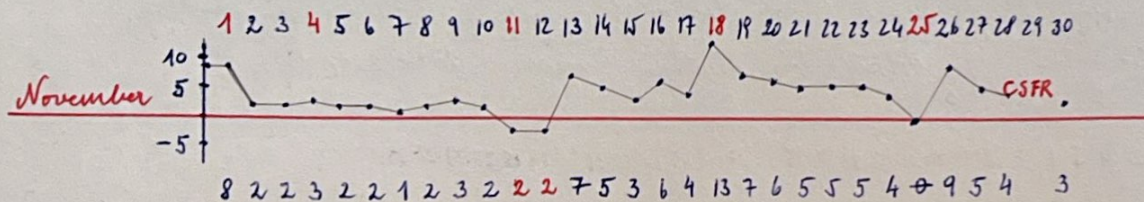
Insgesamt hat das Bundesheer seit dem 6. September des Vorjahres bis zum 15. Jänner an der Grenze 1777 Personen aufgegriffen, die illegal nach Österreich gelangten. Die weitaus größte Gruppe kam aus Rumänien, nämlich 1177 Personen. Die zweitstärkste Gruppe mit 264 Personen kam aber schon aus der dritten Welt (Ghana, Indien, China, Saudi Arabien, Nigeria etc.). Wenige kamen aus Bulgarien (78), Polen (63), Türkei (54), CSFR (32), Ungarn (24), UdSSR (20) und Albanien (20).

Nationalratswahl 1990

Wien. - Die Nationalratswahl 1990 ist geschlagen, das vorläufige amtliche Endergebnis steht fest. Was die Mandate anlangt, so verbesserte sich die SPÖ von 80 auf 81, die FPÖ gewann 18 Mandate dazu und hält jetzt bei 33 Parlamentssitzen, die Grünen kletterten von 8 auf 9. Die ÖVP stürzte von bisher 77 auf künftig nur noch 60 Mandate ab.

November:

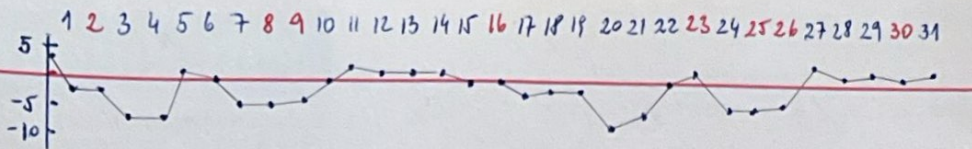
1. 2. 3. Bedeckt, am Vormittag Regen / Heiter / St. bewölkt bis l. heiter, ab Mittag Regen.
4. 5. Bedeckt, noch etwas Regen, ab Mittag l. heiter / Bewölkt bis l. heiter.
6. 7. 8-9. Bewölkt / Bedeckt / Heiter bis bewölkt.
10. 11. 12. Wolkenlos, windig. / Nebelig früh / Nebelig früh, ab Mittag zeitweise l. nieseln.
13.-14. 15. St. bewölkt bis leicht heiter. / Hochnebel, vereinzelt Nieselregen.
16. 17. 18. Heiter / Heiter bis St. bewölkt / St. bewölkt, am späten Abend Regen, windig, 16°C.
19. 20. St. bewölkt, ab Mittag zeitweise Regen, windig. / Stark bewölkt.
21. Am Morgen heiter, dann bedeckt und zeitweise leichter Regen.
22. 23. 24. St. bewölkt, zeitweise windig. / St. bewölkt / Heiter.
25. 26. Am Morgen noch heiter, dann St. bewölkt u. windig. / Bewölkt bis heiter.
27. 28. Bedeckt, Regen. / Bedeckt, vereinzelt etwas Regen, windig. CSFR - Mit Kartl in ZNAIM / Bedeckt Einkaufen u. Stadtrundel u. Heimfahrt. windig.
29. 30. Bedeckt, am Morgen leichtes nieseln, windig.



Dezember:

1. 2. Stark bewölkt bis heiter, windig. / Bedeckt, ab Mittag erster Schneefall 7cm, windig, kalt.
3. 4. Wolkenlos bis heiter. / St. bewölkt bis bedeckt.
5. Wechselhaft, am Morgen l. nieseln, kurzer St. Schneetreiben, heiter, wieder nieseln.
6. 7. 1cm Schnee, bedeckt, gegen Mittag l. heiter / Bedeckt, windig, g. Abend Schneef. 4cm.
8. 9. St. bewölkt bis bedeckt / Hochnebel, windig und kalt.
10. Am Vormittag Regen, bedeckt bis nebelig früh - kein Schnee.
11.-14. 15. Stark bewölkt. / Bedeckt, gegen Abend Schneefall 2cm, windig.
16. 17. 7cm Schnee, bedeckt, Schneefall, windig, 8cm. / Bedeckt, zeitw. Schneetreiben.
18. 19. Bedeckt, Schneereggen bis Schneefall, 1cm. / Heiter bis wolkenlos.
20. 21. 22. Heiter, ab Mittag bewölkt / St. bewölkt bedeckt. / St. bewölkt - Tauwetter
23. 24. Bedeckt low. Hochnebel - Tauwetter / St. bewölkt, windig u. kalt -3°C.
25. 26. Bedeckt, windig u. kalt / Bedeckt bis St. bewölkt, windig.
27. 28. 29. St. bewölkt, 5°C - Tauwetter / Heiter / St. bewölkt, ab Mittag etwas Regen - kein Schnee.
30. 31. St. bewölkt / St. bewölkt bis nebelig früh 5°C.

Dezember



Schnee

28 cm

2 2 6 6 1 ⊕ 4 4 3 ⊕ 2 1 1 1 ⊕ ⊕ 2 1 1 7 5 ⊕ 2 4 4 3 4 1 2 1 2

1991

Jänner:

Ab 1.1.91 GEMEINDE-TRENNUNG

v. DRASZBURG nach 20. Jahren


17. März: SPÖ 382 / 10 ÖVP 211 / 5

Bürgermeister:

PICHLER
Stefan



1. Am Morgen l. Nieselregen, N. bewölkt bis bedeckt, windig.
2. 3. Heiter bis N. bewölkt. / N. bewölkt bis heiter. ^{+10°C}
4. Fast den ganzen Tag neblig trüb.
5. Bedeckt bis N. bewölkt +6°C.
6. St. bewölkt, am Nachm. l. heiter
7. Am Morgen Bodennebel, N. bewölkt bis heiter.
8. Bedeckt, gegen Abend etwas Regen.
9. 10. - 11. Wolkig bis heiter. / Am Morgen Bodennebel, N. bewölkt.
12. - 13. 14. Bedeckt 9°C. / Heiter.
15. - 16. 17. Wolkenlos u. kalt. / Bodennebel, neblig trüb.
18. - 19. 20. Wolkenlos. / Neblig trüb, kalt -4°C.
21. 22. - 23. Neblig trüb bis l. heiter. / Bedeckt, Hochnebel.
24. Heiter bis N. bewölkt, windig.
25. St. bewölkt bis heiter, gegen Abend wolkenlos 15°C
26. 27. Wolkenlos. / Hochnebel, kalt, 0°C
28. Heiter bis bewölkt, windig.
29. Heiter N. windig +3°C.
30. Wechselhaft, N. bewölkt bis heiter, am Vormittag vermehrter Schneefall, leicht weiß, N. windig.
31. Wolkenlos u. kalt -3°C.



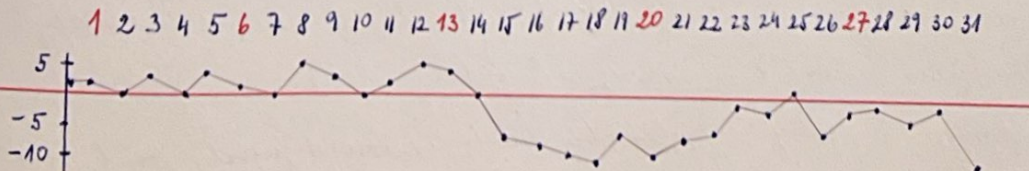
AM GOLF

KRIEG

George Bush
Saddam Hussein

17. Jänner - 27. Februar 91

Jänner



2 ⊕ 3 ⊕ 4 1 ⊕ 5 3 ⊕ 2 5 4 ⊕ 6 7 8 9 5 8 6 5 1 2 1 5 2 1 3 1 11

Februar:

- 1. 2. 3. Wolkenlos u. kalt, windig -3°C.
- 4. Wechselhaft, windig u. -2°C, am späten Abend l. Schneefall, alles weiß.
- 5. Bedeckt, zeitweise l. Schneefallen, windig, kalt.
- 6. Wolkenlos, ab Mittag bedeckt u. sehr kalt, -8°C, am späten Abend Schneefall.
- 7. 20 am Schnee, bedeckt, l. Schneefallen.
- 8. Bedeckt, am Vormittag Schneefall 4cm, windig.
- 9. 10. Bedeckt bis heiter. / Bedeckt bis st. bewölkt, Föhn +5°C, Tauwetter.
- 11.-13. 14. Bedeckt. / Bedeckt, l. heiter.
- 15. 16. Heiter. / Bedeckt, am Abend Schneefall 3cm.
- 17.-19. 20. Heiter. / Nebelig trüb bis heiter.
- 21.-22. 23. Bedeckt, l. heiter +5°C. / Heiter bis wolkenlos, gegen Abend bewölkt +10°C.
- 24. Bewölkt, heiter bis wolkenlos, +11°C.
- 25. Stark neblig trüb +3°C
- 26.-27. Bewölkt bis heiter, am 26. +9°C.
- 28. Stark bewölkt, kalt, 0°C.

Am 10. Jänner dieses Jahres wurde die Raps-Methylesteranlage in Güssing in Betrieb genommen. Der Obmann dieser neuen Genossenschaft, KR Josef Pomper, konnte bei der offiziellen Inbetriebnahme nicht nur die Mitglieder, sondern auch zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landesrat Rittsteuer sowie die Ministerialräte Schröfl und Hanser vom Landwirtschaftsministerium begrüßen und die Funktion der Anlage vorführen.

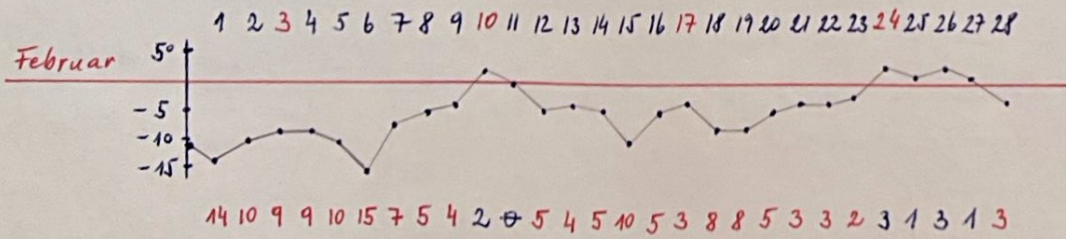
237 Bauern aus den Bezirken Güssing und Jennersdorf sind Eigentümer dieser Anlage und Mitglieder der ersten „Bäuerlichen Alternativ-Treib- und Heizstoffherzeugungsgenossenschaft“. Sie beteiligen sich mit einer Fläche von derzeit 555 Hektar Raps am Betrieb der Anlage.

Die Verarbeitungskapazität der Anlage beträgt aber 1.500.000 l Ökodiesel, was einer Erntemenge von ca. 1.500 ha Raps entspricht. Die Ausweitung der Produktionsfläche zur Erzeugung von Energie aus Raps wird daher in den nächsten Jahren intensiv vorangetrieben werden. Die Anlage in Güssing wird schon im nächsten Jahr auch Raps der Bauern aus den Bezirken Oberpullendorf und Oberwart verarbeiten. In den nördlichen Bezirken des Landes sollen bekanntlich ebenfalls zusätzliche Flächen in die Rapsproduktion einbezogen werden und die Verarbeitungsanlage in Bruck an der Leitha beliefern. Selbstverständlich war die

KAPAZITÄT der Versuchsanlage zur Herstellung von Treibstoff aus Raps

- 1. **Lagerraum für Raps:** ca. 80 t
- 2. **Ölgewinnung:** mit 4 Doppelpressen werden ca. 5 t / Tag verarbeitet
Anfall von: 3,5 t Rapskuchen/Tag; 1,5 t Rapsöl/Tag
- 3. **Umesterung:** In einem 5—8 Stunden dauernden Prozeß wird das in der Ölgewinnung anfallende 1,5 t Rapsöl unter Zusatz von Methanol und einem Katalysator zu 1.500 l Raps-Methyl-Ester = Biodiesel = Ökodiesel verarbeitet. Eine Kapazitätserweiterung ist bei Verifizierung dieser technischen Daten auf 4.500 l/Tag bzw. ca. 1.500.000 l RME/Jahr möglich. Dies entspricht einer Anbaufläche von 1.500 ha Raps.
- 4. **Lagerstellen:** Rapskuchenlagerraum: ca. 60 t

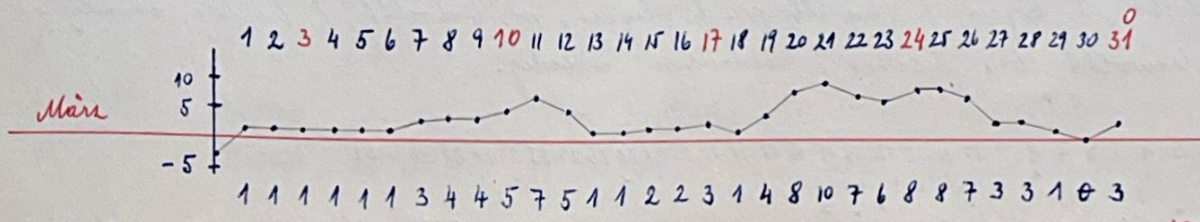
Tanklagerraum	unterirdisch	140 m ³ = 140.000 l
	oberirdisch	100 m ³ = 100.000 l
	Summe:	240 m³ = 240.000 l



März:

- 1. 2. 3. Bedeckt, windig. / Bedeckt, windig, am Nachmittage l. heiter. / Hochnebel.
- 4. 5.-6. 7. Nebelig trüb, l. heiter. / Nebelig trüb / Nebelig trüb, l. Nieselregen.
- 8. 9. Heiter bis wolkig, st. windig 16°C. / Heiter bis st. bewölkt, windig.
- 10. 11. Bedeckt. / Am Morgen l. Nieselregen, neblig trüb.
- 12. 13.-14. Nebelig trüb, ab Mittag bewölkt bis heiter. / Vorst neblig trüb, wolkenlos.
- 15.-16. 17. Wolkenlos bis 16°C. / Wolkenlos bis heiter.

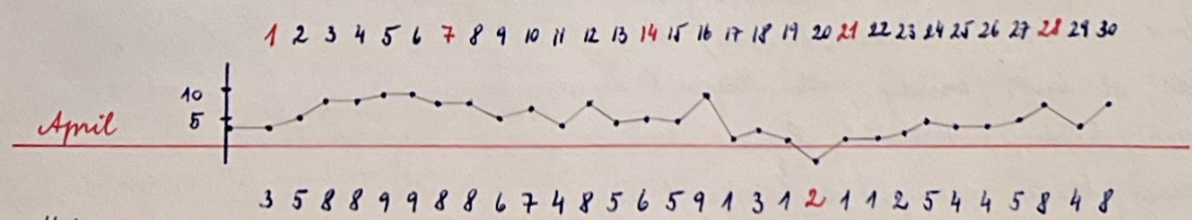
- 18. 19. Leichtes Bodennebel, vorerst heiter, bedeckt. | Leichtes Bodennebel, bedeckt.
- 20. Am Morgen etwas Regen, l. heiter bis st. bewölkt, windig.
- 21.-22. Bedeckt bis heiter am 22. am Nachmittag st. windig.
- 23. 24. Am Morgen etwas Regen, bedeckt. | St. bewölkt bis heiter, st. windig.
- 25. 26. Bedeckt, am späten Abend etwas Regen. | Bedeckt, melodig früh, kalt.
- 27. 28. Bedeckt u. kalt. | Meist st. bewölkt bis heiter, windig u. kalt.
- 29. Bedeckt, ab Mittag l. Schneefall, kalt
- 30. Zum Schnee, bis Mittag Schneereggen, bedeckt, kalt.
- 0 31. Bedeckt, ab Mittag heiter, windig.



April:

1990/91 57cm Schnee

- 0 1.-3. Stark bewölkt bis l. heiter, windig. Merillenbäume blühen.
- 4. 5.-6. Bedeckt bis st. bewölkt. | Heiter, windig.
- 7.-8. 9. St. bewölkt bis l. heiter, st. windig. | Heiter, st. bewölkt, gegen Abend Regen, st. windig.
- 10. 11. Heiter bis st. bewölkt. | St. bewölkt bis l. heiter, windig, kalt, späten Abend Regen.
- 12. 13. St. bewölkt bis l. heiter, windig. | St. bewölkt ab 15:00 Uhr etwas Regen.
- 14. 15.-16. Heiter, gegen Mittag kurzes Gewitter. | Heiter bis bewölkt, windig. Kirschen blühen
- 17. 18. St. bewölkt, kalt, windig. | Bedeckt, ab Mittag l. Regen, windig, kalt.
- 19.-23. 24. St. bewölkt bis l. heiter. | Am Morgen u. Abend l. Regen, st. bewölkt.
- 25. 26. Am Morgen etwas Regen, st. bewölkt. | Meist st. bewölkt, l. heiter.
- 27. 28.-30. Heiter bis st. bewölkt, gegen Abend etwas Regen | St. bewölkt bis heiter.

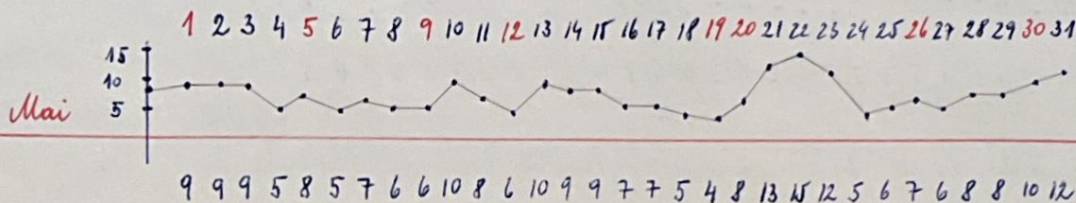


Mai:

- 1. Heiter bis st. bewölkt, am späten Nachmittag Regen.
- 2. 3. Leicht heiter bis st. bewölkt, am Nachmittag Regen. | Bedeckt, Regen.
- 4. 5. 6. Bedeckt, windig. | Meist st. bewölkt, l. heiter. | St. bewölkt.
- 7.-8. 9. St. bewölkt bis heiter, windig. | Bewölkt bis heiter, etwas wärmer.

Baumgarten - KLINGENBACH

10. Am Vormittag l. Regen, st. bewölkt
 11. Am Morgen starker Regen, später heiter. • Hochzeit: HANNES + BIRGIT
 12. 13. Vorerst heiter, st. bewölkt. / st. bewölkt u. st. windig.
 14. 15.-16. Leicht heiter, st. bewölkt, windig. / st. bewölkt, windig.
 17.-18. Bedeckt, Regen, stürmischer Wind, sehr kalt, nur 5°C + 4°C
 19. Bedeckt, noch etwas Regen, ab Mittag heiter.
 20. Heiter bis st. bewölkt, st. windig.
 21.-22. Wechselhaft zw. heiter u. st. bewölkt, stürmischer Wind.
 23. 24.-25. Meist heiter, st. bewölkt, windig. / Sehr wechselhaft, vereinzelt Regen.
 26. 27. Bedeckt, l. Regen. / Am Morgen l. Regen, st. bewölkt, l. heiter, windig.
 28.-31. St. bewölkt bis heiter, zeitweise windig.



Juni:

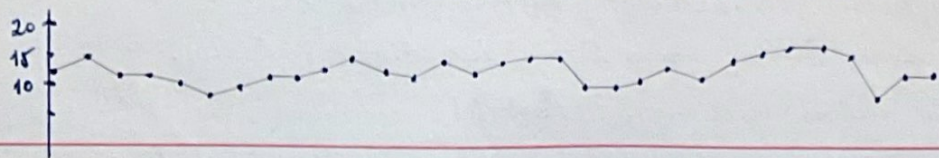
1. 2. Heiter u. warm. / Wolkenlos bis heiter, 25°C
 3. Bis Mittag heiter, st. bewölkt u. Regen.
 4. 5. Bedeckt Regen. / Heiter, st. bewölkt, am Ab. Regen.
 6. 7. Heiter, st. bewölkt. / Am Morgen l. Regen, st. bew., heiter. / Bedeckt, st. bewölkt, heiter.
 8. St. bew., heiter. / St. bew., heiter, in der N. Gewitter
 9. 10. St. bewölkt, gegen A. heiter. / Heiter u. warm 25°C
 11. 12. Heiter, wolbig. / Bedeckt, zeitweise Regen 18°C
 13. 14. St. bew., heiter. / Wolkenlos, heiter, 26°C
 15. 16. Heiter, st. bew., windig. / Am Morgen l. Regen, ab Mittag heiter. / Bedeckt, Regen.
 17. 18. Bedeckt, heiter, windig. / Am Morgen l. Regen, st. bew., heiter. / Heiter u. warm.
 19. Wolkenlos, heiter, sehr warm, über 25°C
 20. 21. Heiter. / St. bew., etwas Regen, am Abend l. heiter.
 22. 23. Heiter u. warm, ab Mittag st. bew. u. Regen.
 24. 25. Wechselhaft, heiter, st. bewölkt, windig.

Jugoslawien: Kriegsausbruch 27. Juni



Grenzeinsatz des BH an der SLOWENISCHEN Grenze v. 27.6.-31.7.91
 selbst eingesetzt v. 3. Juli - 9. Juli 91

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



June

15 12 12 11 9 10 12 12 13 15 13 12 15 13 15 16 16 10 10 11 14 12 15 17 18 18 17 9 12 12



18. Juli 1991

23. Juni
LTW 91
BQLD

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	F.D.P.	GAL
1991	17	15	4	0	0
1987	17	16	3	—	—

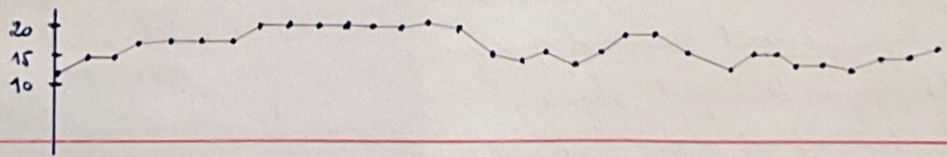
Neuer Landeshauptmann
Karl STIX

July:

CANADER ERNST+HELGA
26. Juni - 27. August

- 1.-2.3. Heiter. / Heiter, windig.
- 4.5.-12. Heiter, kurzes Gewitter. / Heiter, v. 10-12 jeweils 30°C
- 13. Heiter, ab Mittag st. bewölkt und gegen Abend leichter Regen.
- 14.15. Heiter, st. bewölkt, am Nachmittage Regen, windig. / st. bew., l. heiter, windig.
- 16.17. Meist heiter, bewölkt. / leicht heiter, st. bew., am Abend Regen, windig.
- 18.-19.20. Meist st. bewölkt, l. heiter, windig. / st. bewölkt, gegen Abend l. Regen
- 21.-22.23.24. st. bewölkt, l. heiter. / Heiter. / Bewölkt, heiter, gegen Abend Regen.
- 25.26. st. bew., gegen Abend Regen. / st. bew., gegen Abend leicht heiter.
- 27.28. st. bew., ab Mittag vereinzelt etwas Regen, windig. / Bedeckt, Regen.
- 29.30.31. Vorerst Regen, heiter. / Heiter. / Nebelig trüb.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



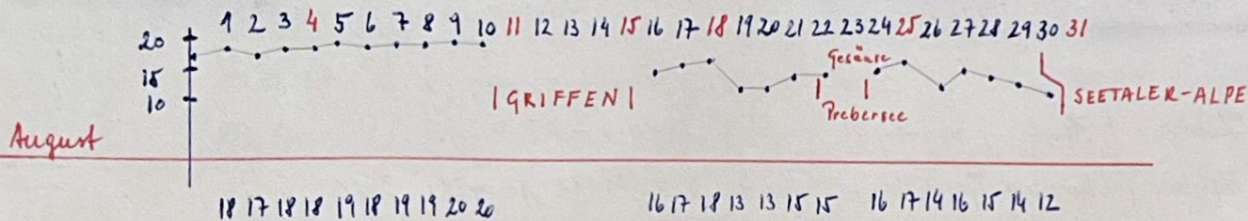
July

14 14 17 18 18 18 20 20 20 20 20 20 21 20 17 15 17 14 17 19 17 13 17 17 14 14 13 15 15 17

August:

- 1.2. Vorerst Regen, heiter. / Bedeckt, zeitweise Regen, st. windig.
- 3.4.-5. Am Vormittage l. Regen, st. bew., windig. / st. bew., windig. 4. Canader bei uns.
- 6.-7.8. Heiter u. warm 30°C. / Wolkenlos u. sehr warm über 30°C.
- 9.-10. Heiter, bewölkt. Am Abend mit Peterl nach GRIFFEN.
- 11.12. Heiter u. warm. Baden am KLOPFNERSEE Heiter, st. bew. gegen ^{Schwammensuchen} Abend Regen.
- 13. Bew., heiter, am spätem Abend Gewitter. VELDEN Bootfahrt, MARIA WÖRTH Bootfahrt
- 14. Heit, am Abend Regen. Schwammensuchen
- 15. st. bew., heiter, am Nachmittage Regen. WEINEBENE (Schwammells.) DEUTSCHLANDSBERG

16. 17. Wolkenlos bis heiter. / Wechselluft, heiter, bewölkt.
 18. St. bewölkt, gegen Mittag etwas Regen, am Abend l. heiter. *Canada bei uns u. Peter*
 19.-20. 21. Bewölkt bis heiter, windig. / Bedeckt. *22. Eisenerz-Gesäuse-Schöder „Wasserfall“
 23. Prebersee - St. Lamprecht*
 22.-23. 24. ^{22.} Am Morgen Hochnebel, heiter. / Heiter, gegen Abend St. bew., etwas Regen.
 25. 26. 27. Heiter, am Abend St. bewölkt. / Heiter. / Bewölkt, heiter, windig.
 28. Meist bewölkt, l. heiter, am Abend etwas Regen, windig.
 29. 30.-31. St. bewölkt. / Heiter u. warm. *30. Schmelz-Winterleiten-Sabaty-Schmelz ca 10 km
 31. -" - Zirbitzkogel - Sabaty-Schmelz 25 km*



September:

1. Schmelz-Hoche Ranach u. 10 km
 1. 2.-5. Heiter u. warm / Wolkenlos bis heiter.
 6. St. bewölkt, am Nachm. versuchter Regen.
 7. St. bewölkt bis heiter, stark windig.
 8. St. bewölkt bis bedeckt.
 9. 10. St. bewölkt, l. heiter. / Wolkenlos, heiter, 25°C
 11. Wechselluft, am späten Abend Regen.
 12. Bedeckt, vereinzelt l. Regen.
 13. 14. Bedeckt. / Bedeckt, am Nachm. l. heiter.
 15. Am Morgen Regen, bedeckt, am Abend St. Regen.
 16. Wechselluft, gegen Mittag l. Regen.
 17. Leicht heiter, bedeckt, ab Mittag l. Regen.

7.9.91 FUZO-EISENSTADT eröffnet.

Am Donnerstag, dem 19. September, ging das Ehepaar Simon „weil das Wetter so herrlich war“ doch noch einmal in den Öztaler Alpen wandern.

„Keine fünf Minuten Gehzeit vom Gipfel des Similaun in 3600 Meter Höhe entfernt, geschah es“

schildert Herbert Simon. „Meine Frau und ich überquerten ein Schneefeld, an dessen Fuß sich ein kleiner Schmelzwassersee gebildet hatte. Der Weg ins Tal führte mitten durch. Ich ging außen, entlang des Ufers, am Wasser vorbei und plötzlich sah ich die Leiche aus dem Schnee ragen.“



Herbert und Erika Simon

Drei Tage lang haben zehn Wissenschaftler der Universität Innsbruck jene Felssenge am Similaungletscher, wo der 4000 Jahre alte Bronzezeitmensch gefunden wurde, vermessen und genauestens abgesucht. Samstag nachmittag flog das Team wieder ins Tal. Im nächsten Jahr, wenn der Winter vorbei und das Wetter wieder besser ist, werden die Forscher zurückkommen.

Wissenschaftler in aller Welt sind in heller Aufregung: Die mumifizierte Leiche des „Eismenschen aus der Bronzezeit“ wird als einzigartige Sensation gewertet. Es gibt keinen vergleichbaren Fund. – Doch wie lebte dieser Mann vor 4000 Jahren, und wie starb er?, diese Frage interessiert viele wohl am meisten. Die Forscher versuchen jetzt, sein Schicksal zu rekonstruieren.

Der „Mann im Eis“ wurde nicht in Nord- sondern in Südtirol gefunden! Zu diesem Schluß kam Samstag nachmittag eine aus österreichischen und italienischen Grenzbeamten gebildete Kommission. Jetzt will das Innenministerium in Wien zur Prüfung ein Expertenteam heranziehen.



Gerichtsmediziner Dr. Hans Unterdorfer mit dem „alten Toten“

Schönstes

BLUMENDORF

Europas 1991

Steinfurt, ein kleiner, verträumter Ort im Südburgenland hat es geschafft.

Lediglich 126 Einwohner und ein Gasthaus hat Steinfurt. Die aber haben ihre Liebe zu den Blumen entdeckt und mit viel Fleiß und Geschick dem Ort ein besonderes Flair verliehen. Begonnen hat alles schon vor langer Zeit. Seit 1972 gibt es neben anderen Vereinen, wie Feuerwehr, Hobbyfußballklub und Jagdgesellschaft auch einen Verschönerungsverein.

40 Mitglieder, aus jedem Haus eines, hat der Verein, so daß Obmann Manfred Nemeth stolz sagen kann, daß der gesamte Ort im Verschönerungsverein integriert ist.

70 Jahre

22. Bgd bei Österreich

Sept

1991

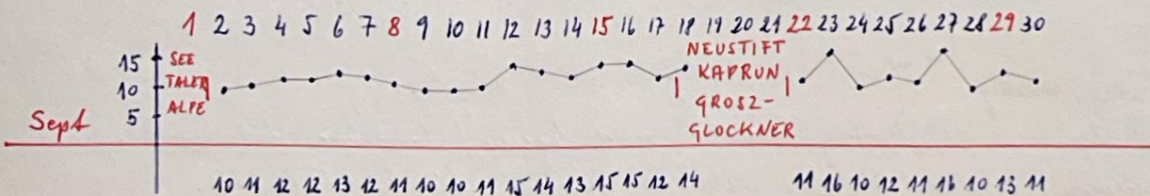
Noch nie in der Geschichte des Burgenlandes war ein Jubiläum derart aktualitätsbezogen wie das heurige. So prägte neben dem „Feiern“ auch das „Nachdenken“ den Festakt zum siebzigsten Geburtstag unseres Landes.

Wander Bertoni kam, stellte auf – und enthüllte. Der in Italien geborene Bildhauer wurde – wie die BF ausführlich berichtet hat – mit der Gestaltung eines „Mahnmals“ beauftragt, das zum 70-Jahre-Jubiläum seine offizielle „Taufe“ erfahren wird. Vorige Woche wurde das aus 47 Teilen bestehende Werk vor dem Eisenstädter Landhaus aufgestellt – und erregt die Gemüter. Zahlreiche Neugierige betrachten die Arbeit bereits, der Schöpfer hat seinerseits sehr viel Geschichte in die Nirosta-Konstruktion verpackt, eine haltbare Beurteilung dieser Künstlerarbeit wird man sich wohl erst in den nächsten Wochen bilden können.



18. SCHLADMING-WAGRAIN-NEUSTIFT 19. KAPRUN

- 18. 19. - Heiter. / Wolkenlos bis heiter am 20.
- 20. gegen Abend St. bewölkt u. Regen.
- 21. St. bewölkt, heiter.
- 22. Hochnebel, ab Mittag heiter, St. bewölkt.
- 23. Bedeckt, am Vormittag Regen, windig.
- 24. 25. 26. Heiter und warm. / Wolkenlos, windig. / Heiter, am Abend St. bewölkt, windig.
- 27. St. bewölkt. / Am späten Abend Regen.
- 28. 29. Am Morgen l. Regen, später heiter u. windig. / Heiter, windig.
- 30. Heiter, warm, Föhn, am Abend Gewitter.



Oktober:

- 1. 2. 3. 4. Bedeckt. / Etwas Regen, bewölkt bis heiter, windig. / Heiter. / Wolkenlos.
- 5. 6. 7. Heiter, windig. / Wolkenlos bis heiter. / Heiter.
- 8. - 9. 10. 11. Heiter, bedeckt, ab Mittag Regen. / Bedeckt. / Nebelig trüb.
- 12. - 13. 14. Meist St. bewölkt bis l. heiter, windig. / Heiter.
- 15. 16. Heiter, gegen Abend St. bewölkt. / Heiter bis wolzig.
- 17. Wolkenlos, heiter, gegen Abend St. bewölkt.
- 18. - 19. St. bewölkt, am Nachmittag, vereinzelt l. Nieselregen.
- 20. 21. St. bewölkt u. stark windig. / Heiter, kalt.
- 22. St. bewölkt, am Nachm. heiter, St. windig.

23. St. bewölkt, gegen Mittag Regen, windig.
 24. St. bewölkt, am Abend Regen.
 25. Am Morgen Regen, bedeckt, windig.
 26. Wolkenlos, heiter, st. windig, kalt.
 27. Heiter, gegen Abend wolkenlos, st. windig, kalt.
 28.-29. Wolkenlos, windig.
 30. Am Morgen Bodennebel, wolkenlos, windig.
 31. Heiter bis meist wolkenlos.

Der erste Österreicher im All.

3.-11. Oktober 1991



„Astronaut“ Franz Viehböck

Strenger Zeitplan bei allen Tests

Aber 14 komplizierte Experimente in so kurzer Zeit abzuwickeln, ist schon eine ungeheure Aufgabe. „Der Zeitplan ist derart streng, hin und wieder gibt es kleine Probleme mit den Geräten. Da darf man keine Minute verlieren“, erklärte der Österreicher während der Pressekonferenz aus dem All. Und als wollte er das Gesagte unterstreichen, hantierte er gleichzeitig an zwei verschiedenen Maschinen.

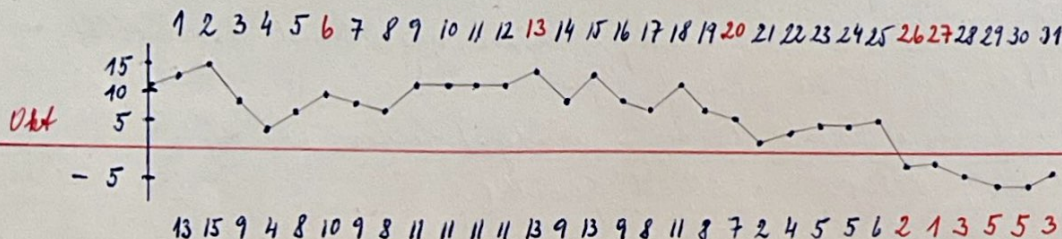
Die Raumanzüge wiegen 70 Kilo

Dann zwängten sich der Österreicher und seine beiden Kollegen, der russische Crewkommandant Aleksandr Volkov (43) sowie der kasachische Forschungskosmonaut Toktar Aubakirov (45), in die 70 Kilo schweren Raumanzüge und fuhren mit einem Bus zur Startrampe.

Nach einigen Worten mit Bundeskanzler Vranitzky und Wissenschaftsminister Busek, die zum Start ins Kosmodrom angereist waren, stiegen die drei Raumfahrer die Treppen zum Lift hinauf,

Freitag um 8.39 Uhr war es soweit: Nach 32 Erdumkreisungen und 1,4 Millionen Flugkilometer dockte die Sojus TM-13 Raumkapsel an die Raumstation „MIR“ an, die in den vergangenen fünf Jahren nicht weniger als 34.000mal die Erde umkreist hat.

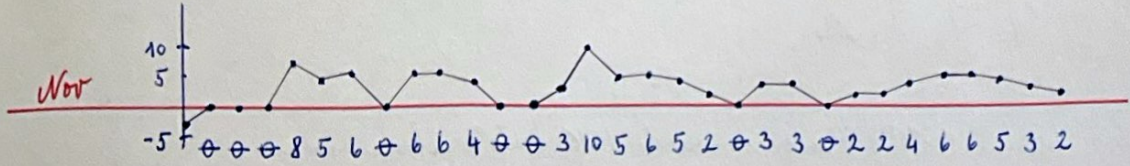
Walzerklänge drangen aus dem Lautsprecher vor der Tribüne des sowjetischen Kosmodroms in Baikonur, als der erste Österreicher, der 31-jährige Franz Viehböck, in die Sojus-TM-13-Kapsel stieg.



November:

1. 2. -3. Wolkenlos, windig. | Heiter, ab Mittag bewölkt, windig.
 4. 5. Vorerst heiter, ab Mittag bedeckt und Regen. | Bewölkt bis heiter.
 6. Am Morgen leichter Regen, meist st. bewölkt bis leicht heiter.
 7. 8. Heiter, ab Mittag st. bewölkt u. gegen Abend Regen. | St. bewölkt bis l. heiter.
 9. 10. 11. St. bewölkt, am Abend Regen. | St. bewölkt. | Heiter bis bewölkt.
 12. 13. Hochnebel, ab Mittag st. bewölkt. | Wolkig bis heiter, gegen Abend st. windig.
 14. 15. St. bewölkt gegen Abend Regen 13°C. | Heiter ab Mittag st. bewölkt, windig 10°C.
 16. 17. Bedeckt, Regen. | Bedeckt, ab Mittag zeitweise l. Nieselregen, st. windig.
 18. 19. 20. Heiter, windig. | Bedeckt, am Nachmittag l. heiter. | Nebelig mit u. Regen.
 21. 22. Bedeckt, am Abend l. Regen. | Bedeckt, l. Schneefall, später l. Regen, ^{Erster Schneefall} Schnee u. Wiese weiß.
 23. 24. 25. Bedeckt, l. Nieselregen. | Bedeckt, ab Mittag l. Regen. | Bedeckt bis neblig mit.
 26. 27. 28. Hochnebel, am Nachmittag l. heiter. | Nebelig mit.
 29.-30. Hochnebel.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Dezember:

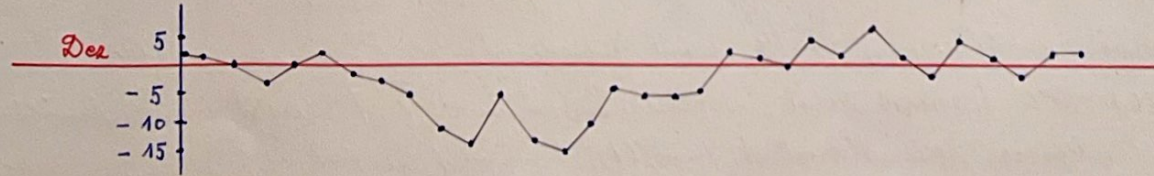
1. 2. 3. 4. Hochnebel. / Wolkenlos, windig. / Hochnebel, kalt. / Hochnebel, windig, kalt.
5. St. bewölkt, gegen Abend Schneetreiben, windig u. kalt.
6. Zeitweise Schneetreiben, windig, am Abend 2cm Schnee.
7. Am Morgen 2cm Schnee, heiter, ab Mittag St. bewölkt u. gegen Abend Schneefall.
8. 9. Bedeckt, 10cm Schnee, ab Mittag heiter bis wolkenlos, kalt. / Wolkenlos, kalt.
10. 11. Wolkenlos, ab Mittag St. bewölkt. / Vorerst bewölkt, wolkenlos.
12. 13. 14. Hochnebel, ab Mittag neblig Früh-4% Wolkenlos-5% Wolkenlos bis heiter +2°C.
15. 16.-17. Wolkenlos +5°C. / Nebelig Früh, kalt, -3°C u. -4°C.
18. Nebelig Früh, l. Schneeregen, Regen, windig, am Abend 13°C.
19. Heiter bis bedeckt, am A. Regen, windig.
20. Leichter Regen, St. bewölkt u. windig.
21. 22. Heiter / St. bew. bis bedeckt, am sp. A. Regen.
23. Am Morgen Regen, ab Mittag St. bewölkt bis l. heiter, gegen Abend Nebel +6°C
24. Wechselhaft, zeitweise l. Regen, stark windig.
25. Meist St. bewölkt, zu Mittag l. heiter, windig u. kalt.
26. St. bewölkt, gegen Abend l. Schneetreiben.
27. Bedeckt, den ganzen Tag Regen, stürmischer Wind, kalt.
28. Am Morgen Schneefall 2cm, meist wolkig bis l. heiter, stürmischer Wind.
29. 30.-31. Stark bewölkt. / Wolkig bis St. bewölkt, stürmischer Wind.

Das FBI wurde 1908 eingesetzt und war zunächst eine kaum mit Vollmachten ausgestattete skandalumwitterte Truppe. Der Grundstein zu dem, was das FBI heute ist, wurde erst 1924 gelegt, als der legendäre J. Edgar Hoover die Leitung übernahm. Er reformierte grundlegend und forcierte Ausbildung und Kriminaltechnik. Bereits 1935 verfügte das FBI über 5 Mio. Fingerabdrücke und machte sich durch den unerbittlichen Kampf gegen Verbrecher wie Al Capone und John Dillinger einen Namen.

Heute verfügt das FBI über 57 Außenstellen, deren Zentrale das J. Edgar Hoover FBI-Building in Washington D.C. ist. Personell setzt es sich aus ca. 1000 Special Agents, 10.000 Angestellten, 8000 G-Men sowie 6000 administrativen Beamten zusammen. Dazu kommen Psychologen, Computerwissenschaftler, Biologen und Physiker. Beim FBI setzt man auf das Spezialistentum. In der Zentrale langen jeden Tag ca. 54.000 Poststücke ein, die sich größtenteils aus sichergestellten Fingerabdrücken und Anfragen zusammensetzen. Das FBI verfügt über eine eigene FBI-Akademie, in der im Jahr an die 600 neue Agenten ausgebildet werden. In Hogan's Alley befindet sich eine komplette Trainingsstadt. Das Prunkstück allerdings sind die Laboratorien, die u. a. die größte Waffensammlung der Welt beinhalten.

21.12.91 Auflösung der UdSSR, Teilung in GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Schnee = 16cm

25.12.91

GORBATSCHOW

„Rücktritt“

1 ⊕ 3 ⊕ 2 1 2 5 11 13 5 12 14 10 4 5 5 4 2 1 ⊕ 5 1 7 1 2 5 1 2 2 2

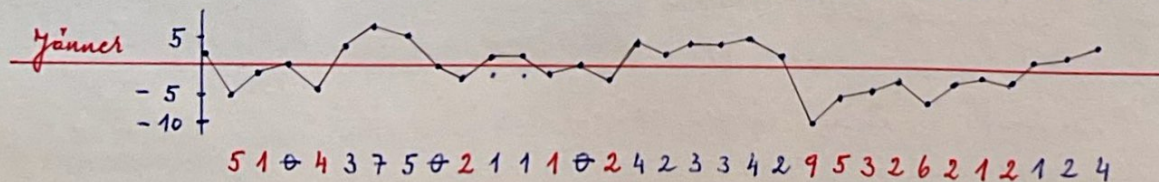
1992

Jänner:

1. 2. 3. Wolkenlos bis heiter, +3°C | Heiter u. warm 10°C | Wolkenlos u. warm.
 4. 5. Heiter. | Bedeckt, am Morgen u. gegen Abend Regen, windig.
 6. 7. 8. - 9. St. bewölkt, windig 14°C | Wolkenlos bis heiter. | Bodennebel.
 10. 11. Hochnebel, gegen Abend Regen. | St. bewölkt bis heiter, windig.
 12. 13. 14. Heiter. | Heiter bis bewölkt. | St. bewölkt u. windig.
 15. Vorerst St. bewölkt, dann heiter, stark windig.
 16. 17. Heiter, gegen Abend St. bewölkt, windig. | St. bewölkt bis l. heiter stürmischer Wind.
 18. 19. Bedeckt bis St. bewölkt, windig. | Stark bewölkt, windig.
 20. Am Morgen l. Regen, später Schneefall 5cm, windig u. kalt.
 21. 22. Heiter, ab Mittag bedeckt. | Am Morgen 1cm Schnee, bedeckt.
 23. - 24. 25. St. bewölkt bis heiter, windig. Nebelig trüb, ab Mittag heiter.
 26. 27. 28. Nebelig trüb. | Hochnebel kalt. | Bedeckt, kalt.
 29. Am Morgen Regen, dann heiter u. wärmer +6°C.
 30. 31. bewölkt bis heiter, windig. | St. bewölkt, windig.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Schnee = 6 cm

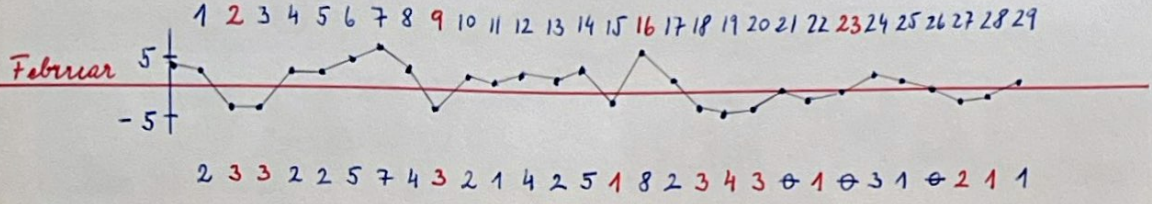


Februar:

1. 2. Stark bewölkt, windig. | Stark bewölkt bis wolkig, windig.
 3. 4. Stark bewölkt bis l. heiter, stürmischer Wind. | Heiter stürmischer Wind.
 5. Bedeckt, am Abend Schneereggen, Wiese weiß, windig, 4°C.
 6. Am Morgen bis Vormittag l. heiter, sonst St. bewölkt u. gegen Abend l. Regen,
 7. 8. windig, 7°C. | St. bewölkt, windig, 10°C. | Heiter bis 10°C.
 9. 10. 11. Am Morgen wolkenlos, später Nebel. | Bedeckt. | Heiter u. warm 11°C.
 12. 13. 14. St. bewölkt 11°C. | Vorerst Nebel, wolkenlos u. warm 12°C. | Bedeckt bis St. bewölkt.
 15. 16. Wolkenlos bis heiter, gegen Abend St. bewölkt. | St. bewölkt bis l. heiter, St. windig 11°C.
 17. St. bewölkt bis heiter, windig, gegen Abend Schneefall, Wiese + Dächer weiß.
 18. 19. St. bewölkt u. St. windig, kalt, 0°C | Heiter, St. windig, kalt 1°C.

- 20.-21. Wechselhaft, St. bewölkt u. l. Schneetreiben, St. windig, kalt.
- 22. 23. Am Vormittag l. Schneefall 2cm. / Wolkig bis St. bewölkt, windig, 8°C.
- 24. 25. Wolkenlos, St. windig, 10°C / Heiter gegen Abend wolkig, windig.
- 26. 27.-29. Heiter / Wolkenlos, düstertig, 11, 12, u. 15°C.

Schnee = 2 cm

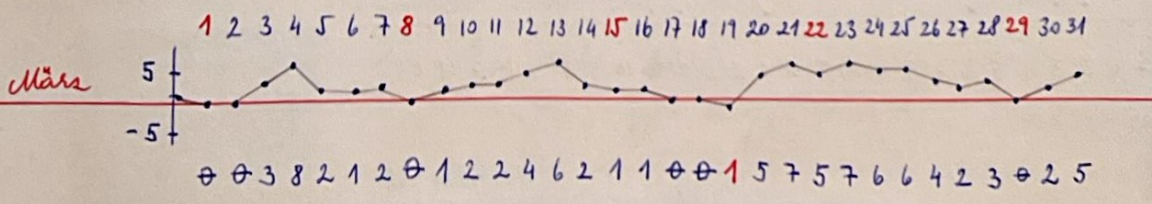


März:

- 1. 2. Wolkenlos, düstertig, 14°C. / Wolkenlos, gegen Abend bewölkt
- 3. Heiter, am Abend St. bewölkt, windig.
- 4. 5. Vorerst heiter, wolkenlos, windig 16°C / Wolkenlos.
- 6. 7. Bedeckt, am Abend l. Regen. / Am Vormittag l. Nieselregen, bedeckt.
- 8.-10. 11. Wolkenlos, zeitweise windig. / Wolkenlos bis St. bewölkt, windig.
- 12. 13. Heiter, windig. / St. bewölkt bis bedeckt.
- 14. Am Morgen l. Regen, wechselhaft, St. bew. bis heiter, windig.
- 15. Am Morgen l. Regen, St. windig, am Nachmittag Schneereg.
- 16. St. bewölkt bis heiter, stürmischer Wind, am Abend kurzer Schneesturm.
- 17. 18. 19. St. bew. bis heiter, windig. / St. bewölkt. / Wolkenlos, windig.
- 20.-21. 22. Bedeckt, zeitweise l. Regen / Heiter bis St. bewölkt, windig.
- 23. 24. Bedeckt, gegen Mittag Regen. / Bedeckt, windig.
- 25. 26. Bedeckt, am Vorm. l. Regen / Bedeckt, l. Regen, am Nachmittag Schneereg u. am Abend Schneefall, alles weiß, 3°C. *Marillenbäume blühen.*
- 27. 28. Bedeckt bis St. bewölkt. / Am Vorm. heiter, St. bewölkt u. windig, kalt.
- 29. Wechselhaft, heiter bis St. bewölkt u. vereinzelt kurzes Schneetreiben.
- 30. St. bewölkt bis heiter, windig. / Heiter, am Nachm. St. bewölkt u. stürmischer Wind.

Tierart	Durchschnitts-alter	Höchst-alter
Ara	50	60
Ente	12	20
Esel	25	40
Frettchen	5	9
Gans	15	31
Goldfisch	15	41
Goldhamster	2	4
Hase	8	-
Hauschwein	10	27
Huhn	6	30
Hunde	15	24
Kakadu	45	100
Kanarienvogel	10	24
Kaninchen	8	18
Katze	15	25
Landschildkröte	35	116
Maultier	18	45
Maus	2	4
Meerschweinchen	8	16
Pferd	22	41
Ratte	3	5
Rind	18	30
Schaf	15	20
Spinne	8	20
Wellensittich	13	20
Ziege	15	20

Das Größe nichts mit Alter zutun hat, beweist diese Aufstellung



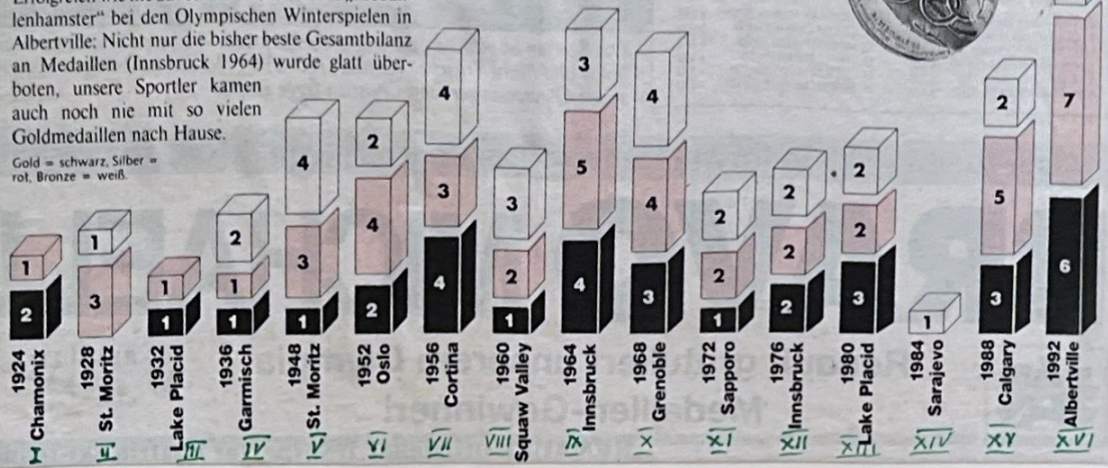
April:

- 1. 2. St. bewölkt bis heiter, stürmischer Wind. / Wechselhaft, St. bew. bis heiter, windig.
- 3. 4. Heiter, windig. / Meist St. bewölkt, am Nachmittag l. heiter.
- 5. Bedeckt, am Nachmittag stovs Regen, gegen Abend kurzer Gewitterregen.

Alle Rekorde gebrochen!

Erfolgreich wie nie zuvor waren Österreichs „Medailenhamster“ bei den Olympischen Winterspielen in Albertville. Nicht nur die bisher beste Gesamtbilanz an Medaillen (Innsbruck 1964) wurde glatt überboten, unsere Sportler kamen auch noch nie mit so vielen Goldmedaillen nach Hause.

Gold = schwarz, Silber = rot, Bronze = weiß.



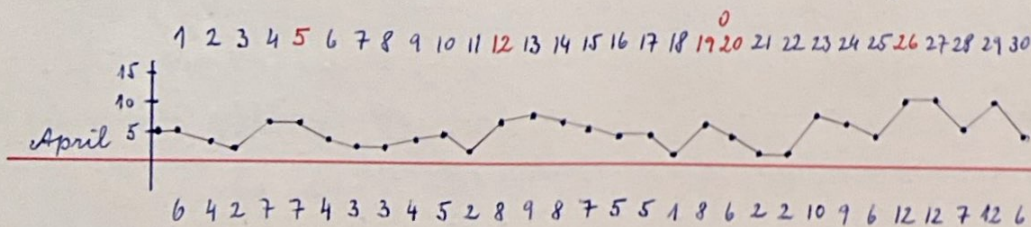
16. ALBERTVILLE 92.



FRANKREICH

8.2.-22.2.92

- 6. 7. 8. Bedeckt bis st. bewölkt. / Wolkenlos bis heiter. / Wechselhaft, st. bew. bis heiter.
- 9. 10. 11. St. bewölkt, ab Mittag heiter. / Heiter, ab Mittag st. windig. / Wolkenlos bis heiter.
- 12. 13. Wechselhaft, st. bew. bis heiter, windig. / St. bew. gegen Abend l. Regen, wüdig bis st. w.
- 14. 15. Bewölkt bis heiter. / Heiter, ab Mittag st. bewölkt, stürmischer Wind.
- 16. Am Morgen l. Regen, st. bewölkt bis heiter, windig.
- 17. 18. Bedeckt bis st. bew., st. windig u. kalt 7°C. / Meist heiter bis wolzig, st. windig.
- 19. 20. St. bew. u. st. windig, gegen Abend etwas Regen. / St. bew. bis heiter, st. windig.
- 21. 22. Wolkenlos bis heiter. / Heiter bis bewölkt, gegen Abend etwas Regen.
- 23. 24. Gegen Morgen und am Abend etwas Regen, st. bewölkt. / Meist heiter bis wolzig.
- 25. 26. Wolkenlos bis heiter u. warm 25°C. / Meist heiter bis wolzig.
- 27. 28. Heiter, ab Mittag st. bew. u. vereinzelt etwas Regen. / Heiter bis wolzig.
- 29. 30. St. bewölkt bis bedeckt, windig, am Abend Regen, kalt, 11°C. / Bedeckt, zeitw. Regen, st.



1991/92 24 cm Schnee

17. März 92

Johannesburg. - „Mein Gott, welch ein Wunder!“ rutschte es dem TV-Moderator heraus, als im Laufe des gestrigen Tages aus allen Teilen des Landes die Wahlergebnisse hereintröpfelten und bei einer Rekordwahlbeteiligung ein deutliches „Ja“ signalisierten. Mit diesem historischen „Ja“ haben Südafrikas Weiße ihre heftig umstrittene Vorherrschaft selbst beendet. Eine neue Ära hat begonnen: „Alt-Südafrika ist tot!“

Südafrika hat die erste Entscheidungsschlacht um die Demokratie gewonnen. Deutlicher als erwartet fiel das Ergebnis des Schicksalsreferendums aus: 68,7% der 3,3 Millionen Weißen gaben Präsident De Klerk das Mandat zur Fortsetzung seiner Reformpolitik. In den großen Städten lag die Zustimmung gar bei bis zu 85%. Damit ist klar: Die Entscheidung vom Dienstag war die letzte, die die Weißen unter sich ausgemacht haben. An einer Regierungsbeteiligung für die schwarze Mehrheit führt kein Weg mehr vorbei.

Mai:

- 1. Vorerst st. bew., heiter, wolzig, windig.
- 2. 3. Heiter, windig. / Wechselhaft, windig.
- 4. St. bew., ab Mittag heiter, windig, kalt.
- 5. 6. Heiter. / Heiter u. warm, windig.
- 7. 8. Heiter bis wolzig. / Bedeckt & heiter.
- 9. Wolkenlos, windig. Flug mit LAUDA
WIEN - HERAKLION 0330 - 0700

Transp. AMOUDARA ca 10km
Hotel: SANTA MARINA BEACH
"Spaziergang"

- 10. Wolkenlos, windig. HERAKLION Stadt u. Hafenbesichtigung.
- 11. Wolkenlos, gegen Abend bewölkt. Rundfahrt: Ort KRETA, THRAPSANON - Tröpperei, ANO VIANNOS - IERAPETRA - Spaziergang, Hafen, - AG NIKOLAOS - Stadt u. Hafenbesichtigung.
- 12. Wolkenlos. HERAKLION - Einkaufen.
- 13. Bewölkt bis heiter, st. windig.
KNOSSOS - Ausgrabungen, HERAKLION - Archäologische Museum.
- 14. Meist st. bew. bis heiter, stark windig.
(Rundfahrt:) RETHYMNON - Stadtbesichtigung u. Hafenbefestigung.
- 15. Meist st. bew bis heiter, st. windig.
Rundfahrt: PANAGIA - Kloster - Kera, Lassithi Hochobere - Windmühlen, PSYCHRO = Grotte Geburtsstätte ZEUS?, KRITSA = Weberei u. Stickerei.
- 16. Heiter, stürmischer Wind Amoudara - Spaziergang
- 17.-18. Am Morgen bewölkt, später heiter, st. windig.
- 19.-20.-21. Meist wolzig bis heiter. / Gegen Morgen etwas Regen, & bis h. windig
- 22.-23.-24. Heiter u. warm. / Bewölkt bis heiter. / Heiter bis wolkenlos, warm.
- 25.-26.-27. Wolkenlos u. warm. / Wolkenlos bis heiter, warm.
- 28. Wechselhaft, wolzig bis heiter, windig.
- 29.-30.-31. Stark bewölkt, windig. / Heiter.

Wieviele Familien gibt es in Österreich (Stand Juni 1991)

Insgesamt	-	1,493.600
ohne Kinder		490.100
mit 1 Kind		463.600
mit 2 Kindern		385.200
mit 3 Kindern oder mehr		154.700

Unterscheidung nach dem Beruf des Familienvorstandes

Insgesamt 1,493.600 Familien - mit 1,856.800 Kindern

Arbeitnehmer

1,265.400 Familien -	mit 1,445.700 Kindern
622.800 Arbeiter-Familien	mit 718.200 Kindern
642.600 Ang./Beamten-Fam.	mit 727.500 Kindern

	davon Arbeiter	davon Angest./Beamte
ohne Kinder	412.500	211.000
mit 1 Kind	408.200	189.600
mit 2 Kindern	328.000	158.700
mit 3 Kindern und mehr	116.800	63.500

KRETA 9.-16. Mai 92



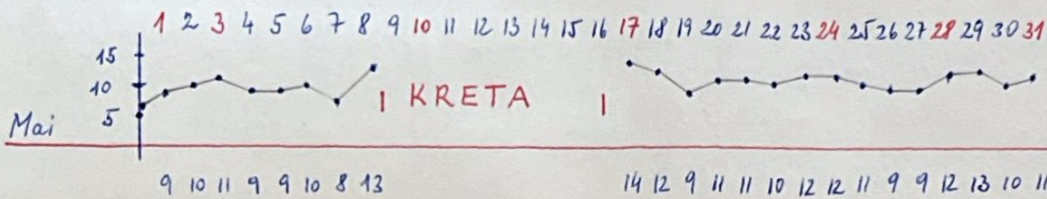
ITAS

AMOUDARA

2x HP = 15.560,-



1\$ = 16 Dracmen



Wie viele Ausländer arbeiten in Österreich?

(Stand Dezember 1991)

	absolut	in Prozent der Ausländer
Jugoslawien	121.409	48 %
Türkei	52.207	20 %
Deutschland	13.191	5 %
Polen	10.509	4 %
Ungarn	9.237	3,6 %
CSFR	9.094	3,6 %
Rumänien	8.562	3,4 %
Italien	1.513	0,6 %
Großbritannien	1.145	0,4 %
Schweiz	992	0,4 %
Niederlande	943	0,4 %
Frankreich	641	0,3 %
Schweden	599	0,2 %
Griechenland	338	0,1 %
Dänemark	225	0,1 %
Spanien	224	0,1 %
Finnland	202	0,1 %
Belgien	188	0,1 %
Norwegen	139	0,05 %
Portugal	93	0,04 %
Rest sonstige		
GESAMTSUMME	251.332	

Bundespräsidentenwahl

24. Mai 92



Thomas KLESTIL



R. Streicher

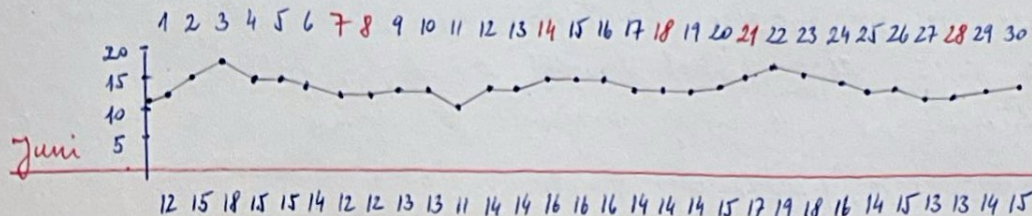
57%

43%

Juni:

1. 2. Heiter bis st. bewölkt, windig. / Stark bewölkt bis l. heiter, windig.
3. 4. Wolkig bis st. bewölkt, ab Mittag zeitweise Regen. / St. bewölkt, am Abend heiter.
5. 6. Bedeckt, ab Mittag zeitweise Regen. / St. bewölkt, gegen Abend Regen.
7. St. bewölkt, am Nachmittag starkes Gewitter, FF-Einsatz (Wasser in Kellern).
8. St. bewölkt bis bedeckt u. zeitweise starker Regen. —
9. 10. Bedeckt, bis am Abend l. Regen. / St. bewölkt, am Vorm. noch etwas Regen, heiter
11. Meist st. bewölkt bis l. heiter, gegen Abend etwas Regen.
12. Bedeckt, Regen, am Nachmittag Gewitter FF-Einsatz
13. Bedeckt, Regen, am Nachmittag l. heiter, gegen Abend Regen.
14. Stark bewölkt bis heiter, st. windig. Enkerl-Peter „Erstkommunion“
15. 16. 17. Wolkig bis heiter. / Heiter u. warm. / Heiter bis wolkig.
18. 19. 20. Wolkenlos bis heiter u. warm. / Bewölkt bis heiter. / Heiter u. warm.
21. 22. Wolkenlos bis heiter. / Heiter, ab Mittag st. bewölkt bis bedeckt.

23. Wolzig bis meist heiter, schwül, am Nachmittag st. windig.
 24. 25.-28. Heiter, gegen Abend st. bewölkt u. etwas Regen. / Bewölkt bis heiter, windig.
 29. 30. Heiter. / Wolkenlos bis heiter.



- Juli:

- 1.-2. 3. Wolkenlos bis heiter 30°C. / Meist heiter bis bewölkt 30°C.
 4. 5. Wolkenlos bis heiter, windig. / Stark bewölkt.
 6. Am Morgen etwas Regen, st. bewölkt bis leicht heiter.
 7. Meist st. bewölkt bis leicht heiter, gegen Abend etwas Regen.
 8. 9. St. bewölkt, ab Mittag heiter. / Wolkenlos bis heiter.
 10. 11. St. bewölkt. / Heiter ab Mittag st. bewölkt, gegen Abend kurzes Gewitter.
 12. 13. 14. St. bewölkt, windig. / St. bewölkt, am Nachm. l. heiter. / Heiter.
 15. 16. St. bewölkt, am Vormittag und gegen Abend etwas Regen. / Heiter.
 17. 18. Wolzig, ab Mittag heiter u. warm. / Am Vormittag u. gegen Abend
 19. st. bewölkt, heiter, windig. / Heiter gegen Abend wolkenlos.
 20.-22. 23. Wolkenlos u. warm, windig, 30°C. / Wolzig bis heiter, windig.
 24.-25. 26. Wolkenlos u. sehr warm 32°C, windig. / Heiter 32°C.
 27. 28. -v- 33°C. / Am Vormittag wolzig, heiter, windig 28°C.
 29. 30. Heiter. / Am Vormittag kurzes Gewitterregen, heiter, windig.
 31. Wolkenlos, gegen Abend st. bewölkt, versuchter Regen.



OLYMPIA 

Barcelona. - Hurra, unser Ruder-Doppelzweier holte Silber! Arnold Jonke und Christoph Zerbst mussten sich im Final-Krimi nur den Australiern geschlagen geben.

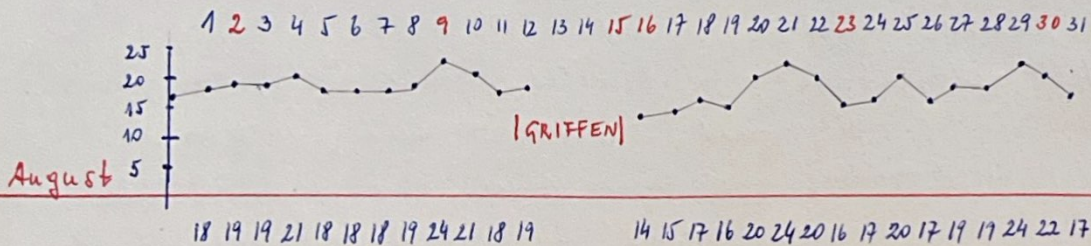
Herren, Doppelzweier
 Gold: Hawkins/Antonie (Aus)
 Silber: Jonke/Zerbst (Ö)
 Bronze: Zwolle/Rienks (NL)

Springen, Mannschaft
 Gold: Niederlande 12,00
 Silber: Ö (Fröhmann/Simon/Münzner) 16,75
 Bronze: Frankreich 24,75

BARCELONA "

August:

1. In der Nacht kurzer Gewitterregen, wolkenlos bis heiter, gegen Abend etwas Regen, 32°C.
2. In der Nacht leichter Regen, heiter ab Mittag, 30°C.
3. 4. Wolkenlos 33°C. / Wolkenlos, ab Mittag st. bewölkt.
- 5.-9. 10. Wolkenlos 32°, 32°, 33°, 34°, 36°C. / Wolkenlos, gegen Abend wolkig, windig, 36°C.
11. 12. Bewölkt bis heiter 26°C. / Stark bewölkt bis leicht heiter.
- 13.-14. 15. Heiter. / Bedeckt, am Vormittag vereinzelt l. Regen.
- 16.-18. 19. Heiter, 29°, 30°, 35°C. / Wolkenlos bis heiter 35°C.
20. 21. 22. Heiter, 34°C. / Wolkenlos bis heiter, windig, 33°C. / Bew. bis heiter, windig, 30°C.
- 23.-24. 25. Stark bewölkt bis heiter 28°C. / Am Morgen st. bewölkt, heiter, 32°C
26. 27. Heiter 34°C. / Am Morgen wolkig, heiter, 33°C
- 28.-29. 30. Wolkenlos, windig, 35°C, 36°C. /
31. Heiter, windig 31°C.



September:

25. 9. 1992

1. Bedeckt, Regen, gegen Abend l. heiter windig u. kalt.
2. Heiter, am Abend wolkenlos.
3. In der Nacht st. windig, heiter.
4. 5. Bedeckt, Regen. / In der Nacht u. Tag stürmischer Wind, wechselhaft.
6. In der Nacht Regen, wechselhaft, stürm. Wind.
7. 8. Heiter. / St. bewölkt.
9. Am Morgen etwas Regen, heiter.
10. 11. Heiter bis bewölkt. / Heiter 25°.
12. 13. Heiter, windig 28°C. / Heiter.
14. Heiter bis st. bewölkt, am Abend Regen.
15. 16. Heiter, windig. / Meist wolkenlos bis heiter 26°C.

Ein Riesenfeuerwerk im bayrischen Berching beendet heute abend die Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals. 33.000 Millionen Schilling wurden investiert. Für unsere Wirtschaft wird das erst in zehn Jahren etwas bringen: Wenn die Donauschifffahrt deutliche Preisvorteile zu Bahn und Lkw aufweist.

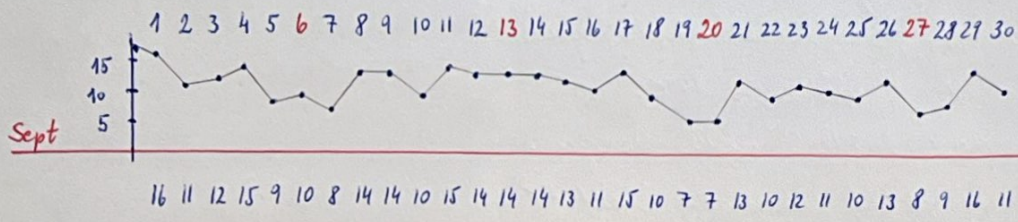
Denn Österreich ist an eine 3500 Kilometer lange Wasserstraße, von der Nordsee bis zum Schwarzen

Meer, angeschlossen. Von Meeresspiegel bis Meeresspiegel werden 406 Höhenmeter überwunden.



Der 171 km lange Kanal (grün) verbindet Main und Donau, damit Nordsee und Schwarzes Meer

- 17. 18. St. bewölkt bis heiter, am Nachm. wolkenlos. / Wolkenlos 25°C.
- 19. 20.-21. Fast wolkenlos 21°C. / Bewölkt bis heiter 24°, 22°C.
- 22. 23. Wolkenlos am Nachmittag windig. / Wolkenlos gegen Abend st. bewölkt 24°C.
- 24. 25. Wolkenlos bis heiter 23°C. / Bewölkt bis heiter, windig
- 26. 27. Wolkenlos, st. windig 24°C. / Wolkenlos 26°C.
- 28. Am Morgen Nebel, wolkenlos bis heiter 26°C.
- 29. 30. St. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. l. Nieschregen. / St. bewölkt, windig, kalt.



Oktober:

- 1.-2. Meist st. bewölkt bis l. heiter, am 2. am Abend l. Regen.
- 3. 4. St. bewölkt, am Nachm. l. heiter. / Bedeckt, am Nachm. Regen.
- 5. 6. Bedeckt, am Abend st. Regen. / Um Mittern. Gewitter u. st. Regen, heiter, windig.
- 7. 8. Fleiter, ab Mittag st. bewölkt u. windig. / St. bewölkt bis heiter.
- 9. Am Morgen u. Abend l. heiter, sonst st. bewölkt.
- 10. 11. Bedeckt, ab Mittag l. Nieschregen, kalt 10°C. / Bedeckt 11°C.
- 12. 13. 14. St. bewölkt, gegen Abend heiter. / Wolkenlos 11°C. / In der Nacht st. windig, heiter.
- 15. 16.-17. Am Morgen Bodennebel, heiter, windig. / Nebelig früh, ab Mittag l. Nieschregen.
- 18. Bedeckt, l. Regen, kalt 4°C. "kasatia wirs"
- 19. Wolkenlos, ab Mittag heiter, windig.
- 20. St. bewölkt bis l. heiter, windig.
- 21. Nebelig früh, ab Mittag l. Regen.
- 22. St. bewölkt bis heiter, windig.
- 23. Wolkenlos bis heiter.
- 24. St. bewölkt, zeitweise l. Regen, windig.
- 25. St. bewölkt bis bedeckt, gegen A. l. Regen.
- 26. L. heiter bis st. bewölkt, am A. l. Regen, windig.
- 27. / Wolkig bis heiter. / Fleiter, am Abend Föhn 15°C.
- 28. 29. Bedeckt, am Vormittag Regen.
- 30. Bedeckt, zeitweise Regen.
- 31. Nebelig früh bis bedeckt, zeitweise l. Regen.

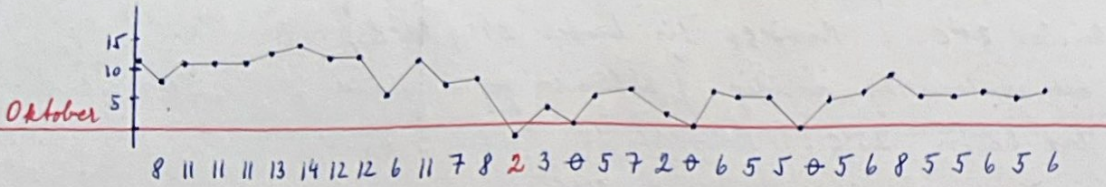
STADT FÜR'S LAND

Am 13. September 1992 beginnt ein neues Kapitel der Hauptstadtentwicklung.



Siegfried Ludwig

Mit dem Spatenstich zum Landhaus und Regierungsviertel geht ein Jahrhundertprojekt nach intensiven und vorbildlichen Planungen in die konkrete Bauphase. Die neuen Strukturen für ein starkes Niederösterreich werden damit um ein weiteres wichtiges Stück verwirklicht. Seit die Bevölkerung im Jahr 1986 ihre Zustimmung zur Schaffung einer Landeshauptstadt gegeben und der Niederösterreichische Landtag in diesem Sinne die Landesverfassung geändert hat, wurde die Zeit intensiv genutzt. Der demokratischen Entscheidung folgten wichtige Vorbereitungsarbeiten: Architektenwettbewerb, Planungen und Ausschreibungen sowie der Finanzierungsbeschluss für das Regierungsviertel im Landtag



November:

1. St. bewölkt, ab Mittag heiter, windig.
2. Hochnebel bis nebelig trüb.
- 3.-5. Wolkig-St. bewölkt, am Nachm. etwas Regen.
6. 7. Heiter, windig, 18°C / Wolkenlos 14°C.
8. St. bewölkt, gegen A. heiter, am N. vers. Regen.
9. Meist heiter bis wolkig, St. windig, kalt 7°C.
10. Heiter, St. windig, kalt 7°C.
11. Wechselhaft, heiter bis nebelig trüb, am Abend Regen. / St. bew. zeitw. windig.
12. Heiter, windig. / Heiter, am A. St. bew., windig.
13. ↑ Am Morgen Wolkenlos dann St. bewölkt.
14. ↑ Nebelig trüb, Regen.
15. 16. Nebelig trüb bis l. heiter, am Abend Regen.
17. Bedeckt bis heiter, windig. / Bedeckt, Regen.
18. 19. Am Vormittag etwas Regen, heiter.
20. Heiter bis St. bewölkt, am Abend l. Regen.
- 22.-23. Bedeckt, Regen, kalt.
- 24.-25. Nebelig trüb, etwas Nieschregen.
26. 27. Bedeckt bis St. bewölkt. / Heiter, gegen A. windig.
28. St. bewölkt bis bedeckt, ab 1000 Uhr Regen.
29. Heiter, ab Mittag St. bewölkt.
30. St. bewölkt, ab Mittag l. heiter aber windig.

16. November

Gabčikovo – das Mammutkraftwerk an der Donau, ist ein Überbleibsel kommunistischer Gigantomanie. Seit der Kanal zu den vier Turbinen geflutet wurde, ist der Wasserstand der Donau um fast 90% (!) gefallen. Hunderte Brunnen sind ausgetrocknet. Bei der Wiener Konferenz zum ökologischen Wiederaufbau Europas, die Montag von Bundeskanzler Vranitzky eröffnet wurde, forderten Umweltschutzorganisationen aus 27 Ländern die Einstellung der Bauarbeiten.

31. Okt - 1. Nov.

Seit Tagen berichten die Medien – auch außerhalb Österreichs – über diese verwerfliche Aktion: In der Nacht zum Samstag wurde der neue jüdische Friedhof in Eisenstadt von bisher noch unbekanntenen Tätern geschändet. An die achtzig Grabsteine – also der überwiegende Teil – wurden mit weißem und schwarzem Spraylack besprüht. Die meisten Grabsteine „zieren“ jetzt Hakenkreuze, SS-Runen und Davidsterne. Es finden sich aber auch zahlreiche Aufschriften auf den Grabsteinen: Da reicht die Palette von „Gas“, „KZ“ und „Saujud“ bis



Der Ungeist des Faschismus hat sich wieder zu Wort gemeldet.

3. Nov. 1992



BILL CLINTON ist neuer Präsident der USA. Im „Schlagzeilen“-Buch finden Sie einen großen Bericht über einen der spannendsten Wahlkämpfe der amerikanischen Geschichte.

46 Jährig

Angelobung: 20. Jan 93

+ 14. Nov 92

geb 29.11.1925

1992

Die Fußballwelt, in der er zu Hause war, trauert um Ernst Happel. Der erfolgreichste Trainer der Welt starb um 17,17 Uhr, er schlief in seinem Zimmer an der Innsbrucker Klinik ein. Noch am Dienstag hatte er vom Krankenbett mit seinen Mitarbeitern die Vorbereitung auf das Deutschland-Länderspiel besprochen. In 17 Tagen wäre dieser unvergleichliche Mann, der nie Weltmeister war, den sie aber so nannten, 67 geworden.

26. Nov

Wien. - Unter den Trauergästen befanden sich neben der gesamten heimischen Trainergarde auch viele ehemalige Happel-Kollegen aus dem Ausland: Franz Beckenbauer, Günter Netzer, Horst Hrubesch, Hansi Müller, Wim van Hanegem, René van de Kerkhof...

Dazu eine Abordnung des Hamburger SV sowie von Feyenoord. Aus Innsbruck: Ex-

Tirol Präsident Oberst Sams und Sponsor Gernot Langes. Einer der letzten, der Happel am Sterbebett besuchte...

Selbst Kurt Jara kam aus Zürich, um Happel die letzte Ehre zu geben. Aus anderen Sportlagern dabei: Ex-Skiläufer Karl Schranz und Judo-Olympiasieger Peter Seisenbacher. Die Welt nahm von einer großen Persönlichkeit Abschied...

Als Trainer

1962 - 1968 Ado den Haag
1968 - 1973 Feyenoord
1973 FC Sevilla
1975 - 1978 FC Brügge
1978 Harelbeke
1978 Hollands Teamchef
1978 - 1981 Stand. Lüttich
1981 - 1987 Hamburger SV
1987 - 1991 FC Tirol
1992 Österreichs Teamchef

Erfolge als Spieler

51 Länderspiele



„Für Ernst Happel alles geben!“

27. Nov. 92

0127 Uhr

1001 Nacht in der Innenstadt. Wien versprüht zu nächstlicher Stunde pures Leben, wie immer. Denn Wien ahnt noch nichts. Ahnt nichts von der unermeßlichen Katastrophe, die sich in einem der wertvollsten Kulturgüter unseres Landes unbemerkt ausbreitet: der Brand in der Hofburg! Die Nachtstunden - ein verzweifelter Kampf gegen die gigantische Feuersbrunst, und für ein prunkvolles Stück Geschichte. Wie es soweit kommen konnte? Die Brandmeldeanlage ist veraltet, die hauseigene Feuerwache kontrollierte möglicherweise nicht oft genug - und bemerkte die Flammen erst, als es bereits zu spät war...

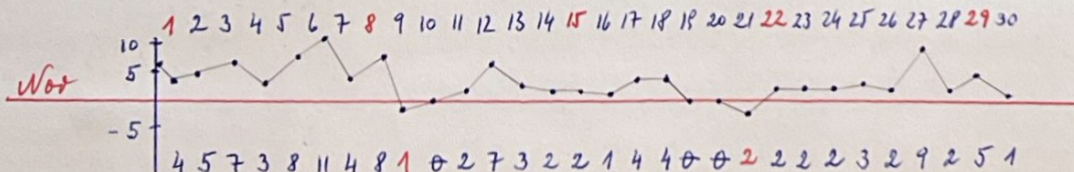
In einem Teil der prunkvollen Hofburg kam es zu dem Inferno. Schaden: rund eine Milliarde Schilling



Der festliche, große Redoutensaal vor ...



...und nach dem Feuer. Ein verwüsteter Raum



Dezember:

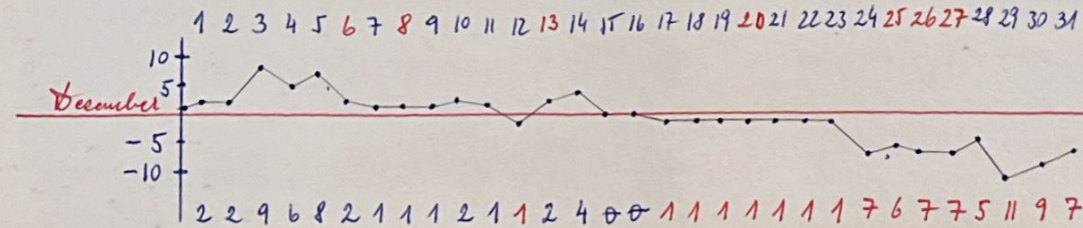
1. Die ganze Nacht windig, heiter bis wolkenlos.
2. Hochnebel, am Abend wolkenlos u. Föhnwind 8°C.
3. Heiter, am Abend st. bewölkt u. etwas Regen.
4. Wechselhaft, st. bewölkt bis heiter, windig bis st. windig.
5. Die ganze Nacht stürmischer Wind, st. bew. am Abend Regen.
6. 7. Bedeckt, Regen, windig. / st. bew bis heiter, windig.

AKTION

„Gemeinsam sicher“

Fast 4.000 Menschen sterben pro Jahr in Österreich nach einem Unfall: Rund 2.000 Tote sind in den Bereichen Heim, Freizeit und Sport zu beklagen, die Zahl der Verkehrstoten beträgt rund 1.400, und am Arbeitsplatz verunglücken mehr als 500 Menschen tödlich.

8. Bedeckt, gegen Morgen etwas Regen.
 9. Bedeckt bis neblig trüb, ab Mittag schmerregen bis Nieselregen.
 10. Bedeckt, am Abend l. Regen, windig.
 11. ↑ Bedeckt / am Vorm. neblig trüb u. l. Nieselregen
 12. 13. St. bewölkt u. windig, 4°C.
 14. Bedeckt, leichter Nieselregen, windig.
 15. 16. Wolkenlos / Nebelig trüb, am A. l. heiter, windig.
 17. 18. Hochnebel / Hochnebel st. windig, kalt.
 19.-20.-21.- Hochnebel, kalt. / Hochnebel bis neblig
 22. trüb u. leichter Nieselregen.
 23. St. bewölkt bis l. heiter, windig, kalt 0°C.
 24. Hochnebel, windig u. kalt -4°C.
 25. 26. 27. Wolkig bis heiter / Wolkenlos -3°C. / Hochnebel dann wolkenlos, st. windig, kalt.
 28. 29.-30. 31. Flötel bis wolkenlos. / Wolkenlos, kalt -3°C. / Hochnebel ab Mittag heiter -3°C.



1991:

Wohnungen: insgesamt drei Millionen. 841.000 Menschen leben allein in einer Wohnung. 700.000 Wohnungen stammen aus der Zeit vor 1919, 421.000 aus den letzten zehn Jahren.

Hochzeit: 1991 gaben sich 43.960 Paare die Jawort. Das waren um 1196 weniger als noch im Jahr davor. Ansteigend die Zahl der Scheidungen: 16.391 Paare trennten sich

Autos: Zulassungsrekord bei Neufahrzeugen im vergangenen Jahr: 303.723. Eine Steigerung im Vergleich zu 1990 um 4,9 Prozent. Fast jeder zweite Wagen war ein deutsches Fabrikat

Religion: Vier von fünf Österreichern gehören der katholischen Glaubensgemeinschaft an. Jeder zehnte ist ohne Bekenntnis. Jeder 20. evangelisch. Kircheng Austritte: bis zu 40.000 im Jahr

Bevölkerung: Im Vorjahr lebten 7.812.100 Menschen auf 83.858 Quadratkilometer zwischen Bodensee und Neusiedler See. Die Bevölkerungsdichte: 93,1 Einwohner/qkm

Ausländer: Die letzte statistisch gesicherte Zahl der Ausländer in Österreich lag bei 413.000 im Jahr 1990. Das waren um rund ein Drittel mehr als noch zehn Jahre zuvor.

Telefon: 1991 waren 3.429.579 Telefone in Betrieb. 529.438.629 Stunden lang haben wir die Apparate benutzt. 87 Prozent aller Haushalte besitzen einen Telefonanschluß

Geburten: 1991 kamen 93.815 Kinder zur Welt. Davon 70.614 ehelich und 23.201 unehelich. 318 Babys wurden tot geboren, 699 starben im ersten Lebensjahr

Arbeitsmarkt: 3.141.000 Menschen waren im August dieses Jahres unselbstständig beschäftigt. 156.700 Österreicher waren zu diesem Zeitpunkt als arbeitslos vorgemerkt.

Europas Weintrinker

Frankreich **72**

Portugal **54**

Spanien **41**

Griechenland **33**

Niederlande **16**

Schweden **13**

Irland **4**

Jahresverbrauch, in Litern pro Einwohner, Stand 1990



63 Italien

46 Schweiz

36 ÖSTERREICH

26 Deutschland

13 Großbritannien

6 Norwegen

Drei „Viertel“ Wein pro Woche genähmt sich im Durchschnitt jeder Österreicher. Österreichs Wein stammt zu 90% aus dem Burgenland und aus Niederösterreich. Pro Jahr werden insgesamt drei Mill. Hektoliter Wein abgefüllt.

Reisen und Urlaub: Eine Million unternahm im vergangenen Jahr Flugreisen. 2,4 Millionen fuhren mit Auto, Bus oder Bahn ins Ausland. Die heimischen Touristikverbände verzeichneten 123 Millionen Übernachtungen. Davon 28,8 Millionen von Österreichern. Die Touristen brachten 134 Milliarden Schilling in unser Land, nicht einmal die Hälfte führten wir aus

Bevölkerungsstruktur: Im Vorjahr waren 17 Prozent der Gesamtbevölkerung jünger als 15 Jahre, 62 Prozent zwischen 15 und 60 Jahre und 21 Prozent älter als 60 Jahre. Die Lebenserwartung beträgt 76 Jahre. Seit 1980 ist die sie damit um etwa 3,5 Jahre gesiegen. 1991 starben 82.896 Menschen. Die Sterberate war noch nie so niedrig

1993

- Jänner:

1. leicht heiter bis st. bewölkt, windig u.
2. sehr kalt -4°C . / Hochnebel, am Nachm. l. heiter, sehr kalt -6°C .
3. 4. Heiter, sehr kalt -8°C . / Wolkenlos, windig
5. -2°C . / Wolkenlos, st. windig -1°C .
6. Wolkenlos, ab Mittag heiter bis st. bew. -2°C
7. Bedeckt, am Morgen u. gegen Abend etwas Regen u. "GLATTEIS" 0°C , am A. $+5^{\circ}\text{C}$.
8. Bedeckt, ab Mittag Frost u. Regen $+3^{\circ}\text{C}$.
9. 10. Heiter, 6°C / Vorerst st. bew. dann heiter, am A. Bodennebel
11. 12. Nebelig Frost 2°C . / Nebelig Frost, ab M. heiter, ab 20 Uhr Föhnwind, 10°C
13. 14. Wolkenlos bis heiter, windig 9°C / st. bewölkt windig bis
15. st. windig, am Abend 11°C . / Heiter, windig.
16. 17. -18. Meist heiter bis wolky, warm 15°C . / Wolkenlos, warm 14°C , 10°
19. Heiter bis wolky ab Mittag wolkenlos, windig 9°C .
20. 21. Wolky bis meist heiter. / Meist bewölkt bis heiter 15°C .
22. 23. Stark bewölkt 15°C . / Wechselhaft, st. bewölkt bis bedeckt, zeitweise stürmischer Wind, ab Mittag etwas Regen u. kalt 7°C . / st. bewölkt, ab Mittag l. heiter, windig bis stürmischer Föhnwind 18°C .
24. Wechselhaft, st. bewölkt bis l. heiter, am Morgen u. Mittag etwas Regen, stürmischer Wind 4°C . / Heiter bis bew. windig 5°C .
25. st. bewölkt, am Nachmittag l. Schneetreiben 1cm Schnee. "Erster Schneefall"
26. 27. 2cm Schnee bedeckt, am Vormittag Schneefall 4cm, 1°C . / 10cm Schnee bedeckt, den ganzen Tag l. Schneefall, 7cm Schnee, 1°C . / Wolkenlos, kalt -2°C , am Abend -10°C . / Wolkenlos, kalt.
30. 31.

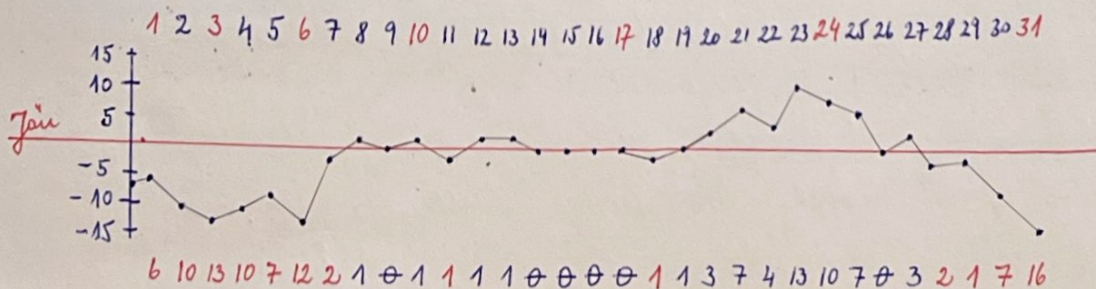
Die Tschechoslowakei ist ab heute Geschichte



Ein historischer Händedruck! Meciar und Klaus (Bild) besiegeln das Ende der Tschechoslowakei. Seit heute nacht, 0 Uhr, gibt es nach 74 Jahren der Gemeinsamkeit zwei neue Staaten: die Tschechische Republik (Tschechien) – Hauptstadt Prag – und die Slowakische Republik (Slowakei) mit der Hauptstadt Preßburg. Die „sanfte Revolution“ des Jahres 1989 führte zur Spaltung des Landes. Was mit dem Kampf des Volkes gegen den Kommunismus begann, endete im Nationalismus.

Am 6. Jänner kam es vor der Küste der schottischen Shetland-Inseln zu einem der ärgsten Tankerunfälle der letzten Jahrzehnte. Tausende von unschuldigen Kreaturen werden für unser Öl mit dem Leben bezahlen müssen – ein hoher Preis, wenn man mitansieht, wie sich einst anmutige Seevögel in hilflose schwarze Klumpen mit öldurchtränkten Federn verwandeln...

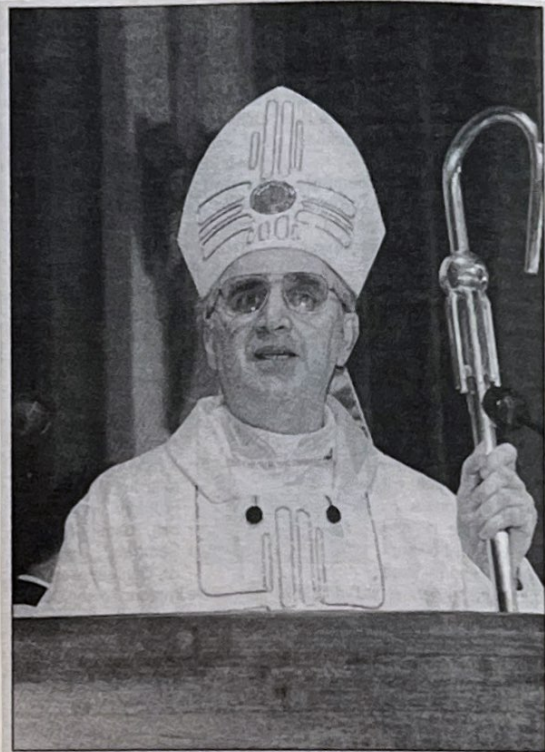
Im Jahr 1992 wurden laut Mitteilung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes insgesamt 5.163.000 Schweine, 681.000 Rinder, 177.000 Kälber, 87.000 Schafe und 2.000 Fohlen, Pferde sowie andere Einhufer geschlachtet. Gegenüber 1991 wiesen – mit Ausnahme der Pferde (+17%) – alle angeführten Tierkategorien eine Abnahme der Schlachtungszahlen auf.



Schnee = 24 cm

Februar:

1. Am Morgen Hochnebel, wolkenlos -2°C .
- 2.-3. Wolkenlos, l. Tauwetter $+3^{\circ}\text{C}$, $+5^{\circ}\text{C}$.
4. Am Morgen Bodennebel, wolkenlos.
5. 6. Wolkenlos $+5^{\circ}\text{C}$ | Heiter ab Mittag st. bewölkt, l. windig $+7^{\circ}\text{C}$.
7. 8.-9. Bedeckt bis st. bewölkt. | Wolkenlos.
10. Bodennebel bis Hochnebel, ab 14 Uhr wolkenlos.
11. Bodennebel bis Nebelig früh.
12. Am Morgen Bodennebel, wolkenlos.
13. Bodennebel bis neblig früh.
14. Hochnebel, windig, 1°C .
15. Bedeckt, vereinzelt l. Schneefall.
16. 17. Heiter. | Bedeckt ab Mittag Schneefall 5cm, am späten Abend windig.
18. In der Früh kein Schnee, st. bewölkt bis l. heiter.
19. St. bewölkt, am Abend windig.
20. Wechselluft, meist heiter bis st. bewölkt, st. windig, 4°C .
21. St. bew. bis heiter, stürmischer Wind am späten Abend Schneefall, Wiese weiß.
22. Heiter kalt, stürmischer Wind.
23. St. bewölkt bis heiter, stürmischer Wind.
24. Bedeckt, kalt, stürmischer Wind
„SCHNEECHADS“ AUTOBAHN - NIEN - BADEN“
Stundenlanger Verkehrs Stillstand
25. Bedeckt, am Morgen l. Schneefall 1cm,
26. st. windig, kalt. | St. bewölkt, am Nachmittag l. heiter, zeitweise windig.
27. 28. Wolkenlos. | Hochnebel, ab Mittag wolkenlos 3°C .



Dr. Paul Iby ist neuer Bischof von Eisenstadt

„Omnia in caritate“ – Alles in Liebe tun: So heißt das Leitmotiv des neuen Bischofs von Eisenstadt, Dr. Paul Iby.

Am Sonntag, dem 24. September, einen Tag nach seinem 58. Geburtstag, wurde er im Martinsdom von Eisenstadt feierlich zum Bischof geweiht. Tausende kamen nach Eisenstadt, um im Dom, in der Franziskanerkirche oder in eigens aufgestellten Zelten die Weihe live mitzuerleben.

Andere verfolgten die Zeremonie zu Hause vor dem Fernsehapparat. Dreieinhalb Stunden dauerten der Einzug und die darauffolgende Nicolai-Messe von Joseph Haydn, die von der Dommusik St. Martin unter der Leitung von Harald Dreio angeführt wurde.

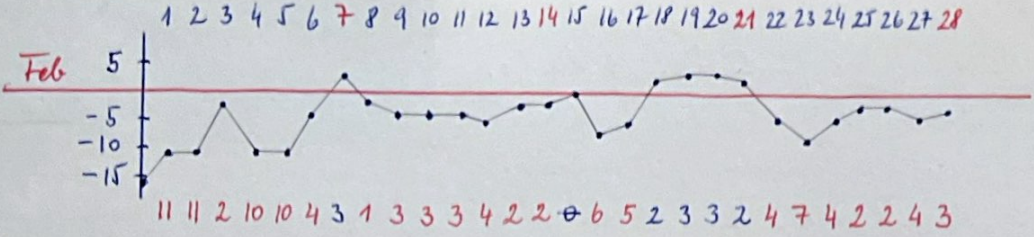
Mitwirkende bei der Gottesdienstgestaltung waren unter anderen auch der Kirchenchor aus Raiding, die mittelburgenländische Gemeinde ist die Heimatgemeinde von Dr. Iby. Die Raidinger verteilten anschlie-

ßend zu Ehren des Bischofs vor dem Dom auch jede Menge an selbstgebackenen Salzstangen.

Über 20 Bischöfe und Kardinäle aus aller Herren Länder waren gekommen, um die Bischofsweihe mitzufeiern. Ein besonderes Zeichen sollte wohl der Erzbischof aus Zagreb setzen, auch ein Vietnamese war unter den Bischöfen, dem es in seiner Heimatgemeinde verboten ist, für die Leute die Hirtenfunktion zu übernehmen.

Nach dem Evangelium wurde das Ernennungsdekret von Papst Johannes Paul gelesen und das heilige Sakrament der Weihe gespendet.

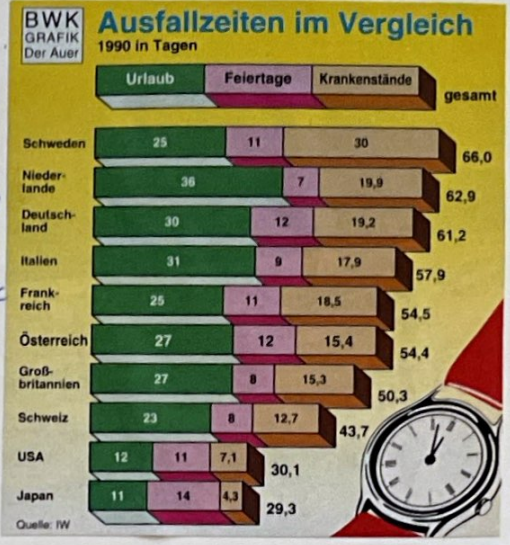
Für Eisenstadt war es ein besonderer Tag, dies betonte Bürgermeister Ing. Alois Schwarz in seiner Begrüßungsansprache, und auch der Dompfarrer, DDr. Alfred Zistler, der dem Bischof alle guten Wünsche für viele Jahre mitgab: „Gott begleite Sie mit seinem Segen und Beistand – ad multos annos!“



Schnee = 6 cm

März:

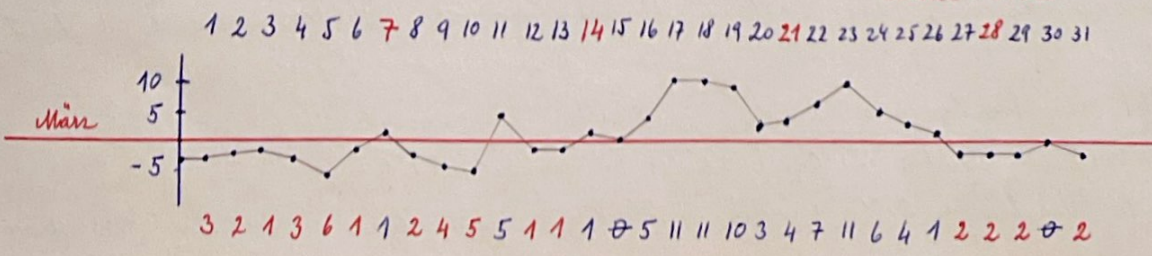
1. Leicht heiter bis stark bewölkt.
2. Stark bewölkt bis bedeckt, am Abend Schneeregen, Wiese u. Dächer weiß.
3. 2cm Schnee, den ganzen Tag Schneefall 4cm.
4. Bedeckt, windig u. kalt.
5. Bedeckt, am Abend wolkenlos, windig, kalt, -1°C
6. Bedeckt, zeitweise leichter Schneefall u. windig 1cm, am Nachmittag Tauwetter 1°C
7. Wechselhaft, zeitw. Schneetreiben, st. windig 3°C
8. 9. Heiter, windig. / Heiter bis wolkenlos.
10. 11. Wolkenlos. / Bedeckt u. Regen.
- 12.-13.-14. Wolkenlos bis 12°C. 8-13.3 Skikurs AIGEN im ENNSTAL
15. 16. Am Morgen dichter Bodennebel, wolkenlos. / Vorerst st. bewölkt u. versuchter Regen, wolkenlos. / Stark bewölkt bis bedeckt vereinzelt etwas Regen, windig.
- 17.
18. St. bewölkt bis meist heiter u. sehr warm, bis 20°C.
19. 20. Meist st. bewölkt bis leicht heiter, windig. / Wolkenlos u. warm.
21. 22.-23. Wolkenlos bis heiter, windig. / Heiter am Nachm. st. bewölkt, bis 20°C.
24. 25. 26. St. bewölkt. / Bedeckt. / Wechselhaft, st. bewölkt bis heiter, vereinzelt Schneetreiben, windig. / St. bewölkt u. stark windig.
- 27.
28. Den ganzen Tag Schneefall u. stürmischer Wind 10cm Schnee, im Nord-Bgld Verwehungen. / St. bewölkt bis meist heiter, st. windig 5°C.
- 29.
30. 31. St. bewölkt, windig u. kalt. / St. bewölkt bis heiter, windig, etwas wärmer.



Schnee = 17cm

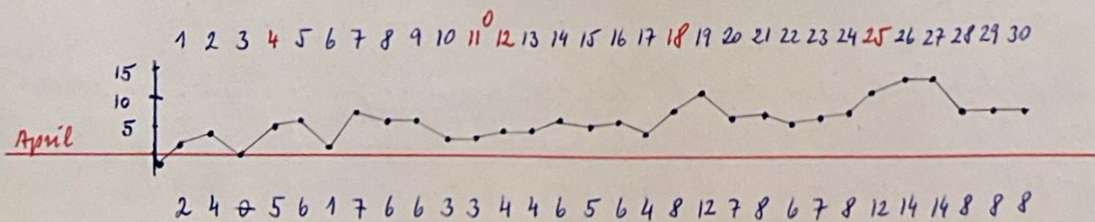
1992/93

47cm Schnee



April:

- 1.-2.3. Bedeckt bis heiter, 10°C. | St. bewölkt bis heiter.
4. Meist st. bewölkt bis heiter, kalt.
5.6. Heiter bis wolkenlos, st. windig. | St. bewölkt am Nachm. u. Abend etwas Regen. *Marillenbäume blühen*
7. L. Heiter bis st. bewölkt, am Nachm. st. windig.
8.-10. Wechselhaft, meist st. bewölkt bis l. heiter, vereinzelt etwas Regen, windig u. kalt.
11. Bedeckt, l. Regen u. kalt, 5°C.
12. Bedeckt am Vorm. Regen, kalt.
13. Bedeckt bis st. bew., am Vorm. noch etwas Regen.
14.15. St. bewölkt bis heiter. | Bedeckt.
16.-17. Bewölkt bis heiter, windig.
18. L. heiter bis bedeckt, am Nachm. l. Regen.
19. St. bew., gegen Abend l. heiter, st. windig.
20. Bedeckt bis st. bewölkt, am Vorm. Regen.
21.-23.24. Heiter, windig. | Wolkenlos bis heiter, heiter 25°C.
25. Bedeckt bis heiter, windig, 25°C.
26.27.28. St. bewölkt. | Heiter und warm 25°C. | Wolkenlos, ab Mittag heiter bis bewölkt. *„Erste Schwalbe“*
29.-30. Meist heiter bis bewölkt.

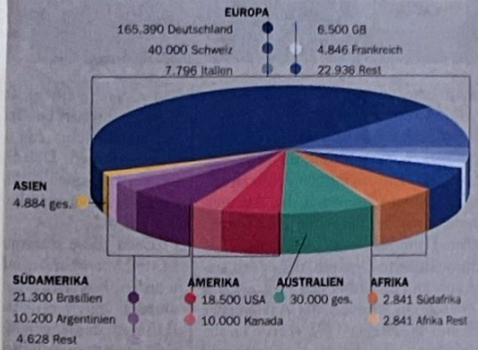


Mai:

- 1.2. Meist heiter bis bewölkt. | Meist heiter bis st. bewölkt, am sp. Abend Regen.
3.4.5. Heiter u. warm. | St. bewölkt, windig u. kalt. | Bedeckt, l. Regen, kalt 10°C.
6.7. Am Vorm. u. gegen Abend l. Regen, heiter. | Heiter, ab Mittag st. bew.
8. u. etwas Regen, am späten Abend Gewitter. | Heiter, gegen st. st. bewölkt.
9. Leicht heiter bis st. bewölkt, gegen Abend etwas Regen.
10.11. Bewölkt bis heiter, über 20°C. | Heiter, am Nachmittag windig.
12.13. Wolkenlos bis heiter 25°C. | Heiter u. warm 25°C.
14.15. Wolkenlos bis heiter 25°C, windig. | Heiter, am Nachm. st. bew. u. versuchter Regen.

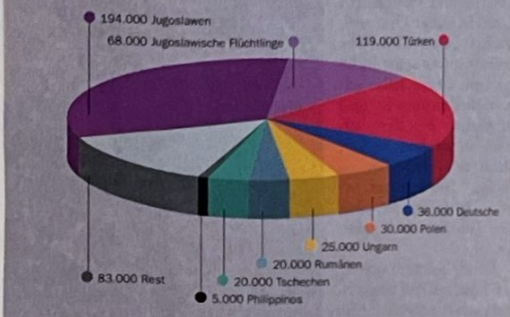
Die meisten Auslandsösterreicher bleiben in Europa

Österreicher im Ausland In Deutschland sind 165.000 Österreicher Ausländer



Türken und Jugoslawen machen gemeinsam mehr als die Hälfte aus

Ausländer in Österreich 600.000 Menschen in Österreich sind Ausländer

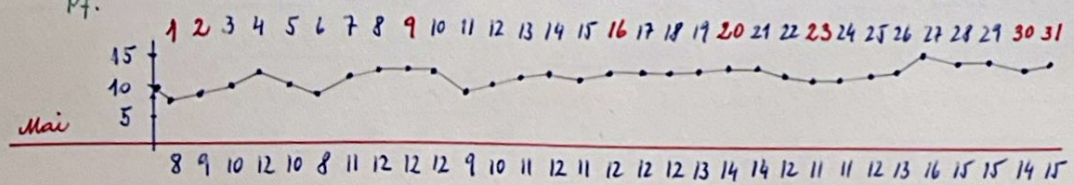


- 16. St. bewölkt bis heiter, windig.
- 17. Wolkenlos u. sehr warm, 26°C.
- 18. Wolkenlos bis heiter, windig.
- 19. Wolkenlos, am Nachm. heiter bis bewölkt,
- 20.-21. windig 28°C. / Wolkenlos bis heiter, windig, sehr warm bis 30°C.
- 22. Meist heiter bis bewölkt, windig.
- 23. Bedeckt, am Morgen ganz leichter Regen.
- 24.-25.26. Heiter bis 26°C / Heiter gegen Abend st. bewölkt u. versuchter Regen.
- 27. Meist st. bewölkt bis heiter, windig,
- 28. Wechselhaft, meist st. bewölkt bis l. heiter u. etwas Regen.
- 29. 30. 31. Bewölkt bis heiter / Heiter, am Nachm. wechselhaft. / Wechselhaft, st. bew. bis heiter.

28. März 93.

Kaum hatten wir die Uhren auf Sommerzeit umgestellt, zeigte der Winter im Osten Österreichs, was er heuer noch für Reservisten hat. Gleich in den Morgenstunden wurden viele Autos von den Straßen in den Graben geweht. Aber es kam noch dicker: Zwischen Parndorf und Nickelsdorf stand bald alles — die B 10 mußte gesperrt werden.

Am Sonntag gegen 13,50 Uhr war die B 10 nicht mehr passierbar. Die Grenzkontrollstelle Nickelsdorf wurde geschlossen, der Verkehr über die B 50 nach Klingensbach umgeleitet. Nach eineinhalb Stunden wurde zwar die Sperre der B 10 aufgehoben, mußte aber nach kurzer Zeit wieder für den gesamten Verkehr gesperrt werden, da die hingengebliebenen Fahrzeuge und die ständigen Schneeverwehungen ein Durchkommen unmöglich machten.



Juni:

- 1. Bewölkt bis heiter.
- 2. Heiter u. sehr warm, 30°C.
- 3. 4. Stark bewölkt, windig. / Am Morgen etwas Regen, gegen Abend l. heiter.
- 5.-6. Heiter u. sehr warm, 27°C, 30°C
- 7. Heiter u. sehr warm, 30°C gegen A. Gewitter.
- 8.-9. 10. Heiter, 28°C. / Wolkenlos bis heiter
- 11. st. windig, bis 30°C. / Heiter u. warm, am Nachm. st. bewölkt u. etwas Regen.
- 12. St. bewölkt u. etwas Regen, am Nachmittags l. heiter, windig.
- 13. Wechselhaft, l. heiter bis st. bewölkt.
- 14. Stark bewölkt am Vormittag kurzer l. Regen, gegen A. leicht heiter, windig.
- 15. 16. St. bewölkt, gegen Abend etwas Regen, kalt. / Bew. bis heiter, windig.
- 17. St. bewölkt bis bedeckt u. vereinzelt leichter Regen, kalt.
- 18. Meist heiter bis bewölkt.
- 19. Heiter u. warm, windig.
- 20. Heiter ab Mittag st. bewölkt, Gewitter mit sehr starkem Hagel u. Blitzen u. Gewitter
- 21. 22. St. bewölkt, am Nachm. l. heiter. / Wechselhaft, heiter bis bewölkt. ObA

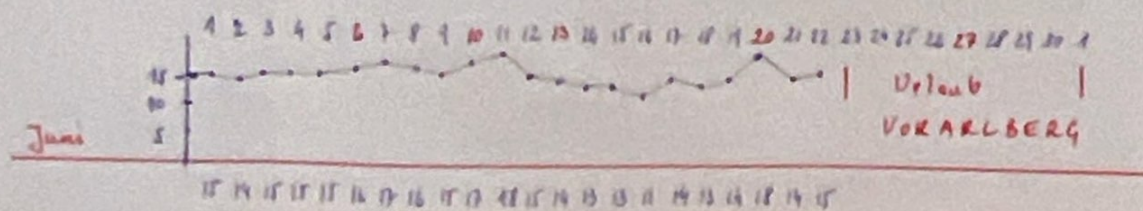
Im Jahr 1992 waren insgesamt 4.504.078 Kraftfahrzeuge angemeldet: 9.375 Busse, 269.268 Lkw, 395.985 Zugmaschinen, 526.936 Einspurige, 3.244.920 Pkw und Kombi sowie 57.594 sonstige Kraftfahrzeuge.
Auf dem Sektor Pkw und Kombi verzeichnete die Bestandsstatistik 1992 mit plus 4,67 Prozent gegenüber dem Vorjahr die höchste Steigerungsrate seit Beginn der achtziger Jahre. Insgesamt waren 1992 3.244.920 Pkw und Kombi zugelassen. Damit kommt statistisch gesehen auf jeden österreichischen Haushalt ein Auto.

Pkw-Bestand

In den letzten 20 Jahren stieg der Pkw-Bestand in Österreich um mehr als das Doppelte. Sind 1972 lediglich 192 Pkw auf 1000 Landsleute gekommen, so waren es 1992 bereits 416 Pkw.

Bundesland	Pkw/1000 EW
Wien	371
Tirol	383
Vorarlberg	409
Salzburg	413
Kärnten	415
Steiermark	424
Burgenland	429
Oberösterreich	435
Niederösterreich	456

23. Stark bewölkt bis l. heiter, ab Morgen zeitweise Regen. GERMANY - LISSAU - BAD ANNER (Gmüden)
HALLTADT - SIEBENSCHOFEN - MÜLLBACH (Müden) - BRALPOLDEN - KILBACH - WOLFG - RADFELD
24. Meist st. bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag l. heiter. FATTENBERG - JENCKEN -
TELF - REIBERG - BLUMEN - THÜRINGEN Meist bis meist heiter. BRAGEN -
LINDAU - FRIEDRICHSHAFEN - HEBERSBURG (Föhn) - KONITANZ - DURL MAINAU -
KORRECHACH - AU - LUTENAU - HORNHEIMS. Meist st. bewölkt bis l. heiter, am
25. späten Abend Regen. TSCHAGSUNS - H. GALLKIRCHEN - SILVETA (Höllse u. Köpse)
PARTENEN - ZORUNS. Bedeckt, st. bewölkt bis l. heiter u. zeitweise l. Regen.
BLUMEN - LÜNERSEE - BRAND - THÜRINGEN - SCHEIS - GRWALTBAL - FONTANELLA -
LATERNI - BANKWEIL (Basilika). H. bewölkt ab Mittag heiter u. am späten
26. Abend wolkenlos, windig. DORNBIRN - BRAGEN - THÜRINGEN (Fischerei - Wessert)
 Am Morgen wolkenlos, ab Mittag heiter bis st. bewölkt. VADUZ (Hörsen) - FELDORCH -
BARTHOLOMAEY - JANNBERG - SILBERTAL - SCHEUNS - THÜRINGEN.
27. Heiter u. warm. DORNBIRN - BÖDELG - MELLAU - WARTH - REUTE - BICHLBACH
SEEFELD - ZIRL - NIELING - GERLOS - NEURIRCHEN u. GRÖßVENEDIGER.
28. Meist wolkenlos bis heiter. HITZKIRL - S. JOHANN u. PONGAU - WAGRAIN - KLEINARL -
RADSTADT - PIEHL - SCHLADMING - AOMONT - EITENERZ - PRÄBICHL - Maria GAUTL



Juli:

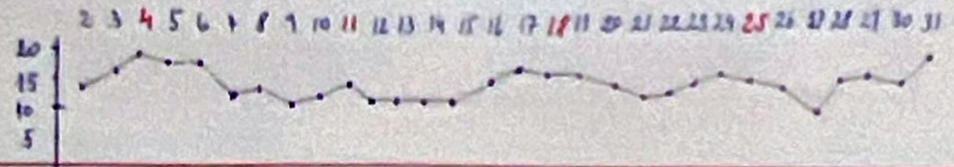
- 2.-4. Meist wolkenlos bis heiter u. warm, bis 30°C.
5. Gegen Morgen kurz l. Regen dann heiter, am Abend st. bewölkt u. windig.
6. Bedeckt, am Vormittag l. Regen dann st. bewölkt, am Mittag 13°C.
- 7.-8. St. bewölkt bis heiter, am 7. windig.
9. Wolkenlos bis heiter, gegen A. st. bewölkt.
10. 11. Heiter, windig. / Wechselhaft, am Vormittag u. Nachmittag etwas Regen.
12. St. bewölkt bis heiter, windig.
13. Am Vormittag etwas Regen, am Nachmittag l. heiter, windig, kalt.
14. 15. H. bewölkt bis heiter, windig. / Wechselhaft, am Vorm. u. abend. etwas Regen.



Flüchtlinge in Österreich

Jahr	Anträge	Flüchtlinge
1983	5.808	2.678
1984	7.208	3.053
1985	6.724	1.876
1986	8.639	1.430
1987	11.496	1.115
1988	15.790	1.780
1989	21.882	2.870
1990	22.789	864
1991	27.306	2.489
1992	16.238	2.289

- 16. - 17. Stark bewölkt bis l. heiter.
- 18. Gegen Morgen Gewitter, st. bewölkt bis heiter, gegen Abend Regen.
- 19. 20. 21. Heiter, am Abend Regen, / Bedeckt. / Heiter.
- 22. - 24. 25. Bewölkt bis heiter, windig. / Heiter, am Abend Gewitter.
- 26. St. bewölkt bis bedeckt, vereinzelt l. Wassertregen.
- 27. 28. St. bewölkt bis heiter. / St. bew. bis bedeckt, vereinzelt Regen.
- 29. 30. St. bewölkt bis heiter / Wolkenlos u. warm 30°C.
- 31. Wolkenlos, am Nachm. St. bewölkt u. zeitw. Regen u. windig.

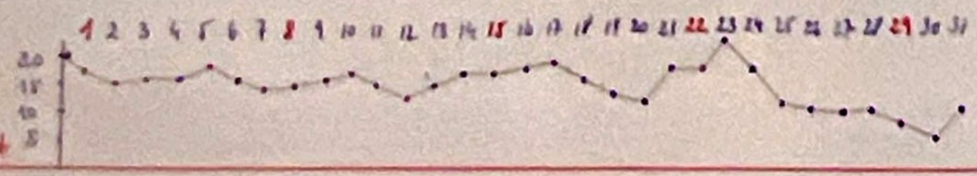


July

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

August

- 1. Heiter u. warm, bis 28°C.
- 2. - 4. Wolkenlos bis heiter, 30°C, 30°C u. 34°C.
- 5. -- gegen Abend St. bewölkt, etwas Regen u. windig.
- 6. Wechselhaft, St. bewölkt bis l. heiter u. vereinzelt etwas Regen.
- 7. 8. Heiter u. warm. / Heiter bis St. bewölkt.
- 9. Bedeckt bis St. bewölkt, am Vormittag etwas Regen.
- 10. Heiter, ab Mittag St. bewölkt, gegen Abend etwas Regen.
- 11. - 12. 13. Meist wolkenlos bis heiter, 28°C / Heiter u. warm.
- 14. 15. - 16. Heiter bis wolkenlos, über 30°C. / Wolkenlos u. sehr warm, 36°C u. 35°C.
- 17. - 19. 20. Bewölkt bis heiter. / St. bewölkt bis heiter.
- 21. - 22. 23. Heiter, 30°C u. 32°C. / St. bew. gegen Mittag etwas Regen, dann heiter.
- 24. 25. Bedeckt, am Morgen u. Abend Regen. / Bedeckt, am Vorm. etwas Regen.
- 26. 27. 28. St. bewölkt. / St. bewölkt gegen Abend bedeckt. / Bedeckt, am Morgen Regen.
- 29. Wechselhaft, meist St. bewölkt bis l. heiter, windig, vereinzelt etwas Regen.
- 30. 31. Vorwiegend wolkenlos, dann heiter bis bewölkt. / Bedeckt, Regen.



August

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

**ÖSTERREICH
Hundertjährige
im Vorruch**

Rund 200 Österreicher sollen nach den Berechnungen des Statistischen Zentralamtes das 100. Lebensjahr erreicht oder überschritten haben. Dabei billigen die Statistiker den Frauen einen stolzen 85-Prozent-Anteil zu. Die aus Sterbetafeln erstellte Mittelsaltersprognose fußt auf soliden Erfahrungswerten. Seit 1947 ist die Zahl der Un- alten stetig gestiegen. Während 1947 blüht vier Hundertjährige aufschienen, waren es 1982 bereits 28 und 1975 gar schon 100 Exemplare. Offizieller Rekordhalter ist ein 109-jähriger, der 1981 starb. Den Rechen- experten wurde auch ein lebender 118-jähriger gemeldet. Aber der kam nicht in die Statistik.

WIEN - SAKL FELDEN

September:

1. Bedeckt bis bewölkt, Regen. SAALFELDEN - Franz-Josefs-Höhe ^{2.369m} „AUFSTIEG“ zur Erzherzog-Johann-Hütte ^{3.456m}
2. Heiter ADLERSRUHE 3.456m „AUFSTIEG“ auf den GLARZGLOCKNER 3.798m
3. H. bewölkt „ABSTIEG“ ADLERSRUHE - Franz-Josefs-Hütte, SAALFELDEN - WIEN
4. Meist H. bewölkt bis heiter. 4. Hannes Sohn geboren: MARKUS
5. Wechselhaft, meist H. bewölkt bis heiter, am Nachmittag etwas Regen, windig.
6. 7. H. bewölkt bis l. heiter. / Heiter 20°C.
8. Am Morgen Bodennebel, H. bewölkt bis heiter, bis 25°C.
9. 10. Heiter, am Nachm. windig. / Heiter bis bewölkt, gegen Abend Regen.
11. 12. Heiter bis bewölkt, am Abend H. bewölkt. / Bewölkt bis heiter, windig.
13. Heiter, am späten Abend H. windig.

Montag, der 13. September 1993. Ein historisches Datum. Ein Tag, der fixer Bestandteil der Geschichtsbücher sein wird. Der das Leben im Nahen Osten grundlegend verändert. Gestern wurde nach wochenlangen Vorbereitungen in Washington der Gaza-Jericho-Plan unterzeichnet. Den Palästinensern wurden diese Gebiete von Israel in Selbstverwaltung übergeben.



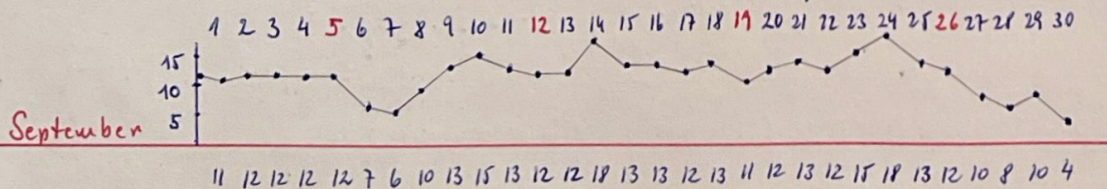
PLO-Chef Yassir Arafat: Historischer Friede



14. H. bewölkt, heiter, windig.
15. 16. Heiter. / Wechselhaft, H. bewölkt bis heiter, gegen Abend l. Regen.
17. - 18. 19. Stark bewölkt bis heiter, windig. / Bedeckt.
20. Am Morgen bew. dann heiter u. warm, windig.
21. - 22. Wolkenlos bis heiter, windig, 26°C, 25°C.
23. Heiter bis wolkenlos, windig, 25°C.
24. 25. Wolkenlos, windig, 28°C. / Heiter 24°C, am Nachm. H. bewölkt, gegen Abend etwas Regen.
26. Am Vormittag l. Regen, H. bewölkt.
27. - 28. 29. H. bewölkt bis heiter. / Bedeckt, Regen
30. Wolkenlos bis heiter, am Nachmittag H. bewölkt.

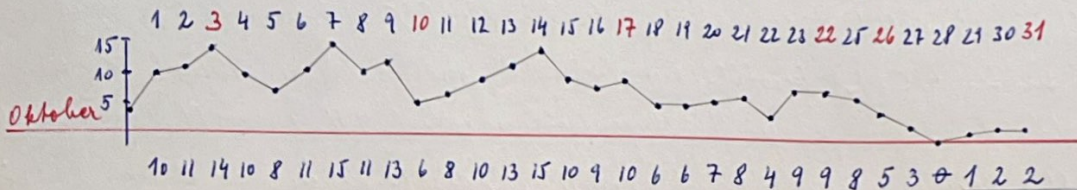


RABIN CLINTON ARAFAT



Oktober:

1. Stark bewölkt bis heiter, St. windig 18°C, kalt.
2. St. bewölkt u. windig, am späten Abend Regen u. Stürmischer Wind.
3. 4. St. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. Regen. / Bedeckt l. Regen, gegen Abend l. heiter.
5. 6. Wolkenlos bis heiter, windig, Föhn bis 20° / Heiter, windig, Föhn bis 20°C.
7. 8. Heiter, gegen Abend St. bewölkt bis 20°C. / Am Morgen Nebel, heiter bis St.
9. bewölkt, am Nachm. etwas Regen. / Heiter bis St. bewölkt / am Nachm. Föhnwind 21°C.
10. 11-12. Wechselhaft, l. heiter bis St. bewölkt. / Nebelig früh bis heiter.
- 13-14. 15. Bedeckt. / Heiter ab Mittag St. bewölkt u. am Abend leichter Regen.
16. 17. Wechselhaft, heiter bis St. bewölkt. / Bedeckt, Hochnebel, kalt, windig.
- 18.-20. 21. Bedeckt, vereinzelt etwas Regen. / Bedeckt leichter Nieselregen.
22. 23. 24. Bedeckt, Regen. / Bedeckt, am Morgen u. Abend Regen. / Bewölkt bis heiter, windig.
- 25-26. 27. Stark bewölkt, windig. / Heiter / Am Morgen Bodennebel dann nebelig früh,
- 28-29. 30. ab Mittag heiter. / Bodennebel bis nebelig früh.
31. Am Morgen nebelig früh, heiter, windig. **Taufe MARKUS Bergkirche**



05.11.93

November:

1. 2.-3. Hochnebel, windig u. kalt. / Hochnebel-bedeckt, windig.
4. Hochnebel, bis nebelig früh u. Nieselregen.
5. 6. Nebelig früh bis Hochnebel / Nebelig, l. Nieselregen.
7. Heiter, etwas wärmer, gegen Mittag Nebel, bis 15°C
8. 9. St. bewölkt, ab Mittag l. Nieselregen. / St. bewölkt windig.
10. 11. 12. Heiter / Bedeckt, windig. / Bedeckt, am Nachm. Nebel, kalt.
13. Bedeckt, leichter Schneefall 4cm. **Erster Schneefall**
14. Bedeckt, St. bewölkt, windig, Nachm. etwas Regen.
15. 16. Nebelig früh, kalt. / Bedeckt, l. Nieselregen, St. windig.
17. Bedeckt, zeitweise l. Schneetreiben, St. windig, kalt.
18. 19. Heiter, windig u. kalt. / Wolkenlos u. kalt. -2°C
20. Am Morgen Schneetreiben, l. heiter, gegen Mittag
21. wieder Schneefall 5cm. / Am Morgen 7cm Schnee bewölkt bis heiter, am Nachmittag windig.

Malibu brennt

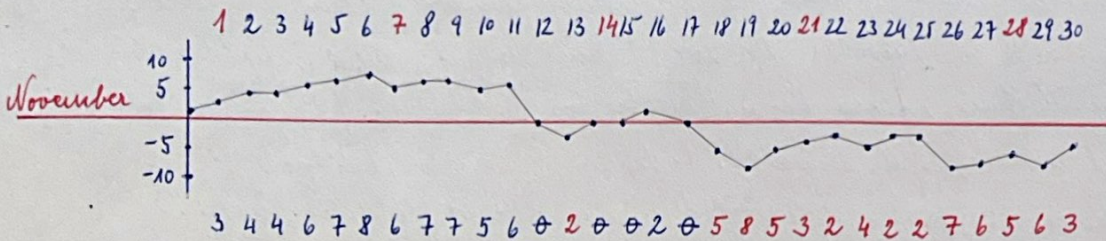
Das Flammeninferno in Malibu, einem Nobelvorort von Los Angeles, hat das erste prominente Opfer gefordert: Der britische Regisseur Duncan Gibbins erlag seinen Verletzungen – er hatte versucht, seine Katze zu retten.

Los Angeles. – Nun hat es auch die Hollywoodstars erwischt: Dustin Hoffman, Charles Bronson, Barbra Streisand – sie verloren ihre Villen. Die gigantische Feuerwalze vernichtete das Paradies der Reichen. In den Swimmingpools kochte das Wasser, Palmen brannten wie Fackeln. Auch Thomas Gottschalk zitterte um sein 28-Millionen-Schloß. Inzwischen breiten sich die Brände nach dem Abflauen der Winde nicht weiter aus. Mehr als 5000 Feuerwehrleute sind im Einsatz.



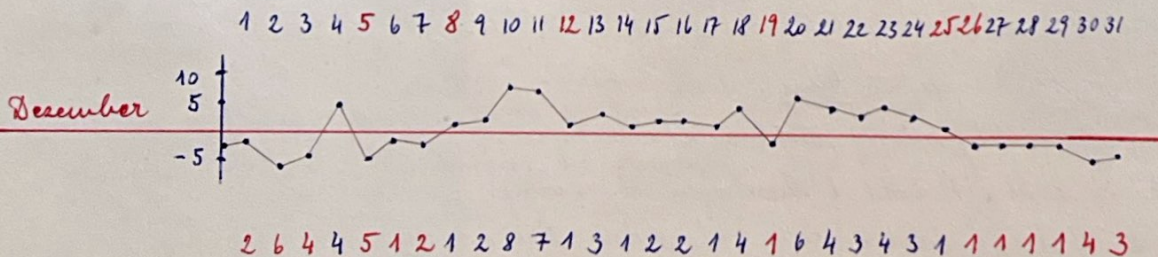
Die Feuerwalze fraß sich durch das Paradies der Reichen: 200 Villen zerstört

22. 23. Bedeckt, am Vormittag Schneefall 5 cm, -1°C . / Hochnebel, l. heiter, zeitweise windig-
 24. 25. 26-27. Hochnebel. / Hochnebel bis neblig Auit, 0°C . / leicht heiter bis st. bewölkt, kalt.
 28. 29. Bedeckt, gegen Abend l. Schneefall, -3°C . / Am Morgen 3 cm Schnee, bedeckt,
 30. den ganzen Tag Schneefall 12 cm. / Bedeckt, am Vorm. ganz leichtes Schneetreiben



Dezember:

1. 2.-3.-4. St. bewölkt u. windig, kalt, 0°C . / St. bewölkt bis heiter.
 5. 6. St. bewölkt, am Nachm. l. Niesregen $+3^{\circ}\text{C}$. / Wolkenlos, 7°C .
 7. Leicht heiter, Hochnebel, kalt, am späten Abend l. Schneefall.
 8. 9. Heiter bis bedeckt. / Heiter, am Nachm. st. bewölkt, 8°C .
 10. 11. Heiter bis bewölkt. / St. bewölkt bis bedeckt u. zeitweise windig.
 12. 13. Wechselhaft, st. bewölkt bis heiter, st. windig 6°C . / St. bewölkt, gegen
 14. Abend l. heiter 6°C . / St. bewölkt bis bedeckt, am späten Abend Regen.
 15. 16. Bewölkt bis heiter, gegen Mittag Bodennebel. / St. bewölkt bis bedeckt.
 17. 18. Wechselhaft, windig, am Abend Regen. / Bedeckt, Regen, ab Mittag l. heiter.
 19. 20. 21. Den ganzen Tag Bodennebel. / Bedeckt l. Regen. / St. bewölkt, windig, 10°C .
 22. 23. 24. Heiter, windig. / Heiter bis st. bewölkt, 9°C . / St. bewölkt, 6°C , gegen Abend
 25. etwas Regen, windig. / St. bewölkt, Wiese u. Dächer weiß.
 26. 27-28. Bedeckt, Schneefall, am Abend 25 cm. / Bedeckt, windig. ^{Schneeverwehungen} ^{nördlicher Bgl.}
 29. 30. 31. St. bewölkt bis heiter. / Am Morgen Glatteis, bedeckt. / Bedeckt, 1°C .



03.12.93

Briefbomben

Neben der Fernseh-Moderatorin Silvana Meixner und dem steirischen Pfarrer August Janisch sollte Caritas-Präsident Helmut Schüller das dritte Opfer der teuflischen Anschlagserie werden. Auch er bekam Freitag eine Briefbombe zugestellt. Doch dank eines Zufalls blieb sie ungeöffnet, ging deshalb nicht los.

Eine vierte Briefbombe, diesmal an einen slowenischen Kulturverein im steirischen Bezirk Radkersburg verschickt, blieb zum Glück ungeöffnet. Wurde Sonntag entschärft. Der Terror geht also weiter. Und die Angst geht um. Aber auch – ein erster mieser „Spaßvogel“ mit einer Bombenattrappe in einer Grazer Kirche.

05.12.93

Die letzte Meldung vor Redaktionsschluß der Niederösterreich-Ausgabe erschütterte erneut ganz Österreich: Wiens Bürgermeister Helmut Zilk wurde Sonntag abend in seiner Wohnung in der Wiener Innenstadt von einer detonierenden Briefbombe schwer verletzt.

Zilk war soeben von einer Reise aus Zürich zurückgekehrt. In seiner Wohnung fand er – wie immer – eine Menge Post vor.

13.12.93

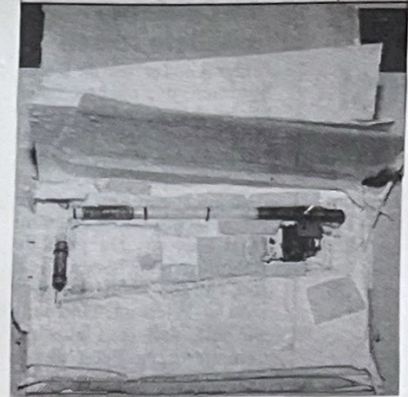
Punkt 11 Uhr am Montag: Im Blitzlichtgewitter der Fotografen betritt der Wiener Bürgermeister den kleinen Seminarraum der Unfallchirurgie im Wiener AKH. Mit dabei Ehefrau Dagmar Koller, die behandelnden Ärzte, aber auch die 18jährige Astrid Bilek, jene Anwaltssekretärin, die ebenfalls durch eine Briefbombe schwer verletzt wurde.

Grüße von Starhemberg

„Schöne Grüße vom Grafen Starhemberg!“ Das stand in den Begleitschreiben zu lesen, die in den Briefbomben-Kuverts steckten.

Graf Rüdiger Starhemberg war jener Wiener Stadtkommandant, der bei der zweiten Türkenbelagerung

Die Teile, die man zum Bau der Briefbombe braucht, sind überall zu kaufen. ▼



01.01.94

1994

ab 01.01.94

Erster Vorgeschmack auf die EU: Wir sind im EWR

Seit heute gehört Österreich dem Europäischen Wirtschaftsraum an. Damit bekommen wir einen ersten Vorgeschmack auf die Europäische Union. So ist ab sofort der Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr frei. Die einzige Unterscheidung zur EU: Die Bereiche Landwirtschaft und Transit sind vom EWR noch kaum betroffen.

Längerer Zivildienst

Trotz heftiger Proteste der Jugendorganisationen wird das Parlament den Zivildienst auf 11 Monate verlängern. Der Etappensieger im Endlosstreit: Verteidigungsminister Fasslabend.



Werner Fasslabend

13.01 - 14.01.94

Ein kleiner Schritt auf dem roten Teppich – ein großer Schritt bei der Beendigung des kalten Kriegs: Boris Jelzin und Bill Clinton unterschreiben heute, Freitag, ein symbolträchtiges

Dokument. Rußland und die USA wollen ihre atomaren Langstreckenraketen nicht länger gegeneinander richten, die Zielprogramme aus den Computern sollen gelöscht werden.

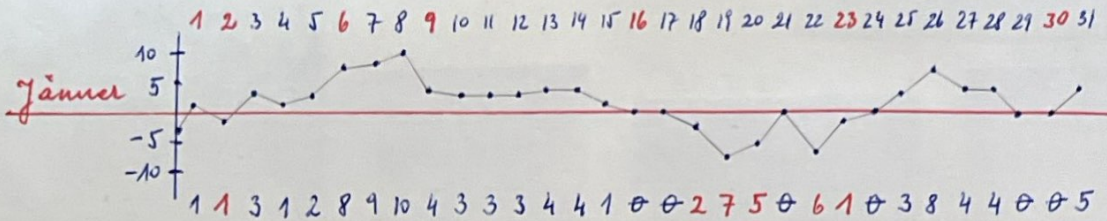


Jänner:

- 1. 2. Bedeckt, Regen, windig, 2°C. / Wolkenlos bis heiter, ab Mittag st. bew. u. windig.
- 3. 4. 5. Heiter. / St. bewölkt bis bedeckt. / In der Nacht Regen, ab Mittag heiter bis wolkenl., windig.
- 6. 7. St. bewölkt, st. windig bis stürmischer Föhnwind 10°C. / Bewölkt bis heiter, Föhnw. 14°C
- 8. 9. Bewölkt bis heiter / Hochnebel, gegen Mittag etwas heiter bis st. bew. 8°C.
- 10.-11.12.13. Nebelig, A.üb. / Heiter. / Am Morgen versuchter Regen, dann heiter, 10°C.
- 14.15.16.17. Bewölkt bis st. bewölkt. / Heiter bis st. bewölkt. / Heiter. / Bew. bis heiter.
- 18.19.20.21. Heiter bis wolkenlos. / Wolkenlos. / Hochnebel, st. bewölkt. / Bew. bis heiter, windig.
- 22.23. Wolkenlos +7°C. / Am Morgen bewölkt dann heiter, warm 7°C, gegen A. st. bew.
- 24.25.26-27. Heiter bis bewölkt. / Am Morgen l. Regen, bewölkt. / Bedeckt, Regen.
- 28.29. St. bewölkt, stürmischer Wind. / Wechselhaft u. stürmisch.

30. 31.

Am Morgen, kurzer Schneeregen, wechselhaft, mäßig. / Heiter, bewölkt, windig.



29.01.94

Ulli Maier glaubte, daß unser Leben Bestimmung sei

Das Schicksal kam von
Gott...



Die vielen Gesichter der Ulli Maier. Die Öffentlichkeit interessierte sich aber nur für eines - das der Skiläuferin, der Weltmeisterin. Und nun wurde dieser Sport für sie zum tragischen Schicksal.

Der Tod auf der Skipiste.

03.02.94

Abschied von Ulli Maier: Tausende Trauergäste begleiteten die Doppel-Weltmeisterin in deren Heimatgemeinde Rauris auf dem letzten Weg. Nur Melanie, die vierjährige Tochter, blieb zu Hause. Als sich der Trauerzug in Bewegung setzte, blitzte ein Sonnenstrahl durch die Wolken. Als wollte Ulli auf Wiedersehen sagen...

Los Angeles. - Ein schweres Erdbeben der Stärke 6,6 erschütterte Montag um halb fünf Uhr früh Ortszeit den Großraum Los Angeles. Augenzeugen berichten, die Erschütterungen seien so stark gewesen, daß sie aus ihren Betten fielen. Dutzende Tote und Verletzte sind zu beklagen, der Sachschaden ist erheblich.

17.01.94

Als es hell wurde in Los Angeles, bot sich ein Anblick wie in einem Katastrophenfilm „Made in Hollywood“:

- Vor allem im San-Fernando-Tal, aber auch in anderen Teilen von Los Angeles standen Dutzende Häuser in Flammen, nachdem Gasleitungen gebröckelt waren;
- mehrere angeblich bebensicher gebaute Autobahnbrücken und Autobahnen wie der Santa-Monica-Freeway und der Golden-State-Freeway waren zum Teil eingestürzt und hatten Autos unter sich begraben;
- einige Straßen standen komplett unter Wasser, weil Wasserleitungen geplatzt waren;
- in zahlreichen Straßenzügen wie etwa dem Ventura-Boulevard im Westen der Stadt waren die Glasscheiben aus sämtlichen Geschäftsauslagen zersplittert, was zahlreiche Plünderer anlockte;
- der Internationale Flughafen von Los Angeles mußte geschlossen werden,
- Bürgermeister Richard Riordan verhängte den Ausnahmezustand über die Stadt.



Flüchtigkeitsfehler. An einer harmlosen Stelle reißt es Ulli Maier den rechten Ski weg.



Ohnmacht. Der Helm ist vom Kopf gerissen. Regungslos rutscht sie den Steilhang hinunter.

Februar:

1. 2.-3. 4. Heiter. / Bedeckt, mild / Hochnebel bis nebelig trüb.
5. Am Morgen nebelig trüb dann heiter, am Nachmittag windig, 11°C.
6. 7. Meist heiter bis st. bewölkt, 12°C. / Bedeckt bis leicht heiter.
8. 9. 10. Bedeckt, Regen. / Bedeckt. / Wechselhaft, st. bewölkt bis heiter.
11. Heiter, am Nachm. st. bewölkt u. gegen Abend versuchter Regen.
12. Am Morgen, Wiese leicht weiß, am Vorm. leichter Schneeregen
13. 14. Schneefall über ganzen Tag 7cm. / Am Morgen 17cm Schnee, ab M. heiter.
- 15.-16. 17. Wolkenlos. / Am Morgen l. weiß, l. Schneetreiberei dann wolkenlos bis heiter, windig.
18. 19. Wolkenlos. / Am Morgen Hochnebel, heiter bis wolkenlos.
20. 21. Wolkenlos, am Nachm. windig u. gegen Abend bewölkt. / Heiter bis wolkenlos.

- 22. Meist bewölkt, gegen Mittag etwas heiter.
- 23. Am Morgen l. neblig trüb, bedeckt.
- 24. Bodennebel bis bedeckt, 5°C.
- 25. St. bewölkt, ab Mittag heiter, windig, 13°C.
- 26. Heiter, mild, 13°C
- 27. Wolkenlos bis heiter, 15°C.
- 28. Bedeckt.

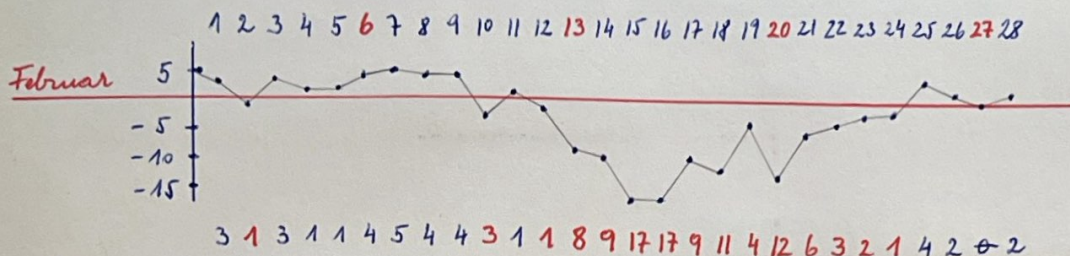
Schnee = 24cm

Olympische Winterspiele 1994



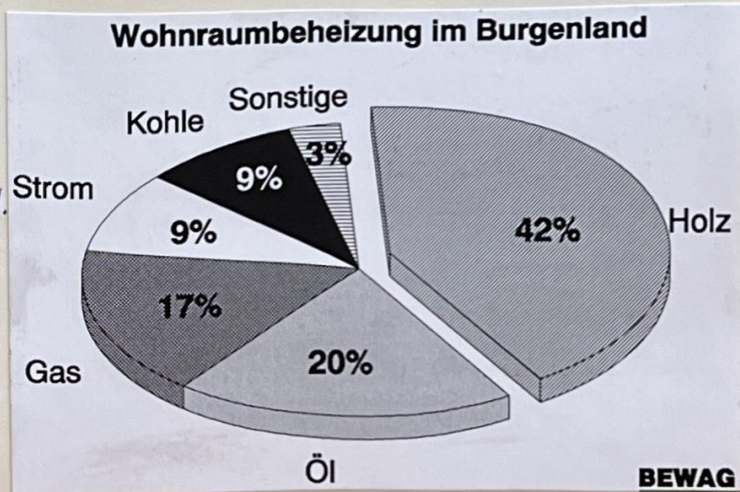
Lillehammer '94

15.45 In Lillehammer im europäischen Staat Norwegen beginnen die 17. Olympischen Winterspiele. Bis zum 27. Februar dauert diese wohl prestigeträchtigste Sport-Großveranstaltung der (sogenannten) Amateure. Über 200 Stunden Sendezeit stellt der ORF dem familiensplattenden Spektakel zur Verfügung. 22 redaktionelle Mitarbeiter und 16 Techniker sind vor Ort im Einsatz; die gesamten Kosten der Berichterstattung belaufen sich auf 40,5 Millionen Schilling. Österreich hat übrigens von den letzten Spielen in Albertville eine große Bilanz zu verteidigen: 6 Gold-, 7 Silber-, 8 Bronzemedailien.

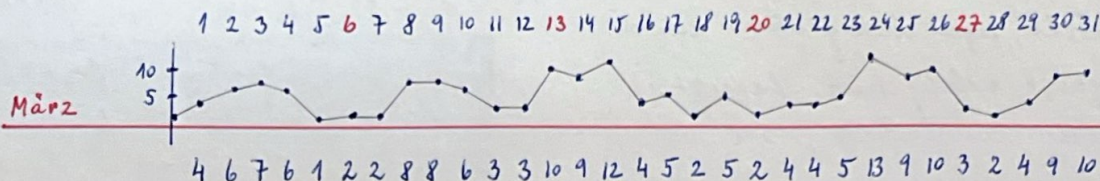


März:

- 1. 2. Bedeckt; / Am Morgen l. Regen dann St. bew. bis heiter, windig.
- 3. 4. Heiter, windig. / St. bew. am Vormittag bedeckt, l. Nieselregen, stürmischer Wind.
- 5. Wolkenlos bis heiter, 15°C.
- 6. Bedeckt, gegen Abend etwas Regen.^{9°C}
- 7. Bedeckt, am Nachm. l. Regen.
- 8. 9. Bedeckt. / Am Morgen u. Abend etwas Regen, St. bewölkt. / Am Vormittag Bodennebel, ab Mittag heiter,
- 10. gegen Abend etwas Regen. / Wolkenlos bis heiter, windig.
- 11. Heiter gegen Abend St. bewölkt. / In der Nacht Regen, heiter bis St. bew. windig.
- 12. 13. Heiter, windig. / Wolkenlos. / Wechselschiff, bew. bis l. heiter, etwas Regen, windig.
- 14. 15. 16. -18. Heiter bis St. bewölkt, windig. / Am Morgen Regen, St. bew. windig u. kalt, 9°C.
- 19. 20. Am Morgen u. Abend Regen, bedeckt. / Am Vormittag l. Nieselregen, bedeckt.
- 21. 22. 23. St. bew. Föhn, gegen Abend windig, bis 20°C. / Am Morgen Nieselregen, am Nachm. heiter, windig. / St. bew. windig. / Am Morgen Regen, wech-
- 24. 25. schelschiff, St bewölkt bis l. heiter, gegen Mittag 104in Schneesturm.
- 26. 27. Heiter, windig. / St. bewölkt. / St. bew. ab Mittag heiter. / Heiter u. warm bis 20°C.
- 28. 29. 30. 31.



BEWAG



1993/94

01. März 94

85cm Schnee
+ 8" = 93cm

Brüssel/Belgrad/Wien. – Montag um 6.48 Uhr früh hat die NATO zum erstmalig in ihrer Geschichte militärisch eingegriffen: Vier Jugo-Bomber, die in der Flugverbotszone über Bosnien eine Munitionsfabrik mit Raketen und Bordwaffen attackierten, wurden von US-Kampffjets nach zweimaliger Warnung abgeschossen!

Kurz nach sechs Uhr früh entdeckten die NATO-Aufklärungsflieger das Eindringen von sechs Jugo-Bombern des Typs „Jastreb J-1“ über Nordwest-Bosnien. Zwei US-Kampffjets „F-16“

VON CLAUD PÄNDI

stiegen vom italienischen Luftwaffenstützpunkt auf, forderten von den feindlichen Piloten wiederholt die sofortige Landung. Zwei Jugo-Bomber drehten ab, vier wurden abgeschossen.

28. Feb. 94



„F-16“-Kampffjets im Einsatz gegen die Bosnien-Kriegsparteien

Brüssel. – Nach einem Rekordmarathon 30stündiger Nonstop-Verhandlungen war die österreichische Minister- und Beamtendelegation unter Leitung von Alois Mock erschöpft, aber glücklich: Wir sind mit der EU in allen Punkten, auch bei den härtesten Brocken wie Transit und Landwirtschaft, einig geworden!

Beide Seiten schenken einander nichts und schließlich war die körperliche Kondition aller Verhandler durch dieses Kalt-warm-Wechselbad bis an die Grenzen erschöpft. Am körperlichen Zustand Alois Mocks konnte jedermann ablesen, daß Österreich nicht „ohne Wenn und Aber“ in die Verhandlungen gegangen war.

17. Olympische Winterspiele:

Eisschnelllauf:

SLALOM

GOLD: Th. Stangassinger (Ö) 2:02,02
 SILBER: Alberto Tomba (It) 2:02,17
 BRONZE: Jure Kosir (Slo) 2:02,53
 Günther Mader und Bernhard Gstrein im ersten, Thomas Sykora im zweiten Durchgang ausgeschieden.

RIESENSLALOM

GOLD: Markus Wasmeier (D) 2:52,46
 SILBER: Urs Kälin (Sz) 2:52,48
 BRONZE: Christian Mayer (Ö) 2:52,58
 5. Rainer Salzgeber 2:52,87; 8. Bernhard Gstrein 2:53,35; 11. Günther Mader 2:53,66.

SLALOM

GOLD: Vreni Schneider (Sz) 1:56,01
 SILBER: Efi Eder (Ö) 1:56,35
 BRONZE: Katja Koren (Slo) 1:56,61
 12. Monika Mairhofer 1:58,74; Anita Wachter im ersten Durchgang ausgeschieden.

LILLEHAMMER
 12.-27. Feb 1994

120-m-SCHANZE

GOLD: Jens Weißflog (D) 274,5
 SILBER: Espen Bredesen (Nor) 266,5
 BRONZE: Andreas Goldberg (Ö) 255,0
 12. Heinz Kuttin 207,4; 19. Stefan Hornbacher 181,5; 26. Christian Moser 160,5.

MANNSCHAFT

GOLD: Deutschland (Jakle, Duffner, Thoma, Weißflog) 970,1
 SILBER: Japan (Nishikata, Okabe, Kasai, Harada) 956,9
 BRONZE: Österreich (Kuttin, Hornbacher, Moser, Goldberg) 918,9

1500 m

GOLD: Emese Hunyady (Ö) 2:02,19
 SILBER: Swett. Fedotkina (Ruß) 2:02,69
 BRONZE: Gunda Niemann (D) 2:03,41
 19. Emese Antal 2:07,72.

3000 m

GOLD: Swett. Baschanowa (Ruß) 4:17,43
 SILBER: Emese Hunyady (Ö) 4:18,14
 BRONZE: Claudia Pechstein (D) 4:18,34
 13. Emese Antal 4:27,91.

RODELN EINSITZER HERREN

GOLD: Georg Hackl (D) 3:21,571
 SILBER: Markus Prock (Ö) 3:21,584
 BRONZE: Armin Zöggeler (It) 3:21,833
 7. Gerhard Gleirscher 3:22,569; 10. Markus Schmidt 3:23,114.

EINSITZER DAMEN

GOLD: G. Weissensteiner (It) 3:15,517
 SILBER: Susi Erdmann (D) 3:16,276
 BRONZE: Andrea Tagwerker (Ö) 3:16,652
 4. Angelika Neuner 3:16,901; 10. Doris Neuner 3:17,826.

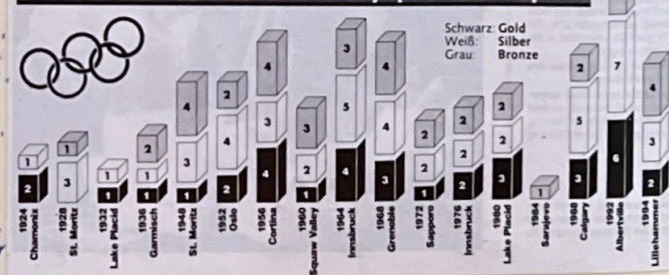
medaillen

	G	S	B
Rußland	11	8	4
Norwegen	10	11	5
Deutschland	9	7	8
Italien	7	5	8
USA	6	5	2
Südkorea	4	1	1
Kanada	3	5	4
Schweiz	3	4	2
Österreich	2	3	4
Schweden	2	1	0
Japan	1	2	2
Kasachstan	1	2	0
Ukraine	1	0	1
Usbekistan	1	0	0
Weißrußland	0	2	0
Finnland	0	1	5
Frankreich	0	1	4
Holland	0	1	3
China	0	1	2
Slowenien	0	0	3
Großbritannien	0	0	2
Australien	0	0	1

April:

1. Heiter, am Nachmittag st. bewölkt, windig.
2. Bedeckt, am Vorm. etwas Regen.
3. st. bewölkt, am Nachm. heiter, windig.
4. Meist heiter bis bewölkt, st. windig.
5. Bedeckt, gegen A. leicht heiter, windig.
6. 7. Bedeckt, windig, kalt. / Heiter, windig.
8. 9. Heiter. / Heiter bis st. bewölkt, am späten Abend etwas Regen, windig.

Österreichs Medaillenbilanz bei allen Olympischen Winterspielen



24. April 94

Mit der Pferdekutsche durch den Nationalpark

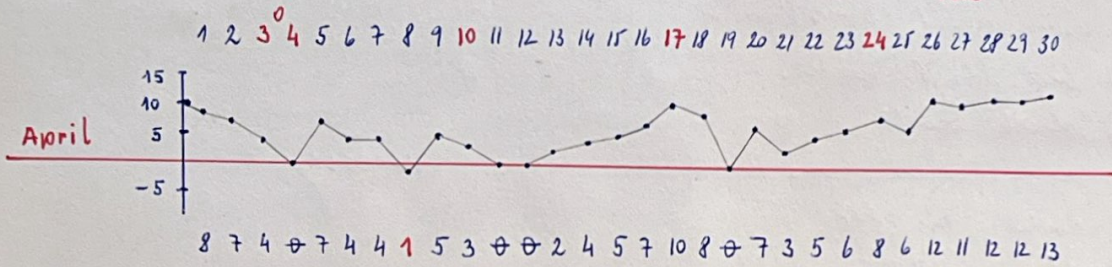
Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ bei der gestrigen Eröffnung des Nationalparks Neusiedler See die Sonne herrlich strahlen. So waren auch Bundeskanzler Franz Vranitzky und Ungarns Ministerpräsident Peter Boross bester Laune, als sie den einzigen Steppennationalpark Mitteleuropas offiziell eröffneten. Mit Pferdekutschen durften die rund 400 geladenen Gäste dann eine erste Exkursion durch das 14.000 Hektar große Areal unternehmen, um einen Eindruck von diesem herrlichen Naturparadies zu bekommen. Wie berichtet, bildet das Kernstück des Areals eine rund 4000 Hektar große Ruhezone, in der der Natur freier Lauf gelassen wird. In den übrigen Gebieten auf österreichischer und auf ungarischer Seite bestellen die Bauern das Land wie bisher.

- 10. Am Morgen etwas Regen, gegen Mittag heiter, windig.
- 11. 12. Regen, später l. heiter. / Schneefall Sow, kalt.
- 13. 14. 15. Bewölkt, abends l. Regen. / Heiter. / Am Morgen neblig kühl, ab Mittag leicht heiter.
- 16. Hochnebel bis bedeckt, gegen Abend Regen.
- 17. Stark bewölkt bis l. heiter, ab Mittag Regen.
- 18. 19. Bedeckt, Regen. / St. bewölkt, windig u. kalt.
- 20. Mitt St. bewölkt bis l. heiter, windig.
- 21. Wolkenlos u. wärmer. Erste Schwalbe
- 22.-23. 24. Heiter u. warm. / Heiter, am Abend st. bewölkt u. etwas Regen, windig.
- 25. 26.-27. Heiter u. warm. / St. bewölkt, ab Mittag heiter u. windig.
- 28. 29.-30. Wechselhaft, St. bewölkt bis heiter. / Heiter u. warm, bis 25°C.

27. April 94

Schwarze und Weiße feiern gemeinsam unter der neuen Flagge Südafrikas! Dieser Mittwoch sei der „Befreiungs-Tag“ sagte der vermutlich künftige Präsident des Landes, Nelson Mandela. Der amtierende Präsident Frederik de Klerk sprach vom Beginn einer neuen Ära: Nach 342 Jahren endete gestern die weiße Alleinherrschaft. Bei dem am Dienstag angelaufenen ersten freien Urnengang zeichnet sich eine enorm hohe Wahlbeteiligung ab.

Schnee = 8cm



ITALIEN:

30. April 94

Das dritte Wunder von Imola ist ausgeblieben – leider Gottes! Der Salzburger Roland Ratzenberger (31) ist gestern im Abschlußtraining tödlich verunglückt. 320-km/h-Anprall gegen die Mauer, höchstwahrscheinlich weil der Frontflügel weggebrochen war, schwerste Schädelverletzungen. In hoffnungslosem Zustand wurde Roland in die Klinik von Bologna geflogen, wo er gegen 15 Uhr verstarb. Verzweifelte Wiederbelebungsversuche der Ärzte, dramatische Rettungsaktionen - alles vergeblich.



1. Mai 94

Die Formel I hat um Barrichello gezittert, um Ratzenberger geweint, um Ayrton Senna gebetet – leider erfolglos. „Er meint, daß ihm ein starker Glaube an Gott unsterblich macht“, hat Alain Prost einmal über ihn gesagt. „Aber gestern“, sagte ein fassungsloser Niki Lauda tief erschüttert, „hat der Liebe Gott seinen Schutz von der Formel I genommen“. Der schnellste Rennfahrer, den es je gab, ist seit 17.03 Uhr tot: Ayrton Senna verlor sein letztes, schwerstes Rennen um sein Leben – hoffnungslos aufgrund der schweren Kopfverletzungen. Der erste Formel-I-Weltmeister seit Jochen Rindt, der im Rennauto starb.



Imola, Sonntag, 14.17 Uhr: Ayrton Senna rast mit 320 km/h bei der Tamburello-Kurve ungebremst in eine Mauer. Um 17.03 ist es Gewißheit: Der dreifache Champion ist tot

Mai:

1. Am Morgen u. Abend heiter, sonst st. bewölkt u. etwas Regen, windig
2. St. bewölkt u. kalt, windig.
3. Wolkenlos bis heiter;
4. Heiter, gegen Abend stark bewölkt.
5. Gegen Morgen u. Abend etwas Regen, bedeckt, windig und kalt.
6. St. bewölkt, windig u. kalt.
7. Meist st. bew. l. heiter, kalt.
- 8.-9. Wolkenlos bis heiter, windig.
10. Bedeckt, am Vorm. l. Regen.
11. St. bewölkt, l. heiter, gegen Abend vermehrter Regen. / Heiter ab Mittag
12. St. bew. u. vereinzelt etwas Regen, w.
13. Meist st. bew. bis l. heiter.
14. Heiter, stark windig.
15. Heiter, gegen Abend etwas Regen.
16. Heiter, windig, bis 28°C.
17. Wechselhaft, bedeckt bis l. heiter, windig.
18. 19. Meist heiter bis st. bewölkt. / Wechselhaft, st. bew. bis l. heiter, am Abend l. Regen
20. 21. Bewölkt bis heiter, gegen Abend Regen. / St. bew. bis meist heiter.
- 22.-23. Meist heiter bis st. bewölkt, windig am 23. gegen Abend Regen u. später Gewitter
24. Leicht heiter bis st. bew. gegen Abend bedeckt u. später Regen.
25. Stark bewölkt, gegen Abend leicht heiter, windig.
26. Am Morgen u. Abend st. bew. sonst heiter, am späten Abend etwas Reg. windig
27. Meist st. bew., nur gegen Abend l. heiter, stark windig.
28. Am Morgen u. späten Abend Regen, sonst st. bew. bis l. heiter.
29. Bedeckt, gegen Mittag einsetzender Regen, am Abend l. heiter.
30. 31. Bedeckt, zeitweise Regen. / Bewölkt bis meist heiter.

„Gott schütze Afrika“

28 Jahre lang war er eingekerkert - seit gestern ist er Präsident Südafrikas. Als die Wahl Nelson Mandelas im Parlament von Kapstadt einstimmig über die Bühne gegangen war, brach im Abgeordnetensaal lauter Jubel aus.

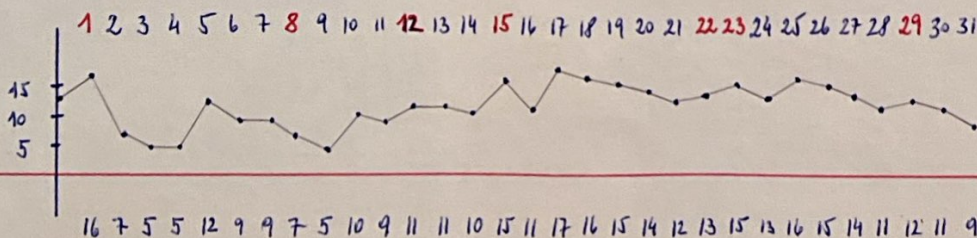
Tausende geladene Gäste aus aller Welt, 3000 Künstler, bunte Luftballons und ein Multi-Kulti-Spektakel sind dabei: Heute ist Nelson Mandelas großer Tag. In Pretoria wird er feierlich zum Präsidenten vereidigt. „Halten wir einander bei den Händen“, predigt er

9. Mai 1994



MANDELA

Mai



Juni:

1. Heiter.
2. Bewölkt bis meist heiter, am Nachm. windig, 30°C.
3. Bew. bis heiter und sehr warm, über 30°C.
4. Gegen Morgen kurzer Gewitterregen, dann heiter.
5. Am Vormittag l. Regen, st. bew. gegen Abend stürmischer Wind, kalt, nur 16°C.
6. Wechselhaft, meist st. bew. bis l. heiter, stürmischer Wind, gegen Mittag u. A. vers.
7. Regen. / Heiter, gegen A. st. bew. u. windig.
8. 9. Heiter u. warm. / Bewölkt bis heiter, am Nachm. bedeckt u. gegen A. Regen.
- 10.-11. St. bew. bis bedeckt, windig u. kalt.

Illegale Grenzgänger seit Beginn des Assistenzeinsatzes im September 1990					
	Aufgriffe	Zurück-schiebungen	Abschie-bungen	Frei-lassungen	
	Gesamt (einschl. Bundesheer)	davon durch Gendarmerie u. Zollwache			
1990	2 340	831	1 522	-	-
1991	11 355	3 164	6 587	1 912	2 856
1992	6 388	680	5 921	277	190
1993	3 417	371	3 027	279	111

Das BMLV bezifferte die monatlichen Ausgaben für den Assistenzeinsatz mit 53 bis 55 Mill S, die sich wie folgt verteilen:

	Durchschnittswerte	
	Mill S	%
Personal	23,0	42,9
Kraftfahrzeugbetrieb	12,0	22,4
Sonstiges (Heizmaterial, Energieaufwand, Dienstreisen, Kleinmaterialien usw)	8,0	14,9
Unterkünfte	4,0	7,4
Verpflegung	2,0	3,7
Eisenbahntransport	1,5	2,8
Flugstunden	1,3	2,4
Truppenbetreuung	0,5	0,9
Wirtschaftsgerät, Sonderbekleidung	0,4	0,8
Sonderabfall-, Hausmüllentsorgung	0,4	0,8
Abgeltung von Schäden	0,3	0,6
Reinigung der Bekleidung und Bettensorten	0,2	0,4

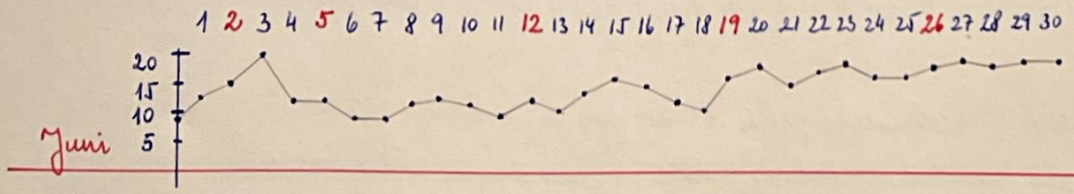
11. Mai 94

Die schwarze Serie in der Formel geht weiter: Nicht einmal zwei Wochen nach der doppelten Tragödie von Imola verunglückte gestern in Monte Carlo Karl Wendlinger schwer. Der Tiroler raste mit seinem Sauber nach dem Tunnel mit 270 km/h in die Leitplanke, wurde mit Hirnverletzungen in die Klinik von Nizza gebracht. Sein Zustand ist kritisch (Bericht im Sport).

Mit 270 km/h aus dem Tunnel, bergab, über Bodenwellen. Es war 11.27 Uhr, also drei Minuten vor Trainingsschluß, die Strecke am Ausgang des Tunnel bereits abgetrocknet.

Schleudertrauma ohne Brüche, keine Wirbelsäulenverletzung, keine Rumpferletzung, aber der Scanner ergab Hirnverletzungen: Soweit die aktuelle Diagnose von Professor Paul Grimaud aus der „Saint Roch“-Klinik von Nizza.

12. Stark bew. bis bedeckt, windig u. kalt, am Abend Regen.
13. 14. 15.-16. Bedeckt, am Morgen l. Regen. / Bewölkt u. kalt. / Heiter bis bewölkt.
17. In der Nacht Gewitter, bedeckt, vereinzelt Regen.
18. 19. Meist heiter bis bewölkt u. windig, 27°C. am 19. gegen Abend Quittet.
- 20.-21. 22. Meist st. bewölkt bis l. heiter, windig. / Wolkenlos bis heiter, am Abend st. bew. windig, 30°
23. 25. 26.-27. St. bew. am Nachm. heiter, windig. / Wolkenlos u. sehr warm 30° u. 33°.
28. 29. Wolkenlos, 34°C, gegen A. bedeckt u. später l. Regen. / Heiter bis wolkenlos, gegen
30. Abend st. bew. / Meist heiter bis bew. gegen Abend bedeckt u. windig.



13 15 20 12 12 9 9 12 13 12 10 13 11 14 16 15 13 11 16 18 15 17 19 16 16 19 20 19 20 20

12. Juni 1994

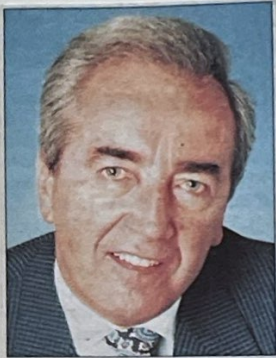
In allen neun Bundesländern gab es eine deutliche Mehrheit der EU-Befürworter

Die Europa-Sensation in Zahlen

Bei der gestrigen Volksabstimmung über einen EU-Beitritt haben die Österreicher alle Prognosen über einen denkbar knappen Ausgang über den Haufen geworfen – es gab in allen neun Bundesländern ein deutliches „JA“, österreichweit waren zwei Drittel für und ein Drittel gegen einen EU-Beitritt. Und so sieht die Europa-Sensation des gestrigen Tages in Zahlen aus:

Wahlberechtigt knapp 5,79 Millionen. Mit „JA“ stimmten 3,095.260 Millionen (66,4 %), mit „NEIN“ 1,566.779 Millionen (33,6 %). Wahlbeteiligung: 81,3 %.

Was die einzelnen Bundesländer anlangt, so gab es die größte Zustimmung zur EU im Burgenland (74,6 Prozent „JA“). Am relativ knappsten das „JA“ im Transitland Tirol (56,4 %). Von Interesse ist auch, daß im „Haider-Land“ Kärnten stolze 68 % für einen EU-Beitritt gestimmt haben und nur 32 % dagegen. Mitentscheidend für das überwältigende „JA“ war die hohe Wahlbeteiligung von österreichweit 81,3 Prozent, wobei (wiederum) das Burgenland mit 93 Prozent den Vogel abschob. In Wien gingen „nur“ 71 % wählen.

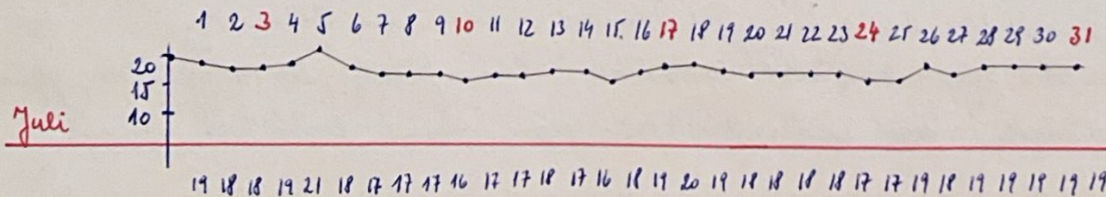


Mr. EU: Außenminister Dr. Alois Mock

	Ja	Nein
Gesamt	74,59 %	25,41 %
Bezirk Neusiedl/S	69,64 %	30,36 %
Bezirk Eisenstadt	75,12 %	24,88 %
Bezirk Mattersburg	76,77 %	23,23 %
Bezirk Oberpullendf.	77,02 %	22,98 %
Bezirk Oberwart	75,45 %	24,55 %
Bezirk Güssing	75,57 %	24,43 %
Bezirk Jennersdorf	73,87 %	26,13 %

Juli:

- 1. 2-4. Meist wolkenlos bis heiter, 31°C. / Wolkenlos u. sehr warm, 32, 32 u. 33°C.
- 5.-6. 7. Heiter bis st. bewölkt. / Bedeckt, zeitweise Regen, am Nachm. l. heiter, windig.
- 8. 9. Stark bewölkt bis heiter. / Meist heiter bis st. bew. gegen A. kma etwas Regen.
- 10. 11. St. bewölkt bis bedeckt, zeitweise Regen, windig. / Bewölkt bis heiter.
- 12.-13. 14.-16. Heiter, gegen A. st. bewölkt u. etwas Regen. / Heiter bis wolkig, warm bis 30°C.
- 17. 18. Meist wolkenlos bis heiter 34°C. / Heiter, ab Mittag st. bew. u. gegen Abend etwas Regen.
- 19. 20. 21. St. bewölkt, am Nachmittag etwas Regen. / Bedeckt. / Heiter.
- 22.-25. 26. Wolkenlos u. sehr warm, 30, 32, 32 u. 32°C. / Heiter u. sehr warm, Nachm. wolkig.
- 27. Wolkenlos, gegen Abend st. bewölkt und etwas Regen 32°C.
- 28. 29.-31. Wolkenlos bis heiter 33°C. / Wolkenlos u. sehr warm 34, 35 u. 35°C.



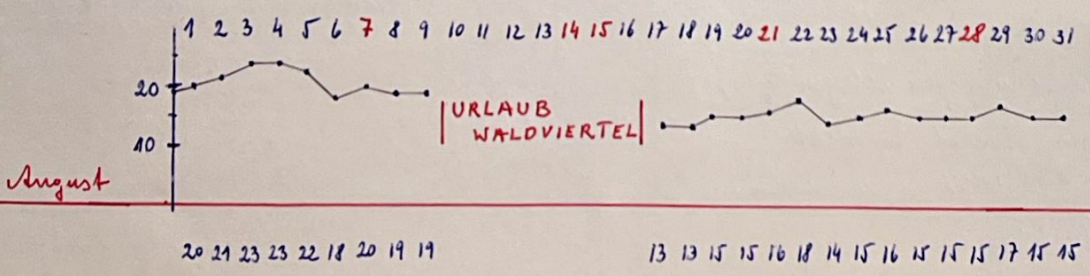
August:

- 1. 2. Wolkenlos 34°C. / Wolkenlos, gegen A. wolkig u. windig 35°C.
- 3. 4. Wolkenlos, am Nachm. wolkig, 33°C. / Am Morgen wolkig, dann wolkenlos 33°C.
- 5. 6. 7. Wolkenlos 33°C. / Wolkenlos bis heiter 34°C. / Wolkenlos, gegen A. bewölkt 35°C.
- 8. 9. Heiter, gegen A. st. bewölkt u. etwas Regen 33°C. / St. bewölkt bis heiter 30°C.

- 10. Wolkenlos bis heiter u. sehr warm, bis 30°C
Baden - Trasimauer (Dinopark)
OTTENSTEIN (Hausee) THAYA - NIEDEREDLITZ mit „Peterl“
- 11. In der Nacht Gewitter, bewölkt bis heiter, windig.
DOBERSBERG (Schloß + Kirche) - KAUTZEN - LITSCHAU (Hausee)
ROTAL (Nördlichster Punkt v. N.Ö.)
- 12. St. bew. bis heiter, vereinzelt l. Regen, windig.
KARLSTEIN - RAABS (Hallenbad)
- 13. Meist st. bew. bis l. heiter, windig. HEIDENREICHSTEIN
(Natur u. Moorpfad) SCHREMS - GMÜND (Blockheide)
HOHENEICH (Wallfahrtskirche).
- 14. Bewölkt bis heiter, windig. WAIDHOFEN / THAYA -
GRÖSZ-SIEGHARTS - DROSENDORF (Stadtmauer) THAYA (Baden)
- 15. Heiter, windig. RUDERS (Puppenmuseum) - WALDKIRCHEN (Denkmal) - DOBERSBERG (Naturpark)
- 16. Heiter u. etwas wärmer. ZWETTL - GRÖSZ-GÖTFRITZ (Hochstand) - OTTENSCHLAG - KREMS.
- 17. 18. Heiter, am Nachm. st. windig u. etwas Regen. / Am Vorm. noch etwas Regen,
dann wechselhaft, st. bewölkt bis leicht heiter, windig.
- 19. St. bewölkt, am Nachmittag windig u. gegen Abend etwas Regen.
- 20. Am Morgen Regen, meist stark bewölkt bis leicht heiter, windig.
- 21. 22. Bewölkt bis heiter, wechselhaft, windig bis 30°C. / Bewölkt bis heiter 30°C,
gegen Abend Regen. / Heiter u. warm, am Nachm. etwas Regen, dann w. heiter 29°C
- 23. RIGERSBURG - SCHLOSS KORNBERG
- 24. 25. Leicht heiter bis st. bew., am Nachm. etwas Regen. / St. bew. bis bedeckt u. vereinzelt
etwas Regen. / In der Nacht Regen u. st. windig, st. bew. bis bedeckt, windig 19°C
- 26. St. bew. bis bedeckt, windig 19°C
- 27. 28. Meist heiter bis wolbig u. wärmer, windig 25°C. / Heiter u. warm, windig bis 30°C.
- 29. Gegen Morgen u. Vorm. etwas Regen, dann leicht heiter.
- 30. 31. St. bewölkt, gegen Abend l. heiter. / Heiter u. warm.



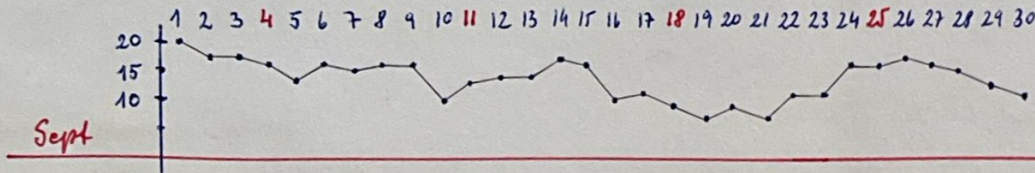
Die Moschee des Sonnenkönigs
Ein eindruckvolles Jahrhundert-Bauwerk steht kurz vor der Vollendung. Hassan II., König von Marokko, läßt in Casablanca die, nach Mekka, größte Moschee der Welt errichten. Eine prunkvolle Konstruktion der Superlative, die der exzentrische Herrscher zu zwei Drittel in den Atlantik bauen ließ.



September:

1. 2. Am Vorm. etwas Regen, dann heiter. / Heiter bis st. bewölkt.

3. 4. 5. In der Nacht u. Vorm. Regen, bedeckt. / Wolkenlos, windig. / Heiter gegen Abend wolky.
 6. 7. 8. Meist st. bewölkt bis l. heiter. / Heiter u. warm. / Heiter, in der Nacht windig. PRAG
 9. 10. St. bewölkt bis bedeckt u. vereinzelt ganz l. Regen. / Bewölkt bis meist heiter.
 11. 12. 13. Meist bis wolky. / Heiter bis wolkenlos u. warm, windig. / St. bew. am Nachm. heiter
 14. Meist st. bew. bis l. heiter, Föhn, am späten Abend stürmischer Wind u. etwas Regen.
 15. 16. Bew. bis heiter, windig. / Wechselhaft, st. bew. bis heiter, windig.
 17. 18. In der Nacht u. am Vorm. Regen, bedeckt, st. windig. / Meist st. bew. bis l. heiter, windig.
 19. 20. 21. 22. Heiter. / Meist bew. bis leicht heiter. / Heiter. / St. bew. Hochnebel, am A. heiter.
 23. 24. 25.-26. Heiter u. warm. / Am Morgen Hochnebel, heiter, windig. / Heiter u. warm über 25°C
 27. 28. 29.-30. Heiter. / Bewölkt. / Heiter



20 17 17 16 13 16 15 16 14 10 13 14 14 17 14 10 11 9 7 9 7 11 11 16 16 17 16 15 13 11

„ZEISELHOF“


Oktober:

28. Sept - 28. Okt 49. Ablöse: Grenzeinsatz an der Bgld Grenze DEUTSCH-JAHRNDORF

- 1.-2. 3. 4. Heiter. / Bewölkt bis l. heiter, am Nachm. etwas Regen. / Bedeckt am Abend Regen.
 5. 6. -7. 8. Heiter. / Bedeckt l. Regen. / Bedeckt. 6. Okt. 94
 9.-10. 11.-12. Heiter. / Nebel, bedeckt.
 13.-16. 17. Heiter. / Am Vormittag Hochnebel dann heiter.
 18. 19. Heiter. / Bew. am Nachmittag heiter, windig.
 20. Heiter, windig.
 21.-23. Bedeckt, windig.
 24. Nebel, bedeckt, Regen.
 25. 26. Heiter. / Nebelig Früb, st. bew. am Nachm. u. sp. Abend Regen.
 27. St. bewölkt bis meist heiter.
 28. Heiter, am Abend wolky.
 29. In der Nacht u. gegen Morgen Regen, heiter, gegen Abend bewölkt.
 30. Wolky bis bedeckt u. am Nachm. versuchter Regen.
 31. Heiter u. warm 18°C.

6. Okt. 94 **Seine weiße Visitenkarte** gab General Winter in weiten Teilen Österreichs ab. Schnee an manchen Orten bis ins Tal, Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, auf dem Sölkpaß in der Steiermark die erste Wintersperre dieses Jahres. Die Meteorologen versichern aber, daß Schnee und Kälte bald vorüber sein werden. Schon für Sonntag werden wieder 16 Plusgrade prophezeit (Lokales).

9. Okt. 94

Die Nationalratswahlen im Vergleich		NR 1994			NR 1990			
		Stimmen	Mand.	%	Stimmen	Mand.	%	
	Wahlberechtigte	5.772.413	—	—	5.628.912	—	—	
	Abgegebene Stimmen	4.505.999	—	78,06	4.848.741	—	86,13	
	Gültige Stimmen	4.410.326	—	97,88	4.704.894	—	97,03	
	Die „KPÖ“ kandidierte nicht in Salzburg und Vorarlberg.	SPÖ	1.553.801	34	35,23	2.012.463	80	42,79
	Die „Christliche Wählergemeinschaft“ * kandidierte in Oberösterreich, Salzburg, Tirol, und Vorarlberg.	ÖVP	1.223.260	52	27,74	1.508.226	60	32,06
	Die Liste „Georg Fritz“ kandidierte in Vorarlberg.	FPÖ	998.406	42	22,64	782.610	33	16,64
	Die „Bürgerlichen Grünen Österreichs“ ** kandidierten in Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Vorarlberg.	Grüne Alternative	309.072	13	7,01	224.941	10	4,78
	Die Liste „Georg Fritz“ kandidierte in Vorarlberg.	Liberales Forum	253.182	10	5,74	—	—	—
	Die „Bürgerlichen Grünen Österreichs“ ** kandidierten in Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Vorarlberg.	VGÖ	5.517	—	0,13	92.292	—	1,96
	Die „Beste Partei“ kandidierte in Kärnten.	Liste „NEIN“	39.680	—	0,90	—	—	—
Die „Österreichische Naturgesetzpartei“ *** kandidierte in Wien, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg.	KPÖ	11.393	—	0,26	25.718	—	0,55	
	CWG *	8.653	—	0,20	9.258	—	0,20	
	Georg Fritz	462	—	0,01	2.526	—	0,05	
	BGÖ **	2.355	—	0,05	—	—	—	
	Die Beste Partei	551	—	0,01	—	—	—	
	ÖNGP ***	3.994	—	0,09	—	—	—	

Mit Wahlkarten



28. Okt 94

November:

- 1. 2. Heiter, 17°C. | Bewölkt bis heiter, mild.
- 3. 4. Hochnebel. | Heiter, windig, 13°C.
- 5. Hochnebel bis bedeckt, windig u. kalt 9°C.
- 6. Hochnebel, ab Mittag l. heiter, windig.
- 7. Heiter, am Nachm. st. bewölkt, windig.
- 8. -9. Nebelig trüb, am Nachm. l. heiter.
- 10. 11. 12. -13. Hochnebel. | Bedeckt, Regen windig. | Bedeckt.
- 14. 15. 16. -17. Bedeckt bis neblig, Regen. | Nebelig trüb. | Heiter.
- 18. 19. St. bewölkt, l. Regen. | Meist St. bewölkt bis l. heiter.
- 20. Nebelig trüb, leichter Nieseregen 5°C.
- 21. 22. 23. Bedeckt, Nieseregen. | Wolkenlos. | Nebelig bis bedeckt.
- 24. 25. Nebelig bis l. heiter. | Bedeckt, windig.
- 26. 27. Bedeckt l. Regen. | Bedeckt am Vormittag l. Regen.
- 28. St. bewölkt bis heiter, windig.
- 29. -30. Bedeckt.

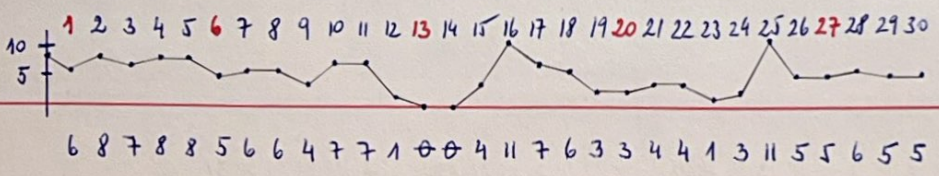


Verteilung der Lasergeräte (1995):

Burgenland	65
Kärnten	121
Niederösterreich	287
Oberösterreich	201
Salzburg	94
Steiermark	223
Tirol	98
Vorarlberg	48

Laser-Geräte: Einsatzstatistik (März 1992 bis Dezember 1993)

	1992	1993	Gesamt
Einsätze	66.580	80.367	146.947
gemessene Fahrzeuge	2,7 Mio	4,5 Mio	7,2 Mio
Beanstandungen	590.645	677.651	1.268.296
davon Abmahnungen	151.954	156.664	308.618
Organmandate	405.088	461.866	866.954
Anzeigen	33.603	59.121	92.724



Dezember:

- 1. 2. 3. Wolkenlos bis heiter. | Heiter, windig. | Hochnebel, kalt -2°C.
- 4. Hochnebel, ab Mittag bedeckt, am Abend l. Regen.
- 5. 6. Nebelig trüb, kalt. | Nebelig trüb, am Nachm.
- 7. St. bewölkt u. etwas Regen. | Wolkenlos 9°C.
- 8. -9. Nebelig trüb, kalt. | Am Morgen Regen, bedeckt bis St. bewölkt. | Bis Mittag Regen, St. bewölkt, Regen Abend windig, 10°C.
- 10. 11.
- 12. Heiter, am Nachmittag windig, 14°C.

14. Dezember 94

Historische Sensation in Eisenstadt

Arbeiter fanden „Schatz“ im Schloß

Eine kunsthistorische Sensation wurde nun im Schloß Esterházy in Eisenstadt entdeckt. Bei der Verlegung einer Portiersloge fanden die Arbeiter Reste eines gotischen Spitzbogendurchganges aus dem 14. Jahrhundert, der zu einer mittelalterlichen Burg gehört hat.

13. 14. Meist st. bewölkt bis l. heiter, windig. / Wechselhaft, windig, am Vorm. l. Regen.
15. 16. Wolkenlos bis heiter, windig u. kalt. / Wolkenlos bis heiter 3°C.
17. 18. — —, st. windig 6°C. / Wolkenlos.
19. 20. St. bewölkt, kalt. / Bedeckt.
21. In der Nacht „Roter Schneefall“ am Morgen
Lau, l. Schneefall bis am Abend Sonn.
22. Am Morgen Sonn teilweise, bis Mittag
l. Schneefall Lau, bedeckt.
23. Bedeckt, windig u. kalt -3°C.
24. Bedeckt bis st. bewölkt -2°C.
- 25.-26. Hochnebel 1°C.
27. Nebelig früh, ab Mittag st. bewölkt 1°C. HANNGS u. BIRGIT URKLABS 2-26 Nov 94
28. Am Morgen u. gegen Abend ganz l. Regen, st. bewölkt 3°C, Tauwetter.
29. 30. Heiter, 7°C, kein Schnee. / Bedeckt bis neblig früh, ab Mittag
l. heiter, 7°C. / St. bewölkt bis l. heiter, 10°C.
31. Schneefall



31.12.94

Illmitz: Denkmalgeschützte „Pusztascheune“ dürfte einem Brandstifter zum Opfer gefallen sein

Peter Sitar

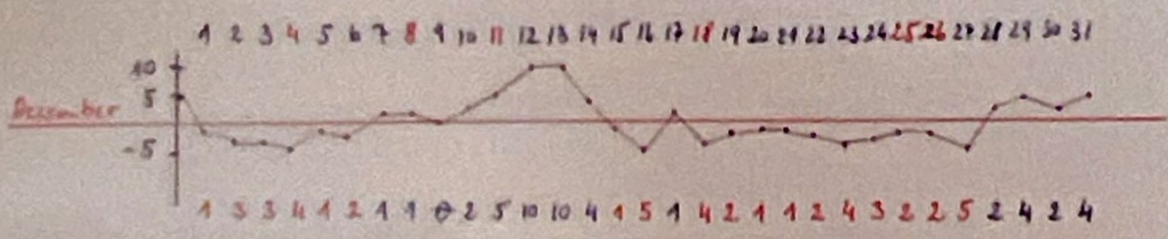
Ein Großbrand mitten im Ort, und noch dazu stand eines der bekanntesten Ausflugsziele des Seewinkels in Flammen. In Illmitz brannte in der Silvesternacht die „Pusztascheune“ bis auf die Grundmauern nieder. Das denkmalgeschützte Schilfgebäude dürfte einem Brandstifter zum Opfer gefallen sein.

Die Feuerwehr hatte größte Mühe, ein Ausbreiten des Flammeninfernos auf die benachbarten Häuser zu verhindern. Was mehrmals nur ganz haarscharf verhindert werden konnte.

Gegen 21.15 Uhr brach das Feuer aus, die Scheune stand binnen Minuten in Vollbrand. Rund 200 Männer der Wehren von Illmitz und aller umliegenden Gemeinden mußten mehr als zwei Stunden gegen die Flammenhölle ankämpfen. Funkmflanz, verursacht durch den starken Wind, und die enorme Hitze bedrohten die Nachbarhäuser. Vier wurden zum Teil schwer beschädigt. Unter geschlossenen Rollbalken begannen die Fensterrahmen zu glimmen, so heiß war es, berichtete ein Feuerwehrmann. Erst kurz vor Mitternacht war die Gefahr gebannt, die Scheune allerdings völlig zerstört.

Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Schaden auf über sieben Millionen Schilling.

Die 470 Quadratmeter große Scheune wurde während der Hauptsaison als Heurigenlokal genutzt, im Winter war sie gesperrt. Seit dem Sommer hatte es wegen der Scheune bereits dreimal Feueralarm gegeben. Jedesmal war Fremdverschulden die Ursache.



1995

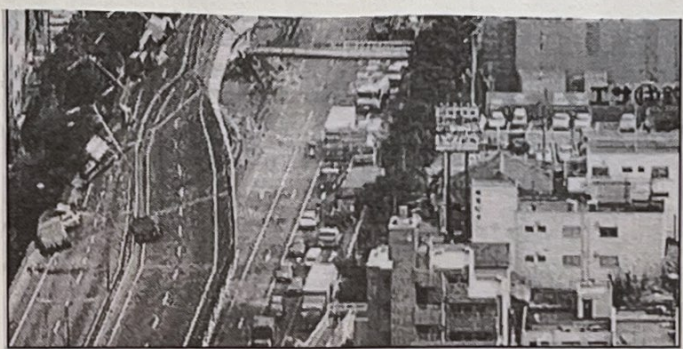
1. Jänner 95: ÖSTERREICH VOLLMITGLIED DER EU.
1. 2. 3. Bedeckt bis st. bewölkt, 4°C. / Bewölkt bis heiter, 4°C. / Meist st. bewölkt
4. bis l. heiter, windig, kalt, 0°C. / Heiter, windig, kalt, -2°C.

- 5. Bedeckt, den ganzen Tag l.
- 6. Schneefall 2cm. / Bewölkt bis
- 7. heiter, kalt. / Am Morgen l. angesucht, heiter, wind, kalt.
- 8. Bedeckt, windig u. kalt -2°C.
- 9. 10. (Bedeckt) Heiter. / Bedeckt, windig.
- 11. Am Morgen 12cm Schnee, bedeckt.
- 12. Heiter bis bedeckt, l. Schneefall.
- 13. 3cm Schnee, bedeckt - A. bes. windig.
- 14. Heiter bis wolkenlos.
- 15. 16. St. bewölkt. / St. bew. ab
- 17. 18. Mittag heiter bis wolkenlos. / Wolkenlos, windig 3°C. / Hochnebel, bedeckt, windig u. l. -3°C.
- 19. 20. Bedeckt, ab Mittag bis am Abend l. Schneefall 4cm. / Bedeckt, st. windig, kalt, -3°C.
- 21. 22. Bedeckt, am Vormittag l. Schneestreiben, -3°C. / Nebelig früh, am Vormittag windig, 1°C.



Die Kaukasus-Länder

Osaka. - Das schwerste Erdbeben seit fast 50 Jahren hat Dienstag früh in der Region um die japanischen Millionenstädte Osaka, Kobe und Kyoto mehr als 2500 Todesopfer und 4200 Verletzte gefordert. Hunderte Menschen werden noch vermisst. Binnen 40 Sekunden wurden etwa 3000 Häuser zerstört, Brände wüteten, Züge entgleisten, die Stelzen-Autobahn brach ein. „Ich dachte, ich stürze in ein tiefes Loch, in die Hölle“, berichtet eine Augenzeugin. Die Erdstöße hatten die Stärke 7,2 auf der Richter-Skala.



Auf Stelzen gebaute Stadtautobahnen in Kobe stürzten wie Spielzeug ein

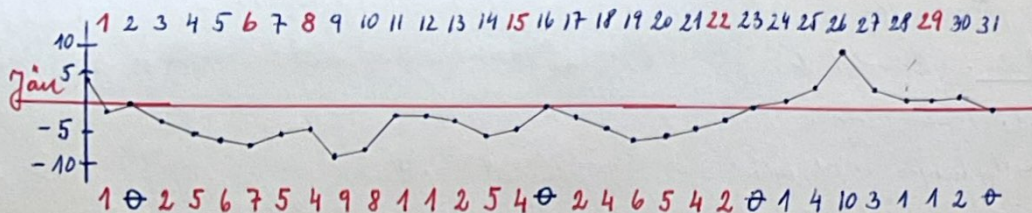
17. Jänner 95

Das Zentrum des Bebens, das um 5 Uhr 46 Ortszeit die meisten Einwohner noch im Schlaf überraschte, lag etwa 20 Kilometer unter der Insel Awajishima in der Bucht vor Kobe und Osaka. Die Region ist nach dem Großraum Tokio das größte Industrie-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Japans: Zehn Millionen Menschen wurden durch die Erdstöße aufgeweckt

Die schwersten Erdbeben Japans

- 1923: 140.000 Todesopfer in der Region Tokio durch ein Beben der Stärke 7,9 auf der Richter-Skala.
- 1927: 2935 Tote durch ein Beben der Stärke 7,3 in Kyoto.
- 1933: Eine 28,7 Meter hohe Tsunami-Flutwelle nach einem Seebeben tötet in Myiagi 3064 Menschen.
- 1945: Ein aus militärischen Gründen geheimgehaltenes Beben tötet in Mikawa 1961 Menschen.
- 1946: 1300 Tote bei einem Beben der Stärke 8 in Zentraljapan.
- 1948: 3769 Tote bei Erdstößen der Stärke 7,1 in Fukui.
- 1993: Beben und Tsunami töteten in Hokkaido-Okushori 200 Menschen.

- 23. 24. Bodennebel, ab Mittag l. heiter, 2°C. / St. bew bis wolkig, am Nachm. windig 6°C.
- 25. 26. Bedeckt bis A. bewölkt, windig 7°C. / Heiter, windig.
- 27. Ab Mitternacht, Sturmwind bis 100 km/h, St. bewölkt bis wolkig.
- 28. 29. St. bew., windig. / Heiter ab Mittag St. bewölkt.
- 30. St. bewölkt, am späten Abend l. Regen.
- 31. Am Morgen u. Abend, wolkenlos, sonst heiter u. windig.



Schnee = 21cm

Februar:

1.

2. 3.

4.

5. Feb 95

6. Feb 95

Schon die nähere Untersuchung der Sprengfalle von Oberwart und das Ergebnis der Obduktion der vier Opfer Karl Horvath, 22, Erwin Horvath, 18, Peter Sarközi, 27, und Josef Simon, 40, räumten mit der anfänglichen Version auf, daß die vier Männer beim Hantieren mit einem eigenen Sprengsatz ums Leben gekommen seien.

Einen Tag nach dem hinterhältigen Bombenmord an vier Roma in Oberwart führt eine Spur zu jenem Attentäter, der 1994 eine Rohrbombe in Klagenfurt gelegt und Briefbomben in Westösterreich verschickt hat.

Nach einem neuen Attentat in

(„Bajuwarische Befreiungsarmee“) unterzeichnet. Namentlich bedroht der Attentäter und mehrfache Mörder unter anderen die Politiker Stoitsits und Grandits sowie den Künstler und Integrations-Manager Resetarits.

Bei einer ersten Untersuchung

Weinernte 1994 Burgenland

Die Bgld. Landwirtschaftskammer gibt aufgrund der Erntemeldungen die Ernte 1994 mit 770.000 hl bekannt.

Erntevergleiche in hl (abgerundet):

1992	1993	1994
843.000	451.000	770.000

Die Erntemenge in den Weinbauländern der EU betrug 1994 150,170.000 hl (2. Schätzung).

Erntevergleiche in hl:

1992	1993	1994
188,871.000	158,380.000	150,170.000

Die EU-Ernte 1994 war durch Trockenheit und Frost die kleinste, die seit Jahren eingebracht wurde. Diese Menge von 1994 entspricht in etwa dem EU-Weinverbrauch.

Ing. Christian Bergmann

der kroatischen Gemeinde Stinatz, wo ein Altpapiersammler schwer verletzt wurde, tauchte ein Pamphlet auf. Es weist die gleiche minderheitenfeindliche Diktion auf wie der Bekennerrbrief nach den Attentaten 1994. Und es ist wie damals mit „BBA“

der Paketbombrereste von Stinatz stellte sich heraus, daß sie mit einem ähnlich raffinierten „Rüttelzunder“ ausgestattet war wie die Rohrbombe von Klagenfurt, die im August 1994 drei Polizisten schwer verletzt hat.

26. Jänner 95

Wien. - Neues über die Hintergründe des Lauschangriffs in der Waffenprovisionsaffäre auf die Politiker **Kraft und Marizzi**: Es besteht dringender Verdacht, daß der Geheimdienst einer ausländischen Macht Interesse hatte, mit dem Tonband-Coup Konkurrenz im Waffenhandel aus dem Feld zu schlagen.

26.-27. Jänner 95

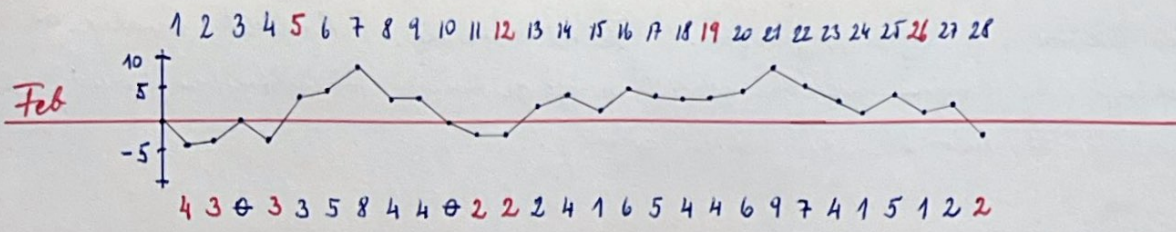
Die Befreiung von Auschwitz: Getrennte Gedenk-Zeremonien

Krakau. - Die Gedenkfeiern zur Befreiung von Auschwitz-Birkenau vor 50 Jahren haben begonnen. Gestern gedachten Hunderte Juden aus aller Welt in einer Zeremonie der Ermordeten. Heute wird eine offizielle Feier mit Staatsmännern aus 16 Ländern abgehalten.

Österreich ist durch Bundespräsident Klesstil vertreten.

Die Zeremonien finden getrennt statt, weil es zwischen jüdischen Gruppierungen und Polens Regierung zu einem Konflikt kam. Die Gruppen hatten kritisiert, daß Polen den Massenmord an den Juden bagatellisierte.




- 1.-4. 5. Heiter, 10°, 5°, 6°, 5°. | Am Morgen l. Regen, gegen Abend l. heiter, windig.
- 6.-8. 9. Bewölkt bis wolkig, 10°, 15°, 14°C. | Bewölkt bis wolkig, am Nachmittag st. bewölkt, windig, 4°C. | St. bewölkt, am Nachm. heiter, windig, kalt, 4°, 6°C.
- 10.-11. St. bewölkt, windig, 4°C. | St. bewölkt, am Nachm. vereinzelt versuchter Regen 7°C.
12. St. bewölkt, am Nachm. vereinzelt versuchter Regen 7°C.
13. 14. Wolkenlos bis heiter, windig, 15°C. | Bedeckt, Regen.
15. Heiter, gegen Abend st. bewölkt u. etwas Regen, windig.
16. 17. 18. Bedeckt, Regen. | St. bewölkt, am Nachm. l. heiter, windig. | Bedeckt, Regen.
19. 20. Wolkig bis heiter, stark windig, 10°C. | St. bew. bis l. heiter, windig, 16°C.
21. 22. Heiter, 14°C. | In der Nacht. am Vormittag stürmischer Wind, st. bewölkt.
23. 24. St. bewölkt bis bedeckt, gegen Abend l. Regen, windig. | St. bewölkt am Nachmittag l. heiter, st. windig. | Am Morgen u. Abend l. heiter, sonst st. bewölkt, windig. | Wolkig bis bedeckt, am Nachm. l. Regen.
25. Am Morgen l. Regen, st. bew. bis l. heiter, windig u. kalt.
26. Heiter, am Nachm. st. bewölkt bis heiter, 14°C.



Das war der wärmste Februar seit 29 Jahren!

Kommt nach dem „Jahrhundert-Sommer“ der „Jahrhundert-Winter“? Der Februar war mit einer Durchschnittstemperatur von sechs Plusgraden auf jeden Fall der wärmste seit 1966 und der zweitwärmste seit Beginn der Temperaturmessungen 1775! Paradox dabei: Obwohl es so extrem mild war, gab es im Winter 94/95 mehr „Schneedeckentage“ selbst in den Niederungen als im langjährigen Mittel. Und die Katze sollte das Sonnenplätzchen noch ausnutzen. Denn bereits heute soll die nächste Störung mit erneuten Schneeschauern kommen...

Top 10 der KFZ-Produzenten weltweit

Nordamerika	15.667.473	
Japan	10.554.119	
Deutschland	4.356.000	
Frankreich	3.558.079	
Südkorea	2.311.663	
Spanien	2.146.803	
Großbritannien	1.694.107	
Brasilien	1.583.000	
Italien	1.534.695	
China	1.234.000	

Quelle: Manfred Freitag, Quelle: Fahrzeug-Industrie Ost

März:

1. Heiter bis wolkenlos, 14°C, windig.
 2. St. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. Regen.
 3. St. bewölkt bis leicht heiter.
 4. Bedeckt, ab Mittag Regen, am A. Schneefall.
 5. Sehr Schnee, wolkig bis meist heiter
 - 6.-7. Heiter, am Nachmittags St. bewölkt, windig.
 8. Wolkenlos, gegen Abend heiter, 10°C.
 - 9.-11. 12. Heiter, am 9. windig. / Wolkenlos
 13. Bedeckt, am späten Abend Schneeregner - fall
 14. 15. 1cm Schnee, bedeckt. / Wolkenlos bis heiter, wind.
 16. Am Vormittag l. Schneefall 1cm, bedeckt.
 17. 18. Heiter bis bewölkt windig. / St. bewölkt.
 19. Wolkig, ab Mittag St. bew. u. gegen Abend Regen.
 20. Am Morgen Regen, bedeckt bis St. bewölkt, gegen Abend St. windig. / Wolkig bis St. bewölkt, am Nachm. sehr wechselhaft, Regen, Schneeregner, stürmischer Wind.
 21. 1cm Schnee, heiter, gegen Mittag Schneestreiben, windig.
 23. 24. St. bewölkt bis bedeckt. / Wolkig bis meist heiter, am späten Abend wolkenlos. / Wolkig, am Nachm. l. heiter, bis 18°C, am späten Abend stürmischer Wind.
 26. Bedeckt, vereinzelt leichter Regen, kalt. *Marillebäume blühen.*
- Sommerzeit

25. 2. 1913 -
8. März 95

Der Oberhirte verstarb im 82. Lebensjahr

Burgenland trauert um Bischof Stefan László

Das Burgenland trauert um Bischof DDR. Stefan László. Fast 33 Jahre lenkte er mit Umsicht und großer Menschlichkeit die Geschicke der Diözese. Gestern starb er weit über die Grenzen des Burgenlands hinaus bekannte Seelsorger im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt überraschend an Herzversagen.

Bischof DDR. Stefan László war Gründer der Diözese Eisenstadt, zu deren Oberhirten er 1960 von Papst Johannes XXIII. bestellt wurde. 1913 in Preßburg geboren und 1936 zum Priester geweiht, konnte László auf ein bewegtes Leben zurückblicken. „Eine Diözese muß missionarisch gesinnt sein“, war das Motto des Bischofs, das er bei jeder Gelegenheit in die Tat umsetzte.

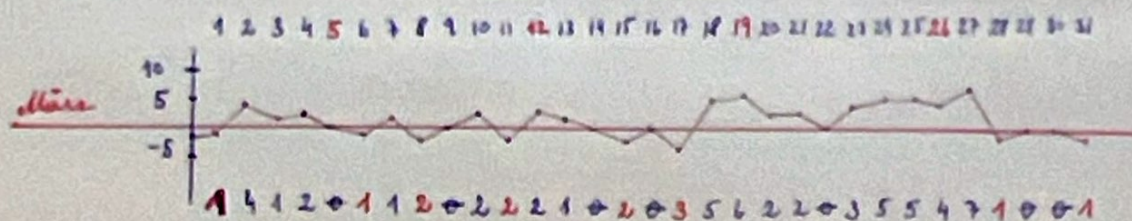
Heimatlandes - Deutsch, Ungarisch und Kroatisch - perfekt. In seinem unermüdlchen Einsatz nahm er sich besonders der Minderheiten an. Er wirkte stets vermittelnd zwischen den ethnischen Gruppen, die jetzt weitgehend in Frieden nebeneinander leben, was zu einem großen Teil dem Bischof zu verdanken ist.



Bischof DDR. László hat viele positive Spuren hinterlassen. Foto: Güter

- 27.28.29. leicht heiter, l. Regen, garstig. / Heiter, windig. / Bedeckt, windig.
 30. Wechselhaft, l. Sonnenchein bis bedeckt sowie zeitweise Schneestreiben, windig, kalt.
 31. Winterhaft, st. bewölkt bis heiter, windig.

Schnee = 8cm



April

1. Bedeckt, Regen, am Abend st. bewölkt, windig.
 2.3. St. bewölkt bis leicht heiter stürmischer Wind / Heiter, st. windig, bis 20°C.
 4. Meist heiter bis bewölkt, st. windig, über 20°C.
 5. Bedeckt, ab Mittag heiter, windig, 20°C.
 6. St. bewölkt, am Abend windig.
 7. St. bewölkt, windig.
 8. Am Morgen l. Regen, dann wechselhaft heiter bis st. bew. stürmischer Wind.
 9. Wechselhaft, st. bew. bis heiter, zeitweise, versuchtes Schneestreiben stürmischer Wind, kalt.
 10. Bedeckt, windig, kalt.
 11. Bedeckt, Regen u. Schneefall den ganzen Tag, neblig trüb, sehr kalt.
 12. Heiter, ab Mittag st. bew. bis bedeckt, windig, am Abend l. Regen.
 13. Wechselhaft, vereinzelt l. Regen, windig, kalt.
 14. Wechselhaft, st. bew. bis l. heiter u. leichter Regen, windig, kalt.
 15. Am Morgen Schneefall saun, st. bew. bis l. heiter, windig.
 16. Bewölkt bis heiter, gegen Abend st. bewölkt.
 17. Meist heiter bis bewölkt, st. windig.
 18.19. St. bewölkt, wärmer bis 15°C. / Heiter bis bewölkt, l. windig.
 19.20. Am Morgen u. gegen Abend heiter, sonst st. bew. l. windig.
 21. Am Vormittag u. gegen Abend heiter, - - -

Der Countdown zur Freiheit

Wie Österreich von 1945 bis 1955 um die völlige Unabhängigkeit kämpfen

Zuerst militierte die ganze westliche Welt dem „Alleingang Österreichs“, mit dem 1955 eine Delegation mit Julius Raab, Adolf Schärf, Leopold Figl und Bruno Kreisky in Moskau die Unabhängigkeit ausverhandelte. Dann wurde das neutrale Österreich zum Fixstern unter den Demokratien, zum anerkannten Vermittler in Krisenherden und schließlich Wien zur UNO-Stadt.

5. bis 11. April 1945 Schlacht um Wien. Nach harten Kämpfen erobert die Rote Armee die Bundeshauptstadt. Den Hitler-Truppen gelingt es noch einmal, die Front bei St. Pölten und im Semmering-Gebiet zum Stehen zu bringen. Nach ist der Großteil Österreichs unter NS-Herrschaft.

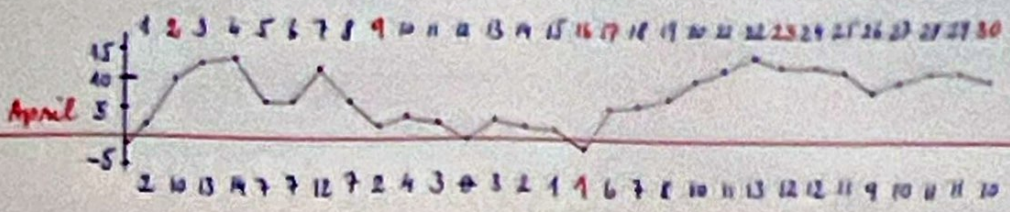
27. April 1945 Während in Westösterreich noch gekämpft wird, proklamieren in Wien Vertreter von SPÖ, ÖVP und KPÖ die Unabhängigkeit Österreichs und die Zweite Republik. Die Anerkennung der Regierung Karl Renners durch die Westalliierten dauert bis zum 20. Oktober 1945.

19. Mai 1955 Die Außenminister der USA, der UdSSR, von Frankreich und England unterzeichnen nach zähen Verhandlungen im Wiener Schick-Belvedere den Staatsvertrag. Julius Raab präsentiert den Vertrag, in dem die Neutralität nicht erwähnt ist, mit den Worten: „Österreich ist frei.“

22. bis 25. Oktober 1955 Die letzten Besatzungssoldaten verlassen Österreich. Während man in Wien schon am 22. Oktober (es ist ein Samstag) den Abzug der Alliierten feiert, dürfte tatsächlich der letzte Rotarmer erst am 25. Oktober die ungarische Grenze überschritten haben.

26. Oktober 1955 Der Nationalrat beschließt die einmündige Neutralität Österreichs. Es ist ein souveräner Akt Österreichs, der allerdings in der Moskauer Deklaration als Vorbedingung für die Erlangung der Unabhängigkeit angekündigt wurde. Dieser Tag wird zum Nationalfeiertag erklärt.

- 22. Heiter bis wolkenlos, am Nachmittag windig, bis 25°C.
- 23-24. Heiter, l. windig, bis 25°C. | Heiter, 23°C, am späten Abend Regen.
- 25. Bedeckt Regen, ab Mittag leicht heiter bis st. bewölkt.
- 26-27. Bedeckt, Regen. | Bedeckt am Vormittag vereinzelt l. Niederschlag, windig.
- 28. Am Vormittag u. gegen Abend st. bewölkt sonst heiter.
- 29. Meist st. bewölkt, nach dem Mittag l. heiter.
- 30. Stetig trüb, ab Mittag l. heiter bis st. bewölkt, am Abend etwas Regen.

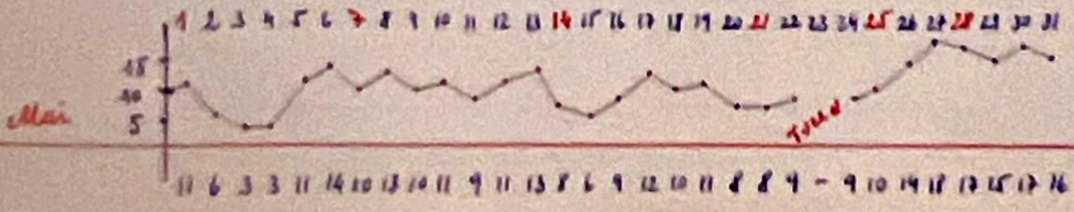


Schnee = 1 cm

1994/95 47 cm Schnee

Mei:

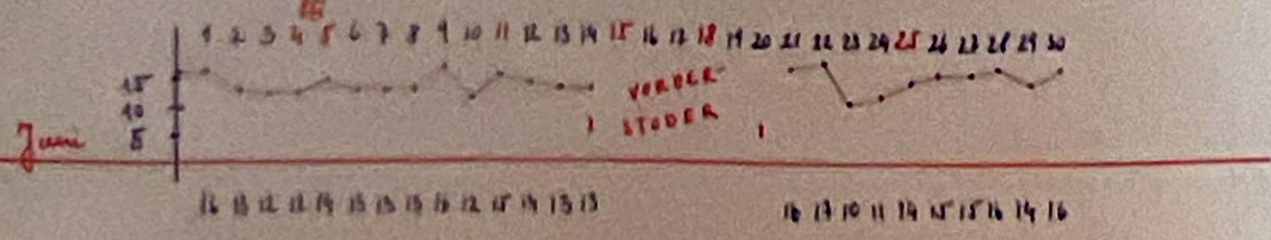
- 1. Wechselhaft, meist st. bewölkt bis heiter, gegen Abend windig.
- 2.-5.6. Heiter, windig. | Heiter gegen Abend wolkig u. vereinzelt versauerter Regen.
- 7. Heiter bis wolkig, am Nachm. kurz etwas Regen, windig.
- 8. Bew. bis heiter, am Nachm. st. bewölkt, gegen Abend etwas Regen.
- 9. Völlig vereinzelt l. Regen, am Nachm. kurz l. heiter u. st. windig.
- 10-11. Wechselhaft, st. bew. bis heiter. | Meist heiter bis wolkig.
- 12-13. Bedeckt, vereinzelt l. Regen. | Die ganze Nacht u. am Morgen sowie am Nachm. l. Regen, zeitweise windig, kalt 13°C.
- 14. Am Morgen noch etwas Regen, st. bew. u. stürmischer Wind, gegen Abend l. heiter, kalt 8°C. | Wechselhaft, st. bew. bis heiter, zeitw. windig.
- 16-17. Heiter windig. | Bedeckt, l. Regen, windig, am Nachm. st. bewölkt.
- 18. Am Morgen Bodennebel, meist heiter bis wolkig, am Nachm. windig, 20°C.
- 19. Am Morgen etwas Regen, bedeckt - st. bew., windig bis stürmischer Wind, kalt.
- 20-21. Bedeckt bis st. bew., st. windig, kalt 12°C. | st. bew. kalt 13°C.
- 22-23-27. St. bew., am Nachm. l. heiter. | Heiter u. warme 20°, 25°, 27°C, 28° u. 26°C.
- 28-29-30. Wolkenlos, gegen Abend heiter jeweils 30°C. | Heiter u. schwül, am Nachm. u. spätem Abend Regen. | Bew. bis heiter, am Abend st. Regen.



- Juni 1

Über 4.200 private Pflanzen gibt es in Österreich (damals nur knapp 200 Arten) make 1/24 Pflanzengeographie und system

- 1.-2. Meist st. bew. bis heiter, am 2. windig.
- 3. Leicht heiter bis st. bew., kalt.
- 4. Heiter, am Abend st. bew., gegen 11 am späten Abend Regen.
- 5. 6.-7. St. bew. bis l. heiter, gegen Abend l. Regen. / Bedeckt Regen, Nacht l. heiter
- 8.-9. 10. Heiter u. warm bis 25°C. / In der Nacht Regen, bew.-heiter, bis 25°C.
- 11. Gegen Morgen u. Mittag etwas Regen, st. bew. bis l. heiter.
- 12. Bedeckt, am Nachm. l. Niederschlag, gegen Abend l. heiter, 18°C.
- 13. Heiter, am Nachm. vereinzelt etwas Regen, 18°C.
- 14. Bedeckt, vereinzelt l. Regen, am Abend Regen. QUTENITEIN - MARIAZELL - WILDALPEN (Hartsee) - ALTENMARKT bei H. GALLEN - WINDISCHGARITEN (Kirche u. Gleinker See) - VORDERSTODER.
- 15. St. bew. bis heiter, HINTERSTODER (Hutterboden ↑ 2H ↓ Luft,
- 16. Stromboding - Wasserfall, Lehrpfad) St. bew. bis heiter, gegen Mittag etw. Regen GMUNDEN (Stadt, Schloss ORT) SCHARNSTEIN - GRÜNAU (Almsee).
- 17. Meist st. bew. bis l. heiter SPITAL am PYHRN (Vogelsang Klamm - BOSRUCK - ROHRAUER - HOFALMHÜTTE 4H.
- 18. Bedeckt bis st. bew. am Vormittag Regen SPITAL (Wurseralm ↑ 8km)
- 19. WINDISCHGARITEN. St. bew. am Nachmittag heiter.
- HINTERSTODER (Prielstutzhaus
- 20. Heiter FRAUENITEIN (Wallfahrtskirche) - SCHLIEBACH (Stift) - STEINBACH - TERNBERG (Kirche) - WAIHDHOFEN a.d. Ybbi - GREITEN - SCHEIBBS (Stadt - Kirche) - PLANEGNITEIN (Kirche) - TRAFEN - BAUMFARTEN
- 21. Heiter u. sehr warm bis 30°C, gegen Abend windig u. Regen.
- 22. In der Nacht u. am Morgen etwas Regen, st. bew. kalt 20°C.
- 23. 24. 25. St. bew. / Bedeckt, kalt 17°C. / Bedeckt ab Mittag l. Regen, kalt, 17°C.
- 26. 27. Wechselhaft, zeitweise Regen, windig. / St. bew. gegen Abend l. Regen, windig
- 28. 29. 30. Heiter, windig. / Meist wolkenlos bis heiter, windig 28°C. / Wolkenlos u. warm



16 13 12 12 14 15 15 15 16 12 15 14 15 15

16 17 10 11 14 15 15 16 14 16

Bundesland	Neuwagen	Gebrauchtwagen
Burgenland	8.210	23.489
Kärnten	20.062	53.287
Niederösterreich	50.921	145.111
Oberösterreich	48.766	128.264
Salzburg	21.589	41.530
Steiermark	37.783	108.300
Tirol	21.581	51.854
Vorarlberg	10.149	30.874
Wien	55.822	122.101
Summe	273.663	702.590

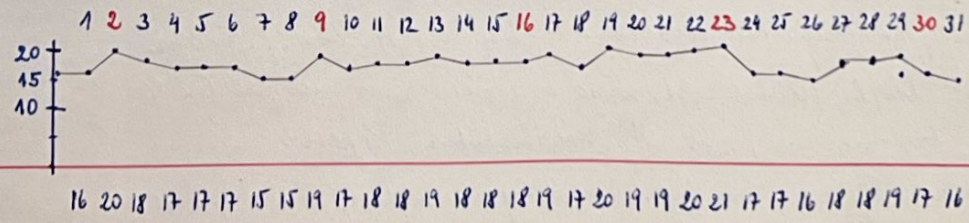
- Juli:

1. Wolkenlos, gegen Abend heiter, sehr warm bis 30°C.
2. Gegen Morgen u. am Nachm. l. heiter, gegen Mittag
3. u. Abend l. Regen. / Heiter u. schwül, l. windig.
- 4, 5. Meist bewölkt bis heiter. / Stark bew. gegen Abend l. heiter.
6. Bedeckt, am Nachm. st. bew. bis heiter.
7. - 9. Wolkenlos u. warm, 28°, 30°, 31°
10. - 13. Wolkenlos bis heiter 30 - 34°C.
14. Heiter bis st. bew. am Nachm. l. Regen, 32°C
15. St. bew. bis heiter, windig.
16. Wolkenlos bis heiter, am Abend kurz l. Regen
17. - 20. Wechselschaft, meist wolkig bis heiter.
21. Wolkenlos bis heiter, u. sehr warm 33°C
22. Wolkenlos u. heiß 34°C.
23. Meist st. bewölkt bis leicht heiter
st. windig nur 25°C.
24. - 27. Heiter bis wolkenlos, 28°, 30°, 32°C.
28. Bedeckt, zeitweise l. Regen.
29. Bedeckt, am Vormittag etwas Regen.
30. - 31. Heiter, 30°C.

Stau-Stufen
Die 10 meistbefahrenen Straßen
Absolute Nummer eins: Wiener Südstadt
 Täglich fahren 140.000 Autos an einem normalen Werktag über die nur 16 Kilometer lange Wiener Südstadt (siehe Grafik). Das sind 53 Millionen Autos pro Jahr - und absoluter Österreich-Rekord. Verkehrsexperte Manfred Pfner vom ÖAMTC: „Ab 140.000 Autos pro Tag kollabiert der Verkehr. Da geht dann gar nichts mehr.“

Sechs der zehn meistbefahrenen Straßen befinden sich in Wien. Spitzenreiter seit über zehn Jahren ist die Südstadt mit ihren über zehn Staupunkten.

11.7.95: Schneeberg (Trudes Bruder ERNST - Asche)
 Ernst's Familie, alle Geschwister mit Begleitung, Hannes, Birgit, Kl. Markus, Peter u. Christine. 1. - 15. Juli 95



August:

1. Wolkenlos bis heiter, 31°C, am späten Abend etwas Regen.
2. - 4, 5. Bewölkt bis heiter. / Heiter 30°C.
6. - 7, 8. Wolkenlos bis heiter. / St. bew. bis l. heiter
9. am Nachm. etwas Regen. / Bedeckt, ab M. Regen.
- 10, 11. Wolkenlos gegen A. heiter. / Heiter 30°C.
- 12, 13, 14. Wolkenlos. / Heiter, windig. / Heiter gegen A. wolkig.

Höchste JOKER-Gewinne*

Datum	Gewinn	Gewinn nach
8. 9. 1991	16,400.391,-	Wien
22. 12. 1991	14,737.957,-	Wien
25. 6. 1995	14,404.838,-	Steiermark
27. 2. 1994	10,933.365,-	Burgenland
27. 11. 1994	9,938.564,-	Wien (Ungarn)
22. 8. 1993	9,768.502,-	OÖ
7. 2. 1993	8,932.719,-	Wien
16. 1. 1994	8,772.363,-	NÖ
11. 10. 1992	8,739.739,-	Burgenland
30. 4. 1995	8,727.477,-	Wien

*) Seit Einführung in der 39. Rd. (1988) bis Redaktionsschluss 28.8.'95

15. St. bewölkt, gegen Mittag l. Regen, windig.

16.-18. St. bewölkt bis wolkeig.

19. Bedeckt, am Vormittag Nieselregen, am späten Abend Gewitterregen.

20. Gegen Morgen Regen, bedeckt-st. bew.

21. Wechselhaft, St. bew. bis l. heiter.

22. Am Morgen u. Abend wolkeig, wolkenlos u. warm, 27°C.

23. Am Morgen Nebel, wolkenlos.

24. 25. 26. Heiter, ab Mittag st. bewölkt. / Stark bewölkt. / St. bew. bis heiter.

27. 28. Gegen Morgen kurzes Gewitter, dann Regen. / St. bew. bis l. heiter.

29. 30.-31. St. bew. vereinzelt l. Regen, windig. / St. bew. u. st. windig, kalt.

Die höchsten Lotto-Gewinne*)

Datum	Gewinn	Gewinn nach
11. 2. 90	59,360.531,-	Kärnten
26. 7. 92	58,589.782,-	Niederösterreich
20. 3. 94	57,664.471,-	Kärnten
20. 10. 91	56,482.859,-	Oberösterreich
19. 6. 94	53,982.113,-	Salzburg
15. 3. 92	50,973.427,-	2 x Wien
28. 8. 88	47,714.491,-	Wien
4. 9. 94	37,908.141,-	Wien
18. 12. 94	35,967.595,-	Salzburg
13. 12. 92	35,268.776,-	Oberösterreich
11. 6. 95	33,184.415,-	Steiermark
1. 11. 92	33,030.740,-	Wien

*) Seit der ersten Ziehung am 7. 9. 1986



August

19 16 18 17 16 17 17 18 17 15 15 14 12 15 17 15 15 14 16 16 17 17 17 18 18 16 10 9 8 8

September:

1. 2. Bedeckt, Regen, kalt. / Regen, ab Mittag st. bewölkt, kalt!

3. 4. St. bewölkt bis l. heiter. / Regen, am Nachm. st. bew.

5. 6. Wolkenlos bis heiter. / Bodennebel, ab Mittag heiter.

7. 8. St. bew., windig. / Am Vorm. l. Regen, st. bew. l. heiter.

9. 10.-12. St. bew. bis l. heiter, st. windig. / Heiter, warm, 22°C, 26°C

13. Wolkeig bis heiter, am A. vereinzelter Regen.

14.-15. 16. Bedeckt, Regen, windig. / Am Morgen wolkeig, dann heiter.

17. Wechselhaft, bedeckt, zeitweise l. Regen bis heiter.

18. 19. Heiter. / Bodennebel, st. bew. gegen A. etwas Regen.

20. In der Nacht u. am Abend Regen, st. bew. bis l. heiter.

21. 22. St. bewölkt. / Bedeckt, vereinzelt l. Regen.

23. 24. St. bew., am Nachm. heiter. / Heiter bis wolkenlos, windig.

25. 26. Heiter, am Nachm. st. bewölkt. / St. bew. bis l. heiter.

27. 28. Heiter. / Am Morgen etwas Regen, st. bew. bis l. heiter.

Was wir essen

Nahrungsmittelverzehr der Österreicher (in kg pro Jahr) (Quelle: Ernährungsbericht ÖPA)

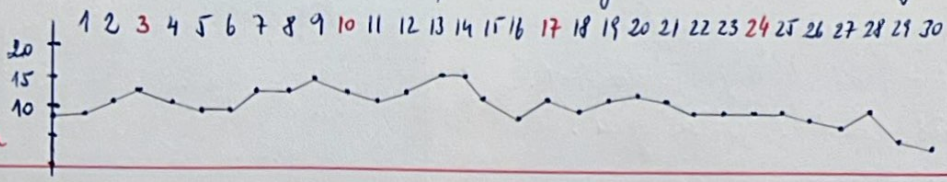


Strompreise in der EU

Haushaltsstrompreise Österreich = 100, Stand 1993

Portugal	163
Spanien	143
Italien	117
Belgien	115
Deutschland	100
Österreich	100
Frankreich	97
Dänemark	96
Irland	96
Griechenland	93
Großbritannien	92
Luxemburg	76
Niederlande	73
Finnland	55
Schweden	49

29.30. Bewölkt bis l. heiter, st. windig. / Heiter, windig.



September

9. Sept 95

Bauwelt Koch Mattersburg —
Austria 0:1
nach Verlängerung

Oktober:

1. Gegen Morgen etwas Regen, bew. bis heiter, am Abend st. bewölkt.
2. Zeitweise l. Regen, am Nachm. l. heiter.
- 3.-5. Am Morgen Nebel, dann heiter.
- 6.7.-9. Hochnebel. / St. bew bis heiter, bis 25°C.
- 10.-11. Nebel, ab Mittag heiter, 25°, 23°C.
- 12.-13. Heiter u. warm, windig, 25°, 24°C.
14. 15. Hochnebel 16°C. / Hochnebel, ab Mittag heiter
16. 17. Wolkenlos bis heiter, 19°C. / Hochnebel, ab Mittag heiter.
18. Meist wolzig bis heiter. / Wolkenlos bis heiter, 20°C.
- 19.20.21. Meist wolzig bis heiter. / Heiter. / Am Morgen Nieselregen, st. bewölkt.
- 22.-24.25. Wolkenlos bis heiter, windig, 10-14°C. / Wolkenlos. /
- 26.27. Heiter bis wolkenlos. / Bodennebel, ab Mittag heiter.
- 28.29.-30. Bedeckt, am Vormittag vereinzelt etwas Regen. / Nebelig trüb.
31. Hochnebel, später l. heiter bis stark bewölkt.

„Dabei sein war schön“!

ASK Baumgarten — Rapid 1:6 (0:4)

Am Ausgang dieser Partie ließ Rapid nichts, aber auch gar nichts in Zweifel zu stellen. In allen Formationen klar überlegen, waren die aus der Tiefe geschlagenen Steilpässe auf die wie rechts und links davonziehenden Heraf und Marasek Gift für die Baumgartner Abwehr.

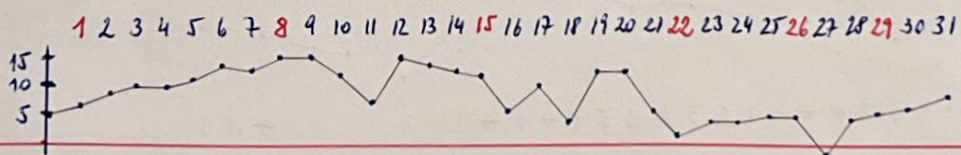
In der ersten Halbzeit boten die Grünweißen eine mustergültige Studie dafür, wie variable Akzente in der Offensive gesetzt werden sollten. Da sie bei aller Überlegenheit auch nicht auf das Torechießen vergaßen, lief das Spiel ganz nach den Vorstellungen der Zuschauer. Nach der klaren Pausenführung konnte sich die Dokupil-Elf leisten, die Irland-Sieger Stöger und Kühbauer zu schonen, behielt aber dennoch die Zügel fest in der Hand. Die Baumgartner zeigten sich vo-

erst als reichlich „grüne Truppe“, denn mit dem österreichischen Rekordmeister „mitspielen“ zu wollen, mußte scheitern. Erst als Trainer Schöll mit Guttmann einen zusätzlichen Defensivspieler aufbot, wurde die Rapid-Lok einigermaßen eingebremst.

BAUMGARTEN: Derler; Bilas; Chladek, Hausmann, Hoffelner, Roszenich, Stanic (68. Klaudus), Stahleder (46. Guttmann), Trimmel (46. Ivanschitz), Heidinger; Mjka.

RAPID: Konsel; Barisich; Schöttel, Hatz; Lederer, Heraf, Kühbauer (61. Guggi), Jovanovic, Stöger (46. Stumpf), Marasek; Jancker (46. Sliwowsky).

TORE: Roszenich (47.); Jancker (12., 42.), Hatz (32.), Stöger (35.), Guggi (71.), Stumpf (87.). — **Gelbe Karte:** Ivanschitz (73.). — Mattersburg, 10.000, SR: Seyer.



Oktober

Benzin: Teurer Sprit

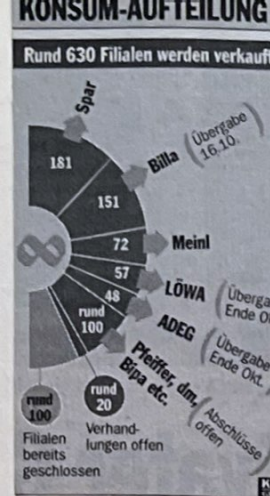
Der höchste Netto-Benzinpreis der EU

Land	Preis
Österreich	3,81
Dänemark	3,02
Portugal	2,99
Niederlande	2,96
Belgien	2,82
Schweden	2,72
Deutschland	2,48
Italien	2,41
Frankreich	2,17
Großbritannien	2,11

November:

1. St. bewölkt bis bedeckt, gegen Abend l. Nieselregen.
2. 3. Bedeckt bis st. bewölkt, windig u. kalt. / Wechselhaft, st. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. l. heiter u. am Abend l. Regen, windig, kalt.
4. Am Morgen 1cm Schnee „Erster Schneefall“ l. Schneefreiben, stürmischer
5. Wind, kalt. / Bedeckt, l. Schneefreiben, stürmischer Wind, kalt, am N. 1cm Schnee.
6. Am Morgen heiter, dann bedeckt, stürmischer Wind, kalt.
7. 8. St. bewölkt, stürmischer Wind, kalt. / Bewölkt bis meist heiter, 5°C.

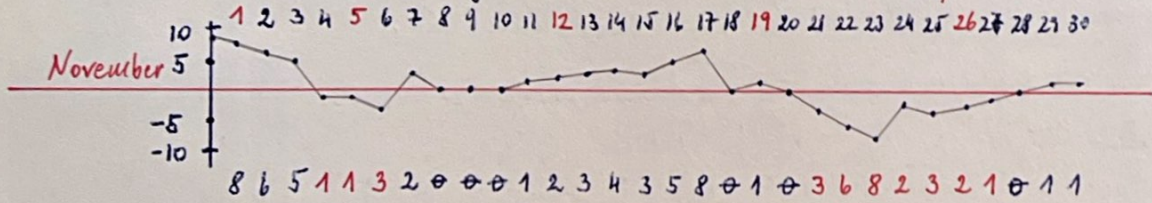
9. Am Morgen l. Schneefall, später im Regen übergegangen, neblig trüb.
10. Nebelig trüb, ab Mittag Hochnebel.
11. Nebelig trüb mit l. Nieselregen.
- 12.-13.-14. Nebelig trüb. / Hochnebel.
15. Nebelig trüb, ab Mittag heiter.
16. Nebelig trüb, ab Mittag kurz l. Nieselregen.
17. St. bewölkt bis bedeckt u. vereinzelt l. Nieselregen.
18. St. bewölkt, starker zeitweise stürmischer Wind, kalt.
- 19.-20. — / Westschiff, meist St. bewölkt bis l. heiter, stürmischer Wind, kalt.
- 21.-22. Wolkenlos u. kalt. Vorerst heiter ab Mittag l. niesel, glatteis.
23. Nebelig trüb bis Hochnebel.
24. Hochnebel.
- 25.-26. Hochnebel.
- 27.-28. Nebelig trüb.
29. St. bewölkt bis bedeckt.
30. Bedeckt, windig, kalt.



USA : 21. Nov. 95 Friedensvertrag
 PARIS : 15. Dez. 95



BOSNIEN: IZETBEGOVIĆ KROATIEN: TUDJMAN SERBIEN: MILOŠEVIĆ



Schnee = 2cm

Dezember:

1. 2. -3. Bedeckt, kalt. / St. bew. ab Mittag kurz l. heiter.
4. Am Morgen 1cm Schnee, l. Schneefall, windig, am Abend 3cm. / 3cm Schneefall 7cm u. 3cm Schneefall 6cm.
7. 5cm Schneefall bis Mittag 2cm, gegen A. windig.
8. St. bewölkt bis l. heiter, windig, kalt.
9. 10. Bedeckt, 2°C. / Hochnebel bis neblig trüb.
11. Bedeckt bis St. bew. am A. l. Nieselregen 3°C.

Die teuersten Spitäler Österreichs
 Auch Kleinspitäler unter den Spitzenreitern

AKH Wien	9.270,-	Soviel kosteten die festgesetzten Pflegegebühren 1995 pro Spitalstag. Teuer sind nicht nur Universitätskliniken wie im Wiener AKH, sondern auch kleine Spitäler. Das niederösterreichische Klein Krankenhaus Horn kostet beispielsweise mehr als die Uni-Klinik Innsbruck.
Sämtliche Wiener Spitäler	5.510,-	
LKA Salzburg	4.821,-	
Öffentl. KH Schwarzach im Pongau	4.821,-	
KA St. Pölten	4.729,-	
LKA Klagenfurt	4.459,-	
LKH-Uniklinik Graz	4.369,-	
KA Horn	4.314,-	
LKH-Uniklinik Innsbruck	4.290,-	
KA Krams	4.216,-	
KA Korneuburg	4.096,-	
KA Hollabrunn	4.021,-	
KA Mistelbach	4.016,-	

Steinzeitfunde

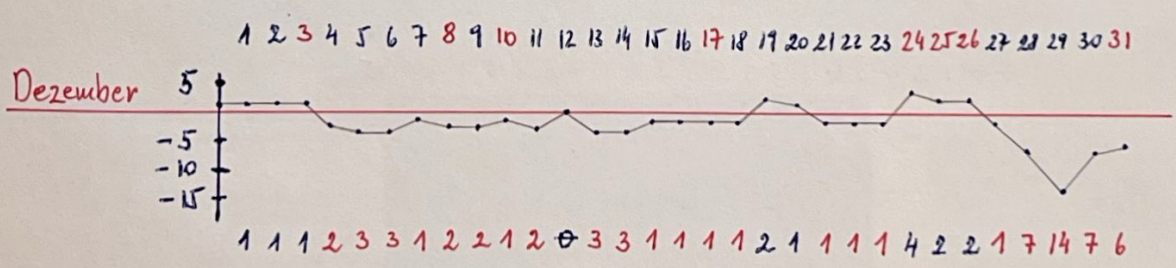
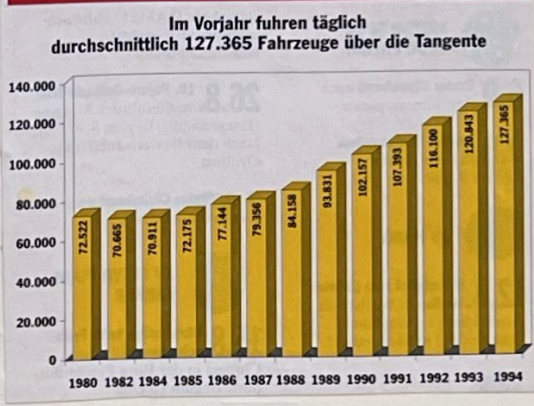
Kürzlich wurden bei den Erdarbeiten für den Kelleraushub eines Einfamilienhauses in der Klostergasse wieder Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit entdeckt. Es handelt sich um Scherben von Tongefäßen mit Linienmustern. Die Stücke sind etwa 7.500 Jahre alt. Damit wird nochmals bestätigt, daß sich die älteste Siedlung in Baumgarten in der Klostergasse, etwa zwischen Brunnengasse und Musikerheim befunden hat.



Burgenland kommt zu Österreich (1921) - „Landnahme“ beim „Oden Kloster“ in Baumgarten.

- 12. Bedeckt bis neblig Trüb den ganzen Tag l. Schneeregen.
- 13. Am Morgen 4cm Schnee, bedeckt, am Abend Schneefall.
- 14. 2cm l. Schneefall 4cm, -2°C.
- 15. Bedeckt bis St. bew., am Nachm. l. heiter, 2°C.
- 16. Hochnebel bis neblig Trüb u. zeitweise l. nieseln.
- 17. In der Nacht windig, St. bewölkt bis bedeckt, am Nachm. l. heiter 1°C. / Hochnebel 2°C.
- 18. Bewölkt bis heiter, 5°C, Tauwetter.
- 19. St. bewölkt, gegen A. bedeckt u. später l. Regen, 4°C. / Heiter ab Mittag St. bewölkt u. kalt, gegen Abend windig.
- 20. Bedeckt bis St. bew. / Am Morgen neblig Trüb, am Vormittag Föhnwindbruch 9°C.
- 21. St. bew. am Nachmittag heiter, windig, 8°C u. 4°C.
- 22. Bedeckt, am Abend Schneefall. / 5cm Schnee, bedeckt, windig, kalt -3°C.
- 23. Wolkenlos, windig u. sehr kalt. / Bedeckt windig, kalt.
- 24. Bedeckt, kalt, -4°C, ab spätem Abend Schneefall.

Verkehrsentwicklung Wiener Südost-Tangente (A23) 1980 - 1994



NR-Wahl

Schnee = 67cm

1996

Jänner

- 1. Am Morgen 7cm Schnee, l. Schneefall bis 1400 Uhr, 5cm.
- 2. 4cm l. Schneefall 2cm. / Bedeckt, windig bis St. windig.
- 4. 5. Wechselhaft, St. bewölkt bis heiter, windig. / Bedeckt bis St. bew. windig, kalt -3°C
- 6.-7. St. bewölkt, stürmischer Wind, kalt -4°, -3°C am 7. Schneeverwehungen.
- 8. 9. Nebelig Trüb, den ganzen Tag l. Regen, 1° / Bedeckt, windig u. kalt.

Tempolimits und Promillegrenzen in Europa

	Orts- gebiet	Frei- land	Auto- bahn	Promille- grenze		Orts- gebiet	Frei- land	Auto- bahn	Promille- grenze	
Deutschland	50	100	130	0,8		Slowakei	50	90	110	0,0
Frankreich	50	90	130	0,5		Slowenien	60	80	120	0,5
Griechenland	50	80	100	0,5		Spanien	50	100	120	0,8
Italien	50	90	130	0,8		Tschechien	60	90	110	0,0
Österreich	50	100	130	0,8		Türkei	50	90	90	0,0
Schweiz	50	80	120	0,0		Ungarn	50	80	120	0,0

*) Richtgeschwindigkeit *) Seit 28. Juni 1995

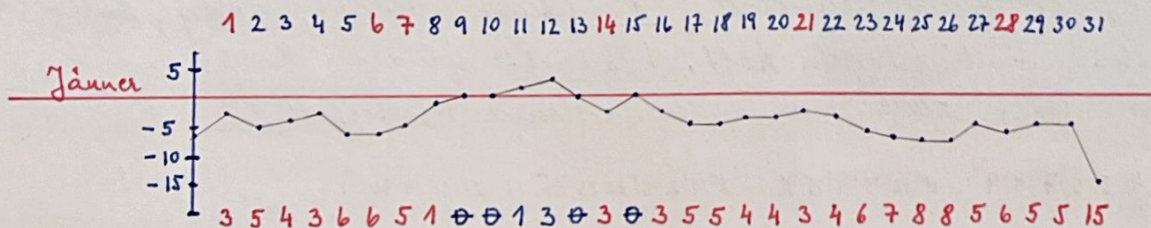
APA-Gratik

Wenn das Atoll vibriert ...

Die Franzosen zünden die Bombe im vulkanischen Basaltsockel des Atolls in rund 1.000 Metern Tiefe. Wie die Tests ablaufen, zeigt untenstehende Grafik.



- 10.11.12. Bedeckt, st. windig, 4° Tauwetter. / Nebelig kühl. / Wolkenlos, Föhn 10°C.
 13.14. Heiter, windig. / Nebelig kühl, ab Mittag heiter, windig 4°C.
 15. Am Morgen wolkig, später heiter, windig 3°C.
 16.-23.24. Hochnebel, kalt, -1° - 4°C. / Schneefall u. st. windig, -5°C, 10cm Schnee
 25.26.-27. 8cm Schnee, bedeckt, windig -5°C. / Hochnebel, -5°, -3°C.
 28.29.30. 5cm Schnee, Hochnebel -3°C. / Hochnebel, 0°C. / Hochnebel am Abend.
 31. l. heiter. / Wolkenlos.

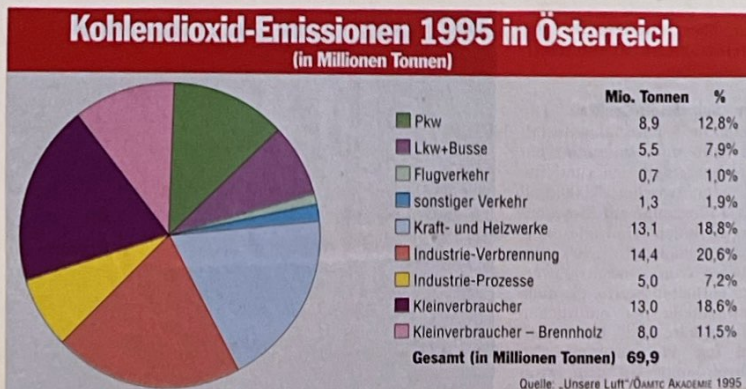


Schnee = 41cm

Junge Verkehrstote in der EU

Großbritannien	1.300
Portugal	920
Griechenland	760
Belgien	480
Österreich	420
Niederlande	390
Irland	160
Dänemark	145
Finnland	130
Schweden	125
Luxemburg	20
Frankreich	2.600
Deutschland	2.300
Italien	1.800
Spanien	1.415

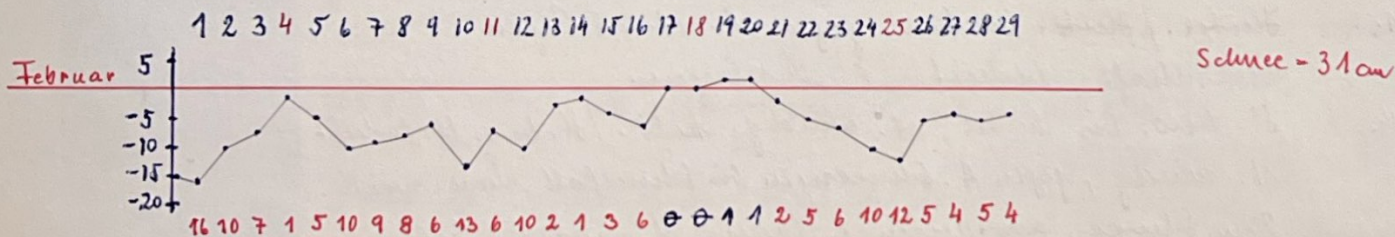
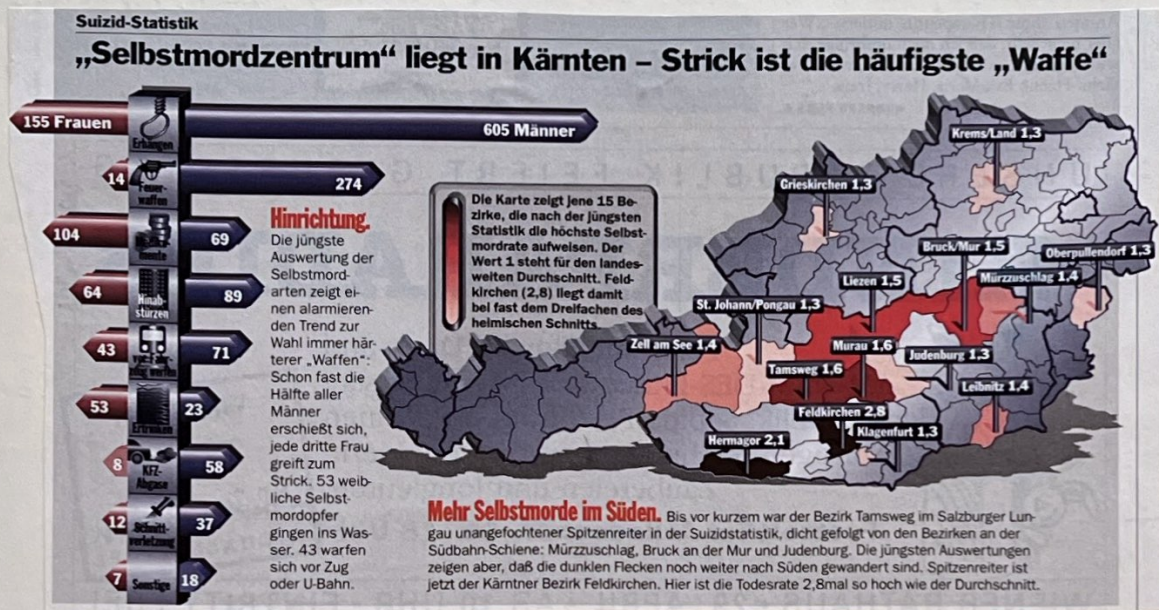
Verkehrstote pro Jahr in der EU in der Altersgruppe unter 25 Jahren
Stand: Oktober 1995
Quelle: PRI



Februar:

- 1.2. Wolkenlos, windig. / Am Morgen heiter, dann Hochnebel, kalt.
 3.4. Hochnebel, gegen Abend l. Schneegriesche, kalt. / Hochnebel 2°C.
 5.-6. Hochnebel, ab Mittag heiter, windig, -1°, -3°C.

7. Am Morgen l. Schneetreiben, 1cm Schnee, ab Mittag heiter -4°C. 1996
8. Bedeckt, den ganzen Tag l. Schneetreiben, 2cm.
9. 10. In der Nacht u. Tag stürmischer Wind, heiter. / Bedeckt ab Mittag heiter, -6°C.
11. 12. Bedeckt. / Am Morgen Hochnebel, heiter, ab Mittag windig.
13. 14. Bedeckt, gegen A. nebelig Anib, 2°C. / Wechselhaft, l. heiter bis st. bew. windig.
15. -16. 17. St. bew. bis heiter, windig, l. Tauwetter. / Bew. bis heiter, windig, gegen A.
18. 19. etwas Regen, l. Tauwetter. / Wechselhaft, wolkig bis heiter / Bedeckt, Schneef. 10cm.
20. 21. 22. -25. 18cm Schnee, heiter, windig. / St. bew. bis l. heiter. / Heiter, windig, kalt.
26. -27. 28. Wolkenlos, windig. / Am Morgen Nebel, später wolkenlos u. windig.
29. Wolkenlos, am Nachmittag heiter. 21. Jänner: 2 Söhne v. Haumer - THOMAS geboren



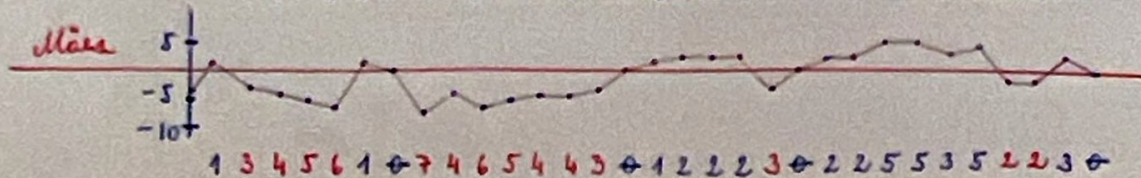
März:

1. Am Vormittag l. Schneeregen, gegen A. Schneesturm.
2. 2cm Schnee, bedeckt, st. windig, ab Mittag Schneetreiben.
3. 2cm Schnee, sehr wechselhaft, Schneetreiben u. l. Sonnenschein st. windig,
4. 1cm Schnee. / Wechselhaft, st. bew. bis l. heiter, windig, kalt.
5. 6. 7. Wolkenlos, ab Mittag heiter u. windig. / Bedeckt, l. Schneetreiben. / Bedeckt.
8. 9. 10. Wolkenlos. / Am Morgen Schneetreiben dann wolkenlos. / Wolkenlos.

11. Am Morgen l. Schneefall, am Nachm. vorwiegend l. Schneestreiben.
 12-13. Lohn Schneefall, bedeckt, Schneefall 5cm. / Sonn Schneefall, am Morgen noch
 14-15. l. Schneefall, bedeckt. / Hochnebel. / Bedeckt bis heiter, windig, Tauwetter.
 16-19-20. Bedeckt, am 19. ab Mittag heiter. / Wolkenlos bis 10°C. 17. Taufe THOMAS
 21. Am Morgen heiter, dann bedeckt u. gegen Abend etwas Regen. ^{KL 1996-1997}
 22-23. Bedeckt, am Vormittag Regen. / Bedeckt bis neblig trüb, gegen A. l. heiter
 24. Bedeckt, l. mischen, am Abm. neblig trüb u. Regen.
 25. Wechselhaft, meist st. bew. bis l. heiter, windig u. kalt.
 26-27. Meist st. bew. bis heiter, windig. / Bedeckt, am Morgen l. Regen, windig.
 28-29. Wolkenlos, windig, kalt. / St. bew. bis heiter, windig, kalt.
 30. Wechselhaft, meist st. bew. bis heiter, windig, kalt, gegen A. Schneereggen
 31. Meist st. bew. bis l. heiter, am Nachmittag stark windig.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Schnee = 17cm



1 3 4 5 6 1 7 4 6 5 4 4 3 2 2 2 3 2 2 5 5 3 5 2 2 3 6

April:

1. Stark bew. am Nachm. l. heiter, windig kalt, 0°C **BAUMGARTEN**
 2-3. Schneefall, kalt, 15cm. / Sonn Schneestreiben, windig, kalt.
 4. 3cm Schnee, am Morgen l. Schneefall, in st. Regen übergegangen.
 5-6. Vorst l. Regen, später heiter. / Hochnebel, heiter.
 7-8-9. Wolkenlos u. warm bis 15°C. / Wechselhaft, st. bew. l. heiter.
 10-11. Heiter. / Heiter bis bew. gegen A. etwas Regen.
 12. Wechselhaft, bedeckt, l. Misereggen.
 13-14. St. bew. bis heiter, st. windig kalt. / St. bew. bis bedeckt
 st. windig, gegen A. Schneereggen bis Schneefall, Wiese weiß.
 15. Lohn Schneefall, am Morgen l. Regen, st. windig, kalt.
 16-17-22. Bedeckt, st. windig kalt. / Wolkenlos u. warm 15-25°C, teilweise windig.
 23-24. Wolkig bis heiter. Narzissenblüten blühen. / Heiter, ab Mittag st. bew.
 25. St. bew. bis bedeckt, am späten Nachd. etwas Regen.
 26-27-28. Bedeckt, am Vormittag l. Regen. / Bew. bis heiter, windig.
 29. Heiter bis st. bew. am Nachmittag starkes Gewitter mit l. Hagel.
 30. St. bew., windig bis st. windig. **30. April PENSION**

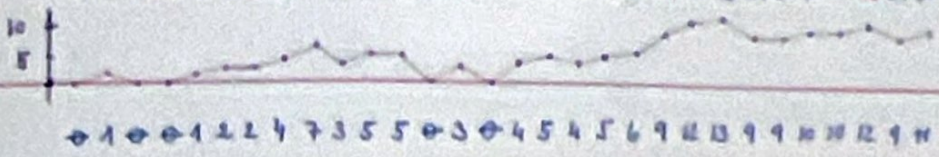
Wappen

„Im silbernen Schild auf grünem Schildfuß ein grüner Apfelbaum mit sieben rotgoldenen Früchten, davor ein roter Zaun.“ – So sieht das neue Gemeindefarben: „Rot-Grün“ weht's künftig in Baumgarten.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Schnee: 25cm

April



1995/96 18km Schneee

Mai:

- 1.2. Heiter, gegen A. Regen, gegen A. l. heiter. / Heiter, am abend. windig.
- 3. Heiter, ab Mittag st. bew. und windig. **PENNYFETER in der Kaserne**
- 4. Heiter, am Nachmittag wolkenhaft, etwas Regen.
- 5.6. Am Morgen Regen, dann wolkenhaft. / Meist heiter bis wolky.
- 7.8. Heiter, gegen A. wolkenlos, windig über 20°C. / Sehr wolkenhaft, am
- 9. Nachmittag etwas Regen. / In der Nacht Gewitter, wolkenhaft, wolky bis heiter.
- 10.-11.12. St. bewölkt ab Mittag heiter. / Bedeckt, zeitweise Regen.
- 13.14. Bedeckt, kalt. / Bedeckt, am Vorm. Regen, windig, kalt.
- 15. Bedeckt, ab Mittag heiter, gegen A. St. bewölkt, windig.
- 16.17. St. bewölkt, ab Mittag heiter, windig. / Bewölkt bis meist
- 18. heiter, gegen A. Gewitter. / Wolky, ab Mittag heiter u. warmer.
- 19.20. Heiter, ab Mittag st. bew. windig. / Am Vormittag einsetzender
- 21. Regen. / Heiter, gegen Abend st. bew., windig.
- 22. Am Morgen Regen, ab Mittag heiter, windig.
- 23.-25.26. Instabilhaft, St. bew. bis heiter. / Am Morgen l. Regen,
- 27. St. bew. bis heiter. / Vorerst vereinselt, ab Mittag Regen.
- 28. Meist St. bew. bis heiter, stürmischer Wind, 10°C.
- 29.30.-31. Heiter, St. windig. / Heiter, warm, 20° u. 25°C.

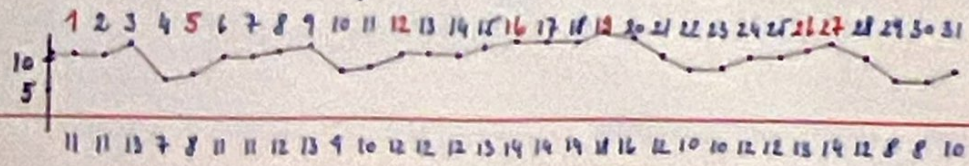
Das kostet ein F4-Team

Wir legen erneut die Kosten eines Formel-1 Teams offen. Wenn man annimmt, daß die Mittelmotoren von einer Automotivfirma übernommen wird - so etwas findet bei Geuder - so kommt auf ein neues Team für einen 24h-Kategorie-Kunden-Lauf:

Fabrik	30.00 Mio. \$
Motoren	17.00
Löhne	68.00
Werkstoff	77.00
Computer	17.00
Chemie	85.00
Stoffe	8.12
Fracht	45.00
Liz.	6.00
Materialien	3.95
Flüge/Wohnen	7.85
Test-Team	20.00
Fahrer	85.00
GESAMT	497.92 Mio. \$

BRD-TSCHECHI 2:4

Mai



Juni:

- 1.-3.4. Heiter, über 25°C / Meist st. bew. bis heiter, 20°.
- 5.6. Heiter, 28°C. / Heiter bis wolkenlos, bis 30°C. 17. Mai 96
- 7.-10.11. Wolkenlos, 30°, 32°, 32°, 33°C. / Wolkenlos, gegen A. Gewitter, jedoch
- 12. nur etwas Regen / Wolkenlos, gegen A. etwas Regen, dann wieder heiter.
- 13.14.-15. St. bewölkt, ab Mittag heiter, windig. / Wolky bis heiter, kalt.
- 16.17.-18. Meist St. bew. bis heiter, windig. / Heiter. / Heiter, ab Mittag
- 19. St. bew. u. vereinselt l. Regen, dann wieder heiter.

von 8.-30. Juni 1996



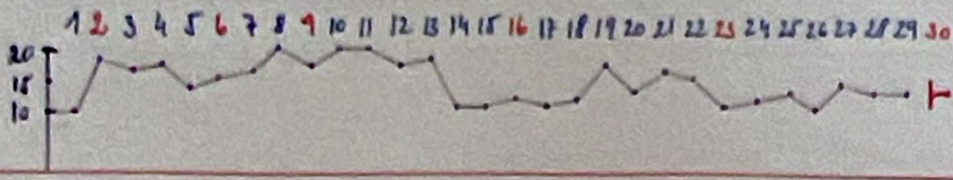
BURGENLAND Unwetter in Deutschland

Nach einem schweren Unwetter mit Hagelschlag herrscht vor allem unter den Winzern eine Krisenstimmung. Am Freitag lagerte es demnach stark, daß die Hagelkörner innerhalb weniger Minuten den Boden bis zu 20 Zentimeter hoch bedeckten. In einigen Rotten rund um Deutschkreutz muß die heutige Ernte abgeschrieben werden.

PROMILLEGRENZEN IN EUROPA

Belgien	0,5	Luxemburg	0,8
Bulgarien	0,5	Mazedonien	0,5
Dänemark	0,0	Niederlande	0,5
Deutschland	0,8	Norwegen	0,5
Estland	0,0	Polen	0,2
Finnland	0,5	Portugal	0,5
Frankreich	0,5	Rumänien	0,3
Griechenland	0,5	Schweden	0,2
Großbritannien	0,8	Schweiz	0,8
Irland	0,8	Slowakei	0,5
Italien	0,8	Slowenien	0,5
Kroatien	0,5	Spanien	0,8
Lettland	0,0	Tschechien	0,0
Litauen	0,0	Türkei	0,5
		Ungarn	0,0

- 20. Heiter, ab Mittag etwas Regen,
- 21. gegen A. starker Regen. / Bedeckt, vereinzelt
- 22. l. Regen. / St. bew. bis bedeckt, gegen A. Regen.
- 23. 24. Bedeckt, Regen, kalt. / Wechselhaft, st. bew. bis heiter, gegen Mittag u. N. etwas Regen.
- 25. Wechselhaft, St. bewölkt bis heiter.
- 26. Am Vorw. l. Regen, st. bewölkt.
- 27. Bew. bis heiter, windig, gegen Abend kurz etwas Regen. / Am Morgen kurz
- 28. l. Regen, st. bewölkt, windig. / Wechselhaft, St. bew. bis heiter.
- 29.

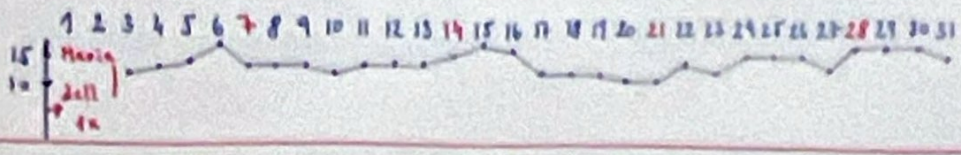


Junii

10 18 16 17 13 15 16 20 17 20 20 17 18 11 11 12 11 12 17 13 16 15 11 12 13 11 14 13 13 - Mariazell 1x

- 30. In der Nacht Gewitter u. gegen Morgen Regen, st. bewölkt bis heiter.
- Juli 1. Klüngebnach - Pöschching - W. Neustadt - Willendorf ⁰⁴¹⁵ ¹¹¹⁵ ca 50 km
- 1. Bedeckt, l. Regen. Willendorf - Puchberg - Mauerbach - Schwarzenau/Göding ⁰⁶¹⁵ ¹²⁰⁰ ca 40 km
- 2. Am Morgen l. heiter, dann st. bew. u. am Nachm. l. Wüdelregen. Schwarzenau/Göding - Triebel - Labussattel - Tars - Maria Zell ⁰⁶¹⁵ ¹⁴³⁰ ¹²⁰⁰ ca 30 km Sun = 120 km
- 3. 4. Wechselhaft, st. bew bis heiter / Wolkenlos, wärmer, windig.
- 5. Am Morgen Bodennebel, später heiter bis wolky, windig.
- 6. 7. St. bew. bis l. heiter, am Nachm. Regen. / Am Morgen noch Regen, wolky bis heiter. / Bewölkt bis heiter, am Nachm. etwas Regen u. böiger Wind.
- 8. Die ganze Nacht u. Tag böiger Wind, st. bew. bis heiter.
- 9. Wechselhaft, st. bew. bis heiter, windig. / Gegen Morgen u. Vormittag l. Regen.
- 10.-11. 12. St. bew bis l. heiter. / Wolkenlos bis heiter u. warm.
- 13. Heiter u. warm, bis 30°C, am 15. gegen A. Gewitterregen.
- 14. 17.-21. Bew. am Nachm. l. heiter, windig. / Wechselhaft, bew. bis heiter, windig.
- 22. 23. Am Morgen Wolkenlos, bis wolky, 28°C. / Wolkenlos gegen A. wolky, windig.
- 24. Gegen Morgen etwas Regen, St. bew bis heiter, am Nachm. vereinzelt vers. Regen.
- 25. In der Nacht u. am Morgen etwas Regen, wechselhaft, st. bew bis heiter, windig.
- 26. Am Morgen kurz l. Regen, meist st. bew bis l. heiter, gegen A. vers. l. Regen.
- 27. 28.-29. Heiter u. warm. / Stark bew bis l. heiter, gegen A. l. Regen.

30. Stark bew., am Vormittag ganz hell l. Regen, am Nachmittag heiter.
 31. Wolkenlos, ab Mittag heiter, warm, windig.



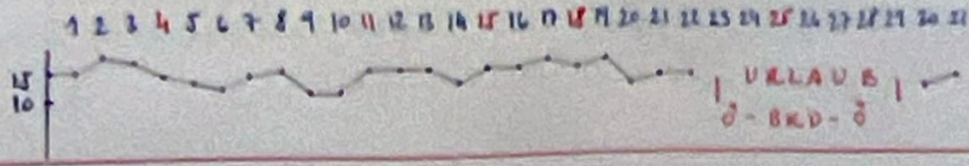
August:

1. Wolkenlos u. sehr warm, bis 30°C.
 2. 3. Heiter, am Abend bedeckt, / gegen Morgen etwas Regen, heiter, ab Mittag st. bewölkt.
 →
 4. 5. Wechselhaft, wolkig bis heiter. / leicht heiter ab Mittag st. bewölkt, windig, kalt, 17°C.
 6. 7. Leicht heiter bis bedeckt. / bedeckt bis st. bew.
 8. 9.-10. Am Vorm. l. Regen, st. bew. / Heiter, 28°C
 11. 12. Heiter bis wolkenlos, windig. / bedeckt, ab Mittag l. Regen, kalt, gegen A. starker Regen.
 13. 14. Wolkig bis heiter. / In der Nacht Regen, wolkig bis heiter, am Abend. keine etwas Regen.
 15. 16. St. bew. gegen A. Regen. / Heiter, windig.
 17. Meist st. bew. bis l. heiter, windig.
 18. Gegen Morgen u. am Vorm. l. Regen, ab Mittag l. heiter, windig.
 19. 20. 21. Wechselhaft, meist st. bew bis heiter. / Meist wolkenlos bis heiter
 22. Heiter, gegen A. wolkig. Urlaub mit Peterl 23.-29.8.96
 23. Wolkig bis heiter. St. Florian (Hft) - Kremsmünster (Hft) - Ried (Hadt) - Attners.
 24. Heiter, gegen A. bedeckt u. Regen. Braunau (Hadt) - BRD - Mollnig (Hadt - Wallfahrtskirche) - Burghausen / Burganlage - Hadt) - Trostberg (Hadt) - Wäschhausau.
 25. Heiter. Wasserburg (Hadt) - Rosenheim (Hadt) - Gottdt am Chiemsee (Bootsfahrt)
 26. Heiter, am A. bedeckt u. ganz l. Regen. Seebach (Hadt) - Chiasso (Frauen -
 27. Herrensinsel - Schloss v. Ludw. II). Bedeckt, l. Niederschlag, ab Mittag heiter. Kaufen (Hadt) - Oberndorf - Salzburg (Hadt - Helen Salzburg - Mineralgarten)
 28. Am Vormittag Regen, st. bew. Matsee (Hadt) - Salzburg (Wahrheits Museum)
 29. Wolkig bis heiter. Mondsee - Weiskirchen am Attersee (Hadt) - Liscan - Jochenstorf (Burgstiftung) - Leoben (Hadt).
 30. 31. Wolkig bis heiter. / Stark bewölkt.

Das Betteln-Monster im Überblick
Das Allgemeine Krankenhaus
 Von Feuerwehr über Bettenfarm bis Großküche

Das Wiener AKH ist ein der modernsten Krankenhäuser Europas. Auf einer Fläche von 250.000 Quadratmetern (325 Ambulanzen, 49 Operationssäle, 25 Unikliniken, 2.200 Betten) tummeln sich täglich fast 10.000 Menschen: Ärzte, Pfleger, Schwestern, Patienten, Besucher, Küche, Wäschen, Sicherheitspersonal, Verwaltungspersonal, Studenten.

- 1 Hauptgang
- 2 U-Bahn-Station und Fußgänger-Übergang
- 3 Prothesenwerk-Lieferplatz
- 4 Postkassenzentrum
- 5 Grüner Bettenfarm
- 6 Roter Bettenfarm
- 7 Hauptkürge
- 8 Hauptgebäude mit 10 Ambulanzen
- 9 Personal-Wohnhäuser
- 10 Forschungsbereich und Unilaborien
- 11 Großküche, Speisensaal
- 12 Betriebskantine
- 13 Hauptkürge
- 14 Hauptgebäude
- 15 Gürtel



August

15 18 17 14 13 12 14 15 11 11 15 15 15 15 15 16 15 16 12 13 15

13 15

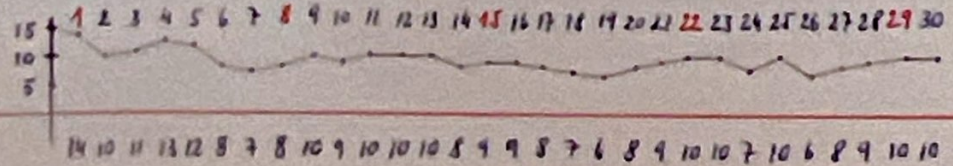
September:

- 1.2. Bedeckt. / Die ganze Nacht ein Tag, Regen, kalt, 10°C.
- 3.4. Bedeckt am Vormittag Regen. / Meist st. bew. bis l. heiter, am Nachm. etwas Regen.
- 5.6. St. bew. ab Mittag wechselt bis l. heiter, windig. / Wechselhaft, st. bew. -
- 7. l. heiter, am Abend etwas Regen. / Heiter, windig, ab Mittag Regen abnimmt.
- 8.-9. Wind, kalt. / St. bew, windig u. kalt.
- 10.-11. Gegen Morgen etwas Regen, ab Mittag heiter.
- 12.13. St. bewölkt bis heiter. / Bedeckt bis St. bew.
- 14.-16. Meist st. bew bis l. heiter, windig u. kalt.
- 17.18. St. bewölkt. / Bedeckt, am Vormittag Regen.
- 19. Am Morgen st. bewölkt dann heiter.
- 20.21. Am Vormittag u. Abend Niederschlag. / Bedeckt, windig.
- 22.23.24. Bedeckt, l. Regen. / Bedeckt, Regen, kalt. / Bedeckt, windig.
- 25. Leicht heiter bis bedeckt, am Nachm. zeitweise leichter Regen.
- 26.27. Leicht heiter bis bedeckt. / Am Morgen Hochnebel, dann wolkenlos.
- 28. Wechselhaft, st. bew. bis heiter, am A. etwas Regen. Cupspiel: Bayern-GAK 1:5
- 29. Heiter, windig. / Wolbig am Abend heiter, windig.

Lawinenofer in der Steiermark

Urlauber, die aus dem Süden am Samstag über die Tauernautobahn (Salzburg) nach Hause fahren wollten, wurden von dichtem Schneetreiben überrascht. Innerhalb einer halben Stunde waren zehn Zentimeter Schnee gefallen und hatten die Straße in eine Rutschbahn verwandelt. Steckengebliebene Autos mit Wohnwagen und Bootsanhängern blockierten die Fahrbahn.

14. Sept 96



September

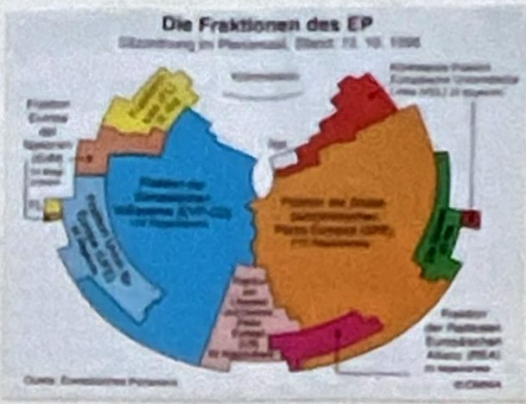
14 10 11 13 12 8 7 8 10 9 10 10 10 8 9 9 8 7 6 8 9 10 10 7 10 6 8 9 10 10

Oktober:

- 1. Heiter u. warm, windig bis st. windig.
- 2.-3. St. bew. ab Mittag l. Regen. / St. bew. bis heiter.
- 4.5. Wolkenlos bis heiter. / Bedeckt zeitw. l. Regen.
- 6. Am Morgen noch etwas Regen, bedeckt, kalt.
- 7. Bedeckt, ab Mittag heiter, warm.
- 8. Hochnebel, st. bew bis l. heiter.
- 9.-10.11. Hochnebel. / Hochnebel, ab Mittag l. heiter.
- 12.-13.14. Wolkenlos, warm, windig. / Wolkenlos, ab Mittag heiter bis st. bew. st. windig.

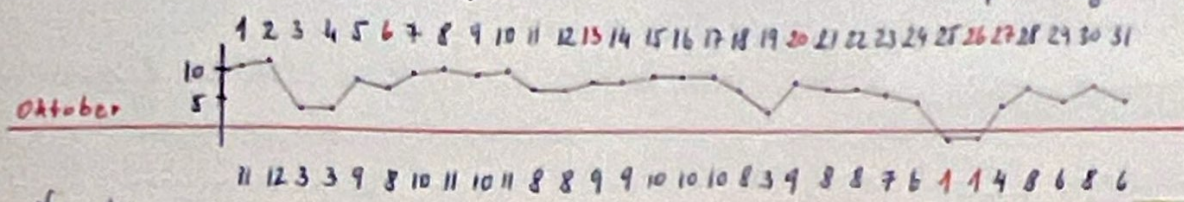
MEDAILLENRANG				
NACH 27 WETTBEWERBEN				
	G	S	B	GES.
1. USA	44	32	25	101
2. Russland	26	21	16	63
3. Deutschland	20	19	23	62
4. China	16	22	12	50
5. Frankreich	15	7	15	37
6. Italien	12	10	12	34
7. Australien	9	8	23	40
8. Kanada	9	9	8	26
9. Ukraine	6	3	12	21
10. Südkorea	7	11	5	23
11. Österreich	6	5	1	12

- 15. Heiter, am Abend Föhn bis 20°C.
- 16. St. bew. vereinzelt l. Regen, ab Mittag heiter.
- 17. Hochnebel, am Morgen u. Abend. vereinzelter Regen.
- 18-19. St. bew. ab Mittag l. heiter. / Heiter, windig.
- 20. Wechselhaft, St. bew. bis l. heiter, gegen A. Regen.
- 21-22-23. Bedeckt, am Vorm. l. Regen / St. bew. St. windig
- 24-25-26. Bedeckt, windig. / Wolkenlos.
- 27. Am Morgen wolkig dann wolkenlos.
- 28. Am Vorm. vereinzelt l. Regen, ab M. heiter.
- 29. Bodennebel, ab Mittag l. heiter.
- 30.-31. Heiter, windig.



13. Okt 96 EU-Wahl (21)

ÖVP	SPÖ	FPÖ	LIF	GRÜNE
7	6	6	1	1



November:

- 1. Am Morgen vereinzelter Regen, St. bewölkt, am späten A. Baumgarten
- 2-3. l. Regen. / Heiter u. warm bis 17°C. 3. Nov 96
- 4-5. Wolkenlos, bis 17°C. / Hochnebel bis nahezu heit, ab Mittag heiter
- 6-10. Heiter, am S. stürmischer Wind.
- 11. Am Morgen l. heiter, dann St. bew., St. windig.
- 12-13. St. bew., Föhnsturm.
- 14. Bedeckt, l. Nieselregen.
- 15-16. St. bew bis heiter. / Bedeckt.
- 17. Wolkig bis heiter, ab M. windig.
- 18. Wechselhaft, St. bew bis l. heiter u. l. Nieselregen, windig.
- 19-20. St. bew. / St. bew. gegen A. l. Nieselregen.
- 21-22. Wolkig bis St. bew. windig. / Am Morgen l. Regen in erster Schneefall übergegangen, Wiese u. Böden weiß.
- 23-24. Wolkenlos bis heiter. / Bedeckt, windig, gegen A. wolkenlos.
- 25-26. Heiter. / Am Morgen 4cm Schnee, nach kurz l. Schneefall.

Bei Prachtwetter und im Beisein der fast ganzen Ortsbevölkerung wurde die Urkunde zur Führung des Wappens an die Gemeinde übergeben und die **Eröffnung des Gemeindezentrums mit Bauhof und Millenniumssaal** durch LH Karl Stix vorgenommen. Anschließend hat die Gemeindevertretung zu einem Volksfest eingeladen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten fand auch der Tag der offenen Tür statt, wobei vor allem die Jugend größtes Interesse am Surfen im Internet mit OAM Ernst Wild, Stefan Hausmann und dem Firmeninhaber der EB-Soft Datenverarbeitung und Informationstechnik, Ernst Braunschier, zeigte. Baumgarten ist nun im Internet weltweit vertreten. Abrufbar sind sehr viele Informationen über die Gemeindestruktur, die Vereine, die Kulturdenkmale, die Geschichte und die Wirtschaft.

1996 war „Millenniumsjahr“: Österreich feierte „1000 Jahre Namenstag“. Am 1. November 996 schenkte Kaiser Otto III. der Freisinger Kirche ein Stück Land in einer Gegend, die im Volksmund „Ostarrichi“ genannt wurde. Die Urkunde mit der ersten Namens-Nennung war in der großen Ostarrichi-Ausstellung in Neuhofen an der Ybbs zu sehen: Rund 260.000 Menschen besuchten die zentrale Millenniums-Schau.

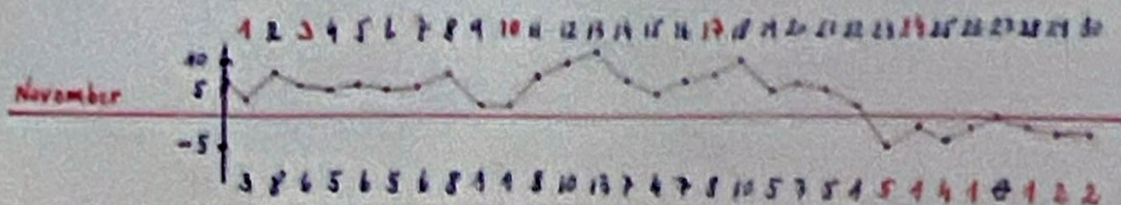
Nach vierjähriger Bauzeit:

Landeshauptstadt endlich eröffnet!

Historischer Tag für Niederösterreich: Sechs Jahre lang bestand die neue Hauptstadt nur auf dem Papier, vier Jahre lang als Baustelle. Seit dem Abend des 15. November hat das größte Bundesland nun offiziell ein eigenes Verwaltungszentrum. Zur Eröffnungsfeier kamen trotz des unfreundlichen Wetters Tausende Schaulustige in das neue Regierungsviertel nach St. Pölten. Um 17.30 Uhr erfolgte der offizielle Festakt im bis auf den letzten Platz gefüllten Festspielhaus: Und es wurde zu einem Fest für den Vater der Idee, den Landeshauptstadtmacher, den Altlandeshauptmann Siegfried Ludwig.

27-28. St. bewölkt, am Nachmittag l. heiter. / Bedeckt.

29-30. Heiter, am Abend windig. / Bedeckt.



Dezember:

1. 2. 3-4. Wechselhaft, heiter bis bewölkt, windig, kalt. / Bedeckt. / Heiter.

5. 6-7. 8. St. bewölkt. / Bedeckt. / Hochnebel, kalt.

9. 10-12. Bedeckt, ab Mittag l. heiter, st. windig, kalt. / Bedeckt, windig.

13-14. 15-11. Hochnebel bis neblig früh. / Heiter.

17. 18. Hochnebel, neblig früh. / Hochnebel, neblig früh zeitweise l. nieseln.

19. 20. Hochnebel bis neblig früh. / -- ab Mittag l. Nieselregen gegen A. blauschwarz

21. 22. Am Morgen 2 cm Schnee, st. bew. bis l. heiter, kalt. / Bedeckt, kalt.

23. Am Morgen 2 cm Schnee, am Vormittag l. Schneeflocken 1 cm, kalt -4°C.

24. Am Morgen 2 cm Schnee, bedeckt, kalt, -4°C.

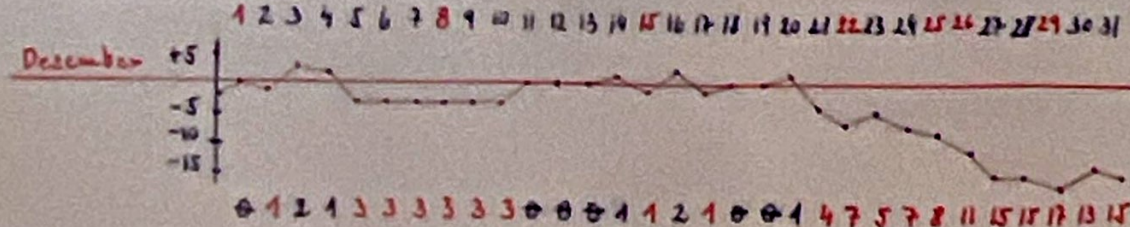
25. 1 cm Schnee, bedeckt, kalt, ab Mittag l. heiter, windig.

26. 27. Heiter, st. windig, sehr kalt. / Wolkenlos, sehr kalt, -9°C.

28. 29. Bedeckt, ab Mittag heiter. / Wolkenlos, kalt.

30. Am Morgen kurz l. (heiter) Schneefall dann heiter.

31. Am Vormittag kurz l. heiter, sonst st. bewölkt, windig.



1997

Januar:

1. 2. 3. Bedeckt, am Morgen Schneefall, 3 cm. / Hochnebel. / Am Morgen 2 cm Schnee

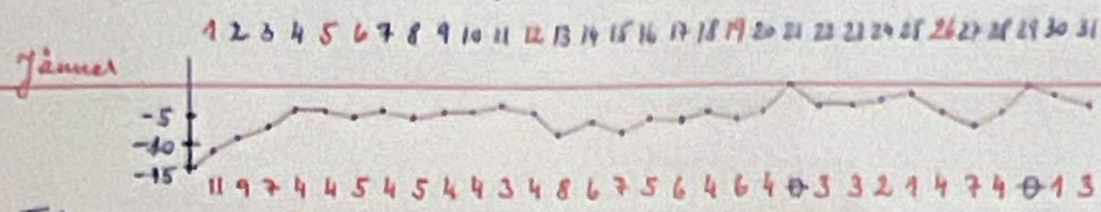
4. Hochnebel, windig. / Nebelig früh, ab Mittag l. Regen u. kurz Schneefall, Glatteis.

5. 6-7. 8. St. bewölkt. / Hochnebel. / Hochnebel, ab Mittag l. heiter, windig.

9. 10. 11. Hochnebel, windig. / Bedeckt, den ganzen Tag l. Schneefall 3 cm. / Hochnebel.

12. 13. 14. Wolkenlos. / Nebel, kühler, kalt, -5°C / Hochwind -4°C.
 15. 16. -17. Nebel, kühler, -4°C kalt / Hochwind -2 bis -4°C, kalt.
 20. -21. H. bew. ab Mittag l. heiter 1°C.
 22. Wechselhaft, H. bew bis l. heiter, windig.
 23. -24 25 Nebel, kühler. / Am Vorv. l. Nieselregen, neblig kühler.
 26-27. Heiter, windig. / Wolkenlos bis heiter, windig, kalt.
 28. Hochwind, ab Mittag heiter, gegen Abend windig.
 29. -31. H. bew. ab Mittag heiter bis wolkenlos, Tauwetter bis 5°C.

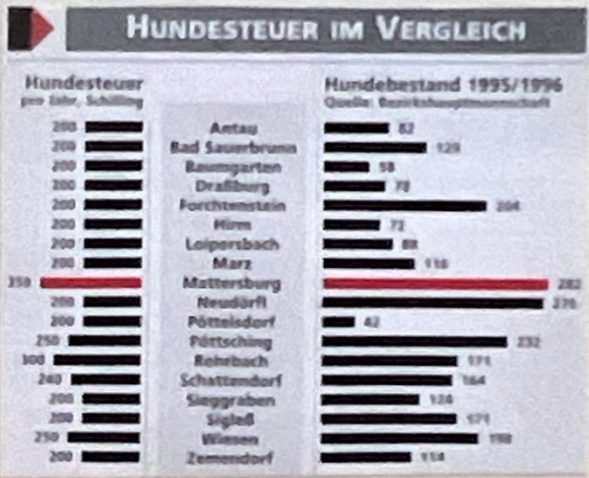
Bier - Brauereien
 Mittlerweile werden in 74 österreichischen Brauereien über 250 verschiedene Biere erzeugt. Von der jährlichen Gesamtproduktion (1995: 9,06 Millionen Hektoliter) machen Märkbiere mehr als die Hälfte und Pilsener-Märkbiere (Stammwürze zwischen 11 und 15,9 Grad) rund ein Viertel aus. Der Rest teilt sich auf Spezialitäten wie Pils-, Wizen-, Bock- oder Spezialbiere, Radler und alkoholfreie Biere auf.

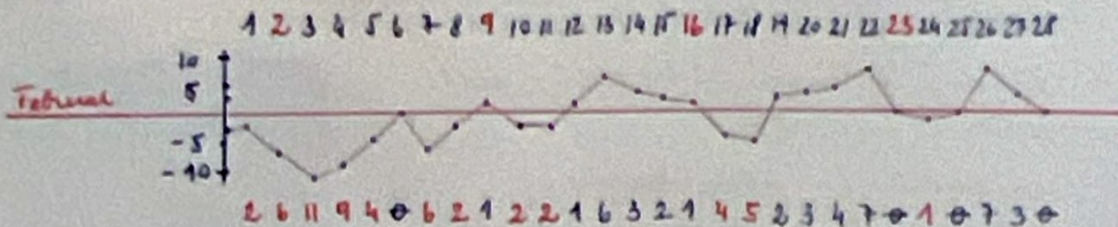


Sonne = 8 cm

Februar:

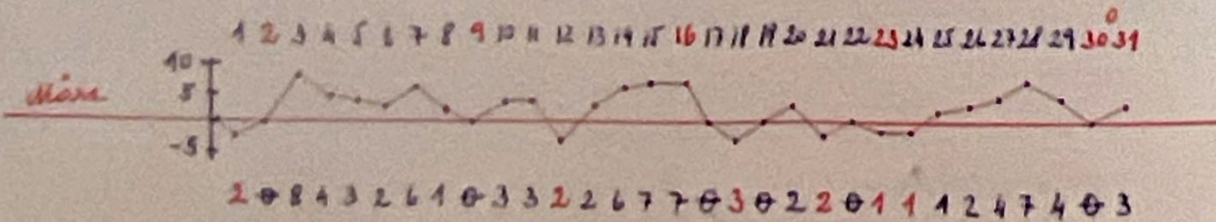
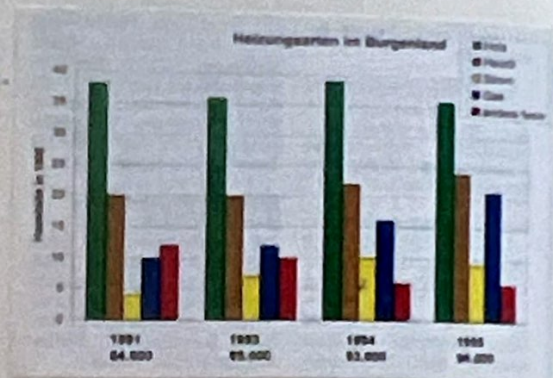
1. 2. -3. Heiter, windig. / Wolkenlos.
 4. 5. Wolkenlos gegen A. 21. / Bedeckt.
 6. Heiter bis wolkenlos, windig, 5°C.
 7. 8. Wolkenlos, gegen A. heiter, 5°C. / Heiter, 10°C.
 9. H. bew. am späten A. wolkenlos, 8°C.
 10. 11. Wolkenlos, 10°C / H. bew ab M. heiter, windig, 9°C.
 12. Bedeckt, am V. l. Nieselregen, ab Mittag stürmischer Föhnwind bis 12°C.
 13. H. bew. ab M. heiter, am späten Abend stürmischer Wind u. vereiselter Regen.
 14. 15. Am V. windig, heiter. / Bedeckt, ab Mittag zeitweise l. Nieselregen.
 16. Wechselhaft, meist H. bew. bis heiter, windig.
 17. 18. H. bew. ab Mittag l. heiter. / Heiter, ab M. H. bew bis bedeckt, windig.
 19. Am V. kurz etwas Regen, wechselhaft, H. bew. bis heiter, stürmischer Wind.
 20. 21. Wechselhaft, H. bew. bis heiter. / Gegen Mittag etwas Regen, H. bew. ab M. heiter.
 22. 23. H. bew bis heiter. / Am Mittag Bodennebel, wolkenlos u. warm, 15°C.
 24. 25. Wolkig bis neblig kühler, deutlich 10°C / H. bew bis l. heiter, gegen A. windig 10°C.
 26. Leicht heiter, ab M. H. bewölkt u. stark windig, 15°C.
 27. Gegen M. etwas Regen, wechselhaft, meist H. bew bis l. heiter, windig bis stürmischer Wind, 10°C.
 28. Wolkenlos bis heiter, windig.





März:

1. Heiter, ab M. A. bew. u. kurz l. Regen.
2. 3. Heiter u. warm 15°C. / Heiter ab Mittag A. bew. u. windig, gegen A. verschlechtert Regen.
4. Am V. l. Regen, gegen Abend heiter.
5. St. bew. gegen Abend wolkenlos.
6. St. bew bis heiter, ab Mittag windig.
7. Bedeckt, ab Mittag heiter bis wolkenlos.
- 8.-12. Wolkenlos, l. windig, bis 15°C.
13. Heiter, ab M. st. bewölkt u. st. windig, gegen Abend kurz l. Regen.
14. Am Morgen wolbig dann heiter, windig 16°C.
15. 16. Wechselhaft, meist st. bew bis l. heiter, windig. / Bedeckt, Regen, windig.
17. In der Früh 15cm Schnee, Schneefall bis Schneereggen, zu Mittag 2cm
18. 19. 20. Meist st. bew bis l. heiter. / Bedeckt. / Am Morgen l. Regen, bedeckt.
21. Am Morgen u. Abend l. Schneefall bis Schneereggen, bedeckt.
22. Wechselhaft, zeitweise l. Schneefall bis Schneereggen, windig.
23. Gegen Morgen Schneefall 1cm, bedeckt, ab Mittag heiter.
24. 25. Bedeckt, kalt / Bedeckt, kalt, am Abend ganz l. Nieselregen
26. 27. 28. Bedeckt, ab Mittag l. heiter. / Bedeckt / St. bew., gegen Mittag kurz starker Regen, dann wechselhaft bis l. heiter, stürmischer Wind.
29. Sehr wechselhaft, l. heiter bis Regen u. Schneereggen, st. windig, kalt.
30. Sehr wechselh., st. bew. bis l. heiter, stark windig, kalt.
31. Am Morgen l. heiter, ab Mittag leichter Nieselregen.



Schnee = 11cm

April:

- 1.2. St. bew. gegen Abend heiter. / Heiter, l. windig. Marillenbäume blühen
- 3.4. Heiter u. warm, bis 18°C. / Sehr wechselhaft, l. heiter, Regen bis Schneereggen, stürmischer Wind, sehr kalt. / Am Morgen l. heiter, st. bew bis bedeckt, am Abend Regen.
- 5. Sehr wechselhaft, st. bew. bis heiter, stürmischer Wind, kalt. 20. April 97
- 6. Dächer u. Wiese weiß, bew. bis heiter, stürmischer Wind, kalt.
- 7. Wolkenlos bis heiter, windig.
- 8. Wechselhaft, st. bew. bis heiter.
- 9. Heiter, gegen A. st. bew. u. windig.
- 10. Wechselhaft, heiter bis st. bew., stürmischer Wind, bis 18°C, am späten A. leichter Regen.
- 11. Sehr wechselhaft, heiter bis st. bew. stürmischer Wind 8°C, am Abend kurze l. Regen.
- 13.14. In der Früh Fau Schnee, heiter, windig. / Wolkelig bis heiter, gegen A. st. bew.
- 15.16. Wechselhaft, Regen bis Schneereggen st. windig. / Am Morgen Wiese weiß, wechselhaft, Schneefall bis heiter, windig u. kalt, 4°C.
- 17.18.19. Aem Schnee, st. bew. windig, kalt, 4°C. / Heiter, windig. / St. bew. g. A. l. Regen.
- 20.21. Schneefall bis Mittag Fau, gegen A. fast kein Schnee. / Heiter bis wolkelig.
- 22.-23.24. Meist bew. bis heiter, st. windig kalt. / Wolkenlos, windig.
- 25.26.27. Heiter. / Bedeckt, ab Mittag vereinzelt l. Regen. / Heiter bis st. bew. st. windig.
- 28.29. Am Morgen l. Regen, ab Mittag l. heiter. / Bis Mittag l. Regen, wechselhaft.
- 30. Heiter, gegen Abend st. bewölkt, windig.

Hale-Bopp hat dritten Schweif

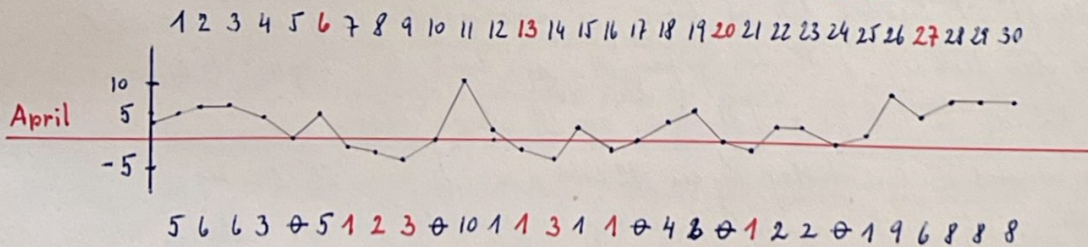
München. - Einen dritten Schweif, der aus Natrium besteht, hat ein internationales Team von Astronomen bei dem derzeit mit freiem Auge sichtbaren Kometen Hale-Bopp entdeckt. Der Komet wird erst wieder in 2300 bis 2500 Jahren von der Erde aus zu sehen sein.



So strahlte der Komet Hale-Bopp bei Wien vom Himmel

1996/97 51cm Schnee

Schnee = 13cm



Mai:

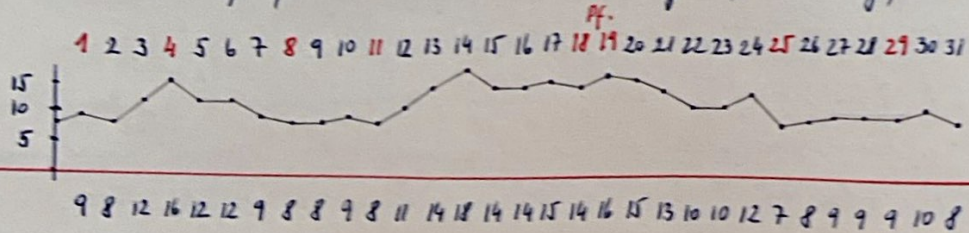
- 1.2.-3. St. bew. bis l. heiter, st. windig. / Heiter, windig.
- 4.-6.7. Heiter, windig bis stürmischer Wind. / Gegen Morgen u. Nachm. etwas Regen.
- 8.9.-11. St. bew., ab Mittag l. Regen, windig, 14°C. / Heiter, windig.

Entwicklung der Weltbevölkerung

(Von)	Chr. Geburt		(bis)
1805		0,3 Mrd.	1800 Jahre
1826		1 Mrd.	121 Jahre
1860		2 Mrd.	34 Jahre
1874		3 Mrd.	14 Jahre
1887		4 Mrd.	13 Jahre
1898		5 Mrd.	11 Jahre
2010		6 Mrd.	12 Jahre
2023		7 Mrd.	13 Jahre
2040		8 Mrd.	17 Jahre
2070		9 Mrd.	30 Jahre
2100		10 Mrd.	30 Jahre

- 12.-14. Wolkig bis meist heiter, bis 28°C.
 15.-17. Wolkenlos bis heiter, bis 30°C.
 18. Wolkenlos ab Mittag st. bew. 28°C.
 Pf. 19. Vorerst st. bew., dann heiter.
 20. Heiter, am Nachm. Gewitter, 9 Liter.
 21. Bew. bis meist heiter.
 22. In der Nacht u. bis Mittag
 Regen, 47 Liter, dann bew. windig.
 23. Bew. bis heiter, gegen Abend
 etwas Regen, 2 Liter.

24. 25. Bedeckt, am Nachm. etwas Regen, 4 Liter. / Bew. bis heiter, windig.
 26.-28. 29. Wechselluft u. jeweils etwas Regen 4 Liter. / St. bew., ab Mittag heiter, windig 14°C.
 30. 31. Wechselluft, zeitweise versuchter Regen, st. windig, 13°C. / Wechselluft, windig, kalt.
 Regen: 66 Liter

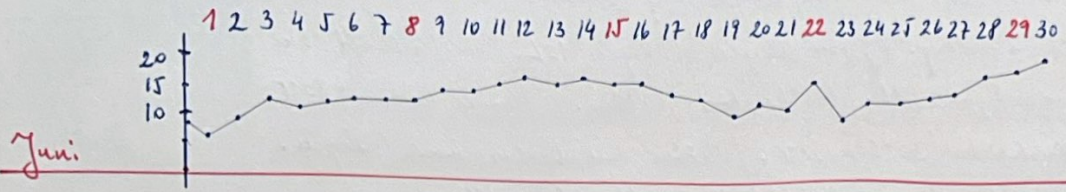


8000 Chinesen sind über hundert
 Peking. - In China leben 8000 Hundertjährige, acht Millionen Chinesen sind über 80, 20 Millionen über 70 und 120 Millionen über 60 Jahre alt. Demnach wächst die Anzahl der über 60jährigen um 3,2% jährlich, die der über 80jährigen um 5,4%. Als Ursache gelten die besseren Lebensbedingungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Juni:

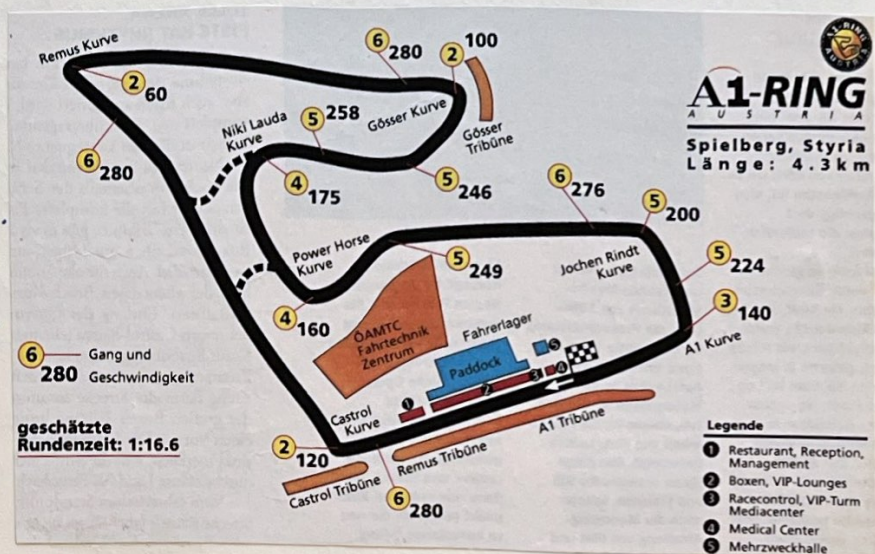
1. 2. Heiter, gegen A. st. bew. / Am Morgen l. Regen, meist st.
 3. Bew. bis l. heiter. / Heiter, gegen A. st. bew. u. etwas Regen.
 4. 5. Meist heiter bis wolkig. / St. bew. ab Mittag windig.
 6. In der Nacht Regen 5 Liter, st. bew.
 7. 8. -- 1 Liter, st. bew. bis l. heiter. / Heiter, am A. st.
 9.-11. bew. u. versuchter Regen, windig. / Meist heiter bis wolkig, warm, 28°C
 12. Wechselluft, l. heiter bis st. bew. u. versuchter Regen, schwül.
 13. 14. St. bew. bis heiter. / Heiter gegen A. st. bew. u. Regen 14 Liter. → Peterl
 15. 16. Heiter, windig im PRATER → / St. bew. am A. kurze Regen. Firmung
 17. In der Nacht u. bis Mittag Regen 12 Liter, ab Mittag l. heiter.
 18. -- 2 Liter, st. bew. am Nachmittag versuchter, am A. Regen 12 Liter.
 19. 20. Heiter, gegen A. st. bew. u. l. Regen, 2 Liter. / In der N. Regen 10 L. w. bis heiter.
 21. 22. Heiter, 28°C. / Heiter, ab Mittag st. bew. am A. windig. /
 23. In der N. u. am Morgen Regen 15 Liter, wolkig bis heiter.
 24. 25. Wolkig bis heiter, am A. etwas Regen 4 Liter. / Wolkig bis heiter.

- 26. 27. Meist st. bew. bis l. heiter, windig. / Wechselhaft, st. bew. bis heiter.
- 28. 29. Heiter, warm, 30°C, gegen A. st. bew. / Heiter bis wolkenlos, sehr warm, 31°C.
- 30. Heiter, ab Mittag st. bewölkt. Regen: 77 Liter



Juli:

- 1. Meist st. bew., l. heiter.
- 2. Wolkenlos bis heiter, l. windig.
- 3. Meist heiter bis wolkig.
- 4. -"- gegen A. st. bew. vers. Regen.
- 5. Am Morgen u. A. l. heiter, bedeckt, zeitweise Regen 6 Liter.
- 6. Maria Bedeckt, Regen.
- 7. Zell 2x -"- u. Sturmwind.
- 8. FuSw. Am Morgen noch Regen, 52L bedeckt u. windig.

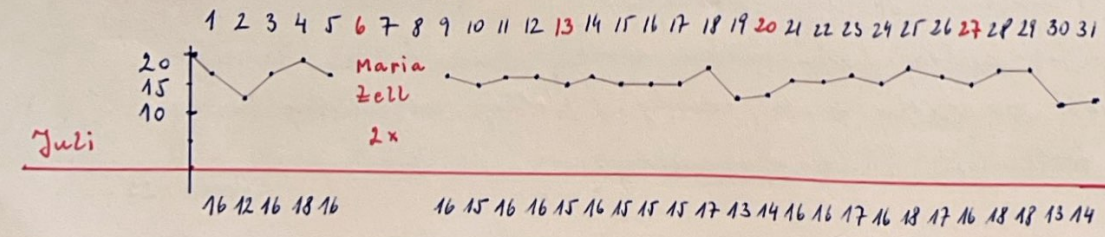


21. Sept 97

- 9.-10. Wechselhaft, st. bew. bis heiter.
- 11. Am M. versulter Regen, st. bewölkt.
- 12. Wechselhaft, meist st. bewölkt bis l. heiter.
- 13. 14. Leicht heiter, am Nachm. Regen 10L. / Bew. bis heiter
- 15.-17.-18. Meist st. bew. bis l. heiter. / Bedeckt am Vm. N. ganz l. Regen 1L.
- 19. Am Morgen u. Nachm. etwas Regen 5L, windig, kalt, 18°C
- 20. 21. Bew. bis heiter, windig. / Wechselhaft, am Abend l. Regen 1L.
- 22. 23. St. bew. ab Mittag l. heiter. / Heiter, am A. Sturmwind u. Gewitter 8L.
- 24. 25. Heiter bis wolkig. / Meist st. bew. bis l. heiter.
- 26. 27.-28. Heiter, windig, am A. st. bew. / Heiter bis wolkig, windig.
- 29. 30. 31. St. bew. ab Mittag l. Regen 1L. / Wolkenlos b. heiter, warm. / Heiter, am Abend Regen.

1.7.97 HONGKONG.

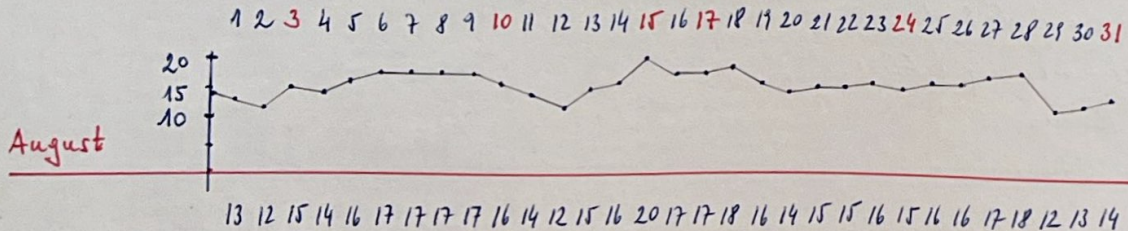
Die Nagelprobe für die Zukunft begann eine Stunde nach der offiziellen Übergabe: Hongkongs Demokraten protestierten gegen ihre Entmachtung als gewählte Parlamentarier. Angeführt vom Chef der „Democratic Party“, dem charismatischen Rechtsanwalt Martin Lee, 59, formierten sich auf dem Balkon des Parlamentsgebäudes alle 26 im Jahr 1995 gewählten Abgeordneten, um in flammenden Reden zum Widerstand gegen „diktatorische Maßnahmen“ aufzurufen. **Opposition der Nadelstiche.** Die spektakuläre Aktion überschattete ein Fest der Superlative: Zwei Millionen Zuschauer drängten sich am Victoria-Hafen, als an die 20.000 Feuerwerkskörper und eine Orgie von Laser-Kitsch die Skyline in bizarres Licht tauchten. 4.000 Staatsgäste und 8.000 Journalisten verfolgten um Mitternacht die Einholung des „Union Jack“ – das Ende der 156jährigen britischen Kolonialherrschaft. Der 1. Juli ist als historisches Datum in die Geschichte eingegangen:



Regen: 84 Liter

August:

- 1. Am Morgen noch Regen 30L., wolkig bis heiter, windig.
- 2.3. Meist St. bew., l. heiter, windig. / Bedeckt, am A. heiter, windig.
- 4.-5.6. Heiter, warm. / St. bewölkt, ab Mittag heiter.
- 7.-8.9.10. Heiter. / Heiter-wolkig. / Gegen Morgen St. Regen 10L., wechselhaft, am
- 11.12. Nachm. etwas Regen 1L. / Wolkenlos-heiter. / Heiter, warm, 30°C.
- 13.-14.15. Wolkenlos bis heiter, 30°C u. 32°C. / Heiter, am Nachm. kurze l. Regen.
- 16. Am Morgen vers. Regen, heiter, am Abend wolkenlos.
- 17.18. Wolkenlos bis heiter. / Am Vorm. vers. Regen, am A. Gewitter 30L.
- 19. Gegen Morgen noch Regen 1L., meist St. bew. bis l. heiter.
- 20.21.-24.25-26 St. bew. / Wolkenlos bis heiter. / Wolkenlos über 30°C.
- 27.-28.29. Wolkig, ab Mittag heiter. / Bedeckt, vereinzelt vers. Regen, windig, kalt, 16°C.
- 30.31. Stark bew. u. st. windig.* / Heiter windig. HANNES Auto entwendet.



Es ist das größte Medienspektakel seit dem Golfkrieg! Publikumswirk-sam wurde die Landung der Marssonde „Pathfinder“ am 4. Juli, dem Unabhängigkeitstag, angesetzt. So konnte ganz Amerika zur besten TV-Sendezeit live das Schauspiel mitverfolgen, das 500 Millionen Kilometer von der Erde entfernt fast reibungslos über die Bühne ging. Spätestens als die Wissenschaftler im NASA-Kontrollzentrum in Jubel ausbrachen, einander umarmten und die Hände schüttelten, war klar: „Pathfinder“ ist auf dem Planeten gelandet!

September:

- 1.2.-3. Heiter, warm. / Wolkenlos bis heiter.
- 4.5. Heiter, gegen A. bedeckt. / Heiter g.A. vers. Regen.
- 6.7. Heiter, gegen A. Regen 3L. / In der Nacht Regen 3L., bew.-heiter, am A. etwas Regen, 2L.
- 8.-9.10. Wolkig-heiter. / In der Nacht u. Tag st. windig, wechselhaft. / Wolkenlos-heiter.
- 11.-12. Heiter, gegen A. Regen 14L. / Bew.-heiter.
- 15.16.-17. Heiter. / Wolkenlos, windig.
- 18. Am Morgen einfallender Nebel, dann heiter.
- 19. Heiter, gegen A. St. bew. u. vers. Regen, windig.
- 20.21. Heiter-wolkenlos, windig. / Wolkenlos.
- 22.-23.24. Wolkenlos-heiter. / St. bew., windig.
- 25.26. Meist heiter-wolkig. / Am Morgen wolkig dann heiter, windig.
- 27.28. Wechselhaft, ab Mittag heiter, windig. / Wolkig, ab Mittag heiter.
- 29.30. Heiter-wolkenlos. / St. bew. u. windig.

„Königin der Herzen“

Es war eine Prozession der Tränen; Bilder, die man nie vergessen wird: Die jungen Prinzen William (15) und Harry (13) hinter dem Sarg ihrer Mutter; Millionen Menschen weinend, betend, vereint in Trauer um Prinzessin Diana in den Straßen Londons; die Fahnen auf halbmast – erstmals in der Geschichte auch jene auf dem Buckingham-Palast; die „royals“ in tiefer Verbeugung vor Dianas Sarg.

6.9.97

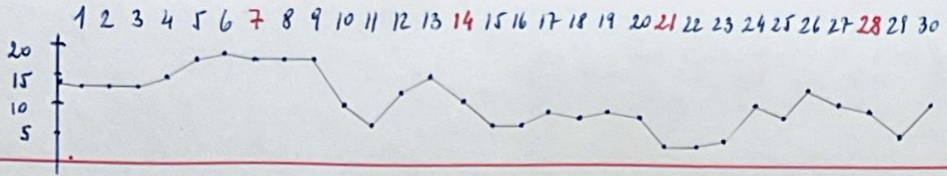
Abgeschirmt von der Öffentlichkeit, wurde die 36-jährige Prinzessin dann in einer kurzen, privaten Zeremonie auf einer Insel in einem See auf dem Anwesen beerdigt. Dort soll die „Königin der Herzen“, die vielgeliebte „Prinzessin des Volkes“, wenigstens im Tod ihren Frieden finden.



DIE STRAHLENDE an ihrem letzten Geburtstag

Regen: 22 Liter

Sept



13 13 13 15 17 18 17 17 17 10 7 12 15 11 7 7 9 8 9 8 3 3 4 10 8 12 10 9 5 10

Oktober:

- 1. 2. 3. ~~Am Morgen wolky, dann wolkenlos, windig, kalt. / Wolkenlos.~~ + 5. Sept 97
- 1. 2. Bedeckt, am Morgen l. Regen, 2L. / Gegen Morgen Regen 3L., vereinzelt vers. Regen, am N. St. windig.
- 3. 4. 5.-6. St. bew. u. windig. / Heiter. / Wolkenlos.
- 7. 8.-9. Hochnebel, am N. heiter. / St. bew. bis heiter.
- 10. St. bew - heiter, am späten Abend etwas Regen 1L.
- 11. 12. Wolky - heiter, windig. / Am M. 1L Regen, bedeckt, windig.
- 13. Am M. l. Regen, bedeckt, St. windig, am A. wolkenlos.
- 14. Am M. vers. Regen, St. bew - heiter, St. windig.
- 15. 16. Wolkenlos bis wolky, windig. / Bedeckt, windig, kalt.
- 17.-18. 19. 20. Heiter. / Heiter, windig. / Nebelig früh, ab M. heiter.
- 21. 22. Bedeckt, am V. vers. Regen, windig. / Heiter am A. wolkenl.
- 23. 24. Wolkenlos. / Leicht heiter, am N. St. bew. u. St. windig.
- 25. 26. St. bew. - heiter, windig. / Am V. l. **ersten Schneefall**
- 27. Wiese weiß, 3L. / Am M. l. Schneefall, Wiese u. Dächer weiß, ab. Mittag heiter - wolkenlos. ^{2L.}
- 28. 29. 30. 31. Meist heiter - wolky, windig, kalt. / Wolkenlos. / Wolkenlos ab M. heiter. / Wolkenlos windig.

Kalkutta. - Die erste Sterbende, die sie 1946 im Elendsviertel von Kalkutta aufblas, war schon von Ratten angefressen. Sie lud den ausgemergelten Körper auf einen Karren und brachte ihn ins Krankenhaus. „Sie wollten sie nicht aufnehmen, da blieb ich so lange, bis sie es taten“, sagte Mutter Teresa über dieses Schlüsselerlebnis. Nur 24 Stunden später eröffnete sie ihr erstes Sterbe-Asyl. Jetzt, im Alter von 87 Jahren, erfüllte sich ihr Leben, das sie anderen geschenkt hatte.

„Erfüllt habe ich nur den Willen Christi“, hat sie es formuliert, die als Tochter eines reichen albanischen Bauunternehmers 1910 in Skopje geboren worden war: als Agnes Gonxha Bojaxhiu.

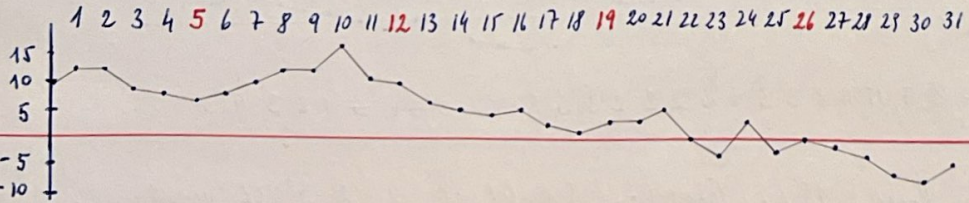


„Schon zu Lebzeiten war sie eine Heilige“, sagen ihre Bewunderer, und Millionen in aller Welt trauern um sie. Im Garten des Hospiz in Kalkutta wird Mutter Teresa am Mittwoch zur letzten Ruhe gebettet.

13. Sept 97

Regen: 12 Liter

Oklt



12 12 8 7 6 7 9 12 12 17 10 9 6 5 4 5 2 1 3 3 5 3 3 2 1 3 6 7 4

November:

- 1.-2. 3. 4. Am Morgen wolky, dann wolkenlos, windig, kalt. / Wolkenlos. / Wolkenlos - heiter, windig.
- 5. 6. Heiter, windig, kalt. / Am M. l. heiter, St. bew. stürmischer Föhnwind bis 17°C.
- 7. 8. St. bew. Föhnwind bis 20°C. / St. bew. gegen Mittag u. A. etwas Regen 4 Liter.
- 9. 10. Am M. heiter, St. bew. windig. / In der Nacht l. Regen 2L., heiter, windig.
- 11. 12. 13. Hochnebel, ab Mittag l. heiter. / St. bew. l. heiter, windig. / Bedeckt, zeitw. l. Regen.
- 14. 15. Die ganze Nacht u. Vorm. Regen, windig, kalt, 19L. / Heiter, windig.

2. Okt. 97

Mysteriös ist der Fall eines 48jährigen Steirers, durch den sich Mittwoch nacht zwei Frauen verfolgt gefühlt hatten. Der Mann wurde von zwei Gendarmen kontrolliert und hatte, als er aus dem Pkw stieg, plötzlich ein Paket bei sich, das explodierte. Dem Mann wurden durch die Rohrbombe – die einen Rüttelzünder gehabt haben dürfte – beide Hände weggerissen, ein Gendarm läuft Gefahr, das rechte Augenlicht zu verlieren. Die Lebensweise des Täters, ein Einzelgänger, und seine fachliche Ausbildung weist in Richtung „Briefbomben“. Ist er das „Bombenhirn“?

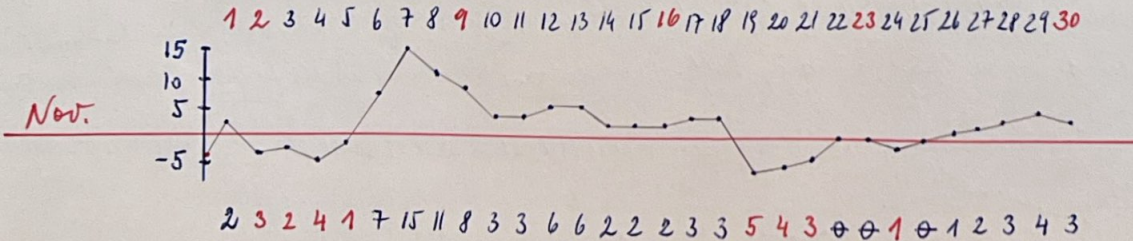


Der Briefbomber

Der größte Kriminalfall in der Geschichte Österreichs scheint geklärt. Eine unglaubliche Verkettung von Zufällen führte offenbar zu jenem Mann, der fast vier Jahre lang der Öffentlichkeit nur als das gefürchtete „Bombenhirn“ bekannt war. Offiziell wollen sich die Terror-Fahnder des Innenministeriums zwar noch nicht festlegen – inoffiziell aber atmet die gesamte Exekutive auf. Denn zwei Tage nach der Explosion bei einer routinemäßigen Gendarmeriekontrolle in der Südsteiermark steht fest: Der 48jährige Techniker, der sich selbst in die Luft jagen wollte, ist zu 99,9 Prozent das Bombenhirn! Die eindeutigen Beweise dafür: Bei einer Hausdurchsuchung in den selbst vor den Eltern stets versperrten Räumen des Franz Fuchs fanden die Kriminalisten fünf Rohrbomben, eine Sprengfalle, ein Viertel Liter Nitroglycerin in einem Glas, den Dechiffrierungscode des verschlüsselten Briefes sowie alle bisherigen Bekenner-schreiben. Unglaubliches Detail: Zwei der jederzeit einsatzbereiten Höllenmaschinen standen einfach auf einem Tisch im Zimmer des Sonderlings! Doch der Verdächtige, gegen den ein Haftbefehl erlassen wurde, schweigt – wie lange noch?

16. 17. Bedeckt, Regen 9 L. / Bedeckt, ver. Regen, windig.
 18. Am Morgen l. Regen, bedeckt, windig.
 19. 20. 1cm Schnee, Dächer wind, wolkenlos, kalt. / Wolkenlos, windig, kalt.
 21. 22. Bedeckt, am Abend l. Regen u. Glätteis. / Nebelig früh, am A. l. heiter.
 23. Hochnebel, gegen A. vorerst Schneereggen, in Schneefall übergegangen
 24. 25. 26. Am Morgen noch Schneefall 10cm, bedeckt. / Bedeckt, windig. / Bedeckt.
 27. - 29. 30 Hochnebel. / Nebelig früh u. l. Nieselregen 8 Liter.

Regen: 42 Liter
Schnee: 11 cm



Dezember:

1. 2. 3. Bedeckt, Regen, 15 L. / Bedeckt. / Bedeckt, ab M. Regen 13L, geg. A. windig.
 4. 5. St. bew. gegen M. heiter, St. windig. / St. bewölkt.
 6. 7. Heiter ab M. St. bew. kalt. / Leicht heiter, ab M. l. Schneetreiben 1cm
 8. 9. Nebelig früh, ab M. l. heiter. / Bedeckt, gegen A. l. Regen 6L.
 10. 11. St. bew - bedeckt, am M. l. Regen 2L. / Nebelig früh.
 12. 13. Am Vorm. kurz etwas Regen, gegen A. heiter. / Bedeckt, windig.
 14. Am M. l. heiter, bedeckt, gegen A. l. Nieselregen.
 15. Bedeckt, windig, am Vorm. ganz l. Schneetreiben.
 16. 1cm Schnee, vereinz. l. Schneefall 2cm, kalt -6°C.

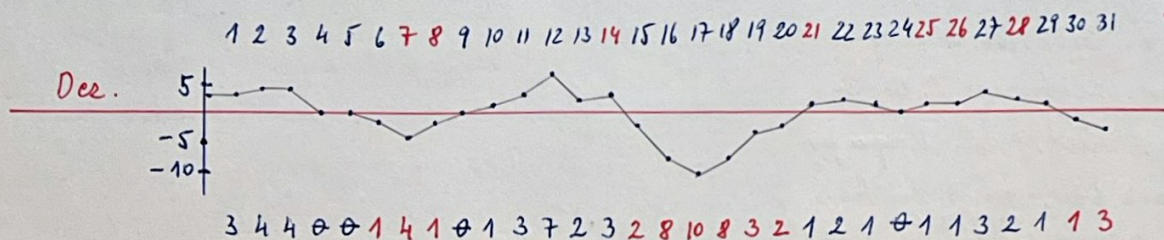
11. Dec. 97

BESCHLUSS
Frauen dürfen zum Bundesheer
 Ab dem kommenden Jahr können auch Frauen zum Bundesheer einrücken. Das entsprechende „Frauenausbildungsverhältnissgesetz“ wurde am Donnerstag im Nationalrat beschlossen. Das Gesetz beruht auf dem Prinzip der absoluten Freiwilligkeit. Den Frauen sollen sämtliche Berufslaufbahnen im Heer eröffnet werden. Laut Verteidigungsminister Fasslabender haben sich bereits 400 Frauen angemeldet.

17. 18. Wolkenlos, dann schnell bedeckt, windig u. sehr kalt -7°C . / Bedeckt, windig, -6°C .
 19. 20. 21. Wechselschicht, St. bew. - ganz l. heiter. / Bedeckt, am Nachm. Regen 9L. / Nebelig trüb.
 22. 23. Hochnebel - St. bew. / St. bew. am Nachm. heiter. /
 24. St. bew. gegen A. l. Nieselregen ^{1,5L}, gegen Mitternacht wolkenlos jedoch Bodennebel.
 25. Am Morgen bedeckt - St. bew. ab Mittag heiter, $+5^{\circ}\text{C}$.
 26. 27. - 28. Bedeckt, am Nachm. vereinzelt l. Nieselregen, 1,5L. / St. bew., $+6^{\circ}\text{C}$.
 29. - 30. 31. Heiter u. mild, bis 7°C . / Nebelig trüb, -1°C .

Regen: 48 Liter

Schnee: 3 cm + 1 cm



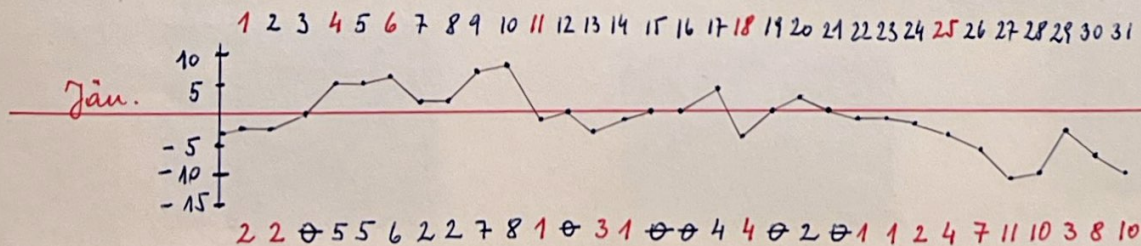
1998

Jänner:

1. - 2. 3. Nebelig trüb, zwischen 0° u. -1°C . / Zeitweise l. Nieselregen ab Mittag l. heiter,
 4. 5. windig, 7°C . / Heiter, ab Mitt. windig bis 12°C . / St. bew. bis heiter, st. windig, 8°C .
 6. 7. Wolkig bis heiter, stürmischer Wind. / Bedeckt l. Niesel. 1L ab Mittag l. heit. 6°C
 8. 9. 10. Heiter, 14°C . / Bew. bis heiter, windig, 13°C . / Wolkig, später heiter bis wolkenl. 15°C .
 11. 12. 13. Bodennebel, ab M. wolkenlos, 8°C . / Nebelig trüb. / Hochnebel -1°C .
 14. 15. 16. 17. Nebelig trüb. / St. bew. bis heiter, 8°C . / Nebelig trüb. / Am Vorm. versuchter
 18. 19. 20. Regen, St. bew., windig, 6°C . / Wolkenlos, 9°C , st. windig. / St. bis heiter,
 21. windig, 4°C . / Leichter Schneereggen, ab Mitt. Schneefall 2cm, stürm. Wind. /
 22. 23. 4cm Schnee, vereinzelt Schneefall, 1cm, windig. / St. bew. bis heiter, wind. 2°C .
 24. - 25. 26. Hochnebel, St. bew.; ab Mitt. l. heiter, windig. / Wolkenlos, kalt, 2°C .
 27. 28. 29. Wolkenlos, s. kalt, -2°C . / Hochnebel ab Mitt. wolkenlos. / Am Vorm. l. Schneefall, 1cm, ab Mitt. kurz l. heiter. / Wolkig bis heiter, ab Mitt. wolkenlos.
 30. St. bew. bis bedeckt, windig.

Regen: 1 Liter

Schnee: 8 cm



Februar:

- 1. 2.-3. Wolkenlos u. kalt -3°C. / Bew. bis heiter, windig u. 3°C am 3.
- 4.-5. 6. 7. Wolkenlos. / Wechselhaft, bew bis heiter, windig, 7°C. / Wolkenlos, wüdig.
- 8. Wechselh. st bew bis heiter, st. wüdig.
- 9. Mist st. bew bis heiter, 8°C.
- 10.-11. Heiter, warm bis 15°C.
- 12. 13. Heiter, wüdig. / Wechselh. stürmischer wind.
- 14.-16. Heiter bis wolk. st. wüdig.
- 17. St. bew. zeitweise l. Regen,
- 18. stürm. Wind. / Am Morgen u. 10°C
A. stark bew. sonst heiter.
- 19.-21. Wolkenlos bis heit, am 21. st. wüdig.
14, 15, 16°C
- 22. Heiter bis wolkig, 12°C.
- 23. Wolkenlos, windig, 13°C.
- 24. Heiter, gegen A. st. bew. 15°C.
u. später etwas Reg., st. wüdig.
- 25. Am Vorm. versuchter Regen,
st. bew. wüdig, 10°C.
- 26. 27. St. bew. / Wolkenlos, warm. 18°C
- 28. Wolkenlos bis heiter, ab Mittag st. bew. 15°C.



Hermann Maier kommt. Flachau putzt sich heraus für den heutigen Empfang seines größten Skisohns, der mit drei Weltcup-Kugeln, zwei Goldmedaillen und dem Olympia-Sturz nicht nur die Skiwelt in Atem gehalten und Bann gezogen hat.

18. **Olympia-Medaillenbilanz in Rot-Weiß-Rot**

Osterreichs Medaillen bei Winterspielen seit 1924

Jahr	Ort	Gold	Silber	Bronze
1924	Chamonix St.	3	3	3
1928	Moritz	3	3	3
1932	Lake Placid	3	3	3
1936	Garmisch-P.	4	4	4
1948	St. Moritz	4	4	4
1952	Oslo	5	5	5
1956	Cortina d'Amp.	6	6	6
1960	Squaw Valley	6	6	6
1964	Innsbruck	6	6	6
1968	Grenoble	6	6	6
1972	Sapporo	6	6	6
1976	Innsbruck	6	6	6
1980	Lake Placid	6	6	6
1984	Sarajewo	6	6	6
1988	Calgary	6	6	6
1992	Albertville	6	6	6
1994	Lillehammer	6	6	6
1998	Nagano	6	6	6

DIE EWIGE BILANZ

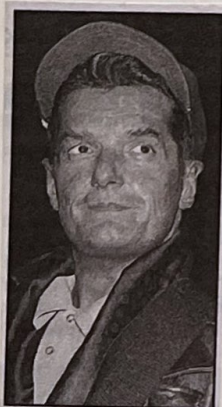
1. Rußland*	108	77	74	259
2. Deutschland**	87	63	67	217
3. Norwegen	88	67	69	244
4. USA	59	59	40	158
5. ÖSTERREICH	39	53	53	125
6. Schweden	39	28	36	103
7. Finnland	38	49	48	135
8. Schweiz	29	31	32	92
9. Italien	27	27	23	77
10. Kanada	26	25	29	80

*) als Nachfolgestaat von UdSSR und GUS (1956 bis 1992); **) inklusive DDR (1956 bis 1988 43mal Gold, 39mal Silber, 36mal Bronze).

WELTCUP HERREN

1. MAIER Hermann	1685
2. SCHIFFERER Andreas	1114
3. EBERHARTER Stefan	1030
4. KNAUSS Hans	888
5. AAMODT Kjetil-Andre (No)	851
6. VON GRÜNIGEN Michael (Sz)	710
7. STROBL Josef	697
8. CLICHE Didier (Schweiz)	627
9. MAYER Christian	590
10. GHEDINA Kristian (Italien)	544

Falco ist tot:



Falco: Austro-James-Dean

Man nannte Falco wegen des tragischen Autounfalls bereits den „österreichischen James Dean“. Nun soll sein Leichnam – einer Fügung des Schicksals gleich – in einem Flugzeug, das auf den Namen des Hollywoodstars getauft wurde, nach Österreich überstellt werden.

Ab heute, Mittwoch, wird Falcos Vermächtnis, seine CD „Out Of The Dark“, im Radio zu hören sein. Den Text, der wie eine Todesahnung des Künstlers klingt, können Sie im nebenstehenden Kasten lesen.

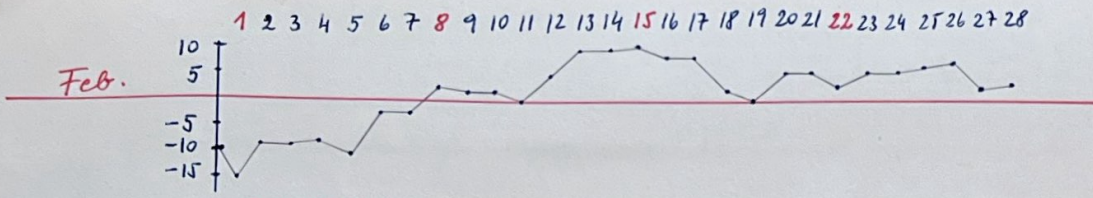
Da der Sänger im Wagen eingeklemmt war, versuchten Einheimische den Wagen mit an Traktoren gebundenen Stahlseilen die Tür aufzureißen. Doch zu spät. Der österreichische Sänger, der mit nacktem Oberkörper im Auto saß, war bereits tot.

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

19. 2. 1957 -
+ 06. Feb 98 | 14. 2. 98

Zentralfriedhof

Hana HÖLZEL



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

21. Feb. 1998



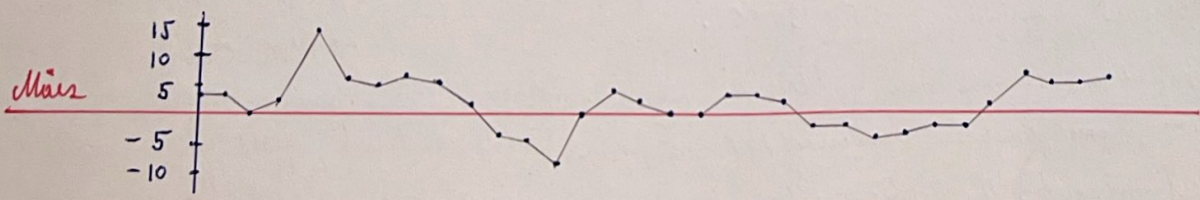
Erste Gratulantin auf dem Petersplatz: Mutter Eleonora Schönborn

Rom. - Der Applaus Zehntausender Katholiken brandete Samstag auf dem Petersplatz in Rom auf, als dem Wiener Erzbischof Schönborn, 53, die Kardinalsinsignien überreicht wurden. Johannes Paul II. setzte dem vor ihm knieenden Purpurträger - dem jüngsten von insgesamt 22 neuernannten - zum Zeichen seiner neuen Würde das rote Kardinals birett auf.

Mär:

1. St. bew. gegen A. wolkenlos, windig bis st. windig.
2. Wolkig, am A. heiter.
3. Wechselhaft, heiter bis wolkig, windig.
4. 5. Meist st. bew bis heiter. / St. bew. ab Mitt. stürmischer W.
6. u. zeitweise versuchter Regen. / Heiter bis st. bew. windig.
7. 8. gegen Morgen l. Regen fluter, st. bew. / Wechselhaft, wolkig,
9. vereinzelt einige Regentropfen, windig. / Wechselh. st. bew. bis
10. heiter, st. windig. / Wechselh. meist heiter, vereinzelt
- 11.-12. 13. l. Schneetreiben, windig. / Heiter. / Am Morgen Schneetreiben, wechselh.
14. st. bew bis heiter, windig. / St. bew. stürmischer Wind.
15. Heiter, am Abend st. bew., st. windig, am späten A. l. Nieslregen.
16. 17. Heiter bis st. bew., windig. / Bedeckt Regen, 22L.
18. 19. Am Morgen 15L, bedeckt bis st. bew., windig. / 1,5L, Wechselhaft, meist st. bew.
20. ~~20.~~ l. heiter, vereinzelt versuchter Regen, windig. / St. bew. - heiter, windig,
21. ~~21.~~ ab Mitt., zeitweise Schneetreiben u. stürmische 1cm. + 4mm.
- 21.-22. Wechselh. meist st. bew - l. heiter, ab Mitt. vereinzelt Schneetreiben, windig, 1cm.
23. 24. 25. Meist heiter - st. bew. / Wolkenl. - heiter, am A. st. bew. / Heiter - st. bew. windig.
- 26.-27. 28. Heiter, 10° u. 15°C. / Am M. versuchter Regen, bedeckt - st. bewölkt.
29. 30. Nebelig, ab Mitt. heiter u. warm, 15°C. / Wechselh. st. bew. - heiter, windig.
31. Heiter bis 20°C, windig. Regen = 39,5 Liter, Schnee = 2cm

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



3 0 2 14 6 5 7 6 1 3 4 8 0 4 2 0 0 3 3 2 2 2 4 3 2 2 1 7 5 5 6

April

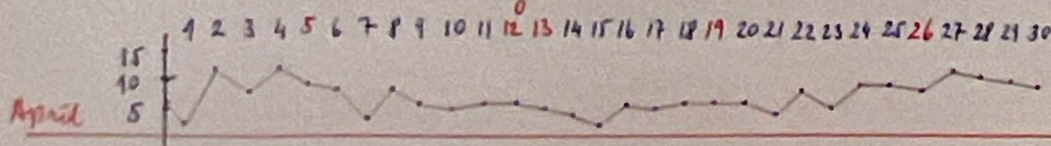
1.4.1998

Freie Fahrt für freie Bürger

Seit 1. April 1998 gibt es an den Grenzübergängen zu Deutschland und Italien keine Kontrollen mehr - die letzte Stufe des Inkraftsetzens des Schengener Vertragswerks durch Österreich wurde verwirklicht.

Neben Österreich, Deutschland und Italien ist das Schengener Vertragswerk in sechs weiteren EU-Staaten in vollem Umfang in Kraft gesetzt, und zwar in Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Spanien und Portugal. Bei Reisen zwischen diesen neun Staaten gibt es keine Grenzkontrollen mehr.

- 1.2. Heiter, 20°C, windig. [[Heiter.] Bedeckt.
- 3. Heiter, gegen A. St. bew. ab M. windig. *Kirschblüten*
- 4.5. Wolkig bis St. bew. windig. / St. bew. windig, gegen
- 6. A. heiter u. kein Wind. / Gegen M. u. Tag Regen, 6L
- 7.8.9. Meist St. bew. bis l. heiter, windig. / Gegen Morgen etwas Regen 1,5L, am
- 10.11. Nachm. l. heiter, windig. / Wechselhaft, bew. bis heiter, windig. / Heiter, windig.
- 12. Bedeckt, gegen Mittag l. heiter, am Abend etwas Regen 0,5L. windig.
- 13. Wolkig bis heiter, am Nachm. vereinzelt versuchter Regen.
- 14.15. In der Nacht u. am M. Regen, 6L. gegen A. l. heiter. / Heiter, windig, am A.
- 16.17. stürmischer Wind. / Bedeckt, ab Mittag Regen, 11L. / St. bew. bis l. heiter.
- 18.19. Bedeckt bis St. bew., St. windig. / St. bew. bis l. heiter, windig.
- 20.21. Wechselh. meist heiter bis wolkig, St. windig. / Heiter, windig.
- 22.23. St. bew. bis l. heiter, am Abend u. A. kurz f. l. Regen, windig. / Heiter.
- 24.25. Heiter, am A. Regen, 1,5L. / Meist heiter bis wolkig, windig.
- 26-27.28.29. Heiter, 20°, windig. / Bedeckt, am Abend l. heiter. / In der Nacht u. Tag
- 30. vereinzelt l. Nieselregen, windig, 1L. / Wolkig bis meist heiter, windig.



Regen = 27,5 Liter
97/98 = 25 am Schnee

2 12 8 12 9 8 3 8 6 5 6 6 5 4 2 6 5 6 6 6 4 8 5 9 9 8 12 11 10 9

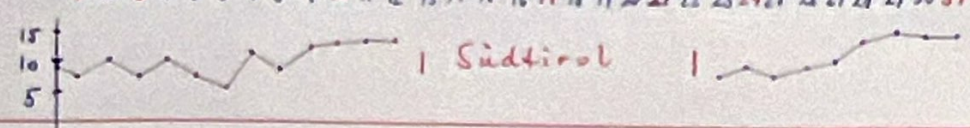
Mai

- 1.2. Wechselh. wolkig bis meist heiter. / Heiter gegen A. Regen, 6L.
- 3.4. St. bew. bis heiter. / Am Morgen versuchter Regen, bedeckt, ab M. St. w., kalt, 11°.
- 5-6.7. Wechselh. St. bew. bis heiter. / St. bew. ab Mittag heiter, windig.
- 8-12. Wolkenlos, windig, 25-30°C.
- 13. Wolkig bis heiter, am späten A. Regen. *Bärenbach - Hundstwasser - Kirech* ^{Stöble-Glas} *grüßen*
- 14. - " - , am Abend vereinzelt l. nieseln. *Prager Wildsee, Stadt Brunneck.*
- 15. Meist wolkenlos bis heiter, zeitw. windig. *Wärzjoch 2000m, Brixen, Mühlbach, Torenken.*
- 16. - " - *Sand, Reiss - Kammlsee 2050m 1h 48 30Min.*
im Taufers

- 2097 am
17. Meist heiter bis wolkig, windig. Sterzing, Jaufens, MERAN, Pansersjorde 2245 m.
18. Wechselh. st. bew. bis l. heiter, vereinzelt versuchter Regen, windig.
Pordra - Endpyramiden, Stadt Bruneck - Soldatenfriedhof.
19. Meist st. bew. bis heiter, windig. Oberolang, St. Virgil - Rantol 10 km, H. Lorenzauer.
20. Heiter Lienz - Grund "Artemisbühnen", Norkalmstraße, St. Veit.
21. Meist heiter bis wolkig, gegen A. kurz etwas Regen. Brix, St. Grippen.
22. Wechselhaft, st. bew. bis heiter. Wolfberg - Stadt, St. Michael.
- 23.-25.26. — " —, windig. / Meist heiter bis wolkig, am Saachen u. A. versuchter Regen.
- 27.28. Heiter, gegen A. st. bew. / Heiter, wärmer jedoch windig.
- 29.30. Heiter, windig, gegen A. Regen 3,5 L. / st. bew. am Westum. heiter, am A. Regen 5,5 L.
31. Meist st. bew. bis l. heiter, gegen A. versuchter Regen.

Regen: 15 Liter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



— Juni —

1. Bedeckt, l. Regen 4L. gegen A. heiter.
- 2.3. Heiter. / Heiter gegen A. einige Regentropfen.
- 4.5. Heiter am Westum. wolkig. / Heiter u. s. warm 32°C.
- 6-7.8. Wolkenlos bis heiter 31 u. 34°C. / Heiter gegen A.
- 9.-10. Regen 9 L. / Heiter, windig, je 29°C.
11. Gegen M. st. Regen 6 L., ab M. Regen 11 L.
12. St. bew. ab Mittag vereinzelt Regen 15 L.
- 13.14. Bedeckt, Regen 16 L. / Bedeckt l. Regen 2 L.
15. ab Mittag heiter, windig. / Heiter bis wolkig.
16. Gegen Morgen u. A. Regen 7,5 L., wechselhaft.
17. Bedeckt, vereinzelt versuchter Regen.
18. Heiter bis wolkig, windig, gegen A. kurz etwas Regen. 1. Baumgarten ^{Kloster - Rosalia - Ofenbach - Wölfelach} ^{41 Personen} ^{Furbo. Mariazell}
19. Bedeckt, windig. Johannesbohlmann - Schramm ^{Puchberg - im Geb.}
20. Bedeckt, vereinzelt versuchter Regen, Tau- ^{Mariazell - Frau - geschied}
21. gegen A. l. heiter. ^{Marswald - Puchberg - Klamm - Willendorf}
22. Wolkig, am Vorm. heiter u. warm. ^{Wolfsbrunn - Singler - Pöthlsdorf - Kl. Ober}

Maia-
zell
allein-
zu-
rück

44 Frauen eingerückt

Heer: Positive Bilanz über weibliche Verstärkung

Am 1. April dieses Jahres rückten die ersten Frauen zum österreichischen Bundesheer ein. Zehn Wochen später zog das Heer eine erste, positive Bilanz. Die weiblichen Soldaten hätten sich in kürzester Zeit in die Gemeinschaft eingefügt. Die Frauen in Uniform würden von ihren männlichen Kollegen positiv aufgenommen, resümierte Verteidigungsminister Werner Fasslabend zufrieden. 3000 (meist unverheiratete) Anträge wurden im Verteidigungsministerium registriert. Zu den Aufnahmeprüfungen angetreten sind 119 Frauen. 44 haben den Test bestanden. Zwei Soldatinnen sind ausgeschieden.

Der Papst in Österreich



Niemand darf Johannes Paul II. unerlaubt zu nahe kommen.

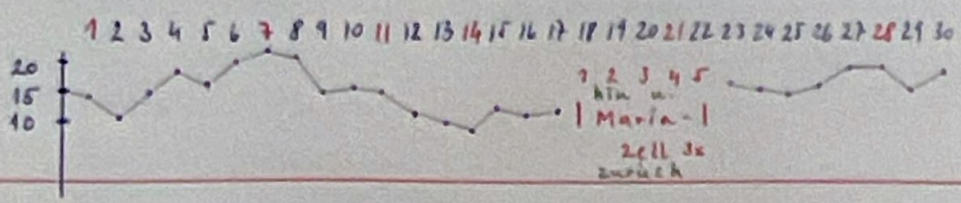
19.-21. Juni 98

Die Reisen des heiligen Vaters

Was ist der Unterschied zwischen Gott und Johannes Paul II.? „Gott ist überall, und der Papst ist überall schon gewesen.“ Über diesen Witz lacht auch der Vatikan. Der Flug nach Österreich ist die 83. Auslandsreise; rund 150 Orte hat der Papst in Italien besucht, 1,1 Mio. km dabei zurückgelegt.

Salzburg, St. Pölten,
WIEN

- 23.24. Wolkig bis heiter. / Am Morgen l. Regen 1,5 L. am Nachm. l. heiter.
- 25.26. Heiter, am A. wolkenlos. / Heiter, am Nachm. kurz versudelter Regen.
- 27.28. Heiter, am A. l. Nieselregen. / Bew. bis heiter, 27°C.
- 29. Am Morgen l. Regen 3 L., ab Mittag heiter u. warm.
- 30. Gegen Morgen Regen 3 L., heiter, am später Abend versudelter Regen



Regen: 79,5 Liter

Juni

14 11 15 17 20 22 21 15 16 15 12 10 8 13 12 13 17 16 15 17 19 16 18

Juli:

- 1. Heiter, gegen A. st. bew. starker Gewitterregen 40 L.
- 2. Am Vorm. l. Regen 6,5 L., gegen A. ganz l. heiter
- 3.4. Bedeckt ab Mittag Regen 5 L. / leicht heiter bis
- 5. wolkig, st. windig. / st. bew. am N. etwas Regen 1 L., windig, kalt.
- 6.7.8. st. bew. / Heiter, ab Mittag Regen 12 L. / st. bew., windig, am Nachm. vereinz. l. Nieselregen 0,5 L.
- 9. Gegen Morgen u. Vorm. Regen 6,5 L., N. l. heiter.
- 10. In der N. Regen 1 L., st. bew. bis heiter, windig.
- 11. st. bew. gegen Mittag einige Regentropfen, windig.
- 12. Am Morgen Regen 4 L., st. bewölkt.
- 13. Meist wolkenlos bis heiter u. warm.
- 14. Bedeckt Regen 15 L., kalt 13°C.
- 15.16. Wolkig bis heiter. / Wolkig bis heiter, gegen A. st. bew., am späteren A. versudelter Regen
- 17. In der N. Regen 2 L., wolkig bis heiter.
- 18. - 0,5 L., st. bew bis heiter, am A. Regen 4 L.
- 19. Bewölkt bis heiter, am Nachm. Regen 0,5 L.
- 20. Wolkenlos bis heiter, o. warm 35°C.
- 21.22.-23. - - windig, 33°C / Wolkenlos, am A. st. bew. 34°C u. 31°C.
- 24.25. In der N. Regen 1,5 L., bew. bis heiter, 30°C. / st. bew bis heiter, am sp. A. Reg. 2 L.
- 26.27.28. Heiter. / Heiter 30°C, am sp. A. Regen 8 L. / In der N. Regen 15 L., st. bew., windig.
- 29.30. Wolkig bis heiter, gegen A. Regen 1,5 L. / Wolkenlos bis heiter, windig 31°C.
- 31. Heiter bis bewölkt.

1. Juli 1998

Der EU-Vorsitz im Rat wechselt von Englands Premier Tony Blair auf Österreichs Kanzler Mag. Viktor Klima

EU-VORSITZ Weichen

Die Beschäftigungspolitik wird das zentrale Thema der EU-Präsidentschaft Österreichs im zweiten Halbjahr 1998. Doch auch Fragen der Verkehrspolitik stehen zur Lösung an.

10.6.-12.7.1998

Final: Fußball WM



Final:

- 1. FRANKREICH 3
- 2. BRASILIEN 0
- 3. KROATIEN 2
- HOLLAND 1

TABELLE GRUPPENSPIELE	
1. Frankreich*	3 3 0 0 9 1 0
2. Argentinien*	3 3 0 0 7 3 0
3. Italien*	3 2 1 0 7 3 0
4. Deutschland*	3 2 1 0 6 2 2
5. Jugoslawien*	3 2 1 0 4 2 2
6. Rumänien*	3 2 1 0 4 2 2
7. Brasilien*	3 2 1 0 3 6 0
8. England*	3 2 0 1 3 2 0
9. Spanien*	3 2 0 1 4 2 0
10. Nigeria*	3 1 2 0 3 3 0
11. Holland*	3 1 2 0 2 2 0
12. Mexiko*	3 1 2 0 2 0 0
13. Paraguay*	3 1 2 0 1 1 0
14. Norwegen*	3 1 2 0 0 1 0
15. Spanien	3 1 1 1 1 1 0
16. Marokko	3 1 1 1 1 1 0
17. Dänemark*	3 1 1 1 1 1 0
18. Chile*	3 1 1 0 1 1 0
19. Belgien	3 1 0 2 1 1 0
20. Iran	3 1 0 2 1 1 0
21. Kolumbien	3 1 0 2 1 1 0
22. Japan*	3 1 0 2 1 1 0
23. OSTERREICH	3 0 2 1 1 1 0
24. Südafrika	3 0 2 1 1 1 0
25. Kamerun	3 0 2 1 1 1 0
26. Tunesien	3 0 2 1 1 1 0
27. Schottland	3 0 2 1 1 1 0
28. Saudi-Arabien	3 0 2 1 1 1 0
29. Bulgarien	3 0 2 1 1 1 0
30. Schweden	3 0 2 1 1 1 0
31. Japan	3 0 2 1 1 1 0
32. USA	3 0 2 1 1 1 0

* im Achtelfinale

Regen: 126,5 Liter

Das Wunder von Lassing

Steiermark

17. - 26.7.98



DER KRATER. Die Vermessungstechniker bestätigen, daß mittlerweile keine Erdbebewegungen mehr registriert werden.



ENDLICH GERETTET. „Dann hab' ich nur mehr geschrien, so laut ich nur können hab'.“

10 Vermißte Helfer im Schacht

DER BEGINN: Am 17. 7. beginnt der Berg in Lassing nachzugeben.

17. Juli: Um 13.30 Uhr wird die Landesstraße 740 bei Lassing gesperrt. Eine leichte Absenkung entsteht, im Bergwerk selbst wird Georg Hainzl verschüttet. Am Abend wird dann auch das Rettungsteam vermisst.

18. Juli: Bei der ersten Sondierungsbohrung nach Hainzl stößt man nur auf Schlamm und Wasser. Die Hoffnungen sinken.

20. Juli: Das Chaos im Bergteam ist perfekt. Bei einer Pressekonzferenz widersprechen einander die Vertreter von Feuerwehr und Berghauptmannschaft.

21. Juli: Der Wasserspiegel im Krater sinkt rapide, der Rand der Grube droht einzustürzen. Wieder werden Bewohner evakuiert. Berghauptmann Wolfgang Wedrac bittet um seine Enthebung von den Rettungsarbeiten.

23. Juli: Die hochsensiblen Mikrokronen „hören“ nur Totenstille. Die Bergwerksleitung bestellt elf Särge.

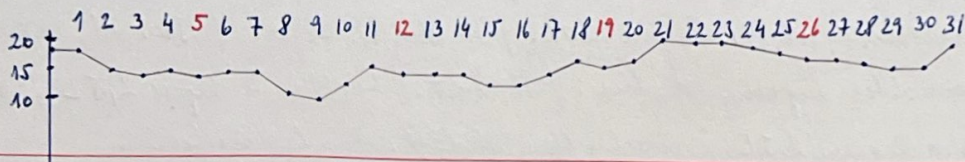
24. Juli: Heftige Gewitter führen zu einer Unterbrechung der Bergarbeiten. Erneut steigt der Wasserspiegel des Kraters.

25. Juli: Auf Initiative der Bevölkerung wird eine private Bohrung eingeleitet, nach wenigen Metern wieder abgebrochen.

26. Juli: Das Bergteam gibt alle Hoffnung auf. Die Jausenkammer, in der Georg Hainzl vermutet wird, sei total mit Schlamm überflutet, teilt Horst Wagner, Koordinator der Rettungsarbeiten, mit. Tatsächlich dürfte die Bohrung zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht den Jausenraum erreicht haben. Am Abend desselben Tages wird der Jausenraum tatsächlich angebohrt und Georg Hainzl lebend gefunden. Die Hoffnung lebt ...

Wieder hat sich die Hoffnung auf Überlebende in Lassing in Schlamm und Wasser aufgelöst! Der Kamerateinsatz auf der Sohle 13 in 175 Meter Tiefe ergab kein Zeichen von Leben. In dem Hohlraum dürften sich niemals Menschen aufgehalten haben. Die Angehörigen bitten um die Bergung der verschütteten Kumpel.

14.8.98



Juli

18 15 14 15 14 15 15 11 10 13 16 15 15 15 13 13 15 17 16 17 22 21 21 20 19 18 18 17 16 16 20

August:

1. In der N. Regen, 16L., bew. bis heiter.
2. Meist wolkenlos bis heiter, s. warm 33°C.
3. 4. Heiter, gegen A. St. bew. 33°C. / Am M. u. A. l. heiter, sonst bedeckt 28°C. / In der N. gewitter u. am M. l. Regen 11L., ab Mittag l. heiter.
5. Meist wolkenlos bis heiter 31° - 34°C.
6. - 13. Wechselt, meist st. bew. bis l. heiter
14. Am Morgen bedeckt, heiter bis wolkenlos.
15. Heiter, warm. / Wechselt, wolkig bis wolkenlos.
16. 17-18. Wolkig bis heiter, windig, 28°C. / Heiter, gegen A. St. bew.
19. 20. -u- gegen A. St. bew. u. etwas Regen. / Am Morgen noch Regen 10,5L., wechselt. / In der N. Regen 42,5L. bew. bis heiter.
21. 22. Wechselt, gegen A. l. Regen. / Am Morgen Regen 5L., wechselt, windig. / Wolkig bis wolkenlos. / St. bew. gegen A. Regen 3L., windig. / Heiter, windig. / St. bew. bis bed., windig.
23. Wechselt. St. bew. bis l. heiter, windig. / Am V. Regen 1,5L., l. heiter.
24. 25. Regen: 29,5 Liter

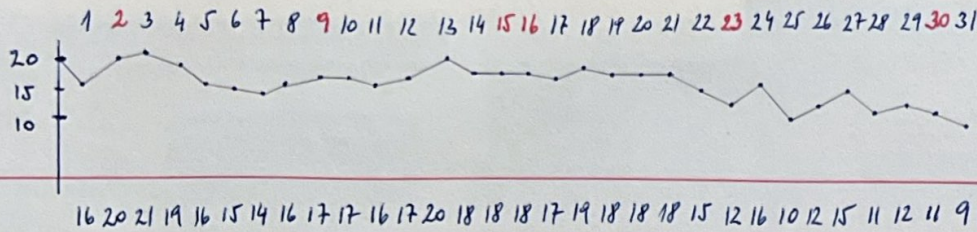
ALLE WM-FINALSPIELE AUF EINEN BLICK

Jahr	Weltmeister / Finalist	Ergebnis
1930	Uruguay* - Argentinien	4:2 (1:2)
1934	Italien* - CSR	2:1 (0:0, 1:1)**
1938	Italien - Ungarn	4:2 (3:1)
1950	Uruguay***	
1954	Deutschland - Ungarn	3:2 (2:2)
1958	Brasilien - Schweden*	5:2 (2:1)
1962	Brasilien - CSSR	3:1 (1:1)
1966	England* - Deutschland	4:2 (1:1, 2:2)**
1970	Brasilien - Italien	4:1 (1:1)
1974	Deutschland* - Holland	2:1 (2:1)
1978	Argentinien* - Holland	3:1 (1:0, 1:1)**
1982	Italien - Deutschland	3:1 (0:0)
1986	Argentinien - Deutschland	3:2 (1:0)
1990	Deutschland - Argentinien	1:0 (0:0)
1994	Brasilien - Italien	0:0****

* Veranstalter; ** nach Verlängerung; *** nach Meisterschaftssystem ausgetragen; **** nach Verlängerung. Elfmeterschießen 3:2

22. 9. 1976	Eröffnung der SCS.
1983	Eröffnung des City Clubs („El Dorado“).
1988	Erweiterung der SCS um 40.000 m ² .
Herbst 1989	Autobahnanschluß „SCS“.
1994	Multiplex-Center wird eröffnet.
Frühjahr 1998	Fertigstellung der Motor City Süd.

August



September:

1. 2. Wolkenlos bis heiter. / Wechselt. st. bew. bis
3. l. heiter, ab M. wüdig. / Am M. u. sp. A. l. Regen
4. 5. 3,5 L. / Hochmel. / Bedeckt, wüdig, ab
6. M. l. Regen. / In der N. Regen 67 L., ab
7. M. l. heiter. / Wechselt. bew. bis heiter.
8. 9. St bew. ab M. heiter. / Heiter, warm, wüdig.
10. 11. Wolkig bis heiter, st. wüdig. / Am M. neblig
12. 13. trüb, heiter bis st. bew., wüdig.
14. 15. 16. Am V. vereinzelt, ab M. Regen 20 L. / In der N. Regen 11,5 L. st. bew. bis l. heiter.
17. Am V. versuchter Regen, st. bew. / St. bew. / Am M. u. A. Regen 2,5 L., st. bew.
18. In der N. Regen 2,5 L., wechsell. st. bew. bis l. heiter.
19. 20. 21. Wechselt, am Nachm. kurz l. Nieselregen. / St. bew., wüdig.
22. 23. 24. 25. 26. 27. Heiter, 20°C. / Am M. versuchter am A. l. Regen, am Nachm. heiter.
28. 29. 30. Gegen Morgen Regen 8 L. bis am A. 5 L. / St. bew. wüdig. / Wolk. bis heiter.

Regen: 120 Liter

Der KAFFEE-Verbrauch	
Kaffeeverbrauch pro Einwohner/Jahr in kg	
Finland	11,66
Schweden	11,27
Danemark	10,17
Norwegen	10,04
Österreich	8,96
Niederlande	8,60
Schweiz	8,08
Deutschland	7,72
Belgien, Lux.	5,82
Frankreich	5,60
Italien	4,85
Spanien	4,34
USA	4,16
Japan	2,82
Großbritannien	2,55

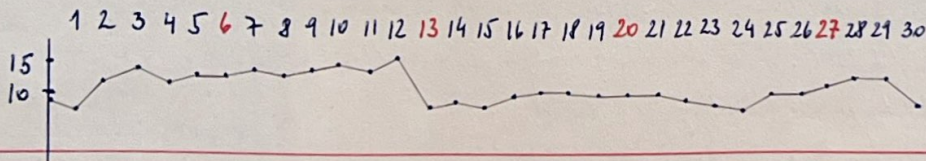
Spitzenreiter. Die Nordländer trinken weltweit am meisten Kaffee.

DIE KAFFEE-HITLISTE

Die beliebtesten Marken

1. Eduscho	53,1%
2. Jacobs	33,1%
3. Hofer Kaffee	21,3%
4. Mein Kaffee	15,7%
5. Kaffee Hag	15,3%
6. Nescafé	13,1%
7. Night & Day	9,2%
7. Tchibo	9,2%
9. Alvorada	7,4%
9. Hornig Kaffee	7,4%
11. Regio Kaffee	6,1%
12. Columbia	5,2%
13. Cirkel Kaffee	4,5%
14. Adeg Kaffee	3,7%
15. Arabia Kaffee	3,3%

September



7 12 14 12 13 13 14 13 14 15 14 16 8 9 8 10 11 11 10 10 10 9 8 7 10 10 12 13 13 8

Oktober:

1. Bedeckt, am Vorm. l. Regen 1 L.
2. Nebelig trüb, vereinz. Regen 6 L.
3. 4. Bedeckt, kalt. / St. bew. am Nachm. kurz l. Regen, wüdig.
5. Bedeckt, versuchter am A. Regen 11 L.
6. 7. Bed. Regen 5 L. / Bed. bis l. heiter.
8. 9. 10. Bed. Regen 13 L. / Bew. bis heiter, wüdig. / Heiter, am Nachm. Regen 3 L.
11. 12. Wechselt, st. bew. bis l. heiter, am N. jeweils Regen 10 L. u. 13 L.

1998, das Rekordjahr der Naturkatastrophen

Washington. - 1998 wird nach Ansicht der US-Umweltschutzorganisation Worldwatch als Jahr der schlimmsten Naturkatastrophen in die Geschichte eingehen. In den vergangenen elf Monaten sind bei Naturkatastrophen weltweit 32.000 Menschen ums Leben gekommen und Sachschäden in Höhe von 1100 Milliarden Schilling entstanden.

- 13. Heiter bis st. bew. stürmischer Wind.
- 14. -" gegen Abend leichter Regen 3L.
- 15. St. bew. bis l. heiter, am A. l. Regen.
- 16. Am M. noch Regen 3L., wolkig bis heiter.
- 17. Nebelig früh, ab Mittag heiter.
- 18. St. bew bis l. heiter, am A. l. Regen 0,5L.
- 19.20. Bedeckt, Regen 2,5L. / In der N. Regen 9,5L., wolkig bis heiter, windig.
- 21.-22.23 Heiter. / Nebelig früh, ab Mittag heiter.
- 24.-25.26-27. Bedeckt, zeitweise Regen 1L u. 4L. / Wechselh. bew. bis heiter, windig.
- 28.29. St. bew. bis l. heiter, Föhnwind 15°C. / gegen Morg. u. A. Regen,
- 30.31. 4L., bedeckt, windig. / Heiter am A. st. bew. / Heiter bis wolkig, windig.

Im Jagdjahr 1997 bzw. 1997/98 wurden laut Mitteilung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes in den 11.586 Jagdgebieten Österreichs insgesamt 605.000 Stück Haarwild und 305.000 Stück Federwild zur Strecke gebracht.

222.000 Rehe erlegt

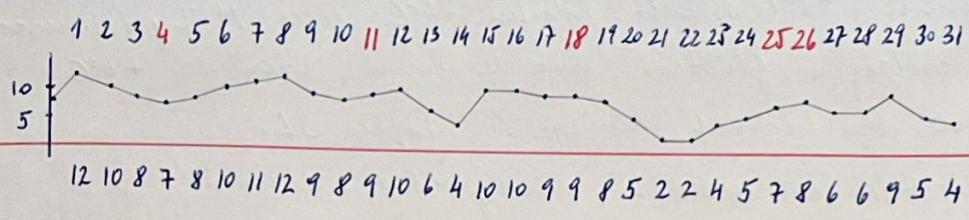
Bei den Schalenwildarten gab es 35.700 Stück erlegtes Rotwild, 222.000 Rehe, 26.200 Gemsen, 1.400 Stück Muffelwild und 10.800 Stück Schwarzwild.

Von den Niederwildarten blieben 183.000 Hasen, 52.000 Füchse, 27.800 Wiesel, 22.800 Marder, 7.600 Murmeltiere, 6.500 Dachse, 194.000 Fasane,

71.900 Wildenten, 18.900 Wildtauben, 8.100 Rebhühner und 4.400 Schnepfen auf der Strecke.

Das Abschubergebnis von 605.000 Stück Haarwild für das Jahr 1997/98 lag um 11 Prozent über jenem des Vergleichsjahres 1996/97. Während Niederwildarten um 27 Prozent mehr bejagt wurden, reduzierte sich die Jagdtätigkeit bei Schalenwild um zwei Prozent.

Die Zahl des erlegten Rot- und Gamswildes ging um je drei Prozent, des Rehwildes um ein Prozent, des Muffelwildes um fünf Prozent und des Schwarzwildes um fünfzehn Prozent zurück.



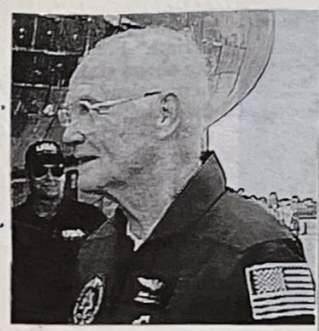
Oktober

30.10. - 7.11.98

November:

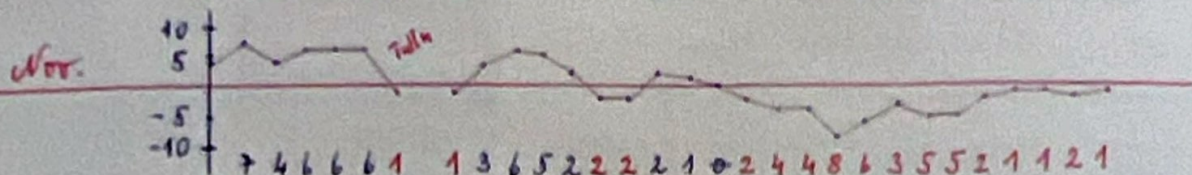
- 1. Am M. u. N. bew. kurz l. Regen, heiter, windig.
- 2.-3.4. Heiter bis bew. windig. / In der N. u. N. bew. l. 5,5L.
- 5.6. Heiter, windig. / Wolkenlos bis bew., windig.
- 7.8. Heiter bis wolkig, kalt. / Nebelig früh bis heiter.
- 9.10. Am M. u. sp. A. l. Regen. / Regen 16L.
- 11. In der N. Regen 10,5L., bew.-heiter, st. windig.
- 12.13.14. Heiter. / Heiter, gegen A. neblig. / St. bew. bis heiter, windig.
- 15. In der N. Regen 0,5L., st. bew. bis l. heiter, windig, kalt.
- 16.17. St. bew. bis bedeckt. / Am Morgen l. ^{Erster} Schneefall, wechselh. meist
- 18. St. bew. l. heiter. / Wechselh. St. bew. bis l. heiter, st. windig, kalt.
- 19.20. Heiter. / In der Früh 1cm Schnee, l. Schneetreiben, wind., kalt.
- 21.22. Bedeckt, windig. / 1cm Schnee, bedeckt, Hochnebel.
- 23.-24.25. In der Früh 3cm Schnee. / Heiter. / Bedeckt.
- 26. Hochnebel bis neblig früh.
- 27. -" gegen Mittag u. A. l. heiter.
- 28.-30. Nebelig früh.

Schnee = 5cm Regen = 32,5 Liter



Neun Tage nach dem Start setzte die US-Raumfähre „Discovery“ mit einer Bilderbuch-Landung in Cape Canaveral in Florida wieder auf der Erde auf. Alle sieben Astronauten waren bei bester Gesundheit – selbst der 77jährige Weltraum-Veteran John Glenn (kleines Foto). Während ihres Aufenthaltes haben die Astronauten 83 wissenschaftliche Experimente durchgeführt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



10.-13.12.98

Großeinsatz für die Exekutive wie beim Papst-Besuch! 3000 Polizeibeamte werden während des EU-Gipfels in Wien die 7000 Konferenzteilnehmer und Journalisten von heute, Donnerstag, bis Samstag bewachen. Die Innenstadt wurde teilweise zum Sperrbezirk erklärt, Hubschrauber kreisen über der City.

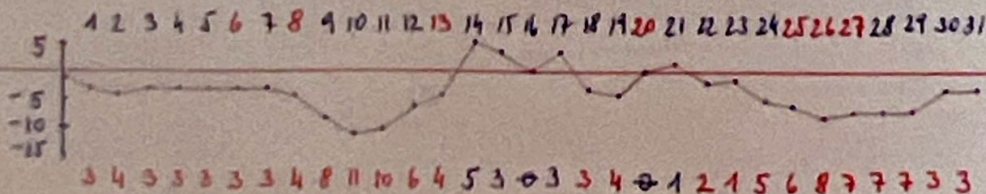
Die Tagung des Europäischen Rates in Wien, unter Vorsitz von Österreich, wird für die Exekutive einer der größten Einsätze in der Nachkriegsgeschichte. Kein Wunder, gilt es doch die geballte europäische Regierungsspitze zu bewachen.

Dezember:

1. Nebelig trüb, am N. Schneeregen -4°C ,
2. Glattis. Am V. l. Schneefall 1cm, Hochw.
3. 4. Hochnebel, windig, kalt. | Bedeckt, ab Mittag Schneefall 11cm. | d. heiter bis st. bew. am sp. A. Schneef. 1cm.
5. Heiter, ab M. windig. | In der Frühl. 2cm Schne., st. bew.
6. 7. St. bew., windig, kalt. | Heiter. | Heiter b. wolkenlos.
8. 9. 10. St. bew., windig, kalt. | Heiter. | Heiter b. wolkenlos.
11. 12. Hochnebel, -8°C s. kalt. | Hochw., -4°C , gegen M. tags l. Schneef. 1cm
13. l. Niesregen, Glattis, am N. Regen, windig, $+6^{\circ}\text{C}$.
14. St. bew. bis bedeckt, am sp. A. Regen 3L.
15. Nebelig trüb bis bedeckt, windig $+8^{\circ}\text{C}$, kein Schnee.
16. Nebelig trüb bis heiter, windig, zeitweise stürm. Wind.
17. 18. 19. Heiter, 10°C . | Kurz heiter, neblig trüb. | Nebelig trüb.
20. 21. Bedeckt, am sp. A. Schneefall 1cm. | Bedeckt, gegen Mitt. vers. Schneef.
22. 23. Heiter, windig. | In der N. u. V. Schneef. 3cm, am A. neblig trüb.
24. 25. Heiter, windig, kalt. | Bedeckt, gegen A. wolkenlos, kalt.
26. 27. Hochnebel, gegen A. heiter, kalt. | Meist st. bew. bis l. heiter, kalt.
- 28.-29. 30.-31. Nebelig trüb, ab Mitt. heiter, kalt. | Hochw. bis neblig trüb, windig, kalt.

Schnee = 20cm
Regen: 3 Liter

Dec.

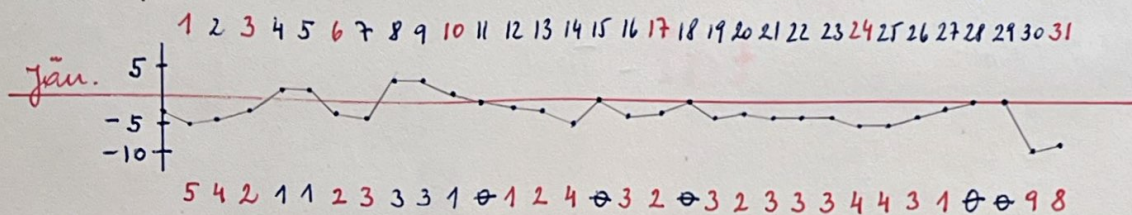


1999

Jänner:

1. 2. 3. Hochnebel, windig, kalt. | Hochnebel. | Glattis, neblig trüb.
4. Heiter, windig, gegen A. st. bew. u. versuchter Regen 8°C .
5. 6.-7. In der N. Regen 2L, heiter, g. A. st. bew. | Nebel.

- 8.9. St. bew., am sp. A. l. Regen 1,5 L. / St. bew. 7°C
 10.11. Heiter. / Schneeregern bis Regen 3 L.
 12. Bedeckt, am Vorm. kurz Schneegrieseln,
 am sp. Abend kurz l. Schneefall.
 13.14. Bedeckt. / Wolkenlos, am N. St. bew. 6°C.
 15.16.17.-18.19. Heiter 11°C. / St. bew. / Nebel. / Heiter.
 20.-26.27. Hochnebel. / Heiter, ab M. St. bewölkt.
 28. Wechselhaft, meist St. bew bis heiter.
 29. Gegen Morgen u. Vorm. Schneefall 5 cm, ab. Mittag
 l. heiter bis St. bewölkt, stürmischer Wind.
 30.31. Heiter stürm. Wind. / Heiter bis wolkig, stürm. Wind.
 Schnee = 5 cm Regen: 6,5 Liter



Februar:

1. Heiter, am Nachm. St. bewölkt.
 2. Gegen Morgen u. Vorm. Schneefall 4 cm.
 3. St. bew. zeitw. windig, am N. l. Nieselregen.
 4. Am Vorm. l. Nieselregen, am N. heiter bis St. bew.
 5. Heiter, am N. vereinz. Nieselregen 12°C,
 stürmischer Wind. / St. bew. stürmischer Wind.
 7. St. bew. bis l. heiter, 8°C.
 8.9. Heiter, St. windig. / Heiter bis St. bew., windig.
 10.11. Bedeckt, windig u. kalt. / Gegen Morgen u. den
 ganzen Tag Schneefall 10 cm stürm. Wind, Verwehung.
 12. Am Vorm. l. Schneestreiben 2 cm, stürm. Wind.
 13. Vereinzelt l. Schneefall 2 cm, St. windig.
 14. In der Nacht Schneefall 2 cm, bedeckt.
 15.-16. Heiter, am Nachm. wolkig, windig.
 17. St. bew., am N. kurzer Schneesturm, windig.
 18. In der Nacht u. Tag St. windig, heiter.
 19. Leichter Schneefall 2 cm, am N. Nieselregen.

Brüssel. – Ein kleiner Schritt von Rudolf Edlinger, ein großer für Europa: Um exakt 13.51 Uhr setzte Österreichs Finanzminister als EU-Ratsvorsitzender seine Unterschrift unter jene Verordnung, die den Startschuß für die neue gemeinsame Währung von vorerst elf EU-Mitgliedern bedeutet. Ein Euro ist 13,7603 S wert.

Es ist ein glanzvoller Abschluß der österreichischen EU-Präsidentschaft. Finanzminister Edlinger hob gemeinsam mit Kommissionspräsident Jacques Santer, Zentralbank-Chef Wim

Duisenberg und seinen Amtskollegen aus allen 15 Mitgliedsstaaten den Euro aus der Taufe. Zuvor hatten die Zentralbanken der betroffenen Staaten ihre aktuellen Wechselkurse übermittelt, die die Basis für den jetzt festgelegten Kurs des Euros sind. Um 12.53 Uhr enthüllte Jacques Santer jene Tafel, auf der in roter Leuchtschrift die neuen, unwiderruflichen Wechselkurse prangen – auf bis zu sechs Dezimalstellen genau. So ist ein Euro künftig nicht nur 13,7603 Schilling, sondern auch 1,95583 Deutsche Mark oder 1936,27 Lire wert. Mit im Euro-Klub sind jene elf Staaten, die im Mai 1998 die sogenannten Maastricht-Kriterien erfüllten und von Anfang an dabei sein wollten: Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Holland, Portugal, Finnland, Österreich. Auch Monaco, San Marino und der Vatikan zählen zur Euro-Zone, wo die neue Währung vorerst als „Buchgeld“ gültig ist. Ab 2002 gibt es Euro-Bargeld.



Zum 36. Mal
fahren die Alpi-
nen vom 30. 1.
bis 14. 2. um
WM-Titel.



TERMINATOR MEETS HERMINATOR. Arnold Schwarzenegger: „Jetzt bist du ein ganz Großer.“

- 20.-21. Bedeckt, vereinz. l. Niesregen, 8°C.
 22. Bedeckt, windig.
 23. Heiter, windig, am Nachm.
 st. bew. u. vereinzelt l.
 Schneesturm, am späten
 Abend Schneefall, 2 cm.
 24. Heiter bis bew., st. windig.
 25. Heiter st. windig.
 26. Am Morgen heiter, später bedeckt.
 27. Heiter bis wolkenlos u. warm, bis 15°C.
 28. Heiter, am Nachm. windig, bis 15°C.

19.-28.2.99

6.2.



Medaillen

- 1x Gold
 2x Silber
 3x Bronze

Das Kosovo-Treffen in Frankreich kommt ohne das Druckmittel der Nato-Bereitschaft zu einem Militärschlag nicht aus.

BELGRAD/PARIS (ag., smo.). Wenn heute, Samstag, um 15 Uhr die Friedenskonferenz für die südserbische Provinz Kosovo auf Schloß Rambouillet bei Paris eröffnet wird, sind die Erfolgshoffnungen nicht allzu groß. Die internationale Gemeinschaft, die die Konfliktparteien – die jugoslawische Teilrepublik Serbien und die Kosovo-Albaner, die 90 Prozent der Bevölkerung der Provinz ausmachen – zu dieser Konferenz veranlaßt hat, hält auch jetzt ihre Drohung aufrecht, mit Nato-Luftschlägen eine Einigung zu erzwingen.

Schnee = 24cm

LAWINEN-DRAMA

Paznaun tal - Tirol

Während für 38 Opfer der Lawinen von Galtür und Valzur jede Hilfe zu spät kam, konnten 26 Menschen freigeschaufelt werden oder sich selbst aus den Schneemassen befreien.

- 23.2. GALTÜR
 24.2. VALZUR

26.-27.2.99

Die ganze Nacht waren 40 schwere Räumfahrzeuge – unter ihnen Planiermaschinen, Fräsen, Bagger und Pistenwalzen – im Einsatz, um den Weg zu den Orten freizumachen. Zehn Tage lang waren sie von der Umwelt abgeschnitten gewesen.

Ischgl glich am Samstag einer Geisterstadt.

die 192 professionellen Helfer aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz und den USA.

Luftbrücke kostet 20 Millionen

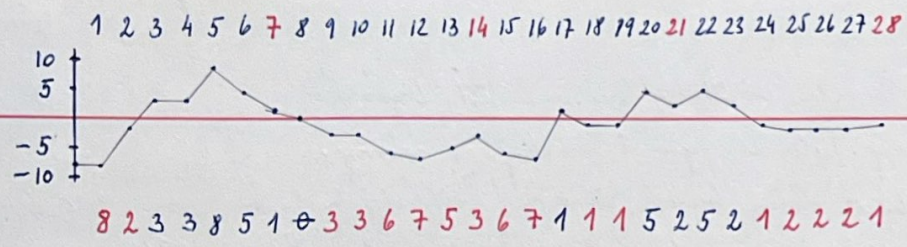
Die gigantische Luftrettungsaktion war zuletzt mit 54 Helikoptern geflogen worden. Insgesamt waren die Maschinen 700 Stunden in der Luft. 16.500 Menschen wurden transportiert. Vier Fünftel von ihnen waren Touristen und Einheimische, die evakuiert werden mußten, der Rest Helfer, die an den Katastrophenort gebracht wurden.

Auch 180 Tonnen Lebensmittel und Rettungsmaterial wurden nach Ischgl und Galtür eingeflogen.



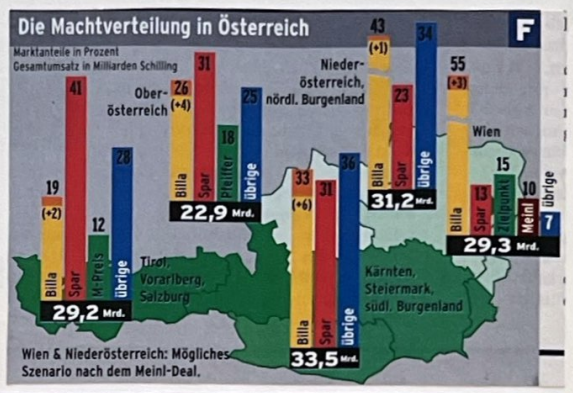
Insgesamt 54 Helikopter aus fünf Nationen waren bei der gigantischen Rettungsaktion im Einsatz

Februar

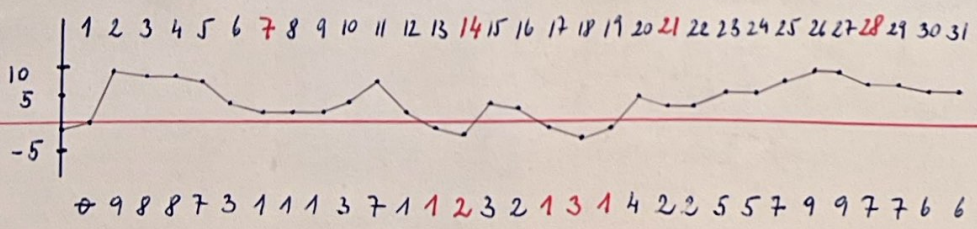


März:

1. Heiter u. warm bis 15°C, l. windig.
2. St. bew. gegen Mittag vers. Regen, st. windig.
3. 4. Heiter, zeitw. windig, 17°C. / Am Morgen st. bew. dann heiter, stürm. Wind, 17°C.
5. Den ganzen Tag zeitw. Regen 5L.
6. Heiter, ab Mi st. bew. u. gegen A. vereiselt l. Nieselregen, am späten A. k. Quittler.
7. Bedeckt, Regen, zeitw. Schauer.
8. 9.-10. Heiter. / Meist st. bew.
11. bis heiter. / Am Morgen l. Regen, st. bew. - l. heiter, windig.
12. Am Morgen st. bew. dann heiter.
13. Heiter, 14°C.
14. Heiter bis wolkelig.
15. Bedeckt, am Morgen u. Mi l. Nieselregen 1L.
- 16.-17. Bedeckt, windig, kalt. 24.3.99 Montblanc-Tunnel 39 Tote
- 18.-19. 20. Heiter, windig, kalt. / Meist st. bew bis l. heiter, st. windig, kalt.
21. 22.-23. Am Vorm. l. Regen 1L., wechselhaft, windig. / St. bewölk.
24. 25.-26. St. bew ab Mi heiter. / Wolkenlos bis heiter, st. windig bis windig 20°C.
27. 28. 29. Heiter bis st. bew., windig. / Bedeckt, ab Mi Regen 6,5L. / Bedeckt l. Regen 0,5L.
30. 31. Bedeckt bis st. bew. / Wechselt heiter bis wolkelig. Marillenbäume blühen



März



Regen: 29 Liter

April:

1. 2. Heiter. / Wolkenlos ab Mittag heiter bis st. bewölkt.
3. 4. Heiter, windig. / Heiter, gegen A. wolkip., l. windig.
5. 6. Am M. st. bew. dann heiter, windig. / Wolkenlos b. heiter, warm 22°C
7. Am M. kurz l. Regen dann heiter, am Abend. Regen 10 Li.
8. 9. Bedeckt, windig. / Heiter bis wolkip., windig.
10. 11. Meist heiter bis wolkip., windig. / Am M. versuldet, gegen
Abend l. Regen, bedeckt, windig, 1,5 L.
12. 13. Wechselhaft, bew. bis heiter, windig. / Zeitweise Regen
8,5 L, gegen A. heiter. / Heiter bis wolk., Mittag vers. Regen.
14.
15. 16. Meist heiter bis wolkip., st. windig. / Bedeckt Regen 8,5 L.

SERBIEN - KOSOVO
10.6.99 (79Tage)

24.3.99 bis

Nach monatelangem Zögern hat die NATO Mittwochabend mit voller Macht gegen Serbien losgeschlagen: Kurz vor 20 Uhr feuerten Kriegsschiffe in der Adria die ersten Salven von Marschflugkörpern auf serbische Militärstellungen ab. Kurz darauf waren in Pristina die ersten Detonationen zu hören. Auch aus Novi Sad wurden heftige Explosionen gemeldet. In Belgrad heulten die Fliegersirenen, nachdem zwei orangefarbene Blitze den nächtlichen Himmel erhellt hatten.

Unter den Maschinen befanden sich Stealth-Tarnkappenbomber, die für feindliches Radar praktisch unsichtbar sind, deutsche Tornados, US-Jagdbomber vom Typ F-16 und Prowler-Spezialflugzeuge zur elektronischen Kriegsführung. Sie sollten vor allem die als besonders gefährlich eingeschätzte serbische Flugabwehr ausschalten.

Der letzte Ballon-Rekord ist gefallen



Die Weltumfahrung dauerte 20 Tage, 1 Stunde und 49 Minuten



Die beiden haben Luftfahrtgeschichte geschrieben. Als erste Menschen schafften der Schweizer Bertrand Piccard (41) und der Brite Brian Jones (53) die Nonstop-Umrandung der Welt in einem Ballon. 17 Teams haben seit 1981 versucht, dieses „letzte Abenteuer der Ballonfahrt“, wie es Piccard bezeichnet hatte, zu erleben. Alle sind ge-

scheitert. Am Samstag um 10.54 Uhr ist dieser Rekord gefallen. Der 55 Meter hohe Ballon Breitling Orbiter 3 überfuhr nach 42.810 Kilometern Fahrt die „Ziellinie“ in Mauretanien – den 9. Breitengrad West. Erster Kommentar, der per Fax im Kontrollzentrum in Genf einlangte: „Wir können es kaum glauben, daß unser Traum wahr geworden ist.“

Für Piccard war es bereits der dritte Versuch. Und auch diesmal wäre das Unternehmen beinahe mehrmals gescheitert. Ihr Logg-Buch liest sich wie ein Krimi. Am 1. März sind sie, nach monatelangem Warten auf guten Wind und eine Überflughenehmigung aus China in Chateau-d'Oex in den Schweizer Alpen gestartet. Es wurde ein Wettlauf, denn ein britischer Ballon, der zwölf Tage zuvor gestartet war, überfuhr zu diesem

Zeitpunkt gerade Südostasien. Bereits am 4. März mußten sie über der Sahara aus der Kapsel klettern, um mit Eispickeln drei Meter lange Eiszapfen von der Ballonhülle zu schlagen. Am 7. März muß das britische Team aufgeben. Piccards trockener Kommentar: „Ein Konkurrent weniger.“ Tags darauf geht ihnen die „Frischkost“ aus, wieder zwei Tage später wird Südchina überquert – die Behörden gestehen dem Ballon nur einen schmalen Überfahr-Korridor zu: Wenn sie diesen verlassen, werden sie zur Landung gezwungen.

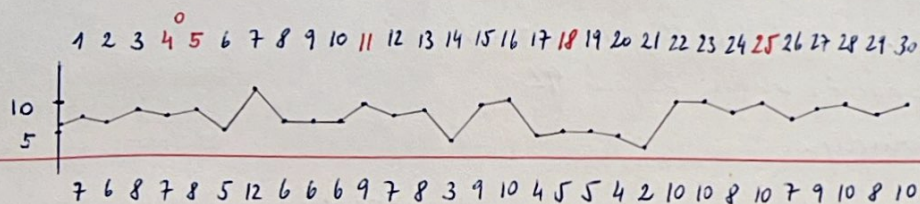
Am 11. März kommt der Ballon in schwere Gewitter, am 12. März bricht der Funkkontakt zum Kontrollzentrum ab und in einer Höhe von 2000 Metern wird eine Außendichtung repariert. Drei Tage später stellen sie den Rekord des US-Ballon-

fahrers Steve Fossett ein, der im Sommer 1998 22.910 Kilometer nonstop zurückgelegt hatte. Am 17. März erreichen Piccard und Jones Mexiko, kommen aber vom Kurs ab. Durch Anweisungen des Meteorologen in Genf kommen die beiden wieder auf Kurs. Die Heizung fällt aus, in der Kapsel hat es nur noch acht Grad und Piccard faxt an die Zentrale: „Es wird härter und härter.“ Am 20. März um 8 Uhr erreichen sie den afrikanischen Kontinent und jagen fast drei Stunden später mit 180 km/h über die Ziellinie. Heute, Sonntag, wollen die beiden in Ägypten landen. Wunschziel: Die Pyramiden von Gizeh. Piccard: „Mit Gottes Hilfe und einem tollen Team haben wir immer auf den richtigen Weg zurückgefunden. Wir danken der unsichtbaren Hand.“

Rückblick mit ein bißchen Wehmut

➔ **WOSIND** die Zeiten, in denen es im ORF noch eigene Sendungen für die Autofahrer gab? Seit Ostersonntag ist jedenfalls die am längsten bestehende tägliche Hörfunksendung der Welt, „Autofahrer unterwegs“, nach fast 42 Jahren eingestellt worden. Womit die letzte speziell den Kraftfahrern gewidmete Sendereihe der Vergangenheit angehört.

17. Schon in der Nacht Regen sowie am Tag, gegen
 18. A. heiter, windig. / In der N. etwas Regen 0,5L,
 19.-20. bedeckt, gegen A. l. heiter. / Wechselhaft,
 heiter bis st. bew. am A. versuchter Regen, windig.
 21. Wechselhaft, meist heiter bis wolkig, windig.
 22. Am M. l. Regen, bew. bis heiter, gegen A. vers. Regen, 3L.
 23. Gegen M. u. Vorm. l. Regen 3L, gegen A. wieder l. Regen.
 24.-25. Bedeckt, am Nachm. l. heiter, gegen A. Regen 5L + 0,5L.
 26. 27. Heiter bis wolkig. / Heiter bis wolkig, gegen A. Regen 2,5L.
 28. 29. St. bew. am Nachm. heiter, windig, 24°C, am sp. A. l. Regen 0,5L. / Wolkenlos
 30. bis heiter, windig. / Bedeckt bis st. bew. gegen A. heiter, über 20°C.



Regen = 43,5 Liter

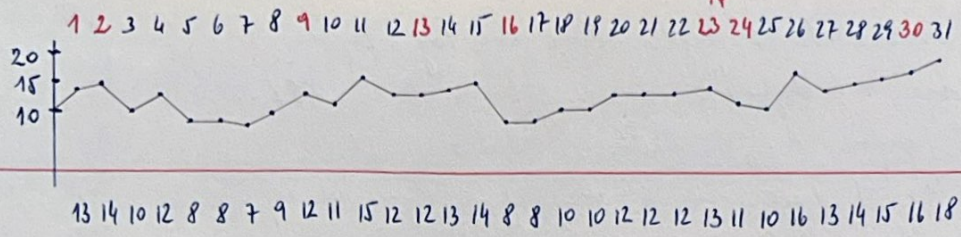
98/99 = 54cm Schnee

Maï:

1. Bew. gegen Mittag etwas heiter, am sp. A. versuchter Regen.
 2. 3. Bew. bis heiter, am A. einige Regentropfen. / Wechselh. bew. bis heiter.
 4. 5. Bedeckt, am Nachm. l. Regen 2,5L. / In der N. u. Vorm. Regen 13,5L.
 6. 7. Heiter bis st. bew., windig. / Am M. vers. Regen, st. bew. am A. l. heiter,
 8. windig, kalt. / Wolkenlos bis heiter, am Nachmittag zeitw. wolkig.
 9. In der N. Regen 4L, bedeckt, am N. heiter, windig.
 10. 11. Wolkenlos bis heiter, windig, 24°C. / Den ganzen T. reichw. Regen 5L.
 12. In der Nacht l. Regen, 0,5L, am V. vers. Regen, bedeckt.
 13. 14. 15. - 1,5L, heiter, l. windig. / Am Vorm. Regen 12,5L. / Wechselh. heiter-st. bew.
 16. 17. Heiter, am N. st. bew., st. windig, kalt. / Am M. heiter, st. bew., windig.
 18. 19. St. bew., windig, am späten A. heiter. / Wolkenlos bis heiter, st. windig.
 20. 21. Heiter, am N. st. bew. gegen A. Regen. / In der N. Regen 39L. heiter,
 22. am N. etwas Regen 2,5L. / Meist heiter bis st. bew.
 23. 24. -27. Wechselh., heiter bis wolkig, st. windig. / Heiter u. warm, bis 28°C.
 28. 29. Heiter, gegen A. wolkig. / Am M. Nebel dann heiter, gegen A. wolkig.
 30. -31. Heiter, 30°C.

Regen: 81 Liter

Mon



22. Mai 99

- Juni:

1. Wolkig bis heiter, windig u. warm.
2. Wechselt, l. heiter bis st. bewölkt.
3. In der N. Regen 2L, bew. bis heiter.
4. Am Vorm. u. A. l. Regen, st. bew., kalt.
5. 6. Heiter. / Wolkenl. bis heiter, windig.
7. 8. Heiter u. warm, windig. / In der Nacht Gewitter 3,5L, wechselhaft, st. bew. bis l. heiter, am A. wieder Regen 9L.
9. Heiter, windig.
10. • M Heiter.
11. • a St. bew. bis bedeckt, am N. zeitw. l. Regen.
12. • v Sic pause Nacht geregnet, bedeckt, vereinzelt leichtes nieseln. 23,5L
13. • z Heiter, ab Mittag st. bew., windig.
14. • e Meist st. bew. bis heiter, am späten A.
15. • l l. Regen. / In der N. Regen 7,5L, st. bew.-l.
16. • e Bedeckt bis st. bewölkt.
17. • e Meist st bew bis heiter, st. windig.
18. • e Meist heiter bis wolkig. / Heiter.
19. 20. Bedeckt, Regen. / In der N. Regen u. vereinz. l. nieselt 19,5L, stürm. Wind,
21. 22. Bewölkt bis heiter, windig. / Heiter u. warm. kalt, 12°.
- 23.-24. 25. Wolkenlos bis heiter, warm. / St. bew. ab Mittag heiter.
26. 27. Heiter, am Nachm. st. bew u. etwas Regen 2L. / Heiter u. warm
28. 29.-30

Ein Jahrhundert-Regen ließ innerhalb von 24 Stunden den Westen Österreichs im Wasser versinken. Eine 82jährige Vorarlbergerin fiel den Fluten zum Opfer. Die unglaubliche Jahrhundert-Rekordmenge von 200 Liter pro Quadratmeter fiel im Raum Reutte (Tirol). Der Wasserspiegel des Bodensees stieg um mehr als 30 Zentimeter. Überschwemmungen, Vermurungen und Hangrutschungen waren die verheerenden Folgen. Der Pfingstreiseverkehr brach fast zusammen.

29. Mai 99

Nach einem Auffahrunfall im Tauern-Tunnel am Samstag um fünf Uhr früh begannen mehrere Fahrzeuge zu brennen, verwandelten den Tunnel in eine Flammhöhle. Vorläufige Bilanz: ein Toter, drei Vermisste und 67 Verletzte, 36 davon leicht. 80 Personen konnten sich retten. Der Tauern-Tunnel selbst mußte aufgegeben werden. Er brennt aus und stürzt ein. 35 Fahrzeuge befinden sich immer noch in der Tunnelröhre – die Zahl der Toten kann noch steigen.

12 Tote

150 Jahre BUNDESGENDARMERIE

In Österreich schlug die Geburtsstunde vor 150 Jahren. „Am 8. Juni 1849 wurde die Gendarmerie durch Entschliebung Kaiser Franz Josefs für das gesamte Gebiet

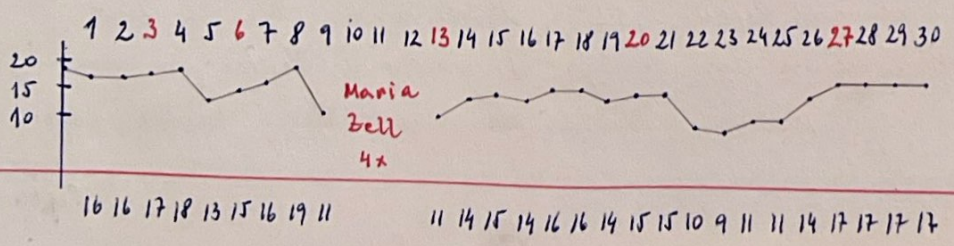
Die Gendarmerie in Zahlen

ÄHNLICH beeindruckend liest sich der Personalstand: 13.657 Gendarmeriebeamte, 879 Sondervertragsbedienstete im Grenzdienst und 290 weitere Planstellenbedienstete versehen derzeit ihren zum Teil nicht ungefährlichen Dienst. Seit 1945 wurden insgesamt 247 Beamte im Dienst getötet und 4283 schwer verletzt. Im Fuhrpark sind 3393 Kraftfahrzeuge und 71 Wasserfahrzeuge verzeichnet.

Arbeitsbilanz 1998 der Gendarmerie im Verkehr

169.736	Verkehrsunfälle
55.296	Fälle von Fahrerflucht
85.966	Alkoholüberprüfungen
618	Blutabnahmen
15.748	abgenommene Führerscheine
4653	Kennzeichen abgenommen

Juni



Regen = 67 Liter

- Juli:

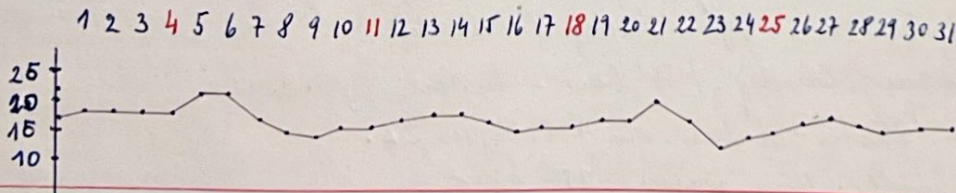
1. Stark bew. bis heiter, windig, 27°C.
2. Wechselt, bew. bis heiter, am Vorh. etwas Regen 8L, bis 30°C.
- 3.-4. Wolkenlos bis heiter, l. windig, warm 30° u. 34°C.
- 5.-6. Wolkenlos u. sehr warm, windig, 35°C.
7. St. bew. u. vereinzelt etwas Regen 5L.
8. In der N. Regen 8L, st. bew. u. windig.
9. 10. Bedeckt, zeitweise Regen 8,5L, windig. / In der N. Gewitter u. Regen 29L, bedeckt, zeitweise Regen 17L.
11. In der N. Regen 11L, wechselt st. bew. bis heiter, gegen A. Gewitter 3,5L. / Meist st. bew. bis l. heiter, am N. vereinzelt versuchter Regen. / -" am N. versuchten, A. l. Regen 1L.
12. A. Gewitter 3,5L. / Meist st. bew. bis l. heiter, am N. vereinzelt versuchter Regen. / -" am N. versuchten, A. l. Regen 1L.
13. Am Morgen Regen 5,5L, meist st. bew. bis g.l. heiter, windig.
15. 16. 17. Heiter, windig. / Wolkig bis l. heiter, windig. / Heiter bis wolkig.
18. 19. Heiter, warm, 29°C. / (Wolkig bis heiter) / Wolkenlos-heiter, 30°C.
20. 21. Wolkenlos bis heiter, gegen A. st. bew. 30°C. / Wolkig bis heiter, schwül gegen A. etwas Regen 2,5L. / Bedeckt, zeitweise Regen, 7L.
22. In der N. Regen, 19,5L, bedeckt, windig. / Bewölkt bis heiter.
23. 24.-25. Bedeckt, am N. versuchter Regen. / Heiter bis wolkig, zeitweise windig.
26. 27.-29. Heiter bis wolkig, am N. bew. am A. versuchter, am 31. etwas Regen 1L.

Nach einem schweren Unfall liegt Burgenlands Landeshauptmann Karl Stix (59) im künstlichen Tiefschlaf auf der Intensivstation des Wiener AKH. Der Airbag seines Dienstwagens rettete ihm das Leben!

Es war Samstag gegen zwei Uhr früh, als bei der Leitzentrale der Rettung in Eisenstadt die Meldung einging, daß sich bei der Einmündung der Schnellstraße S 31 in die A3, die Südostautobahn, ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Verletzten ereignet hatte. Was der diensthabende Rettungsfahrer, Johann Major, zu diesem Zeitpunkt noch nicht wußte: Es war der burgenländische Landeshauptmann Karl Stix, der vermutlich aufgrund eines Sekundenschlafes mit dem Pkw von der Fahrbahn abgekommen war, gegen ein Verkehrsschild prallte und sich mehrmals überschlug.

Stix erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, einen Bruch der linken knöchernen Augenhöhle sowie zahlreiche Quetschwunden. An den Unfall kann er sich nicht erinnern. Er war laut Gendarmeriebericht zum Unfallzeitpunkt nicht alkoholisiert.

Was viele verwunderte, war, daß Stix in der Unfallnacht selbst am Steuer seines Dienstwagens gesessen war. War doch bekannt, daß der SP-Politiker den ganzen Tag ein wahres Monsterprogramm zu absolvieren hatte.



Regen = 126,5 Liter

Juli

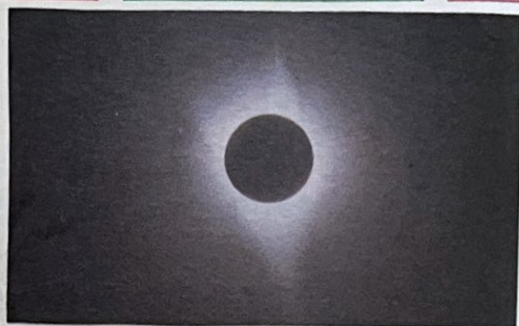
18 18 18 18 22 22 17 15 14 16 16 17 18 18 17 15 16 16 17 17 20 17 12 14 15 17 18 17 16 17 17

August:

1. 2. Wolkenlos bis heiter, windig. / Heiter, windig, gegen A. Regen 2L.
- 3.-4. 5. Heiter, 28° u. 29°C. / Wolkig, am N. kurz etwas Regen 1L.
6. 7. Heiter, am N. kurz etwas Regen 2L. / Am Morgen Nebel, heiter, am A. Regen 5L. / Heiter über 30°C, schwül, l. windig.
9. 10. Wolkenlos-heiter^{33°} / Heiter, am Vorh. kurz Regen 9,5L.
11. 12. 13. Heiter-wolkig. / Heiter. / Gegen Morgen Regen 1L. am N. l. heiter, windig.

11. August 99 SONNENFINSTERNIS

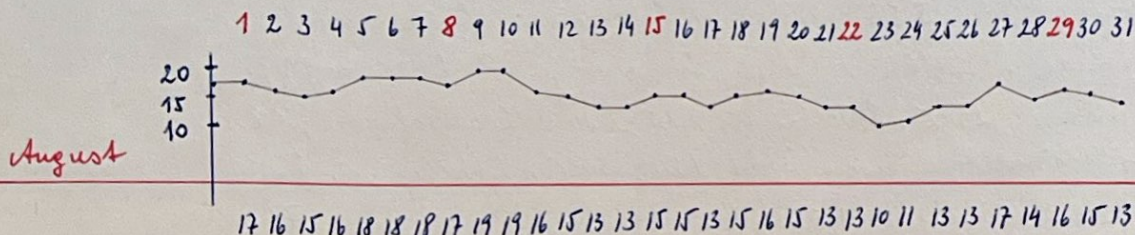
11:22 - 12:45_u SONNENKORONA - 14:08



14. 15. Heiter. / Heiter - wolkig, gegen A. versuchter, am späten A. Regen 1L.
16. Am Morgen Regen 1L., ab sp. A. Regen.
17. In der N. Regen 2,8L., am Morgen Nebel, heiter, am A. Regen 2,5L.
18. Gegen Morgen l. Regen 0,5L., ab Mittag heiter.
19. Am Morgen vers. Regen, gegen A. l. heiter.
20. Am Morgen u. Nachm. Regen 1,8L.
21. 22. Wolkig, am N. heiter. Wechselschiff, wolkig - heiter.
23. 24. 25. 26. Heiter. / Wolkig - heiter. / Heiter u. warm. / Heiter, am A. st. bew., windig.
27. 28. Bewölkt, am N. l. Regen 1L., windig. / St. bew - heiter.
29. 30. Bedeckt, am M. u. A. l. Regen 1,5L. / Den ganzen Tag l. Regen, 4L.
31. Heiter, gegen Abend st. bewölkt u. versuchter Regen.

17. August 99

Die Türkei hat von dem Erdbeben im August, das eine Stärke von 7,4 hatte und 17.000 Menschenleben forderte, gelernt:



Regen = 78 Liter

September:

1. Heiter, am N. zeitweise Regen 5L.
2. -3. Bedeckt, bis über Mittag Regen 7L. u. St.
4. 5. Bedeckt. / Bedeckt, gegen Mittag l. miseln.
6. 7. Heiter, warm, windig. / St. bew. - heiter, gegen A.
8. vers. Regen. / Heiter - st. bew. am A. l. Regen 2L.
9. -15. Heiter - wolkenlos, warm, 25-28°C.
16. Am Morgen Nebel, ab Mittag heiter.
17. 18. Meist wolkig - heiter. / St. bew. - bedeckt.
19. In der Nacht Regen, 1L., wechselschiff, st. windig.
20. 21. Wechselschiff, starker - stürmischer Wind. / Bedeckt, Regen 10L.
22. -23. Am Morgen Nebel, heiter, warm.
24. -25. 26. Heiter, warm, zeitw. Windig. / Wolkig - heiter, am sp. A. Regen, 3,5L.
27. 28. Meist wolkig - l. heiter. / Hochdruck gegen A. Regen 1,3L.
29. 30. Heiter, warm. / Heiter, windig.

Regen = 59,5 Liter

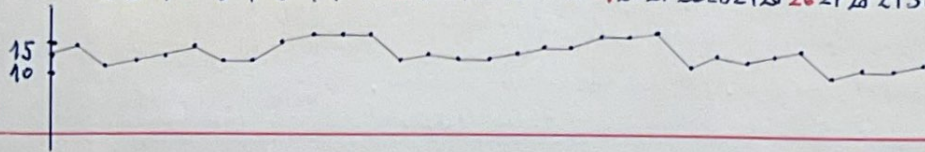
100 Jahre ARBÖ

Zum Jahresende 1998 sind 405 Mitarbeiter im Pannen- und Prüfdienst in 95 Prüfcentren sowie 212 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sekretariaten in allen Bundesländern tätig. Es werden 170.000 Panneneinsätze pro Jahr erledigt, der Prüfdienst in den Prüfcentren nimmt 550.000 technische Begutachtungen und Überprüfungen vor. 450.000 Mitglieder vertrauen dem ARBÖ.

Der ARBÖ Burgenland heute

- ★ 21.300 Mitglieder
- ★ 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung
- ★ 6 Prüfcentren und 3 Sekretariate
- ★ 10 Pannen- und Abschleppfahrzeuge
- ★ 6.626 Panneneinsätze im Jahr 1998
- ★ 30.164 Prüfdienstleistungen 1998

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



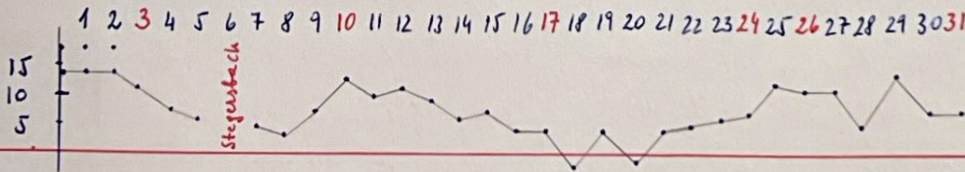
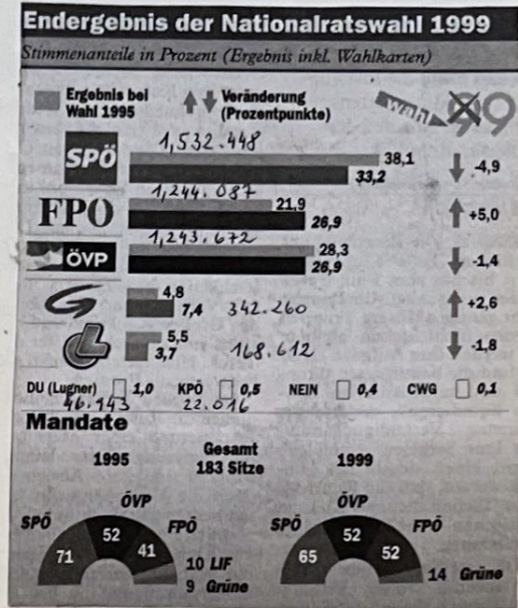
September

14 11 12 13 14 12 12 15 16 16 16 12 13 12 12 13 14 14 16 16 17 11 13 12 13 14 10 11 12

Oktober:

1. Am Vorm. l. Nieselregen, heiter-wolkig, windig.
2. Wechselhaft, wolkig-heiter u. windig.
3. 4. Heiter, windig. / Bedeckt, am V. l. Regen 6L.
5. 6. Heiter, windig. / Bew.-heiter, st. windig.
7. 8. St. bew.-heiter, windig. / Heiter.
9. Am M. l. Regen 1,5L, bedeckt, ab Mittag windig.
10. 11. St. bew. / Heiter gegen Abend st. bew.
12. 13. 14. Wolkig, ab Mit. l. heiter. / St. bew. / Heiter.
15. Gegen Morgen starker Regen 3,5L, ab Mit. heiter.
16. 17.- Wolkig, ab Mit. heiter. / Wechselhaft, st. bew.-heiter, w.
- 18. 19. St. bew.-bedeckt, gegen Mit. l. heiter, windig.
20. 21.- 22. Wolkig-heiter, windig. / Bedeckt, windig, kalt.
23. 24. Am M. l. nieseln, bedeckt, stürm. windig. / Gegen Morg. Regen 10L, neblig trüb.
25. 26. Wechselh. meist wolkig-heiter, Föhnwind bis 21°C. / Wechselhaft, st. bew.
27. 28. vereinzelt l. Regen 1,5L, 16°C. / Heiter, st. windig, 18°C. / Heiter, über 20°C.
29. 30. Bed.-st. bew. vereinz. l. Regen 2L, 14°C, windig. / Heiter, stürm. Wind.
31. Hochnebel, ab Mittag heiter u. warm, zeitweise windig, 16°C.

03. Oktober 99



Regen = 25,5 Liter

13 13 11 8 6 5 3 8 12 10 11 9 6 8 4 4 2 4 1 4 5 6 7 12 11 11 5 13 8 8

November:

1. 2. Am Morg. st. bew., heiter, stürm. Wind. / Hochnebel, ab Mit. heiter.
3. 4. 5. Bedeckt, am Nachm. l. nieseln, 0,5L. / Bedeckt. / St. bew.-heiter, windig.
6. 7. Nebelig trüb, am V. heiter. / Am Morg. l. Regen 1,5L, bedeckt, st. windig, kalt.
8. 9. Am Vorm. l. Regen 3,5L, bedeckt. / Den ganzen Tag Regen 12L.

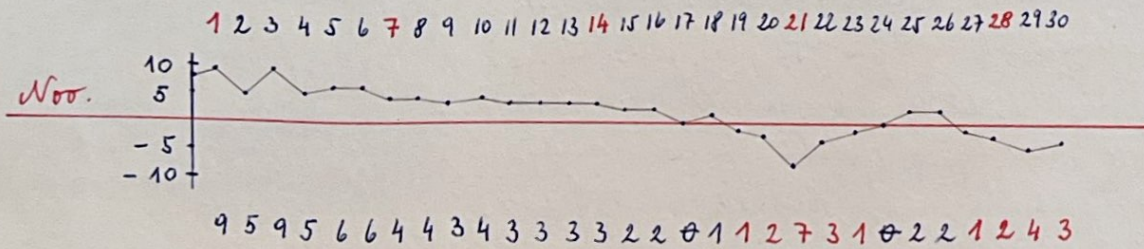
10. In der Nacht u. Morgen Regen 30L, vereinzelt
11. l. nieseln 1L. / Bedeckt, am N. l. nieseln.
12. ↗ Am M. Hochnebel, heiter. / St. bew.-bedeckt, windig.
13. 14. St. bew. ab Mit. heiter, am sp. A. l. Regen 1,5L.
15. 16. Am M. st. bew., heiter, st. windig. / St. bew., st. wind.
17. Bedeckt, gegen A. l. Schneefall. **„Erster Schneefall“**
18. Zäher weiß, heiter - st. bew., windig.
19. 20. Den ganzen Tag Schneefall 10cm. / Heiter.
21. Bedeckt, gegen A. Schneefall 3cm.
22. 23.-24. Bedeckt, am N. windig. / Bedeckt stürm. Wind.
25. 26. 27. St. bew - bedeckt. / Wolkig - heiter 6°C. / Nebelig trüb.
28. 29. Nebelig trüb, ab Mittag windig, kalt, 0°C. / Heiter, ab Mittag Hochnebel.
30. Hochnebel, -2°C.

Sicherheitswache:
130 Jahre

Die ersten 122 Beamten traten am 15. Juni 1869 in der Abteilung Leopoldstadt ihren Dienst an. Die Uniform bestand aus einem dunkelgrünen Waffenrock, dunkelgrüner Bluse, grauer Hose und schwarzgrauem Mantel. Der Filzhut mit der Dienstnummer wurde bald durch die Pickelhaube ersetzt. Die Bewaffnung bestand anfangs aus einem Säbel, später aus Revolvern und Gewehren.

Strobach schlug der Regierung vor, in Wien eine Wache ähnlich der Pariser „Sergeants de ville“ zu schaffen und fand damit grundsätzliche Zustimmung. Von Rauscher stammt die Bezeichnung „Sicherheitswache“. Er entwarf auch das Organisationsstatut der k.k. Sicherheitswache. Mit Allerhöchster Entschliebung vom 2. Februar 1869 genehmigte Kaiser Franz Josef I. die Auflösung der Militär-Polizeiwache und die Errichtung der k.k. Sicherheitswache. August Rauscher wurde am 13. März 1869 zum ersten Zentralspektor ernannt.

Schnee = 13cm Regen = 50 Liter



Dezember:

1. Hochnebel, gegen Mittag kurz l. heiter, dann st. bewölkt u. 0°C, kalt.
2. Am V. vereinz. l. Nieschregen, gegen M. l. heiter, st. bew, 10°C, gegen A. windig.
3. Meist heiter - wolkig, zeitw. windig, 8°C.
4. 5. St. bew. / St. bew u. st. windig, 3°C, kalt.
6. 7. 8. Heiter, windig, 5°C. / Heiter. / Heiter 12°C.
9. Nebelig trüb, ab Mit. st. bew., gegen A. heiter.
10. Meist neblig trüb - zeitw. l. heiter, 3°C.
11. 12. St. bew. gegen A. l. heiter. / Gegen Morgen neblig trüb,
13. st. bew, windig, kalt. / St. bew. windig, 6°C.
14. 15. Wolkig - heiter, am N. st. bew, 6°C. / St. bew - bedeckt, windig.
16. Am Morgen versuchter Schneefall, bedeckt, windig, kalt.
17. Wolkenlos - heiter, am N. windig.

02.12.99 WILHELMSBURG

Jetzt sind die Experten am Wort: Sachverständige sollen klären, wie es zur verheerenden **Gas-Explosion** in Wilhelmsburg kam und wer Verantwortung trägt. Also Antworten auf Fragen finden, die sich die Hinterbliebenen der neun Todesopfer stellen. Und denen eine entscheidende Rolle bei den Gerichtsverfahren um Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe zukommt.

VW: Jubiläum und Allrad-Offensive

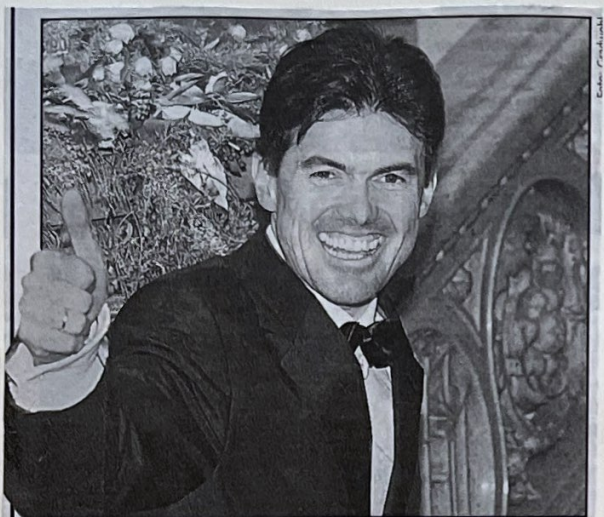
ALS ERSTER europäischer Autohersteller hat Volkswagen die unvorstellbare Zahl von 100 Millionen produzierten Fahrzeugen erreicht. Die gemeinsam mit Porsche entwickelten Geländefahrzeuge wird VW in einem Verbund deutscher Standorte mit dem slowakischen Werk Bratislava erzeugen.



„Jedes Jahr ein Award!“

Hubert Neuper, du hast diesen großartigen World Sports Awards organisiert. Denkst du schon an den nächsten?

„Ja. Und zwar an einen World Sports Awards of the Year. Wir könnten in Wien regelmäßig die Wertsportler des Jahres wählen und ehren – schließlich haben wir jetzt ein eigenes Produkt auf dem Weltmarkt!“



Er hat es geschafft! Hubert Neuper, der Organisator der Awards-Nacht, denkt nach dem großen Erfolg an eine Fortsetzung.

Das sind die elf Sportler des Jahrhunderts

Athletik (Männer)

Carl Lewis (USA)
Leichtathletik
9 x Olympiasieger

Athletik (Frauen)

Nadia Comaneci (Rum)
Turnen
5 x Olympiasieger

Ballsport (Männer)

Michael Jordan (USA)
Basketball
6 NBA-Titel

Ballsport (Frauen)

Steffi Graf (D)
Tennis
22 Grand-Slam-Titel

Kampfsport

Muhammad Ali (USA)
Boxen
3 x Weltmeister

Winter (Männer)

Jean-Claude Killy (Fra)
Ski alpin
3 x Olympiasieger 1968

Winter (Frauen)

Annemarie Moser-Pröll
Ski alpin
6 x Gesamt-Weltcup

Wasser (Männer)

Mark Spitz (USA)
Schwimmen
9 x Olympiasieger

Wasser (Frauen)

Dawn Fraser (Aus)
Schwimmen
4 x Olympiasieger

Motorsport

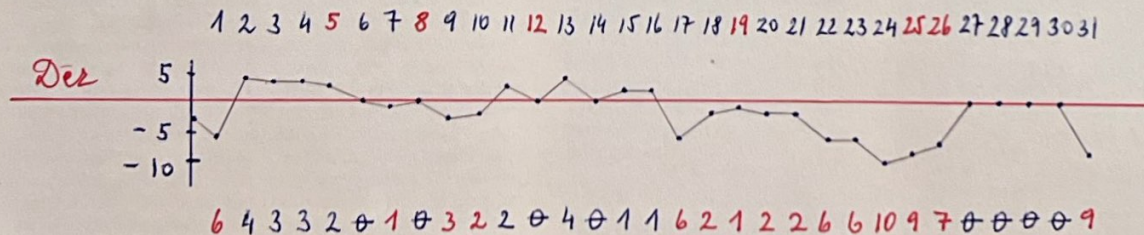
Alain Prost (Fra)
Formel 1
4 x Weltmeister

Fußball

Pele (Brasilien)
3 x Weltmeister

- 18. St. bew. - bedeckt, am späten A. kurz leichter nieseln.
- 19. Am M. etwas Regen, gegen A. ganz l. Schneefall, Wiese u. Töcher weiß.
- 20.21. St. bew., windig, 0°C. / Wechselhaft, st. bew. - l. heiter, windig.
- 22.23. Wolkenlos, ab Mittag heiter, l. windig. / Wolkenlos, st. windig, 0°C.
- 24. Wechselhaft, meist st. bew. - l. heiter, st. windig, kalt, -1°C.
- 25. Bedeckt, windig, sehr kalt, -6°C, am sp. Abend kurz Schneereggen.
- 26. Am M. wolkig dann bedeckt, am Nachm. kurz l. Nieselregen, 0°C.
- 27.28. St. bew., windig, +6°C. / bedeckt Schneefall 30cm, am sp. A. windig.
- 29.30. Wechselhaft, heiter - wolkig, l. windig. / Wechselhaft, bew. - heiter, +3°C.
- 31. Wolkenlos bis heiter, 4°C.

Schnee = 30cm

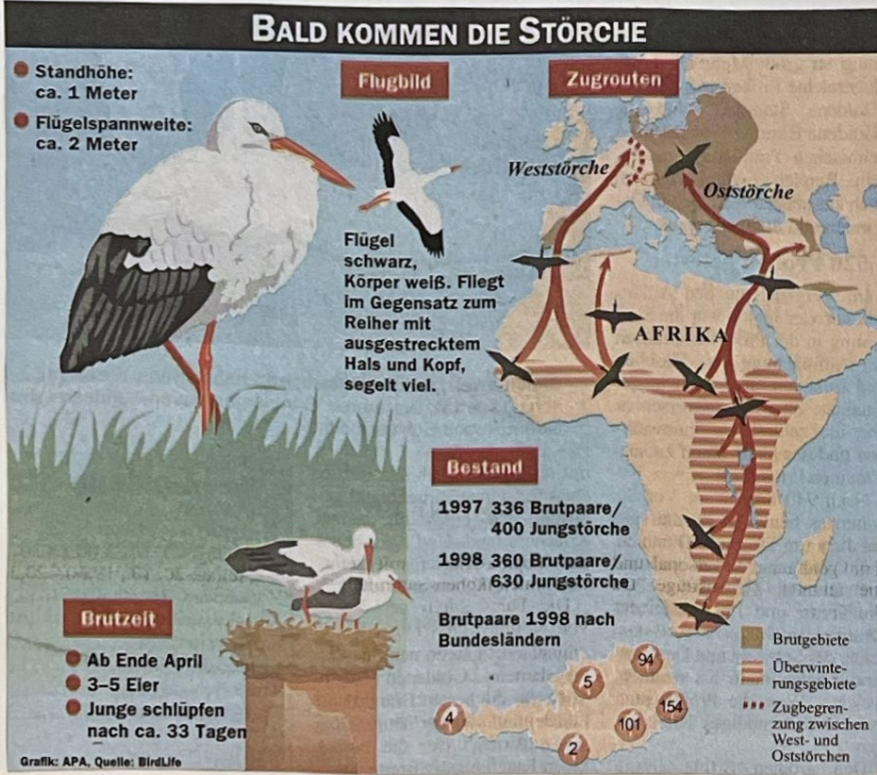


Die gefährlichsten AKWs Europas

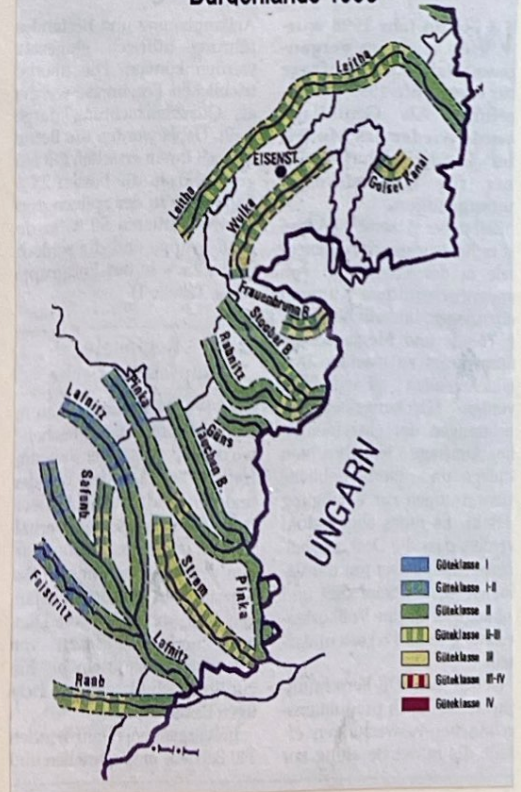
Eine Studie des Ökologie-Instituts dokumentiert nun erstmals, welche der 218 Atomkraftwerke Europas am bedrohlichsten sind – von Tschernobyl bis Bohunice.

147 EU-Reaktoren. Eine ständige Gefahr stellen freilich auch jene 147 Reaktoren dar, die innerhalb der EU betrieben werden: So laufen etwa in Frankreich 59 Reaktoren, Großbritannien produziert in 35 Anlagen Atomstrom, in Deutschland arbeiten 20 Kraftwerke, Schweden betreibt 12 Blöcke, Spanien neun. Derzeit wird nur ein einziger Reaktor neu gebaut, und zwar in Frankreich. „Nach dessen Fertigstellung“, sagt Heinz Högelsberger von „Anti-Atom-International“, „herrscht in Europa ein faktisches AKW-Moratorium.“

Außer Österreich verzichten innerhalb der EU noch die Staaten Irland, Dänemark, Luxemburg, Portugal, Griechenland sowie seit Tschernobyl Italien gänzlich auf die Nutzung von Atomstrom. Was dazu geführt hat, dass sich die europäische Nuklearindustrie nun in Osteuropa festsetzt.



Biologisches Gütebild der Fließgewässer Burgenlands 1998

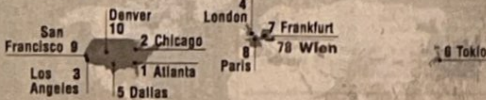


Größte Flughäfen weltweit

Zahl der Passagiere 1999 in Millionen

1. Atlanta ATL	IIIIIIII 77,9	6. Tokio HND	IIIIII 54,3
2. Chicago ORD	IIIIIIII 72,6	7. Frankfurt FRA	IIIIII 45,9
3. Los Angeles LAX	IIIIII 63,9	8. Paris CDG	IIIIII 43,6
4. London LHR	IIIIII 62,3	9. San Francisco SFO	IIIIII 40,4
5. Dallas DFW	IIIIII 60,0	10. Denver DEN	IIIIII 38,0

Platzierungen



78. Stelle: Wien VIE | 11,2

Grafik: APA, Quelle: ACI Traffic Data

Datenhighway durch den See

3.200 Meter Glasfaserkabel durch den Neusiedler See und 540 Kilometer lange „Datenautobahn“

Nach Methoden, wie sie in holländischen Wattenmeer erfolgreich angewendet werden, wurde der Neusiedler See auf einer Länge von 3,2 Kilometer zwischen Illmitz und Mörbisch mit einem 35 Tonnen schweren Kabel-Vibrationspflug „zerpflügt“.

Dann verlegte man ein fünf Zentimeter dickes, Schadstoff freies Rohr, in das ein Glasfaser Kabel für die Datenübermittlung „eingeblassen“ wurde. Damit erfolgte der Lückenschluss des 540 Kilometer langen Hochleistungs-Telekommunikationsnetzes im Burgenland und die komplette Versorgung des Seewinkels.

Der Flughafen Hartsfield in Atlanta ist der verkehrsreichste Flughafen der Welt. Hartsfield überholte im Vorjahr den Airport O'Hare in Chicago, die drei Londoner Flughäfen Heathrow, Gatwick und Stansted übertreffen Hartsfield gemeinsam. Die zweitmeistbeflogene Stadt ist New York.

Tod im Schnee

Wien - Das bisher katastrophalste Lawinenunglück der Nachkriegsgeschichte ereignete sich 1954 in Blons in Vorarlberg. An drei Jännertagen waren in ganz Vorarlberg mehr als 300 Lawinen abgegangen, 125 Menschen starben. Allein in Blons gab es 56 Tote. 1963: Lawinenabgang auf der Kematneralm in Tirol - neun Tote. 1964: Im Tiroler Pitztal werden 17 Skifahrer verschüttet, sechs sterben. 1965: Auf der Radstädter-Tauernstraße wird ein Bus unter Schneemassen begraben. 14 Insassen sterben. 1973: Zehn Tourengerher sterben in einer Lawine nahe Gerlos (Zillertal). 1973: Zehn Arbeiter werden auf der Straße zwischen Bockstein und Sportgastein verschüttet - sechs Tote. 1974: Nahe Kitzbühel erfasst ein Schneebrett eine 15-köpfige Skifahrergruppe. Neun Menschen sterben. Bei Gargellen treten

drei Skifahrer eine Lawine los, die zwölf andere Sportler mitreißt. Sie sterben alle. 1975: In Mallnitz wird eine Feriensiedlung verschüttet: acht Tote. 1977: Bei einem Lawinenunglück im Loferer Hochtal (Salzburg) kommen acht Menschen ums Leben. 1982: Eine deutsche Schülergruppe wird bei einer Skiwanderung nahe Werfenweng von einer Lawine erfasst. Zehn Schüler und drei Lehrer sterben. 1984: In der Axamer Lizum begräbt eine Lawine einen Parkplatz unter sich. Fünf Menschen werden getötet. 1987: Im Paznauntal werden acht Skifahrer von einem Schneebrett erfasst, sechs sterben. 1988: Durch eine Staublawine sterben in St. Anton sieben Menschen im Schlaf. 1999: Bei Lawinenabgängen in Galtür und Valzur sterben im Februar 38 Menschen, bei einem weiteren im Dezember neun. (red)

Einsatz von Zivildienern

1999 insgesamt: 7.348 Zivildienere nach Dienstleistungen

	absolut und in Prozent
Rettungswesen	2.880 39,2%
Behindertenhilfe	1.306 17,8%
Krankenanstalten	1.050 14,3%
Sozialhilfe	781 10,6%
Altenbetreuung	585 8,0%
Katastrophenhilfe	164 2,2%
öffentliche Sicherheit	182 2,5%
Andere	400 5,4%

STILLE NACHT - INTERESSANTE FAKTEN:

Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ fand durch den Orgelbaumeister Mauracher aus Fügen im Zillertal seine erste Verbreitung. Wander-sängergruppen nahmen es in ihr Repertoire auf. / Bisher wurde es in 311 Sprachen und Dialekte übersetzt. / Es wurde zum immateriellen UNESCO- Kulturerbe erklärt. / Zu Weihnachten 1914 wurde das Lied an der Front während eines Waffenstillstandes auf Französisch, Englisch und Deutsch gesungen. / 1873 fand sich das Lied bei der Weltausstellung in Wien als „Choral of Salzburg“ in einem Notenbuch im amerikanischen Pavillon. / Seit der ersten Einspielung auf Schallplatte 1905 zählt das Weihnachtslied zu den meistverkauften weltweit.

1999

Sieger Rex

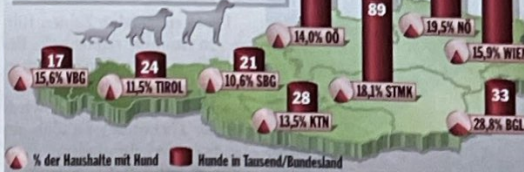
Die 10 häufigsten Hunderassen in Österreich in %

- Deutscher Schäferhund - 20%
- 3,7% Dachshund Rauhaar
- 3,3% Golden Retriever
- 2,7% Deutsch Kurzhaar
- 2,6% Dobermann
- 2,4% Rottweiler
- 2,4% Deutsch Drahthaar
- 2,3% Labrador Retriever
- 2,3% Berner Sennenhund
- 2,1% Kleiner Münsterländer

LIEBLINGE: Vor allem deutsche Züchtungen sind populäre Rassen.

HUNDELAND: So viele Hunde gibt es in Ihrem Bundesland

HUNDE IN ÖSTERREICH. Die meisten Vierbeiner leben in Wien. Der Anteil der Hundehalter in der Bevölkerung aber ist im Burgenland am größten: Fast jeder dritte Haushalt hat ein belientes Familienmitglied. Den geringsten Hundeanteil Österreichs gibt es in Salzburg: Nur jeder zehnte Haushalt lebt mit Hund.



KATIS KLUGER TIPP

So merke ich mir die Planeten und die Reihenfolge, in der sie um die Sonne kreisen am besten: „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Gemeint sind damit Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun.



Thomas Muster. Das Tennis-Ass in Ruhe



COOL AM POOL. Der Swimmingpool könnte es locker mit so manchem Freibad in Wien aufnehmen – nur Ausblick und Wasserqualität sind gepflegter.



seine Farm in Australien und spricht über sein neues Leben.



HOLLYWOOD-LIKE. Musters Anwesen liegt auf einem kleinen Hügel, das Grundstück ist 36 Hektar groß: „Arbeit für sechs Angestellte.“

Die Frischzellenkur namens „Frühpension“ hat Wunder gewirkt: Thomas Muster, am Tenniscourt zuletzt nicht mehr der Frischeste, hat die Beauty-Farm in Australien um gut fünf Tennis-Saisons verjüngt. Das 32-jährige Tennis-Ass baumelt mit der Seele und denkt an alles Mögliche, zum Leidwesen aller Comeback-Wünscher aber nicht ans Profitennis. Toms opulente Hütte, nur zehn Kilometer von der berühmten australischen Gold Coast entfernt, hält den Tennis-Aussteiger auf Trab. „Bei 1.400 qm Wohnfläche und 36 ha Grund gibt es immer etwas zu tun“, jammert Muster über die Plage der neuen Luxus-Lage. Die nette Ecke, in der Muster siedelt, ist nicht zufällig dicht bewohnt. „Noosa Heads ist das Monte Carlo Australiens“, erklärt Muster und zeigt NEWS sein weitläufiges Domizil im siebenten Himmel am fünften Kontinent. ▶

Regenbogen

Ein **Regenbogen** ist gewissermaßen eine **optische Täuschung**, die sich aus dem **Einfall von Sonnenstrahlen** in winzige, mit freiem Auge nicht sichtbare **Wassertropfen** ergibt. Schaut man in die Richtung eines Regenbogens, steht man mit der **Sonne im Rücken** zwischen Sonne und **Wassertropfen**. Wenn nun ein Sonnenstrahl in einen Wassertropfen fällt, entsteht durch die Brechung und die Spiegelung des Lichtes ein Regenbogen dessen Farben und Reihenfolge immer dieselben sind: **rot, orange, gelb, grün, hellblau, indigo und violett**. Sie liegen so nah beieinander, dass der Regenbogen wie ein buntes Band erscheint.